

Bundesversammlung

Assemblée fédérale

Assemblea federale

Assamblea federala



III/2007

1421-4040

# Übersicht über die Verhandlungen

## Teil I

### Herbstsession 2007

18. Tagung der 47. Legislaturperiode  
vom Montag, 17. September bis Freitag, 5. Oktober 2007

Sitzungen des Nationalrates:

17., 18., 19. (II), 20., 24., 25., 26. (II), 27. September, 1., 2., 3. (II), 4. (II) und 5. Oktober  
(17 Sitzungen)

Sitzungen des Ständerates:

17., 18., 19., 20., 24., 25., 26., 27. September, 2., 3., 4. und 5. Oktober (12 Sitzungen)

Sitzung der Vereinigten Bundesversammlung:

3. Oktober 2007

### Ausserordentliche Session Oktober 2007

19. Tagung der 47. Legislaturperiode  
vom Montag, 1. bis Montag, 1. Oktober 2007

Sitzung des Nationalrates:

1. Oktober

Sitzung des Ständerates:

1. Oktober

Die Übersicht über die Verhandlungen wird nach jeder Session herausgegeben und gibt Auskunft über den Stand der laufenden oder während der Session erledigten Geschäfte. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der erste enthält eine kurze Übersicht über sämtliche Geschäfte sowie Einzelheiten zu den Parlamentsgeschäften, Standesinitiativen, parlamentarischen Initiativen und Bundesratsvorlagen. Der zweite Teil ist den parlamentarischen Vorstössen und Anfragen gewidmet. Er enthält ein nach Urhebern gegliedertes Verzeichnis der Vorstösse und nach Nummern der Geschäfte gegliederte Detailinformation zu den einzelnen Geschäften (Wortlaut, Antrag des Bundesrates und Beschlüsse) sowie eine Liste der Anfragen.

### Inhaltsverzeichnis

---

|                               |     |
|-------------------------------|-----|
| Kurzübersicht                 | 3   |
| Vorlagen des Parlaments       | 53  |
| Vorlagen des Bundesrates      | 54  |
| Standesinitiativen            | 69  |
| Parlamentarische Initiativen  | 75  |
| Petitionen und Klagen         | 135 |
| Hängige Volksinitiativen      | 137 |
| Angemeldete Volksinitiativen  | 138 |
| Parlamentarische Kommissionen | 140 |
| Sessionsdaten                 | 143 |

**Abkürzungen**

|       |                           |
|-------|---------------------------|
| DA    | Dringliche Anfrage        |
| D.Ip. | Dringliche Interpellation |
| A     | Anfrage                   |
| Ip.   | Interpellation            |
| Mo.   | Motion                    |
| NR    | Nationalrat               |
| Po.   | Postulat                  |
| SR    | Ständerat                 |

|      |  |
|------|--|
| SPK  | Staatspolitische Kommission                        |
| UREK | Kommission für Umwelt,<br>Raumplanung und Energie  |
| WAK  | Kommission für Wirtschaft und<br>Abgaben           |
| WBK  | Kommission für Wissenschaft,<br>Bildung und Kultur |

**Fraktionen**

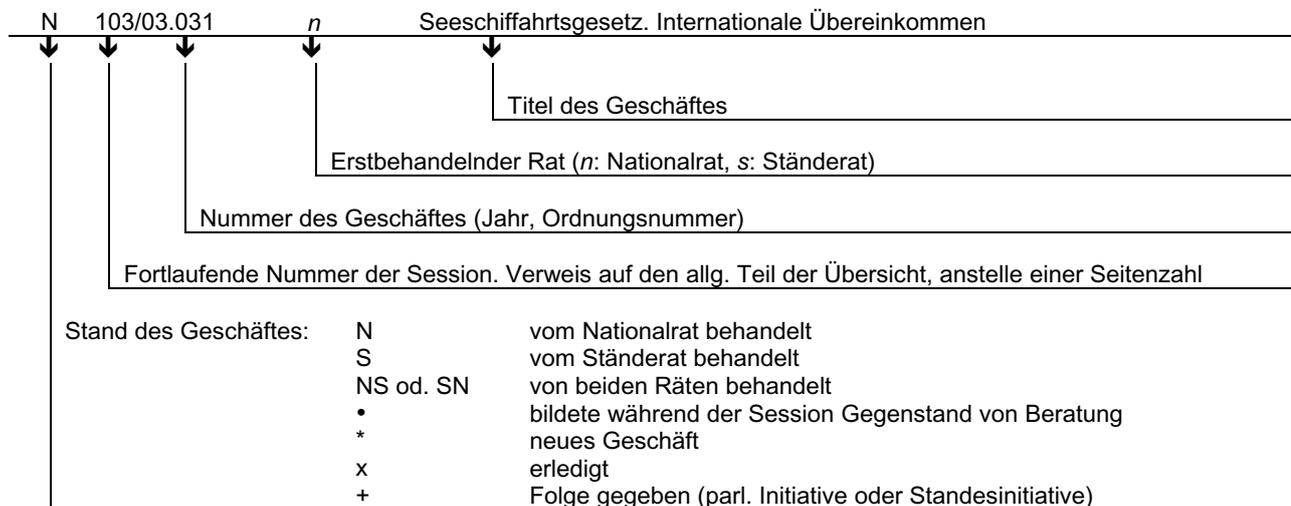
|    |                                   |
|----|-----------------------------------|
| C  | Christlichdemokratische Fraktion  |
| E  | EVP / EDU Fraktion                |
| G  | Grüne Fraktion                    |
| RL | Freisinnig-demokratische Fraktion |
| S  | Sozialdemokratische Fraktion      |
| V  | Fraktion der Schweiz. Volkspartei |

**Kommissionen**

|     |  |
|-----|--|
| APK | Aussenpolitische Kommission                      |
| FK  | Finanzkommission                                 |
| GPk | Geschäftsprüfungskommission                      |
| KöB | Kommission für öffentliche Bauten                |
| KVF | Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen        |
| RK  | Kommission für Rechtsfragen                      |
| SGK | Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit |
| SiK | Sicherheitspolitische Kommission                 |

**Gemeinsame Delegationen und Kommissionen**

|           |   |
|-----------|---|
| APF       | Delegation bei der<br>parlamentarischen<br>Versammlung der Frankophonie |
| BeK       | Begnadigungskommission  |
| EFTA/EP   | Delegation EFTA/Europäisches<br>Parlament                               |
| ERD       | Delegation beim Europarat   |
| FD        | Finanzdelegation  |
| GPDel     | Geschäftsprüfungsdelegation   |
| GK        | Gerichtskommission  |
| IPU       | Delegation bei der<br>Interparlamentarischen Union                      |
| NEAT-Del. | NEAT-Aufsichtsdelegation  |
| OSZE      | Delegation bei der<br>parlamentarischen<br>Versammlung der OSZE         |
| RedK      | Redaktionskommission  |
| VD        | Verwaltungsdelegation   |

**Darstellung der Titel der Geschäfte**

Die Informationen der *Übersicht über die Verhandlungen* sind auch in der Geschäftsdatenbank Curia Vista im Internet zu finden: [www.parlament.ch](http://www.parlament.ch).

Dies gilt namentlich auch für die Vorstosstexte, welche bis und mit Wintersession 2006 als Teil II der Übersicht gedruckt wurden.

|                     |  |                  |   |
|---------------------|--|------------------|---|
| <b>Herausgeber:</b> | Parlamentdienste<br>3003 Bern<br>Tel. 031/322 97 11 / 97 09<br>Fax 031/322 78 04 | <b>Vertrieb:</b> | BBL, Vertrieb Publikationen<br>3000 Bern<br>Tel. 031/325 50 50<br>Fax 031/325 50 58 |
|---------------------|--|------------------|---|

## Kurzübersicht

### Vorlagen des Parlaments

#### Allgemeines

- x **1/06.088 n**  
Immunität von NR Schlüer. Aufhebung
- 2/07.006 ns**  
Tätigkeiten der nicht ständigen Delegationen. Bericht
- x **3/07.007 ns**  
Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht
- x **4/07.013 ns**  
Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht
- x **5/07.014 sn**  
Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht 2006
- x\* **6/07.209 n**  
Wahlprüfung und Vereidigung

#### Vereinigte Bundesversammlung

- x\* **7/07.206 vbv**  
Bundesgericht. Wahl eines Mitgliedes
- x\* **8/07.210 vbv**  
Bestätigung der Wiederwahl des Direktors der Eidgenössischen Finanzkontrolle
- \* **9/07.211 vbv**  
Militärkassationsgericht. Gesamterneuerung
- \* **10/07.213 vbv**  
Bundesgericht. Wahl eines Mitgliedes

### Vorlagen des Bundesrates

#### Departement für auswärtige Angelegenheiten

- S 11/05.077 s**  
FIPOI. Finanzhilfen
- 12/06.096 n**  
Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau. Konvention
- N **13/07.036 n**  
Abgeschlossene internationale Staatsverträge im Jahr 2006. Bericht
- S **14/07.040 s**  
Weltausstellung 2010 in Shanghai
- x **15/07.049 ns**  
Europarat. Bericht des Bundesrates
- x **16/07.050 sn**  
Beziehungen zur Uno und zu den internationalen Organisationen mit Sitz in der Schweiz. Bericht 2007
- S **17/07.051 s**  
Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte. Weiterführung
- N **18/07.056 n**  
Einsatz von Angehörigen der Armee zum Schutz der Schweizer Vertretung in Teheran. Bericht
- 19/07.058 s**  
Aussenpolitischer Bericht 2007

#### Departement des Innern

- SN 20/02.088 s**  
Stiftung für das Schweizerische Landesmuseum
- 21/04.032 sn**  
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Vertragsfreiheit
- S 22/04.034 sn**  
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Kostenbeteiligung
- SN 23/04.061 s**  
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Spitalfinanzierung
- S 24/04.062 s**  
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Managed-Care
- SN 25/05.025 s**  
Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung
- NS 26/05.052 n**  
5. IV-Revision
- N 27/05.053 n**  
IV. Zusatzfinanzierung
- SN **28/05.055 s**  
Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung. Volksinitiative
- 29/05.093 n**  
11. AHV-Revision. Leistungsseitige Massnahmen
- 30/05.094 n**  
11. AHV-Revision. Einführung einer Vorruhestandsleistung
- N **31/06.066 n**  
Ja zur Komplementärmedizin. Volksinitiative
- S 32/06.092 s**  
Berufliche Vorsorge. Mindestumwandlungssatz
- x **33/06.097 n**  
Stiftung Bibliomedia. Finanzhilfe 2008-2011
- 34/06.106 n**  
Für eine vernünftige Hanfpolitik mit wirksamem Jugendschutz. Volksinitiative
- 35/06.107 n**  
Für ein flexibles AHV-Alter. Volksinitiative
- x **36/07.012 s**  
Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2008-2011
- SN **37/07.026 s**  
Wahrnehmung der Aufgaben des liechtensteinischen Sicherheitsfonds. Abkommen
- x **38/07.027 n**  
Soziale Sicherheit. Abkommen mit Australien
- N **39/07.028 n**  
Stiftung Pro Helvetia. Finanzierung 2008-2011
- 40/07.030 s**  
Heilmittelgesetz. Teilrevision. Spitalpräparate
- 41/07.043 n**  
Kulturförderungsgesetz
- 42/07.044 n**  
Pro-Helvetia-Gesetz

- 43/07.055 s**  
BVG. Teilrevision. Strukturreform
- \* **44/07.072 n**  
Forschung am Menschen. Verfassungsbestimmung
- \* **45/07.073 s**  
Verkehrshaus der Schweiz. Finanzhilfe 2008-2011
- \* **46/07.074 sn**  
MEDIA Programm 2007-2013. Abkommen mit der Europäischen Gemeinschaft
- \* **47/07.075 s**  
Museen und Sammlungen des Bundes. Bundesgesetz
- \* **48/07.076 n**  
UNESCO-Konvention zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes
- \* **49/07.077 n**  
UNESCO-Konvention zum Schutz und Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen

*Justiz- und Polizeidepartement*

- N **50/01.056 n**  
Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin
- SN **51/01.080 s**  
Staatsleitungsreform
- SN **52/05.081 s**  
StGB. Lebenslängliche Verwahrung extrem gefährlicher Straftäter
- SN **53/05.092 s**  
Strafprozessrecht. Vereinheitlichung
- SN **54/06.009 s**  
Zwangsanwendungsgesetz
- x **55/06.031 s**  
Urheberrecht. Übereinkommen
- 56/06.046 n**  
Polizeiliche Informationssysteme des Bundes. Bundesgesetz
- S **57/06.062 s**  
Schweizerische Zivilprozessordnung
- S **58/06.063 s**  
ZGB. Erwachsenenschutz, Personenrecht und Kindesrecht
- x **59/06.086 n**  
Für demokratische Einbürgerungen. Volksinitiative
- 60/06.087 n**  
Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Mexiko
- 61/06.105 s**  
Vereinte Nationen. Fakultativprotokoll gegen Folter
- S **62/07.021 s**  
Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit der Föderativen Republik Brasilien
- N **63/07.029 n**  
Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern. Kindsentführungen
- 64/07.039 s**  
Biometrische Pässe und Reisedokumente. Bundesbeschluss

- \* **65/07.052 n**  
Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. Bundesgesetz. Aufhebung
- 66/07.057 n**  
Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit. Änderung
- \* **67/07.061 s**  
ZGB. Register-Schuldbrief und weitere Änderungen im Sachenrecht
- \* **68/07.063 n**  
Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern. Volksinitiative
- \* **69/07.067 s**  
Bekämpfung von Gewalt an Sportanlässen. Verfassungsgrundlage. Änderung des BWIS
- \* **70/07.078 n**  
UNO-Übereinkommen gegen Korruption
- \* **71/07.080**  
Bekämpfung der Kriminalität. Abkommen mit Bosnien-Herzegowina
- \* **72/07.081**  
Verletzungen des humanitären Völkerrechts. Zusammenarbeit mit den internationalen Gerichten. Verlängerung

*Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport*

- x **73/06.077 n**  
Geoinformationsgesetz
- x **74/07.011 s**  
Sicherheit des Luftraums bei Bedrohungen durch zivile Luftfahrzeuge. Abkommen mit Deutschland
- x **75/07.020 n**  
Rüstungsprogramm 2007
- x **76/07.022 n**  
Sportanlagen von nationaler Bedeutung. Finanzhilfen
- x **77/07.023 s**  
Zivile Friedensförderung. Rahmenkredit 2008-2011 für drei Genfer Zentren
- S **78/07.037 s**  
Immobilienbotschaft VBS 2008
- N **79/07.038 n**  
Einsätze der Armee zur Unterstützung ziviler Behörden. Bundesbeschlüsse
- \* **80/07.069 s**  
UNESCO Konvention gegen Doping
- \* **81/07.070 n**  
Sicherung des Luftraums gegen nichtmilitärische Bedrohungen aus der Luft. Abkommen mit Österreich

*Finanzdepartement*

- SN **82/04.074 s**  
Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen. Bundesgesetz
- NS **83/05.073 n**  
Bundesgesetz über die Pensionskasse des Bundes. Totalrevision

- 84/06.072 n**  
Auslagerung und Steuerung von Bundesaufgaben.  
Bericht
- S **85/06.085 s**  
Vereinfachung der Nachbesteuerung in Erbfällen und  
Einführung der straflosen Selbstanzeige. Bundesgesetz
- 86/06.089 s**  
Bucheffektengesetz
- x **87/06.091 n**  
Schwerverkehrsabgabegesetz. Änderung
- x **88/06.101 s**  
Finanzhaushaltgesetz. Kreditsperre
- S **89/06.102 s**  
StGB. Insiderstrafnorm. Änderung
- \* **90/07.041 sn**  
Voranschlag 2008
- \* **91/07.042 sn**  
Voranschlag 2007. Nachtrag II
- N **92/07.048 n**  
Zivile Baubotschaft 2007
- 93/07.053 n**  
Bundesgesetz über die Tabakbesteuerung. Änderung
- 94/07.054 n**  
Tunnelgebühren beim Grossen St. Bernhard. Nichterhebung der Mehrwertsteuer
- 95/07.064 s**  
Umsetzung der revidierten Empfehlungen der Groupe d'action financière
- \* **96/07.068 s**  
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Südafrika

#### *Volkswirtschaftsdepartement*

- x **97/04.046 s**  
Bundesgesetz über den Schutz von Pflanzenzüchtungen. Revision und internationales Übereinkommen
- x **98/06.038 s**  
Agrarpolitik 2011. Weiterentwicklung
- N **99/06.103 n**  
Aufhebung und Vereinfachung von Bewilligungsverfahren. Bundesgesetz
- x **100/07.024 n**  
Standortförderung 2008-2011
- x **101/07.025 s**  
Neue Regionalpolitik. Mehrjahresprogramm 2008-2015
- \* **102/07.059 s**  
Hochseeschiffe unter Schweizer Flagge. Rahmenkredit. Erneuerung

#### *Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation*

- S **103/01.083 s**  
Alpenkonvention. Durchführungsprotokolle
- NS **104/04.083 n**  
Stromversorgungsgesetz und Elektrizitätsgesetz. Änderung
- NS **105/05.028 n**  
Bahnreform 2

- 106/06.059 s**  
Prüfung und Kontrolle der technischen Sicherheit. Bundesgesetz
- 107/06.060 s**  
Stauanlagen. Bundesgesetz
- 108/07.033 n**  
Rettet den Schweizer Wald. Volksinitiative. Änderung des Waldgesetzes
- 109/07.045 s**  
Haftung auf dem Gebiet der Kernenergie. Übereinkommen
- 110/07.046 s**  
Verbandsbeschwerderecht. Schluss mit der Verhinderungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz. Volksinitiative
- S **111/07.047 s**  
Güterverkehrsvorlage
- \* **112/07.060 s**  
Lebendiges Wasser. Volksinitiative
- \* **113/07.062 n**  
RPG. Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. Flankierende Massnahmen zur Aufhebung
- \* **114/07.066 n**  
Spezialfinanzierung Luftverkehr. Änderung Artikel 86 BV
- \* **115/07.079**  
Strassenverkehrsgesetz. Änderung

#### *Bundeskanzlei*

- S **116/05.054 s**  
Volkssouveränität statt Behördenpropaganda. Volksinitiative
- \* **117/07.065 s**  
Formelle Bereinigung des Bundesrechts
- \* **118/07.071 s**  
Ausserparlamentarische Kommissionen. Gesetzliche Neuordnung

#### **Standesinitiativen**

- 119/04.309 s**  
**Aargau.** Einbürgerungen
- 120/04.310 s**  
**Aargau.** Konkretisierung des Verbandsbeschwerderechtes hinsichtlich Verantwortlichkeit, Finanzierung und Verfahrensordnung
- S **121/05.310 s**  
**Aargau.** Einführung eines neuen Steuersystems
- 122/07.301 s**  
**Aargau.** Abschaffung der Heiratsstrafe in der AHV-Gesetzgebung
- 123/07.304 s**  
**Aargau.** Für eine Aufhebung des Planungsstopp bei der Bahn 2000, 2. Etappe (3. Juradurchstich Wisenberg)
- SN **124/04.308 s**  
**Basel-Landschaft.** Fakultative Einführung des steuerprivilegierten Bausparens

- 125/06.301 s**  
**Basel-Landschaft.** Strafbarkeit des Konsums und des Vertriebs von Kinderpornografie und anderer verbotener Pornografie. Erhöhung des Strafmasses (Art. 197 Ziff. 3bis StGB)
- 126/07.303 s**  
**Basel-Landschaft.** Für eine Aufhebung des Planungsstopps bei der "Bahn 2000", 2. Etappe (dritter Juradurchstich Wisenberg)
- 127/07.302 s**  
**Basel-Stadt.** Für eine Aufhebung des Planungsstopps bei der "Bahn 2000", 2. Etappe (dritter Juradurchstich Wisenberg)
- 128/05.309 s**  
**Bern.** Differenzierung der Motorfahrzeugsteuer auf Bundesebene
- 129/07.300 s**  
**Bern.** Menschenhandelskonvention des Europarates. Unterzeichnung und Ratifizierung
- \* **130/07.305 s**  
**Bern.** Übergang von der Ehepaar- und Familienbesteuerung zur zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung. Änderung
- S** **131/06.300 s**  
**Genf.** Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung
- 132/04.306 s**  
**Luzern.** Einbürgerung. Anpassung der gesetzlichen Grundlagen
- S** **133/05.306 s**  
**Luzern.** Bundesgesetz über die Raumplanung. Änderung
- + **134/03.317 s**  
**Schwyz.** Einbürgerungsverfahren
- S** **135/06.303 s**  
**Schwyz.** Rückzug des Beitrittsgesuches der Schweiz zur Europäischen Union
- S** **136/05.307 s**  
**Solothurn.** Einführung einer Einheitssteuer (Flat Tax)
- S** **137/05.308 s**  
**Solothurn.** Steuerbefreiung von Entgelten für nebenberufliche Tätigkeiten im Interesse der Öffentlichkeit
- \* **138/07.308 s**  
**Solothurn.** Harmonisierung der Stipendien
- 139/05.301 s**  
**St. Gallen.** Ausbildungsabzüge in der Steuergesetzgebung. Wiedereinführung
- 140/06.305 s**  
**St. Gallen.** Gerechte Familienbesteuerung
- + **141/02.308 s**  
**Tessin.** Allgemeine Steueramnestie
- S** **142/05.305 s**  
**Tessin.** Erhaltung der Mehrsprachigkeit zur Unterstützung des nationalen Zusammenhaltes. Eine unverzichtbare Aufgabe
- S** **143/03.314 s**  
**Wallis.** Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Ehepaar- und Familienbesteuerung
- S** **144/06.307 s**  
**Zug.** Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen
- 145/06.308 s**  
**Zug.** Zimmerberg II
- 146/06.302 s**  
**Zürich.** Übergang zur Individualbesteuerung
- 147/06.304 s**  
**Zürich.** Abschaffung des Verbandsbeschwerderechtes
- 148/06.306 s**  
**Zürich.** Entlastung beim administrativen Aufwand für die Mehrwertsteuer
- \* **149/07.306 s**  
**Zürich.** Steuerharmonisierungsgesetz. Wahlrecht bei der Ehepaarbesteuerung
- \* **150/07.307 s**  
**Zürich.** Kantonale Volksinitiative zur Vereinfachung der Lohndeklaration

## Parlamentarische Initiativen

### Nationalrat

#### Initiativen von Fraktionen

**151/04.439 n**

**Fraktion C.** Betäubungsmittelgesetz. Revision

\* **152/07.468 n**

**Fraktion C.** Treibhausgasemissionen. Eurokompatible Reduktionsziele

**153/04.443 n**

**Fraktion G.** Bundesgesetz über die Prävention und Betreuung bei Drogenabhängigkeit

**154/06.437 n**

**Fraktion G.** Parlamentarische Aufsicht über die Bundesanwaltschaft

**155/06.442 n**

**Fraktion G.** Mitsprache des Volkes bei Militärausgaben

•**NS** **156/06.405 n**

**Fraktion RL.** Verdoppelung der Anzahl Durchdiener

**157/06.408 n**

**Fraktion RL.** Mehr Autonomie für die Forschungsförderung

**158/06.444 n**

**Fraktion RL.** Gesundheitsverfassung. Liberale Rahmordnung und Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen

**159/07.438 n**

**Fraktion RL.** Kinderbetreuungsabzüge im Steuerrecht des Bundes endlich realisieren

**160/07.439 n**

**Fraktion RL.** Kinderbetreuungsabzüge im kantonalen Steuerrecht ermöglichen

•**x** **161/06.403 n**

**Fraktion S.** Komplizenschaft der Schweiz mit dem Apartheid-Regime in Südafrika. Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission

- x **162/06.434 n**  
**Fraktion S.** Aufbewahrung bzw. Abgabe von Ordnonanzwaffen und entsprechender Kriegsmunition
  - 163/06.443 n**  
**Fraktion S.** Stärkung des Parlamentes in der Europapolitik
  - 164/07.401 n**  
**Fraktion S.** Erträge aus den BVG-Vermögen. Klare Verhältnisse schaffen
  - 165/07.405 n**  
**Fraktion S.** KVG. Schaffung eines nationalen Reservefonds
  - 166/07.406 n**  
**Fraktion S.** KVG. Klare Trennung zwischen sozialer Krankenkasse und Privatversicherung
  - 167/07.407 n**  
**Fraktion S.** Finanzierung von politischen Kampagnen mit Prämien aus der sozialen Krankenversicherung
  - 168/07.408 n**  
**Fraktion S.** Vorgängige Genehmigung der CO2-Abgabe auf Treibstoffen
  - 169/07.445 n**  
**Fraktion S.** Einziehung von Vermögenswerten von Diktatoren und Potentaten. Verstärkung der rechtlichen Mittel
  - 170/07.452 n**  
**Fraktion S.** KVG. Änderung von Artikel 64a
  - \* **171/07.465 n**  
**Fraktion S.** Prämienbelastung höchstens acht Prozent des Haushaltseinkommens
  - \* **172/07.487 n**  
**Fraktion S.** Rechnungslegung der Lebensversicherungen in der beruflichen Vorsorge
  - + **173/02.407 n**  
**Fraktion V.** Neuregelung der Übertragung von Mitgliedschaftsrechten bei börsenkotierten Firmen
  - + **174/03.401 n**  
**Fraktion V.** Einführung eines Finanzreferendums
  - 175/04.434 n**  
**Fraktion V.** Neue Lohnausweise. Stopp der Steuererhöhung durch die Hintertüre
  - 176/04.446 n**  
**Fraktion V.** Kantonale Kompetenz für steuerlich begünstigtes Bausparen
  - x **177/05.446 n**  
**Fraktion V.** Einsetzung einer PUK zur Schaffung von Transparenz über die Ursachen der Finanzprobleme der Bundes- und bundesnahen Pensionskassen
  - x **178/05.460 n**  
**Fraktion V.** Verschärfung der Schuldenbremse
  - + **179/06.447 n**  
**Fraktion V.** Strategiebericht als Grundlage der Sicherheitspolitik der Schweiz
  - 180/06.481 n**  
**Fraktion V.** Obligatorische Nachbetreuung bei Sexualverbrechen
  - 181/06.482 n**  
**Fraktion V.** Strafverschärfung bei Vergewaltigung
  - 182/06.483 n**  
**Fraktion V.** Ausweisung ausländischer Eltern bei Straftaten ihrer Kinder
  - 183/06.484 n**  
**Fraktion V.** Wiedereinführung der strafrechtlichen Landesverweisung
  - 184/06.485 n**  
**Fraktion V.** Keine Einbürgerung ohne vorher erteilte Niederlassungsbewilligung
  - 185/06.486 n**  
**Fraktion V.** Entzug des Schweizer Bürgerrechtes
  - 186/07.446 n**  
**Fraktion V.** Keine Einbürgerung ohne siebenjährige Niederlassungsbewilligung
  - 187/07.447 n**  
**Fraktion V.** Keine Einbürgerung, wenn staatliche Unterstützung beansprucht wird
  - \* **188/07.482 n**  
**Fraktion V.** Einsetzung einer PUK zur Abklärung der von der GPK erhobenen Vorwürfe gegen den Justizminister gemäss Artikel 160 Absatz 1 BV und 107 PG
  - \* **189/07.488 n**  
**Fraktion V.** Abschaffung der erleichterten Einbürgerung
- Initiativen von Kommissionen**
- N 190/06.479 n**  
**Bü-NR.** Abschreibung von parlamentarischen Vorstößen
  - 191/06.457 n**  
**GPK-NR.** Verbesserung des Konsumentenschutzes im elektronischen Geschäftsverkehr
  - \* **192/07.463 n**  
**GPK-NR.** Anwesenheit der Mitglieder des Bundesrates bei der Behandlung des Geschäftsberichts im Nationalrat
  - N 193/05.470 n**  
**SGK-NR.** Teilrevision des Betäubungsmittelgesetzes
  - x **194/05.471 n**  
**SGK-NR.** Steuerbefreiung des Existenzminimums
  - + **195/06.456 n**  
**SGK-NR.** Schlussalter 70 bei der Säule 3a
  - + **196/06.475 n**  
**UREK-NR.** Beschwerdeweg im Raumplanungsgesetz
  - + **197/06.458 n**  
**SPK-NR.** Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative
  - 198/07.400 n**  
**SPK-NR.** Parlamentsrecht. Verschiedene Änderungen
- Initiativen von Ratsmitgliedern**
- + **199/03.424 n**  
**Abate.** Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB
  - + **200/06.467 n**  
**Abate.** Änderung des Parlamentsgesetzes. Kompetenzen der Finanzkommission
  - 201/07.409 n**  
**Abate.** Löschung ungerechtfertigter Zahlungsbefehle

- + **202/02.452 n**  
**Aeppli.** Kinderpornografie im Internet. Zentrale Ermittlung und Strafverfolgung
- 203/06.431 n**  
**Aeschbacher.** Strafraumen für fahrlässige Tötung erweitern
- \* **204/07.480 n**  
**Aeschbacher.** Stop dem unwürdigen Sterbetourismus in unserem Land
- 205/07.456 n**  
**Allemann.** Stimmrechtsalter 16
- 206/07.402 n**  
**Amherd Viola.** Verfassungsgrundlage für ein Bundesgesetz über die Kinder- und Jugendförderung sowie über den Kinder- und Jugendschutz
- + **207/04.474 n**  
**Baumann J. Alexander.** Unfallversicherung. Unterstellungskompetenz des Bundesrates für einzelne Betriebsarten
- + **208/03.432 n**  
**Beck.** BVG. Aufhebung von Artikel 69 Absatz 2
- 209/07.425 n**  
**Beck.** Berufliche Vorsorge. Lineare Altersgutschriften während der gesamten Berufstätigkeit
- + **210/00.425 n**  
**Berberat.** Unterricht der Amtssprachen des Bundes
- 211/07.403 n**  
**Bernhardsgürter.** Klimaschutzwochenende mit einem autofreien Sonntag
- 212/05.424 n**  
**Bezzola.** Spielbankengesetz. Rahmenbedingungen für Spielbanken, insbesondere in Tourismusdestinationen
- x **213/05.447 n**  
**Binder.** Optimierung des Stationierungskonzepts der Luftwaffe
- x **214/05.410 n**  
**Borer.** Einheitliche Regelung der Selbstmedikation
- 215/07.450 n**  
**Bruderer.** Mindeststandards bei der Stipendienbewilligung und Stipendienfinanzierung
- + **216/05.463 n**  
**Brunner Toni.** Scheinehen unterbinden
- x **217/05.419 n**  
**Büchler.** Demonstrationsgesetz
- 218/07.429 n**  
**Büchler.** Sanierung von belasteten Kugelfängen. Fristverlängerung bis 2012
- x **219/04.463 n**  
**Burkhalter.** Rolle des Bundesrates bei Volksabstimmungen
- + **220/05.436 n**  
**Burkhalter.** Neues Verfahren für die Rüstungsprogramme
- 221/07.443 n**  
**Carobbio Guscetti.** Besonders kostspielige medizinisch-technische Geräte. Bewilligungsverfahren
- \* **222/07.485 n**  
**Cassis.** Stärkung der Hausarztmedizin
- 223/04.478 n**  
**Chevrier.** Mehrwertsteuergesetz. Vorsteuerabzug. Artikel 38
- x **224/06.415 n**  
**Chevrier.** Mehr Wirksamkeit, weniger Wahltaktik
- + **225/00.431 n**  
**Cina.** Rahmengesetz für kommerziell angebotene Risikoaktivitäten und das Bergführerwesen
- 226/07.444 n**  
**Daguet.** Für einen besseren Schutz der Temporärangestellten
- 227/04.472 n**  
**Darbellay.** Pferdhaltung in der Landwirtschaftszone
- 228/04.473 n**  
**Darbellay.** Pädophile Straftäter. Verbot der Ausübung von Berufen mit Kindern
- + **229/02.453 n**  
**Dupraz.** Umbauten in der Landwirtschaftszone. Kantonale Kompetenz
- x **230/03.462 n**  
**Dupraz.** Elektrizität aus erneuerbaren Energien. Bessere Rahmenbedingungen\*
- 231/05.452 n**  
**Dupraz.** Revision des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial
- + **232/05.429 n**  
**Egerszegi-Obrist.** Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- 233/06.453 n**  
**Egerszegi-Obrist.** Regelung der Sterbehilfe auf Gesetzesebene
- 234/06.430 n**  
**Engelberger.** Lohnausweis. Schaffung einer gesetzlichen Grundlage
- 235/06.476 n**  
**Fasel.** Ein Kind, eine Zulage
- 236/07.459 n**  
**Fasel.** Obligatorische Weiterbildung
- 237/05.417 n**  
**Fässler.** Mehr Rechte für Aktionäre. Das Einberufungs- und Traktandierungsrecht erleichtern
- 238/06.466 n**  
**Fässler.** Stärkung des Bauherren- und Baufrauenschutzes
- 239/06.407 n**  
**Fehr Hans-Jürg.** Abgeltung von unverzichtbaren Leistungen der politischen Parteien
- + **240/00.436 n**  
**Fehr Jacqueline.** Ergänzungsleistungen für Familien. Tessiner Modell
- + **241/05.431 n**  
**Fehr Jacqueline.** Bessere Bildungschancen für Kinder und Jugendliche
- 242/04.441 n**  
**Freysinger.** Verurteilung wegen Pädophilie. Keine Streichung aus dem Strafregister

- 243/04.485 n**  
**Freysinger.** BVE. Erweiterung des Anwendungsbereiches
- x **244/06.411 n**  
**Freysinger.** Neutralitätskonforme Finanzhilfe an die palästinensischen Gebiete
- \* **245/07.467 n**  
**Freysinger.** Finanzielle Auswirkung von Interessenbindungen
- + **246/05.430 n**  
**Genner.** Bessere Chancen für Kinder und Familien
- NS **247/03.411 n**  
**Giezendanner.** Wiedenzulassung von Formel-1-Autoren
- + **248/03.430 n**  
**Glasson.** Das organisierte Verbrechen an Kindern ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit
- 249/07.457 n**  
**Goll.** Für einen besseren Schutz der Teilzeitarbeit
- 250/06.464 n**  
**Graf Maya.** Verbot von mittel- und schwerbelastenden Tierversuchen an Primaten
- + **251/03.436 n**  
**Gross Andreas.** Faire Abstimmungskampagnen
- + **252/98.450 n**  
**Gross Jost.** Beschlagnahmte Drogengelder für die Suchtrehabilitation
- + **253/01.431 n**  
**Gross Jost.** Patiententestament
- 254/05.464 n**  
**Guisan.** Krebsfrüherkennung
- N **255/04.476 n**  
**Gutzwiller.** Schutz der Bevölkerung und der Wirtschaft vor dem Passivrauchen
- + **256/03.447 n**  
**Gysin Hans Rudolf.** Lohnausweis
- 257/04.448 n**  
**Gysin Hans Rudolf.** Bausparmöglichkeit für die Kantone. Änderung des StHG
- + **258/03.440 n**  
**Haering.** Mehr Frauen in Verwaltungsräten von Gesellschaften mit Bundesbeteiligungen
- + **259/05.440 n**  
**Haller.** Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- + **260/06.416 n**  
**Hämmerle.** Vorrang für Kommissionsvorstösse
- 261/07.437 n**  
**Hassler.** Gesamtbundesrat entscheidet über Leistungsumfang der Grundversicherung
- + **262/00.414 n**  
**Hegetschweiler.** Lärmschutz auf Landesflughäfen. Finanzierung der gesetzlichen Massnahmen
- N **263/02.418 n**  
**Hegetschweiler.** Fluglärm. Verfahrensgarantien
- + **264/02.473 n**  
**Hegetschweiler.** CO2-Gesetz. Anreize für energetisch wirksame Massnahmen im Gebäudebereich
- NS **265/04.450 n**  
**Hegetschweiler.** Ersatzbeschaffung von Wohneigentum. Förderung der beruflichen Mobilität
- 266/06.468 n**  
**Hegetschweiler.** Versicherungsdeckung. Lücke beim Tod des Eigentümers
- 267/05.448 n**  
**Heim Bea.** Wissensbasierte Steuerung der Gesundheitspolitik
- 268/05.465 n**  
**Heim Bea.** Krebsfrüherkennung
- 269/06.402 n**  
**Heim Bea.** Revision des Verjährungsrechtes im Strafgesetzbuch
- 270/06.404 n**  
**Heim Bea.** Verjährungsfristen im Haftpflichtrecht
- \* **271/07.483 n**  
**Heim Bea.** Stärkung der Hausarztmedizin
- \* **272/07.486 n**  
**Heim Bea.** Nationale Organisation für Qualität und Patientensicherheit
- 273/06.472 n**  
**Hess Bernhard.** Aufhebung der Rassismusstrafnorm
- + **274/05.437 n**  
**Hochreutener.** Handlungsunfähige Bundesräte
- x **275/05.439 n**  
**Hochreutener.** Kinder und AHV-Beiträge
- 276/07.419 n**  
**Hochreutener.** Verfassungsbasis für eine umfassende Familienpolitik
- 277/07.458 n**  
**Hofmann Urs.** Zivilstandsunabhängiges Pflichtteilsrecht der Nachkommen
- 278/07.454 n**  
**Hubmann.** Änderung der Scheidungsfolgen nach Eintritt eines Vorsorgefalles. Änderung von Artikel 124 ZGB
- 279/06.420 n**  
**Huguenin.** Verbot der Tabakwerbung und des Verkaufs von Tabakprodukten an Minderjährige
- 280/06.488 n**  
**Hutter Markus.** Keine wirkungslosen Tempolimiten auf unseren Nationalstrassen!
- 281/04.475 n**  
**Jermann.** Fakultative Einführung eines steuerbegünstigten Bausparmodells für die Kantone
- x **282/03.431 n**  
**Joder.** Kleintierzucht und -haltung in der Landwirtschaftszone
- x **283/03.441 n**  
**Joder.** Bessere Nutzung der Gebäudevolumen in der Landwirtschaftszone
- 284/07.415 n**  
**Joder.** Doppelspurige Bahnlinie im Raume Ligerz
- 285/05.454 n**  
**John-Calame.** Förderung glaubhafter Schuldensanierungspläne betriebener Schuldner

- 286/06.452 n**  
**John-Calame.** Avig. Gleichbehandlung der Personen, die vorzeitig in den Ruhestand treten
- \* **287/07.478 n**  
**John-Calame.** Parlamentsressourcengesetz. Gleichbehandlung
- \* **288/07.490 n**  
**John-Calame.** Entschuldungsfonds
- + **289/04.444 n**  
**Jutzet.** Obligatorische Bedenkfrist und Artikel 111 ZGB
- 290/07.424 n**  
**Kleiner.** Heilmittelgesetz. Vereinfachte Zulassung der Heilmittel der Komplementärmedizin konkretisieren
- + **291/05.400 n**  
**Kohler.** Zivilschutz. Aufhebung der Pflicht zum Bau von privaten Schutzräumen
- + **292/05.453 n**  
**Kohler.** Verbot von Pitbulls in der Schweiz
- 293/07.431 n**  
**Kohler.** CO<sub>2</sub>-Etikette für Lebensmittel
- + **294/03.439 n**  
**Kunz.** Haushaltneutrale Förderung erneuerbarer Energien
- 295/06.471 n**  
**Kunz.** Genehmigung von Verordnungen durch das Parlament
- 296/07.413 n**  
**Lang.** Keine Militärgerichte für Zivilpersonen
- 297/04.431 n**  
**Leutenegger Filippo.** Lohnausweis
- 298/05.455 n**  
**Leutenegger Filippo.** Mehrwertsteuer. Änderung der Aufrechnungspraxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung
- 299/06.473 n**  
**Leutenegger Filippo.** Asbestopfer. Schliessen der Lücken in der heutigen Gesetzgebung
- + **300/03.428 n**  
**Leutenegger Oberholzer.** Name und Bürgerrecht der Ehegatten. Gleichstellung
- 301/05.427 n**  
**Leutenegger Oberholzer.** Gender-Reporting bei dem Bund nahestehenden Unternehmen und Anstalten. Durchsetzung des Gleichstellungsauftrages. Wachstumsförderung
- 302/06.421 n**  
**Leutenegger Oberholzer.** Besteuerung nach dem Aufwand. Mehr Steuergerechtigkeit
- 303/06.433 n**  
**Leutenegger Oberholzer.** Für angemessene Bezüge und gegen Lohnexzesse an der Spitze. Änderung des Obligationenrechtes
- 304/06.451 n**  
**Leutenegger Oberholzer.** Lohngleichheitsinspektorinnen und -inspektoren
- 305/06.470 n**  
**Leutenegger Oberholzer.** Börsendelikte (Insidergeschäfte und Kursmanipulationen). Verschärfung des Strafrechtes
- 306/06.490 n**  
**Leutenegger Oberholzer.** Mehr Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten. Änderung von Artikel 210 OR
- 307/07.436 n**  
**Leutenegger Oberholzer.** Keine Diskriminierung älterer Arbeitnehmer. Änderung des Freizügigkeitsgesetzes
- x **308/04.429 n**  
**Levrat.** Bundesgesetz über die Landessprachen
- \* **309/07.474 n**  
**Levrat.** Besserer Schutz der Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter
- + **310/03.445 n**  
**Lustenberger.** Öffentliches Beschaffungswesen. Ausbildung von Lehrlingen als Kriterium
- + **311/04.413 n**  
**Lustenberger.** Lohnausweis. KMU-freundlicher
- x **312/06.413 n**  
**Lustenberger.** Verbindliche Wirkung der Motion
- + **313/06.414 n**  
**Lustenberger.** Änderung Bürgerrechtsgesetz. Nichtigklärung. Fristausdehnung
- x **314/06.455 n**  
**Lustenberger.** Vorausgenehmigung von Erlassen des Bundesrates durch die Bundesversammlung. Rechtsgrundlagen
- + **315/04.430 n**  
**Maitre.** Regulierung der Bücherpreise
- 316/05.438 n**  
**Markwalder Bär.** Mehr Effizienz im Bundesstrafverfahren
- x **317/05.444 n**  
**Markwalder Bär.** Für mehr Zusammenhalt und Kohärenz im Bundesrat
- \* **318/07.466 n**  
**Markwalder Bär.** Suppleanten-System für den Nationalrat
- 319/07.417 n**  
**Marty Kälin.** Grenzkontrollen und Tiertransporte
- N **320/04.418 n**  
**Maury Pasquier.** KVG. Anerkennung der Geburtshäuser
- 321/07.416 n**  
**Maury Pasquier.** Adoptionsurlaub
- 322/07.455 n**  
**Maury Pasquier.** Ratifikation des IAO-Übereinkommens Nr. 183 über den Mutterschutz
- + **323/00.437 n**  
**Meier-Schatz.** Ergänzungsleistungen für Familien. Tessiner Modell
- 324/05.459 n**  
**Meier-Schatz.** Schaffung eines eigenständigen IV-Ausgleichsfonds

- \* **325/07.470 n**  
**Meier-Schatz.** Steuerbefreiung der Kinder- und Ausbildungszulagen
- 326/05.422 n**  
**Menétrey-Savary.** Spielwut und Spielsucht. Vorbeugungsmassnahmen
- 327/06.410 n**  
**Menétrey-Savary.** Keine verschreibungspflichtigen Medikamente über den Versandhandel oder bei der Migros
- 328/06.428 n**  
**Menétrey-Savary.** Anspruch auf Pflegeleistungen für fremdsprachige Patientinnen und Patienten
- 329/06.465 n**  
**Menétrey-Savary.** Aufhebung des Kindesverhältnisses im Fall der Aufhebung einer sogenannten Scheinehe. Vereinbarkeit des Ausländergesetzes mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes
- 330/05.467 n**  
**Meyer Thérèse.** Krebsfrüherkennung und Gleichbehandlung
- \* **331/07.469 n**  
**Meyer Thérèse.** Schaffung von ausserfamiliären Einrichtungen zur Kinderbetreuung. Anreiz durch Steuerabzüge
- \* **332/07.484 n**  
**Meyer Thérèse.** Stärkung der Hausarztmedizin
- 333/06.429 n**  
**Müller Geri.** Volle Finanztransparenz für sämtliche steuerbefreiten Organisationen
- + **334/01.461 n**  
**Müller-Hemmi.** Eidgenössische Kommission für Menschenrechte
- \* **335/07.476 n**  
**Müller-Hemmi.** Bundesverfassung massgebend für rechtsanwendende Behörden
- 336/04.456 n**  
**Müller Philipp.** Begriffe und Messweisen in Bau- und Nutzungsvorschriften. Harmonisierung
- + **337/04.457 n**  
**Müller Philipp.** Einschränkung der "Dumont-Praxis"
- + **338/96.412 n**  
**Nabholz.** Öffnung der Säule 3a für nichterwerbstätige Personengruppen
- x **339/06.406 n**  
**Nordmann.** Transparenz bei der Finanzierung der politischen Parteien, der Lobbyorganisationen und der Wahl- und Abstimmungskampagnen
- 340/06.435 n**  
**Nordmann.** Aktualisierung der Formulierung von Artikel 160 des Strafgesetzbuches betreffend die Hehlerei
- \* **341/07.472 n**  
**Noser.** Digitale Identität statt Versichertenkarte
- + **342/03.406 n**  
**Polla.** Allgemeine Steueramnestie
- 343/05.461 n**  
**Rechsteiner-Basel.** Vermögensverteilung bei Teilliquidationen von Vorsorgeeinrichtungen
- 344/07.410 n**  
**Rechsteiner-Basel.** Bewilligungspflicht und Abwärmenutzung bei fossilen Kraftwerken
- 345/07.449 n**  
**Rechsteiner-Basel.** Massnahmen gegen Littering
- x **346/05.456 n**  
**Rechsteiner Paul.** Keine Knebelungsverträge für Teilzeitbeschäftigte
- 347/06.461 n**  
**Rechsteiner Paul.** Rehabilitation der Schweizer Spanienfreiwilligen
- 348/07.422 n**  
**Rechsteiner Paul.** Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- + **349/05.412 n**  
**Recordon.** Unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten, die durch nicht arglistige Täuschung erlangt wurden. Strafverfolgung
- 350/06.469 n**  
**Recordon.** Verbot des Stand-by-Modus bei Elektrogeräten
- 351/06.493 n**  
**Recordon.** Neue Instrumente für die Bekämpfung neuer Geldwäschereimechanismen
- 352/07.420 n**  
**Recordon.** Form und Führung der Krankenkassen
- 353/07.427 n**  
**Recordon.** Keine Diskriminierung von Personen mit Behinderungen beim Zugang zu Gebäuden in fremdem Eigentum
- 354/07.442 n**  
**Rennwald.** Nachtarbeit. Strengere gesetzliche Regelung
- \* **355/07.475 n**  
**Rennwald.** Mehr Freizeit, mehr Ausbildung
- 356/07.418 n**  
**Rey.** Formelle Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden. Instrumente zur Vollzugskontrolle
- + **357/05.432 n**  
**Riklin.** Einführung von Tagesschulen
- x **358/06.418 n**  
**Robbiani.** Ladenöffnungszeiten und Gesamtarbeitsverträge
- \* **359/07.489 n**  
**Robbiani.** Zweite Säule. Ältere Arbeitnehmende nicht mehr benachteiligen
- x **360/06.417 n**  
**Rossini.** Verschuldung, Konsumkredit und Kreditkarten
- 361/07.451 n**  
**Rossini.** Invalidenversicherung. Anspruch auf medizinische Massnahmen für Geburtsgebrechen nach dem 20. Altersjahr
- 362/07.453 n**  
**Rossini.** Reform des Sozialversicherungssystems
- + **363/05.404 n**  
**Roth-Bernasconi.** Verbot von sexuellen Verstümmelungen

- 364/06.491 n**  
**Roth-Bernasconi.** Revision des Ausländer- und Asylrechtes. Einhaltung des Übereinkommens über die Rechte des Kindes
- 365/06.440 n**  
**Sadis.** Berichte der Kommissionen als Grundlage für die Beratungen
- 366/06.422 n**  
**Savary.** Mehr Transparenz in Sachen Steuerbefreiung internationaler Sportorganisationen
- 367/06.460 n**  
**Schelbert.** Datenschutz. Vom Schutz vor Missbrauch zum Recht auf Selbstbestimmung
- x **368/06.462 n**  
**Schelbert.** Offenlegung der finanziellen Interessenbindungen
- 369/06.432 n**  
**Schenker Silvia.** Erbrechtliche Zuwendungen und Schenkungen an Personen mit einer besonderen beruflichen Funktion
- 370/04.421 n**  
**Schibli.** Verbandsbeschwerderecht. Hemmschuh
- 371/05.466 n**  
**Schlüer.** Beschlussfassung über das alljährliche Rüstungsprogramm
- 372/06.445 n**  
**Schlüer.** Demokratisch getroffene Entscheide sind gerichtlich unanfechtbar
- 373/07.414 n**  
**Schlüer.** Schweizer Initiative zur Anpassung der Genfer Konventionen
- 374/07.462 n**  
**Schlüer.** Verantwortung des Parlamentes für die Armeeorganisation
- 375/04.432 n**  
**Simoneschi-Cortesi.** Direkte Bundessteuer. Abzugsberechtigung von Weiterbildungs- und Umschulungskosten
- 376/04.469 n**  
**Simoneschi-Cortesi.** Obligatorischer Strafregisterauszug für Personen, die mit Kindern arbeiten
- 377/04.495 n**  
**Simoneschi-Cortesi.** Beachtung der Parlamentarierrechte
- 378/06.480 n**  
**Sommaruga Carlo.** Geschenke und andere unentgeltliche Leistungen an Parlamentarierinnen und Parlamentarier
- 379/07.430 n**  
**Sommaruga Carlo.** Wohnraumförderungsgesetz und Energiesparen
- 380/07.460 n**  
**Sommaruga Carlo.** Für eine wirkliche politische Vertretung der Auslandschweizerinnen und -schweizer
- 381/05.408 n**  
**Stamm.** Schwerverkehrsabgabe. Strafbarkeit einer Fehlmanipulation am Erfassungsgerät (Tripon)
- 382/07.423 n**  
**Stamm.** Änderung des Parlamentsgesetzes bezüglich Behandlung der Petitionen
- 383/07.428 n**  
**Stamm.** Strafrechtsrevision rückgängig machen bezüglich Strafsystematik
- \* **384/07.481 n**  
**Stamm.** Wahrung von Goldbeständen in der Schweiz
- + **385/03.438 n**  
**Strahm.** SchKG. Verstärkter Schutz gegenüber Gläubigern
- 386/04.437 n**  
**Studer Heiner.** Revision des Lotterieggesetzes
- 387/05.445 n**  
**Studer Heiner.** Verfassungsgerichtsbarkeit
- 388/06.477 n**  
**Studer Heiner.** Vermeidung von übersexualisierter und geschlechterdiskriminierender Werbung
- \* **389/07.479 n**  
**Studer Heiner.** Unabhängigkeit bei Aufsicht und Statistik in der Fortpflanzungsmedizin
- 390/07.432 n**  
**Suter.** Erneuerbare Energien fürs Bundeshaus
- 391/07.433 n**  
**Suter.** Tiefe Energiepreise für Familien und KMU
- 392/07.434 n**  
**Suter.** Energieeffizienz statt Grosskraftwerke
- x **393/06.401 n**  
**Teuscher.** Gerechte Entschädigung von Überstunden bei Teilzeitarbeit
- 394/06.412 n**  
**Teuscher.** Steuerliche Begünstigung für verbrauchsarme Fahrzeuge
- 395/06.448 n**  
**Teuscher.** Revision des Erwerbsersatzgesetzes. Ausweitung der Erwerbsersatzansprüche auf erwerbstätige Väter
- 396/06.450 n**  
**Teuscher.** Begrenzung von schweren Geländewagen
- 397/06.478 n**  
**Teuscher.** Telefonieren mit dem Handy kann Ihrer Gesundheit schaden
- 398/07.411 n**  
**Teuscher.** Energietransparenz in der Werbung
- 399/06.439 n**  
**Thanei.** Nebenkosten im Mietrecht
- \* **400/07.473 n**  
**Thanei.** Gleichbehandlung in Mankofällen
- NS **401/02.413 n**  
**Triponez.** Berufsunfallverhütungsmassnahmen. Ausnahme von der Mehrwertsteuerpflicht
- 402/06.419 n**  
**Vermot-Mangold.** Verbesserter Schutz für Kinder vor Gewalt
- 403/07.426 n**  
**Vischer.** Verbot der Beschaffung von Beweismitteln und Informationen bei Personen, die gefoltert wurden oder potenziell von Folter bedroht sind
- \* **404/07.477 n**  
**Vischer.** Gültigkeit von Volksinitiativen

- x **405/06.449 n**  
**Vollmer.** Tourismusgesetz
  - 406/04.459 n**  
**Waber.** Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe. Änderung
  - N **407/03.463 n**  
**Wasserfallen.** Limitierte Anzahl Sonntagsverkäufe ohne Restriktionen\*
  - + **408/02.440 n**  
**Zanetti.** SchKG. Begrenzung des Konkursprivilegs für Arbeitnehmerforderungen
  - 409/06.423 n**  
**Zisyadis.** Harmonisierung der Besteuerung hoher Einkommen
  - 410/06.487 n**  
**Zisyadis.** Schutz der schweizerischen Weinbautradition
  - 411/07.441 n**  
**Zisyadis.** Keine diskriminierenden Autoversicherungsprämien aufgrund der Nationalität
- Ständerat*
- Initiativen von Kommissionen**
- \*S **412/07.464 s**  
**SGK-SR.** Verlängerung des Bundesgesetzes über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen
  - + **413/04.435 s**  
**UREK-SR.** Restwassermengen
- Initiativen von Ratsmitgliedern**
- 414/04.479 s**  
**Berset.** Bundesanwalt. Wahl durch die Bundesversammlung
  - 415/06.454 s**  
**Berset.** Gesetz zur Prävention von Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen
  - 416/06.441 s**  
**Bonhôte.** Mehr Konsumentenschutz und weniger Missbräuche beim Telefonverkauf
  - \* **417/07.471 s**  
**Bonhôte.** Begrenzung der Ausgaben für Wahlen
  - + **418/05.415 s**  
**Brändli.** Spielbankengesetz. Rahmenbedingungen
  - 419/06.492 s**  
**David.** Steuerliche Behandlung der Aus- und Weiterbildungskosten
  - 420/07.448 s**  
**Frick.** Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweiz. Beseitigung steuerlicher Hindernisse bei der Finanzierung von Konzerngesellschaften
  - 421/07.440 s**  
**Germann.** Wahrung des Steuerwettbewerbs unter den Kantonen
  - 422/07.412 s**  
**Hess Hans.** Spielautomaten
  - 423/07.404 s**  
**Hofmann Hans.** Übertragung der Aufgaben der zivilen Nachrichtendienste an ein Departement
  - 424/04.417 s**  
**Jenny.** Bürokratismus pur beim neuen Lohnausweis
  - 425/07.461 s**  
**Jenny.** Strukturelle Sanierung der IV mittels 6. IV-Revision
  - 426/04.468 s**  
**Kuprecht.** Klarere Regelung der Suva-Unterstellungen
  - 427/05.435 s**  
**Kuprecht.** UVG-Versicherung von öffentlichen Verwaltungen
  - + **428/05.418 s**  
**Leumann.** Patentgesetz. Schaffung einer Berufsregelung für Patentanwälte und eines Bundespatentgerichtes
  - x **429/02.421 s**  
**Lombardi.** Änderung des URG. Vervielfältigung von Tonträgern zum Zweck der Sendung in Radio und Fernsehen
  - + **430/03.446 s**  
**Lombardi.** SchKG. Verstärkter Schutz gegen die Gläubiger
  - 431/03.465 s**  
**Maissen.** Service public. Verfassungsbestimmung über die Grundversorgung \*
  - x **432/06.438 s**  
**Maissen.** Tourismusgesetz
  - SN **433/03.454 s**  
**Pfisterer Thomas.** Bürgerrechtsgesetz. Änderung
  - + **434/06.463 s**  
**Reimann.** Steuerliche Abzugsfähigkeit von Zuwendungen an politische Parteien
  - x **435/05.442 s**  
**Schmid-Sutter Carlo.** Aufhebung von Artikel 33b VwVG
  - 436/05.468 s**  
**Schwaller.** Sofortige Beseitigung der Heiratsstrafe mittels Teilsplitting
  - 437/05.443 s**  
**Sommaruga Simonetta.** Einsatz von Schutzdienstpflichtigen aus der Personalreserve
  - 438/05.458 s**  
**Sommaruga Simonetta.** Verbesserung des Konsumentenschutzes. Fernabsatz und Gewährleistung
  - 439/06.489 s**  
**Sommaruga Simonetta.** Gegen missbräuchliche Klauseln im "Kleingedruckten"
  - 440/04.467 s**  
**Studer Jean.** Keine Veröffentlichung eingestellter Betreibungen
  - 441/06.459 s**  
**Wicki.** Aufhebung von Einschränkungen im Insiderstrafrecht

## Persönliche Vorstösse

### Nationalrat

#### Im Ständerat angenommene Motionen

- x **04.3062 s Mo.**  
**Ständerat.** Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur als Beitrag zum Wirtschaftswachstum(Pfisterer Thomas)
- S **04.3655 s Mo.**  
**Ständerat.** Änderung des Mehrwertsteuergesetzes(Hess Hans)
- x **05.3229 s Mo.**  
**Ständerat.** Klare Regelung der Kontrollbefugnisse(SGK-SR)
- x **05.3520 s Mo.**  
**Ständerat.** Überschreitung von Achslasten(Schmid-Sutter Carlo)
- S **05.3813 s Mo.**  
**Ständerat.** Weisungen der Mehrwertsteuerbehörden. Genehmigung durch den Chef EFD(Frick)
- x **05.3861 s Mo.**  
**Ständerat.** Ressortforschung im Bereich der Koexistenz von GVO- und Nicht-GVO-Pflanzen in der Schweiz(Leu-mann)  
Siehe Geschäft 05.3832 Mo. Randegger
- x **05.3864 s Mo.**  
**Ständerat.** Schuldenfreiheit im Alter. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung(Kuprecht)
- x **06.3022 s Mo.**  
**Ständerat.** Schaffung des schweizerisch-amerikanischen Kooperationsforums und Abschluss von Wirtschaftsabkommen mit den USA(Briner)
- x **06.3085 s Mo.**  
**Ständerat.** Kein Transport- und Entsorgungsmonopol für Gewerbekehricht(Schmid-Sutter Carlo)
- x **06.3168 s Mo.**  
**Ständerat.** Swisscom. Erhaltung der Rundfunksendernetze und -standorte in Schweizer Händen(Lombardi)
- S **06.3169 s Mo.**  
**Ständerat.** Änderung der Verkehrsregelverordnung betreffend die Beförderung von Kranzubehör(Hess Hans)
- x **06.3246 s Mo.**  
**Ständerat.** Weiterentwicklung des Swisscom-Dosiers(Pfisterer Thomas)
- x **06.3274 s Mo.**  
**Ständerat.** Säule 3c für die Finanzierung der Pflege im Alter(Forster)  
Siehe Geschäft 06.3271 Mo. Fraktion RL
- S **06.3284 s Mo.**  
**Ständerat.** Anreize zur längeren Partizipation am Erwerbsleben(Heberlein)  
Siehe Geschäft 06.3258 Mo. Fraktion RL
- x **06.3303 s Mo.**  
**Ständerat.** BFI-Botschaft 2008-2011. Krediterhöhung um mindestens 6 Prozent jährlich(Langenberger)  
Siehe Geschäft 06.3344 Mo. Gadiant  
Siehe Geschäft 06.3350 Mo. Riklin
- x **06.3306 s Mo.**  
**Ständerat.** Sicherstellung der Grundversorgung durch eine schweizerisch beherrschte Swisscom(Escher)  
Siehe Geschäft 06.3302 Mo. Fraktion C
- x **06.3415 s Mo.**  
**Ständerat.** Deklarationspflicht für Holz und Holzprodukte(WAK-SR (06.2010))
- S **06.3420 s Mo.**  
**Ständerat.** Klärung von Artikel 33 des Heilmittelgesetzes(SGK-SR (03.308))  
Siehe Geschäft 03.310 Kt.Iv. Wallis
- x **06.3421 s Mo.**  
**Ständerat.** Abgas- und Lärmtest für Motorräder und Motorfahrräder(UREK-SR (05.3249))
- S **06.3426 s Mo.**  
**Ständerat.** Totalrevision des Insiderstrafrechtes(Wicki)
- S **06.3445 s Mo.**  
**Ständerat.** Integration als gesellschaftliche und staatliche Kernaufgabe(Schiesser)
- S **06.3539 s Mo.**  
**Ständerat.** Koordination der aussenpolitischen Aktivitäten des Bundesrates(Stähelin)
- x **06.3540 s Mo.**  
**Ständerat.** Besteuerung von Schweizer Flugpersonal bei deutschen Flugunternehmen(Lombardi)
- S **06.3658 s Mo.**  
**Ständerat.** Massnahmen gegen Zwangsheiraten und arrangierte Heiraten(Heberlein)  
Siehe Geschäft 06.3650 Mo. Fraktion RL
- S **06.3666 s Mo.**  
**Ständerat.** Instrumente des Bundesrates zur strategischen Führung und gesetzliche Grundlagen(GPK-SR)
- S **06.3667 s Mo.**  
**Ständerat.** Thematische und geografische Konzentration(GPK-SR)
- S **06.3735 s Mo.**  
**Ständerat.** Agrarpolitische Marktordnungen. Weiterentwicklung(Büttiker)  
Siehe Geschäft 06.3726 Mo. Walter Hansjörg
- S **06.3884 s Mo.**  
**Ständerat.** Keine kommerzielle Pornografie auf Handys(Schweiger)
- x **07.3141 s Mo.**  
**Ständerat.** Fossil-thermische Kraftwerke. Bewilligungsverfahren(UREK-SR)
- S **07.3161 s Mo.**  
**Ständerat.** Beste Abgastechnologie für alle Dieselmotoren(Jenny)
- S **07.3163 s Mo.**  
**Ständerat.** Gesetzliche Grundlage für die Aufsicht über die Sterbehilfeorganisationen(Stadler)
- S **07.3275 s Mo.**  
**Ständerat.** Auszahlung der Prämienverbilligung(SGK-SR)
- S **07.3276 s Mo.**  
**Ständerat.** Verbesserung der Stellung der Witwer(SGK-SR (06.2017))

- SN 07.3277 s Mo.  
**Ständerat.** Abgabe von Taschenmunition(SiK-SR (06.3351))
- x 07.3278 s Mo.  
**Ständerat.** Sicherheitsdepartement(SiK-SR)
- x 07.3283 s Mo.  
**Ständerat.** Kampf gegen Illetrismus(WBK-SR (07.012))
- x 07.3284 s Mo.  
**Ständerat.** Reform der gymnasialen Maturität(WBK-SR (07.012))
- S 07.3287 s Mo.  
**Ständerat.** Einbezug Taiwans in weltgesundheitspolitische Aufgaben(APK-SR (04.3686))
- x 07.3288 s Mo.  
**Ständerat.** Verbrauchsvorschriften für Geräte zur Übertragung des digitalen Fernsehens(UREK-SR)

#### Vorstösse von Fraktionen

- 05.3643 n Mo.  
**Fraktion C.** Weiterbildung forcieren
- 05.3797 n Mo.  
**Fraktion C.** Aufnahme des Besteuerungsziels "Endkonsum" im Mehrwertsteuergesetz
- 06.3302 n Mo.  
**Fraktion C.** Sicherstellung der Grundversorgung durch eine schweizerisch beherrschte Swisscom  
Siehe Geschäft 06.3306 Mo. Escher
- 06.3513 n Ip.  
**Fraktion C.** IV-Finanzierung. Wo steht der Bundesrat?  
Siehe Geschäft 06.3542 Ip. Schwaller
- 06.3556 n Mo.  
**Fraktion C.** Strategie für die Informationstechnologien
- 06.3715 n Po.  
**Fraktion C.** Kampf der Hochpreisinsel und der Regulierungsdichte  
Siehe Geschäft 06.3798 Po. Stähelin
- 06.3746 n Mo.  
**Fraktion C.** Brüssel darf nicht in die kantonale Steuerhoheit eingreifen. Verhandlungsmoratorium in Steuerfragen
- 07.3026 n Po.  
**Fraktion C.** Park-and-ride-Konzepte entwickeln
- 07.3027 n Mo.  
**Fraktion C.** Stand-by. Energieverluste eliminieren
- 07.3028 n Mo.  
**Fraktion C.** Energiefresser. Verkaufsverbote einführen
- 07.3029 n Mo.  
**Fraktion C.** Verbindliche Energie-Etikette
- 07.3030 n Mo.  
**Fraktion C.** Uno-Umweltorganisation
- N 07.3031 n Mo.  
**Fraktion C.** Steueranreize für energieeffiziente Sanierungsmassnahmen
- 04.3468 n Mo.  
**Fraktion G.** Einbürgerungsfristen vereinheitlichen
- 04.3707 n Mo.  
**Fraktion G.** Qualitätssicherung kantonaler Richtpläne

- 04.3791 n Mo.  
**Fraktion G.** Gesetz gegen die rassistische Diskriminierung in der Arbeitswelt
- 05.3089 n Mo.  
**Fraktion G.** Reduktion von Bauzonen
- 05.3092 n Mo.  
**Fraktion G.** Stärkung des Bundesamtes für Raumentwicklung
- 05.3328 n Mo.  
**Fraktion G.** Aktionsprogramm zur Reduktion der gesundheitsgefährdenden Feinpartikel
- x 05.3485 n Ip.  
**Fraktion G.** Unwetter. Dringliche Massnahmen sind notwendig
- 05.3586 n Mo.  
**Fraktion G.** Naturgefahren vermindern und verhindern
- 05.3826 n Mo.  
**Fraktion G.** Verlagerung der Güter auf die Schiene
- 06.3423 n Ip.  
**Fraktion G.** Position der Schweiz zum Libanonkrieg Israels
- 06.3462 n Mo.  
**Fraktion G.** Verzicht auf Ifass
- 06.3640 n Ip.  
**Fraktion G.** Notstandsprogramm gegen Feinstaub
- 07.3008 n Mo.  
**Fraktion G.** Rasche Einführung der CO<sub>2</sub>-Lenkungsabgabe auf Treibstoffen
- 07.3238 n Mo.  
**Fraktion G.** Sofortmassnahmen zur Verbesserung der Energie-Effizienz bei Geräten
- 07.3317 n Mo.  
**Fraktion G.** Moratorium für Agrotreibstoffe
- 07.3359 n Mo.  
**Fraktion G.** Afghanistan. Ziviles Engagement statt militärisches Mitmachen
- 07.3523 n Mo.  
**Fraktion G.** Umsetzung der Alpeninitiative
- \* 07.3564 n Po.  
**Fraktion G.** CO<sub>2</sub>-Abgabe auf grauen Emissionen
- x\* 07.3577 n D.Ip.  
**Fraktion G.** Missachtung der Gewaltentrennung durch Bundesrat Blocher
- \* 07.3662 n Ip.  
**Fraktion G.** Flüchtlingsstatus für Umweltflüchtlinge
- \* 07.3663 n Ip.  
**Fraktion G.** Wissenschaftlicher Beirat zu globalen Umwelt- und Entwicklungsproblemen
- \* 07.3740 n Ip.  
**Fraktion G.** Zertifikatehandel zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses
- \* 07.3742 n Po.  
**Fraktion G.** Verschiedene Klimaschutzmodelle
- 05.3019 n Mo.  
**Fraktion RL.** Auslandseinsätze der Armee zur Friedensförderung. Grösserer Handlungsspielraum für den Bundesrat

- 05.3259 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Unternehmerischer Handlungsspielraum für die ETH
- x **05.3738 n Ip.**  
**Fraktion RL.** Angriffe auf den Steuerwettbewerb. Haltung des Bundesrates
- 06.3045 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Förderung der Zusammenarbeit zwischen öffentlichem und privatem Sektor
- 06.3258 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Anreize zur längeren Partizipation am Erwerbsleben  
Siehe Geschäft 06.3284 Mo. Heberlein
- 06.3271 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Säule 3c für die Finanzierung der Pflege im Alter  
Siehe Geschäft 06.3274 Mo. Forster
- 06.3442 n Po.**  
**Fraktion RL.** Volle Bremswirkung mit Ergänzungsregel zur Schuldenbremse
- 06.3650 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Massnahmen gegen Zwangsheiraten und arrangierte Heiraten  
Siehe Geschäft 06.3658 Mo. Heberlein
- N **07.3025 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Steuerföderalismus und Steuerwettbewerb als Legislaturziel 2008-2011
- x **07.3046 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Individualbesteuerung und Vereinfachung des Steuersystems. Easy Swiss Tax
- 07.3298 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Freihandelsvertrag mit den USA. Zweite Chance ergreifen  
Siehe Geschäft 07.3301 Mo. Briner
- N **07.3309 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit mit zusätzlicher Unternehmenssteuerreform
- 07.3334 n Ip.**  
**Fraktion RL.** Aufsicht über die Bundesanwaltschaft
- x **07.3335 n Ip.**  
**Fraktion RL.** Finanzierung der Kinderbetreuung. Pilotprojekte  
Siehe Geschäft 07.3424 Ip. Forster
- 07.3351 n Po.**  
**Fraktion RL.** Flexibilisierung des Pensionsalters. Einführung einer Zusatzrente im Rahmen eines Drei-Stufen-Modells  
Siehe Geschäft 07.3325 Po. Heberlein
- x\* **07.3574 n D.Ip.**  
**Fraktion RL.** Bundesanwaltschaft. Setzt sich der Bundesrat über eindeutige Vernehmlassungsergebnisse hinweg?
- x\* **07.3575 n D.Ip.**  
**Fraktion RL.** Bundesanwaltschaft. Unverzüglich Transparenz schaffen und Lehren ziehen
- \* **07.3582 n Mo.**  
**Fraktion RL.** Einrichtung eines Parc d'innovation suisse
- \* **07.3583 n Po.**  
**Fraktion RL.** CO2-Reduktion. Verbrauch statt Fahrzeug besteuern
- \* **07.3608 n Po.**  
**Fraktion RL.** Aufsicht über die Bundesanwaltschaft durch ein gemischtes Aufsichtsorgan
- 05.3117 n Mo.**  
**Fraktion S.** Kaufkraft und Preise (3). Konsumentenrechte auf europäisches Niveau anheben
- 05.3118 n Mo.**  
**Fraktion S.** Kaufkraft und Preise 4. Einführung eines Lebenshaltungskostenindex
- 05.3294 n Po.**  
**Fraktion S.** Stopp der Gewalt
- 05.3331 n Mo.**  
**Fraktion S.** Mehr Rechte für die Aktionärinnen. Gewaltentrennung an der Spitze stärkt Checks and Balances
- 05.3332 n Mo.**  
**Fraktion S.** Mehr Rechte für Aktionäre. Begrenzung von Anzahl und Dauer der Verwaltungsratsmandate
- 05.3333 n Mo.**  
**Fraktion S.** Mehr Demokratie in den Generalversammlungen der Aktiengesellschaften. Stimmabgabe über Internet
- 05.3334 n Mo.**  
**Fraktion S.** Mehr Rechte für die Aktionärinnen. Aktionärsklagen im beschleunigten Verfahren
- 05.3335 n Mo.**  
**Fraktion S.** Mehr Rechte für die Aktionärinnen. Klage-recht auf Abberufung des Verwaltungsrates
- x **05.3487 n Ip.**  
**Fraktion S.** Personalpolitik des Bundes
- 05.3511 n Mo.**  
**Fraktion S.** Keine staatliche Förderung von Kriegsmaterialexporten
- 05.3512 n Po.**  
**Fraktion S.** Waffenhandelsvertrag (Entwurf)  
Siehe Geschäft 05.3657 Po. Gentil
- 05.3513 n Mo.**  
**Fraktion S.** Stopp der Kriegsmaterialexporte in den Nahen Osten
- 05.3535 n Mo.**  
**Fraktion S.** Keine Kriegsmaterialexporte nach Irak, Pakistan, Indien und Südkorea  
Siehe Geschäft 05.3604 Mo. Béguelin
- 05.3536 n Po.**  
**Fraktion S.** Nichtwiederausfuhr-Erklärungen. Stärkung der Nachkontrollen
- 05.3537 n Po.**  
**Fraktion S.** Politische Kontrolle über die Liquidation von Armeematerial
- 05.3775 n Mo.**  
**Fraktion S.** Für Güter die Bahn  
Siehe Geschäft 05.3845 Mo. Gentil
- x **05.3791 n Mo.**  
**Fraktion S.** Keine degressive Besteuerung!

- x **06.3129 n Mo.**  
**Fraktion S.** Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen. Ungerechte Praxis aufheben
- 06.3286 n Po.**  
**Fraktion S.** Europapolitik. Soziale Sicherheit und Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutz
- 06.3288 n Po.**  
**Fraktion S.** Stärkung und Verfeinerung der direkten Demokratie bei einem EU-Beitritt
- 06.3290 n Mo.**  
**Fraktion S.** Rahmenabkommen für Friedensoperationen mit der EU
- 06.3291 n Mo.**  
**Fraktion S.** Marktöffnung für finanz- und unternehmensnahe Dienstleister
- 06.3292 n Ip.**  
**Fraktion S.** Die Schweiz und das europäische Friedenswerk
- 06.3427 n Ip.**  
**Fraktion S.** Swissfirst-Bellevue Bank-Connection. Schädigung von BVG-Versicherten  
Siehe Geschäft 06.3430 D.Ip. Gentil
- 06.3641 n Mo.**  
**Fraktion S.** Gleichgewicht zwischen Ausgaben und Einnahmen im Finanzplan
- 06.3644 n Ip.**  
**Fraktion S.** Unrechtmässige Überschussverteilung und fehlende Aufsicht über Lebensversicherungen  
Siehe Geschäft 06.3883 Ip. Berset
- 06.3719 n Ip.**  
**Fraktion S.** BVG-Kollektivgeschäft. Ausweisen aller gesetzlich nötigen Angaben
- 06.3720 n Mo.**  
**Fraktion S.** BVG. Verzicht auf Senkung des Umwandlungssatzes
- 06.3721 n Mo.**  
**Fraktion S.** Legal Quote. Gesetz anwenden
- 06.3731 n Mo.**  
**Fraktion S.** Umwandlungssatz auf Basis anerkannter Indizes
- 06.3739 n Mo.**  
**Fraktion S.** Eidgenössischer Integrationsbeauftragter
- 06.3740 n Mo.**  
**Fraktion S.** Förderung der Chancengleichheit von jungen Immigrantinnen und Immigranten
- 06.3741 n Po.**  
**Fraktion S.** Bericht über die Fortschritte in der Umsetzung der TAK-Empfehlungen
- 06.3742 n Mo.**  
**Fraktion S.** Aussicht auf eine Niederlassungsbewilligung als Motivation für die Integration
- 06.3764 n Mo.**  
**Fraktion S.** Integration der ersten Stunde durch Integrationsvereinbarung
- 06.3765 n Mo.**  
**Fraktion S.** Aktionsplan Integration
- 06.3864 n Mo.**  
**Fraktion S.** Ausschluss des dauerhaften Assistenzdienstes
- 06.3865 n Mo.**  
**Fraktion S.** Bestand der aktiven Armee
- 07.3039 n Mo.**  
**Fraktion S.** Begrenzung des Bestandes der Militärischen Sicherheit
- 07.3050 n Po.**  
**Fraktion S.** Der diskriminierenden Praxis der Krankenversicherer ein Ende setzen
- 07.3051 n Mo.**  
**Fraktion S.** Krankenkassen. Transparenz bei der Buchhaltung und der Entwicklung der Reserven
- 07.3052 n Mo.**  
**Fraktion S.** Krankenversicherung. Verbot von Billigkassen
- 07.3059 n Mo.**  
**Fraktion S.** Krankenversicherung. Transparenz und bessere Kontrolle
- 07.3060 n Ip.**  
**Fraktion S.** Stromlücke. Irreführung der Öffentlichkeit
- x **07.3061 n Po.**  
**Fraktion S.** Sonderstellung des Flugverkehrs bei den Steuern
- 07.3062 n Mo.**  
**Fraktion S.** Miteinbezug des Flugverkehrs in den europäischen Emissionshandel
- 07.3063 n Mo.**  
**Fraktion S.** Minergie-P-Standard ab 2012
- 07.3064 n Mo.**  
**Fraktion S.** Schweizer Kraftwerke mit Standort im Ausland. Kostendeckende Vergütung
- 07.3065 n Mo.**  
**Fraktion S.** Unbedenkliche Alternativen zu Atomkraftwerken vors Volk
- 07.3066 n Mo.**  
**Fraktion S.** Stromübertragung. Beschleunigter Anschluss an europäische Hochleistungsnetze
- 07.3067 n Mo.**  
**Fraktion S.** Gebäude-Energieausweis
- 07.3068 n Mo.**  
**Fraktion S.** Senkung des Energieverbrauchs von Geräten und Anlagen
- 07.3069 n Mo.**  
**Fraktion S.** Oberaufsicht über Vollzug von Gebäudevorschriften beim Bund
- 07.3070 n Mo.**  
**Fraktion S.** Klimaschutzdach statt Zivilschutzkeller
- 07.3071 n Ip.**  
**Fraktion S.** Klimaerwärmung. Förderung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs
- 07.3074 n Po.**  
**Fraktion S.** Ausbildung für alle Jugendlichen
- 07.3102 n Po.**  
**Fraktion S.** Krippen und Tagesschulen bezahlbar machen

- 07.3106 n Mo.**  
**Fraktion S.** Befristetes Bundesgesetz für Road-Pricing-Pilotprojekte
- x **07.3107 n Mo.**  
**Fraktion S.** Eindämmung des Steuerwettbewerbs
- x **07.3108 n Ip.**  
**Fraktion S.** Durchsetzung der formellen Steuerharmonisierung
- x **07.3123 n Ip.**  
**Fraktion S.** Steuerstreit zwischen der EU und der Schweiz
- x\* **07.3576 n D.Ip.**  
**Fraktion S.** GPK-Bericht über die Funktion der Strafverfolgungsbehörden des Bundes
- \* **07.3584 n Mo.**  
**Fraktion S.** Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner. Anreize für den Beitritt zu einem Gesundheitsnetzwerk
- \* **07.3585 n Mo.**  
**Fraktion S.** Strukturreform des schweizerischen Gesundheitswesens
- \* **07.3694 n Mo.**  
**Fraktion S.** Marktkonforme Verzinsung der Freizügigkeitskonti in der 2. Säule
- \* **07.3695 n Ip.**  
**Fraktion S.** Stop Rentenklau
- \* **07.3696 n Mo.**  
**Fraktion S.** Marktkonforme Verzinsung der 3. Säule-Gelder
- 04.3745 n Mo.**  
**Fraktion V.** Verzicht auf bewaffnete Auslandseinsätze
- 04.3752 n Mo.**  
**Fraktion V.** Anpassung der Armeeorganisation an die aktuelle Bedrohungslage
- x **04.3756 n Po.**  
**Fraktion V.** Bilanz über die Steigerung der Steuerbelastung
- 05.3013 n Mo.**  
**Fraktion V.** Streichung des Rassismusartikels
- 05.3403 n Mo.**  
**Fraktion V.** Für eine neue Aussenpolitik
- x **05.3484 n Ip.**  
**Fraktion V.** Skandalöse Missstände bei der Suva
- x **05.3504 n Ip.**  
**Fraktion V.** Unterschiedliche Anwendung internationaler Abkommen
- 05.3606 n Mo.**  
**Fraktion V.** Suva. Neubesetzung und Reduktion des Verwaltungsrates
- 05.3725 n Ip.**  
**Fraktion V.** Strassenverkehrssicherheit. Zweckmässigkeit der Massnahmen
- 05.3727 n Ip.**  
**Fraktion V.** Aktuelle bilaterale Strategie?
- 05.3728 n Ip.**  
**Fraktion V.** Suva-Skandal. Stopp der Vertuschung der Verantwortlichkeiten!
- 05.3781 n Po.**  
**Fraktion V.** Sozialversicherungen. Umfassendes Finanzierungskonzept bis ins Jahr 2025
- 05.3782 n Mo.**  
**Fraktion V.** Ausarbeitung eines Konzeptes zum Schuldenabbau
- 05.3897 n Mo.**  
**Fraktion V.** Arbeitslosenversicherung. Abwenden eines Finanzierungsdebakels
- 06.3023 n Ip.**  
**Fraktion V.** Aktuelle Entwicklung der Bedrohungslage
- 06.3216 n Ip.**  
**Fraktion V.** Gefährliche Mängel bei den Schweizer Vertretungen im Ausland
- 06.3218 n Mo.**  
**Fraktion V.** Sozialversicherungsstatistiken nach Nationalitäten erheben und publizieren
- 06.3247 n Ip.**  
**Fraktion V.** Höchste Zeit für volle Transparenz zu Schengen
- 06.3248 n Ip.**  
**Fraktion V.** Was kommt noch an Kohäsionszahlungen auf uns zu?
- 06.3249 n Ip.**  
**Fraktion V.** Vertuschungsgefahr im EDA?
- 06.3324 n Ip.**  
**Fraktion V.** Transparenz über Absenzen des Bundespersonals
- 06.3432 n Ip.**  
**Fraktion V.** Konsequenzen aus dem jüngsten Nahostkonflikt. Sicherheit optimieren
- 06.3490 n Ip.**  
**Fraktion V.** Ist die Versammlungsfreiheit der Schweizer Bürger gefährdet?
- 06.3562 n Ip.**  
**Fraktion V.** Sollen Arbeitgeber künftig für patronale Wohlfahrtsfonds büssen?
- 06.3642 n Ip.**  
**Fraktion V.** Keine Diskriminierung der inländischen Nutzer von Dieselfahrzeugen
- 06.3643 n Ip.**  
**Fraktion V.** EU-Druck auf das Steuersystem
- 06.3669 n Mo.**  
**Fraktion V.** Strukturelle Sanierung der IV mittels einer 6. IV-Revision
- 06.3670 n Po.**  
**Fraktion V.** Herstellung von Transparenz über den Expertenfilz beim Bund
- 06.3671 n Ip.**  
**Fraktion V.** AHV. Ergänzungsleistungen an im Ausland wohnende Empfänger?
- 06.3709 n Mo.**  
**Fraktion V.** Kürzung der Sozialleistungen für straffällige Ausländer auf Nothilfeniveau
- 06.3753 n Mo.**  
**Fraktion V.** Entlastungsprogramm 2007/08

- 06.3860 n Ip.**  
**Fraktion V.** Transparenz über die Kompensation bei der Osthilfe
- x **07.3015 n Ip.**  
**Fraktion V.** EU-Druck. Die schweizerische Steuersouveränität ist nicht verhandelbar!
- 07.3179 n Mo.**  
**Fraktion V.** Schnellstmögliche Anwendung der bestehenden Gesetze beim Bau neuer Kernkraftwerke
- 07.3180 n Mo.**  
**Fraktion V.** Schnelle Inangriffnahme der notwendigen Vorarbeiten zum Bau eines Endlagers
- 07.3181 n Ip.**  
**Fraktion V.** Ruag-Eignerstrategie. Offene Fragen
- 07.3183 n Mo.**  
**Fraktion V.** Obligatorisches Referendum zur Weiterführung der Personenfreizügigkeit
- 07.3185 n Mo.**  
**Fraktion V.** Arbeitslosenversicherung. Verlängerung der Mindestbeitragsdauer
- 07.3186 n Mo.**  
**Fraktion V.** Arbeitslosenversicherung. Kürzung der Leistungen für Jugendliche ohne Unterstützungspflicht
- N **07.3269 n Mo.**  
**Fraktion V.** Reduktion des Gewinnsteuersatzes für Unternehmen bei der direkten Bundessteuer
- x **07.3299 n Po.**  
**Fraktion V.** Effiziente Bekämpfung des Feuerbrandes
- 07.3305 n Ip.**  
**Fraktion V.** Neat-Debakel. Südanbindung der Neat wirft Fragen auf
- 07.3306 n Ip.**  
**Fraktion V.** Neat-Debakel. Die Kosten laufen aus dem Ruder
- x **07.3401 n Mo.**  
**Fraktion V.** Steuersenkung für alle  
Siehe Geschäft 07.3480 Mo. Jenny
- 07.3406 n Mo.**  
**Fraktion V.** Transparenz über Herkunft von Kriminellen
- 07.3407 n Mo.**  
**Fraktion V.** Keine direkte Anwendung von EU-Verordnungen und Richtlinien, die dem Gesetz widersprechen
- 07.3408 n Mo.**  
**Fraktion V.** Beendigung der Schweizer Beteiligung an der Nato-Operation in Afghanistan
- 07.3487 n Mo.**  
**Fraktion V.** Zusätzlicher Staatsvertrag mit Italien über die Abnahme des Verkehrs
- 07.3488 n Mo.**  
**Fraktion V.** Baustopp am Ceneri, bis ein zusätzlicher Staatsvertrag mit Italien abgeschlossen ist
- 07.3489 n Mo.**  
**Fraktion V.** Südan Schlüsse der Neat. Referendumsfähige Gesamtvorlage
- 07.3490 n Ip.**  
**Fraktion V.** Wirtschaftlicher Nutzen von Forschungsgeldern des Schweizerischen Nationalfonds
- \* **07.3572 n Ip.**  
**Fraktion V.** Dringliche Debatte über Folgen der LSVA-Erhöhung
- x\* **07.3573 n D.Ip.**  
**Fraktion V.** Fragen zum Putschversuch gegen Bundesrat Blocher
- \* **07.3587 n Mo.**  
**Fraktion V.** Senkung der SRG-Gebühren um 20 Prozent
- \* **07.3690 n Po.**  
**Fraktion V.** Krankheitskosten von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen, Schutzbedürftigen und illegal in der Schweiz lebenden Personen
- \* **07.3691 n Mo.**  
**Fraktion V.** Stärkung der Aufsichtspflicht von Eltern und Erziehungsberechtigten
- \* **07.3692 n Mo.**  
**Fraktion V.** Anpassung des Jugendstrafrechts an heutige Herausforderungen
- \* **07.3693 n Mo.**  
**Fraktion V.** Jährliche Berichterstattung über den islamischen Extremismus in der Schweiz
- Vorstösse von Kommissionen**
- 07.3289 n Mo.**  
**FK-NR.** Änderung des Bundespersonalrechts. Beschleunigung des Verfahrens bei Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- 06.3011 n Po.**  
**APK-NR (06.2001).** Für menschengerechte Handelsregeln und -praktiken
- 07.3002 n Po.**  
**APK-NR (06.2020).** Erhöhung der Entwicklungshilfe
- 05.3716 n Po.**  
**WBK-NR.** Titelverordnung für Fachhochschulen
- \*N **07.3551 n Mo.**  
**WBK-NR (07.012).** Leistungsauftrag der ETH
- x\* **07.3552 n Po.**  
**WBK-NR (07.012).** Arbeiten im Rahmen der BFI-Botschaft
- 05.3474 n Po.**  
**SGK-NR.** Gesamtstrategie für die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz
- 06.3413 n Mo.**  
**SGK-NR.** Zulassungspraxis von Swissmedic (1)
- 04.3625 n Po.**  
**SGK-NR (04.2002).** Integration und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung
- N **07.3290 n Mo.**  
**SGK-NR (05.410).** Neue Regelung der Selbstmedikation
- \* **07.3561 n Po.**  
**SGK-NR (06.2009).** Aufwertung der Hausarztmedizin
- x **05.3478 n Ip.**  
**UREK-NR.** Unwetterkatastrophe 2005
- 06.3014 n Mo.**  
**UREK-NR.** Partikelfilterobligatorium für Dieselmotoren

- 07.3286 n Mo.**  
**UREK-NR.** Produktion von Wärme aus erneuerbaren Energien
- \* **07.3560 n Mo.**  
**UREK-NR.** Erhöhung der Energieeffizienz. Änderung von Artikel 8 des Energiegesetzes
- x\* **07.3550 n Po.**  
**SiK-NR (07.038).** Armee und innere Sicherheit. Verfassungsmässigkeit
- x\* **07.3559 n Po.**  
**SiK-NR (07.056).** Einsätze von Angehörigen der Armee im Assistenzdienst im Ausland
- 06.3419 n Mo.**  
**KVF-NR.** Übernahme der Lärmfonds der Landesflughäfen durch den Bund
- 06.3416 n Po.**  
**KVF-NR (05.086).** Förderung der Entwicklung von umspurbaren Drehgestellen
- N **07.3280 n Mo.**  
**WAK-NR.** Für eine Agglomerationspolitik des Bundes
- x **07.3291 n Po.**  
**WAK-NR (96.412).** Steuerliche Effekte der privaten Altersvorsorge
- \*N **07.3553 n Mo.**  
**RK-NR.** Einrichtung eines Entführungsalarmsystems
- \*N **07.3554 n Mo.**  
**RK-NR.** Einrichtung eines MMS-Alarmsystems für Fälle vermisster Kinder
- Vorstösse von Ratsmitgliedern**
- 07.3144 n Ip.**  
**Abate.** Völkermord an den Assyern
- x **07.3447 n Ip.**  
**Abate.** Rustici im Kanton Tessin
- x **07.3520 n Ip.**  
**Abate.** Wasserkraftwerk Bagni di Craveggia
- \* **07.3591 n Ip.**  
**Abate.** Wasserkraftwerk Bagni di Craveggia zum Zweiten
- \* **07.3604 n Mo.**  
**Abate.** Titel folgt
- 06.3606 n Ip.**  
**Aeschbacher.** Kein Handlungsbedarf des Bundes beim Sterbehilfetourismus
- 06.3878 n Ip.**  
**Aeschbacher.** Ablehnung des Staatsvertrages Schweiz-Deutschland bezüglich des Flughafens Zürich. Folgen
- \* **07.3578 n Mo.**  
**Aeschbacher.** Fonds für Schuldenberatung und Verschuldungsprävention
- \* **07.3579 n Ip.**  
**Aeschbacher.** Steuerausfälle wegen privater Verschuldung
- \* **07.3580 n Ip.**  
**Aeschbacher.** Abbau der Staatsverschuldung
- \* **07.3754 n Po.**  
**Aeschbacher.** Schutz der fischfressenden Vogelarten
- 04.3459 n Mo.**  
**Allemann.** Offroader-Boom eindämmen
- 05.3447 n Mo.**  
**Allemann.** Öffentlicher Verkehr. Partikelfilter für Busse
- 05.3448 n Mo.**  
**Allemann.** Partikelfilter-Nachrüstungen. Förderprogramm des Bundes
- 05.3664 n Mo.**  
**Allemann.** Hochwasserschutz. Mehr Raum für Flüsse und Bäche
- 06.3412 n Mo.**  
**Allemann.** Internationale friedensfördernde Einsätze. Ausweitung des Mandates der PSO-Kommission
- 06.3435 n Mo.**  
**Allemann.** Keine Rüstungszusammenarbeit mit dem Nahen Osten
- 06.3591 n Mo.**  
**Allemann.** Uno-Konvention über Corporate Accountability
- 06.3592 n Po.**  
**Allemann.** Agenda für menschenwürdige Arbeit umsetzen
- 06.3850 n Mo.**  
**Allemann.** IAO-Kernübereinkommen im öffentlichen Beschaffungswesen
- 07.3100 n Mo.**  
**Allemann.** Verbot von Heliskiing
- 07.3128 n Mo.**  
**Allemann.** Einsatz von Kunstdüngemittel auf Skipisten. Gesetzliche Regelung
- 07.3129 n Po.**  
**Allemann.** Einsatz von Schneekanonen in den Wintersportorten. Kosten-Nutzen-Analyse
- 07.3130 n Po.**  
**Allemann.** Label für CO2-neutrale, klimafreundliche Wintersportorte
- 07.3155 n Mo.**  
**Allemann.** Ziviler und militärischer Fluglärm. Rechtliche Gleichbehandlung
- 07.3485 n Mo.**  
**Allemann.** Nationale Konferenz gegen Jugendgewalt
- \* **07.3697 n Mo.**  
**Allemann.** Meldepflicht für Gewaltvorfälle
- \* **07.3698 n Mo.**  
**Allemann.** Schulschwimmen für alle
- 05.3387 n Po.**  
**Amherd Viola.** Leistungskoordination bei der Gewährung von Renten und Abfindungen im Sozialversicherungsrecht
- 06.3165 n Mo.**  
**Amherd Viola.** Schweizer Pass
- 06.3493 n Mo.**  
**Amherd Viola.** Tourismusstatistik
- 06.3494 n Mo.**  
**Amherd Viola.** Personenfreizügigkeit mit der EU. Notwendige Angaben zur Berufsqualifikation ausländischer Arbeiter

- 06.3495 n Mo.**  
**Amherd Viola.** Personenfreizügigkeit. Wettbewerbsverzerrung durch Entsende-Entsündigung
- 06.3645 n Po.**  
**Amherd Viola.** Jugendgewalt. Stärkung des Menschenrechts- und Grundrechtsbewusstseins
- 06.3647 n Mo.**  
**Amherd Viola.** Jugendgewalt. Inpflichtnahme der Eltern
- 07.3033 n Mo.**  
**Amherd Viola.** Bundesgesetz über die Kinder- und Jugendförderung sowie den Kinder- und Jugendschutz
- 07.3040 n Po.**  
**Amherd Viola.** Neue Architektur der inneren Sicherheit und Verstärkung der Polizeikörper
- 07.3449 n Mo.**  
**Amherd Viola.** Virtueller Kindsmissbrauch im Internet. Neuer Straftatbestand
- 07.3450 n Ip.**  
**Amherd Viola.** Lärmsanierung der Eisenbahnen
- 05.3345 n Mo.**  
**Amstutz.** Zivilschutz. Keine kantonale Schattenbuchhaltung mehr
- 06.3041 n Ip.**  
**Amstutz.** Swissmedic. Zurück zum Kernauftrag
- \* **07.3586 n Mo.**  
**Amstutz.** Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Luftwaffe
- \* **07.3600 n Ip.**  
**Amstutz.** Arzneimittel-Preissenkungen. Verbreitung falscher Informationen des Preisüberwachers
- 07.3437 n Ip.**  
**Aubert.** Stärkung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe
- \*x **05.3605 n Ip.**  
**Baader Caspar.** Bedenkliches Vorgehen des Buwal
- 06.3802 n Mo.**  
**Baader Caspar.** Keine Belastung von Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds durch die AHV
- 07.3221 n Mo.**  
**Baader Caspar.** Steuerliche Entlastung für Fahrzeuge mit umweltfreundlichen Antriebstechnologien
- 07.3222 n Mo.**  
**Baader Caspar.** Rückerstattung der Mineralölsteuer bei Insolvenz
- 04.3735 n Mo.**  
**Banga.** Internationale Mindestregeln gegen den Waffenmissbrauch durch Private. Ratifikation des Feuerwaffenübereinkommens des Europarates und des Protokolls der Uno
- 05.3315 n Mo.**  
**Banga.** Perspektiven für Berufsmilitär und Zeitsoldaten
- 05.3803 n Ip.**  
**Banga.** Kleinwaffen und leichte Waffen. Umsetzungsschritte
- 05.3804 n Ip.**  
**Banga.** Einsatz von Drohnen für das Grenzwachtkorps
- 05.3805 n Mo.**  
**Banga.** Gesetzliche Grundlage für den Drohneinsatz im Dienste des Grenzwachtkorps
- 05.3871 n Ip.**  
**Banga.** Scheitert die Volkszählung 2010?
- 06.3285 n Ip.**  
**Banga.** Innere Sicherheit. Verfassungsrechtliche Ordnung und Kompetenzaufteilung zwischen Bund und Kantonen im Bereich Polizeirecht
- 06.3755 n Ip.**  
**Banga.** Fragliche Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes
- 06.3756 n Mo.**  
**Banga.** Vorgezogene Entsorgungsgebühr für PET-Getränkeflaschen
- 07.3390 n Ip.**  
**Banga.** Kampf um Wirtschaftsstandorte
- \* **07.3606 n Ip.**  
**Banga.** Prüfung von Sozial-, Umwelt- und Menschenrechtsstandards gegenüber China
- \* **07.3614 n Ip.**  
**Banga.** Hawk für Jetpilotenausbildung und als Abfangjäger
- 06.3806 n Mo.**  
**Barthassat.** Kontrollschilder für Taxis
- 07.3383 n Mo.**  
**Barthassat.** Angabe der Organspendebereitschaft auf offiziellen Dokumenten
- 07.3541 n Mo.**  
**Barthassat.** Eidgenössische Ombudsstelle
- N **07.3545 n Mo.**  
**Barthassat.** Verwirklichung des elektronischen Behördenverkehrs bis 2009
- 04.3768 n Mo.**  
**Baumann J. Alexander.** Armee XXI. Umfassende Schwachstellenanalyse
- 05.3460 n Po.**  
**Baumann J. Alexander.** Sicherheitspolitischer Zwischenbericht
- x **05.3706 n Ip.**  
**Baumann J. Alexander.** Armee XXI. Verfassungsauftrag Katastrophenhilfe
- x **05.3707 n Ip.**  
**Baumann J. Alexander.** Abschaffung der grenztierärztlichen Kontrollen
- 05.3872 n Ip.**  
**Baumann J. Alexander.** Technik der Telefonüberwachung
- 05.3873 n Ip.**  
**Baumann J. Alexander.** Schweizer Fallschirmspringer-Soldaten nach Irak, Afghanistan und Kosovo?
- 05.3874 n Mo.**  
**Baumann J. Alexander.** Änderung des Ausbildungskonzepts der Armee
- 05.3880 n Ip.**  
**Baumann J. Alexander.** Expo.02/Euro 2008

**06.3150 n Mo.**

**Baumann J. Alexander.** Anhörung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen zu UVG-Tarifänderungen

**06.3152 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Rechtshilfe in Strafsachen. Voreilige Blockierung von Vermögenswerten durch die Bundesanwaltschaft

**06.3153 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Ineffizienz der Bundesanwaltschaft als Strafverfolgungsbehörde?

**06.3154 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Wie lange noch soll Valentin Roschacher unsere Geduld strapazieren?

**06.3238 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Schengen. Revision erlaubt ausländischen Polizisten Nachteile und Observation auf Schweizer Gebiet auch in Steuersachen

**06.3239 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** USA-Kritik an der Menschenrechtspraxis der Schweiz

**06.3389 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Bundesanwalt gewährt Rechtshilfe an die russische Geheimpolizei FSB

**06.3390 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Teilrevision von Artikel 36 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen

**06.3618 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Grenztierärztliche Kontrollen sollen Gammelfleisch-Importe verhindern

**06.3619 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Skandal um die Stiftungen des Kunstsammlers Dr. Rau

**06.3620 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Stabsarbeit von Schweizer Offizieren in Nato-Truppen in Afghanistan. Neutralitätsverletzung

**06.3621 n Po.**

**Baumann J. Alexander.** Rechtshilfe in Strafsachen. Effektive Überwachung der Bundesanwaltschaft durch das Bundesamt für Justiz?

**06.3622 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Moskau-Reise einer Viererdelegation der Bundesanwaltschaft

**06.3623 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Rechtshilfe an Russland versus Menschenrechtsaussenpolitik

**06.3723 n Mo.**

**Baumann J. Alexander.** Vermummungsverbot für Blechpolizisten

**07.3250 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Fragwürdiger Besuch der Bundesanwaltschaft in Russland

**07.3251 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Erkenntnisse aus der Übung Aeroporto 05

**07.3252 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Fragwürdige Parallel-Strafverfahren als Service bei Rechtshilfesuchen

**07.3253 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Einsatz von Arbeitskräften der Bundesanwaltschaft zugunsten fremder Staaten

**07.3254 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Kosten für die Bearbeitung ausländischer Rechtshilfesuchen

**07.3255 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Must-carry-Verpflichtungen für Kabelnetzbetreiber

**07.3256 n Mo.**

**Baumann J. Alexander.** Personen mit psychischen Defekten dürfen keine Motorfahrzeuge lenken

**07.3532 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Rechtshilfe in Strafsachen. Praxis der Bundesanwaltschaft zu Vermögenssperren

**07.3533 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Rechtspflege in Strafsachen. Praxis der Bundesanwaltschaft zu Vermögenssperren

\* **07.3712 n Mo.**

**Baumann J. Alexander.** Streichung von Artikel 16 ZUG

\* **07.3713 n Ip.**

**Baumann J. Alexander.** Armeeleitung ohne Bodenkontakt

**05.3105 n Mo.**

**Bäumle.** Lufthansa-Deal. Chance für einen neuen Staatsvertrag

**05.3382 n Mo.**

**Bäumle.** Dieselfahrzeuge. Verschärfung der Abgasvorschriften

**05.3188 n Po.**

**Beck.** Sprachenunterricht in der Berufsbildung

**06.3120 n Ip.**

**Beck.** Politische und juristische Vereinbarkeit der internationalen Normen der Rechnungslegung mit unserer Gesetzgebung

**06.3607 n Mo.**

**Beck.** Effizienz des Zolls und Abschaffung der Handelshemmnisse bei der Ausfuhr

\* **07.3672 n Ip.**

**Beck.** Titel folgt

**05.3063 n Mo.**

**Berberat.** Klassifizierung der H20 als Nationalstrasse

**06.3054 n Po.**

**Berberat.** Zugang zur Berufsbildung. Private Tests gegen Bezahlung

**06.3322 n Ip.**

**Berberat.** Sozialversicherungen. Lastenverlagerung zu Kantonen und Gemeinden

**06.3372 n Mo.**

**Berberat.** Einsatz des Wechselklanghorns in der Nacht

**06.3488 n Ip.**

**Berberat.** Entsandte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Zusammenarbeit mit den EU-Staaten bei den Kontrollen

**06.3652 n Ip.**

**Berberat.** Aufenthaltsbewilligung für in der Schweiz ausgebildete Doktoranden

- 06.3681 n Ip.**  
**Berberat.** Verspätung bei der Allgemeinverbindlichkeits-  
erklärung von Gesamtarbeitsverträgen
- 06.3710 n Mo.**  
**Berberat.** Schaffung eines Bundesamtes für Arbeit
- 07.3053 n Ip.**  
**Berberat.** Mindestanzahl von Studierenden für Fach-  
hochschulen
- 07.3140 n Ip.**  
**Berberat.** Unterstützung von ausgesteuerten Arbeitslo-  
sen nur in Ausnahmefällen?
- 07.3336 n Ip.**  
**Berberat.** Duvalier-Gelder. Lücke schliessen im schwei-  
zerischen Recht
- 07.3357 n Mo.**  
**Berberat.** Eidgenössische Konsumentenpolitik
- 07.3399 n Ip.**  
**Berberat.** Brauchen wir bald einen Pilotenausweis zum  
Führen von Schulbussen?
- 07.3508 n Ip.**  
**Berberat.** Abkommen über die Personenfreizügigkeit
- \* **07.3565 n Ip.**  
**Berberat.** Verordnung über die Festlegung wirtschaftli-  
cher Erneuerungsgebiete
- \* **07.3623 n Ip.**  
**Berberat.** Kulturabkommen mit europäischen Ländern
- \* **07.3666 n Ip.**  
**Berberat.** Uhrenbranche. Stärkung der Herkunftsbe-  
zeichnung "Swiss made"
- 06.3255 n Ip.**  
**Bernhardsgütter.** Sicherheitsrisiko Flugfeld Altenrhein
- 06.3454 n Ip.**  
**Bernhardsgütter.** Vollzugsnotstand Raumplanung
- 06.3514 n Mo.**  
**Bernhardsgütter.** Erleichterte Einführung von Tempo-  
30-Zonen und Begegnungszonen
- \* **06.3816 n Ip.**  
**Bernhardsgütter.** Gebirgslandeplätze im Sachplan  
Luftfahrt. Auftrag des Bundesrates an das Bazl
- 07.3081 n Ip.**  
**Bernhardsgütter.** Trassenmanagement im Raum Win-  
terthur/Zürich
- 07.3115 n Mo.**  
**Bernhardsgütter.** Verbot für Heliskiing per 2020
- \* **07.3642 n Mo.**  
**Bernhardsgütter.** Klimabedingtes Moratorium für Flug-  
shows in der Schweiz
- 04.3763 n Mo.**  
**Bigger.** Befreiung der landwirtschaftlichen Urproduktion  
von der LSVA
- 04.3766 n Mo.**  
**Bigger.** Verlängerung der Prüfungsintervalle für Fahr-  
zeuge mit einer Fahrleistung von unter 10 000 Kilome-  
tern pro Jahr
- 05.3676 n Mo.**  
**Bigger.** Kulturlandverlust und landwirtschaftliche Nutz-  
fläche
- 07.3319 n Mo.**  
**Bigger.** Regionale Schlachthöfe. Abbau unnötiger Aufla-  
gen
- \* **07.3507 n Mo.**  
**Bigger.** Rechtssicherheit für bäuerliche Kompostierung
- 06.3133 n Ip.**  
**Binder.** Waldwirtschaftliche Forschung und Entwicklung  
an der WSL Birmensdorf
- 06.3149 n Ip.**  
**Binder.** Sichere Landesversorgung
- 06.3382 n Mo.**  
**Binder.** Bedrohte waldwirtschaftliche Forschung an der  
WSL
- 07.3243 n Ip.**  
**Binder.** Wettbewerb und Wahlfreiheit im Lebensmittel-  
handel
- 05.3439 n Mo.**  
**Borer.** Transparenz bei indirektem Offset für öffentliche  
Beschaffungen
- 05.3440 n Mo.**  
**Borer.** Erhalt des Überwachungsgeschwaders
- NS **05.3639 n Mo.**  
**Borer.** Transparenz über die Beteiligungen des Bundes  
an privatrechtlichen Gesellschaften
- 05.3645 n Po.**  
**Borer.** Unterstellung von Rüstungskäufen unter das  
Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen
- 06.3602 n Mo.**  
**Borer.** Materialbewirtschaftung in der Schweizer Armee
- 07.3112 n Mo.**  
**Borer.** Nordanflüge nach dem Flughafen Zürich. Ver-  
handlungen mit Deutschland
- \* **07.3748 n Mo.**  
**Borer.** Beseitigung des Lastwagenstaus auf der Auto-  
bahn Weil-Basel und Chiasso-Brogeda
- 05.3369 n Mo.**  
**Bortoluzzi.** Abschaffung des Zentrums für Technologie-  
folgen-Abschätzung
- 05.3896 n Mo.**  
**Bortoluzzi.** Führerausweis. Neuregelung des vertrau-  
ensärztlichen Kontrolluntersuchs
- 07.3411 n Ip.**  
**Bortoluzzi.** Regionale Unterschiede bei den IV-Bezü-  
gern
- 07.3444 n Po.**  
**Bortoluzzi.** Neuordnung der Pflegefinanzierung
- \* **07.3677 n Mo.**  
**Bortoluzzi.** Ausserordentliche Rentenrevision
- 06.3370 n Ip.**  
**Bruderer.** Europäische Erklärung und Aktionsplan zur  
psychischen Gesundheit
- 06.3518 n Ip.**  
**Bruderer.** Qualität von ärztlichen Gutachten für die Inva-  
lidenversicherung
- 06.3520 n Ip.**  
**Bruderer.** Lesbare Abstimmungsunterlagen auch für  
Menschen mit Sehbehinderung

- 06.3820 n Mo.**  
**Bruderer.** Uno-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Ratifikation
- 07.3247 n Mo.**  
**Bruderer.** Datenschutz bei den Krankenversicherungen
- 07.3513 n Po.**  
**Bruderer.** Schaffung neuer Berufsbilder und Lehrstellen in Wachstumsbranchen
- x **07.3514 n Po.**  
**Bruderer.** Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen
- \* **07.3630 n Ip.**  
**Bruderer.** Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes. Barrierefreiheit im Internet
- \* **07.3636 n Ip.**  
**Bruderer.** Politische Bildung. Nachhaltige Förderung
- \* **07.3621 n Po.**  
**Brun.** Öffentlicher Verkehr im internationalen Vergleich
- 07.3404 n Ip.**  
**Brunner Toni.** Wehrbereitschaft von eingebürgerten Jugendlichen
- 05.3839 n Ip.**  
**Büchler.** Hochwasserschutz beim Überlastfall
- 06.3677 n Ip.**  
**Büchler.** Abklassierung der Euro-3-Fahrzeuge
- 07.3509 n Mo.**  
**Büchler.** Rechtssicherheit für Anbieter von Internetdienstleistungen
- 07.3510 n Mo.**  
**Büchler.** Strafrechtliche Schritte gegen Cyberkriminalität
- x **07.3511 n Po.**  
**Büchler.** Feuerbrandbekämpfung
- \* **07.3689 n Mo.**  
**Büchler.** Internetkriminalität
- \* **07.3750 n Mo.**  
**Büchler.** Internetkriminalität. Aufstockung der Spezialisten bei den Ermittlungsbehörden des Bundes
- \* **07.3751 n Mo.**  
**Büchler.** Kampf dem Terrorismus
- 05.3560 n Mo.**  
**Bugnon.** Gatt/WTO-Abkommen. Nachhaltige Entwicklung
- x **05.3562 n Ip.**  
**Bugnon.** Wirksamkeit der Preisüberwachung
- 05.3833 n Mo.**  
**Bugnon.** Entlastung der Milizarmee von subsidiären Dauereinsätzen
- 06.3230 n Mo.**  
**Bugnon.** Drittes Bahngeleise zwischen Lausanne und Genf
- 07.3188 n Mo.**  
**Bugnon.** Drittes SBB-Gleis zwischen Renens und Allaman im Projekt ZEB
- x **07.3522 n Ip.**  
**Bugnon.** Besteuerung des Personals von Swiss
- 05.3548 n Mo.**  
**Bührer.** Rückzug des EU-Beitrittsgesuches
- 05.3911 n Ip.**  
**Bührer.** Rechtshilfepolitik. Schutz der besonderen Stellung der Schweiz
- 04.3216 n Mo.**  
**Burkhalter.** Terrorismusbekämpfung. Präventive Massnahmen
- 05.3773 n Mo.**  
**Burkhalter.** Zentrale Datenbank über inhaftierte Personen
- 05.3774 n Po.**  
**Burkhalter.** Massnahmen zur Integration von Ausländerinnen und Ausländern
- 06.3245 n Po.**  
**Burkhalter.** Regierungsreform. Departementsumbildung gemäss langfristigen Prioritäten
- 06.3653 n Po.**  
**Burkhalter.** Regierungsreform. Stellung der Bundespräsidentin oder des Bundespräsidenten
- x **07.3332 n Po.**  
**Burkhalter.** Agglomerationsverkehr. Projekte beschleunigen
- 07.3333 n Ip.**  
**Burkhalter.** Evaluation und Forschung im Bereich Frieden
- \* **07.3597 n Mo.**  
**Burkhalter.** Lufttransportpool für zivile und militärische Einsätze im Ausland
- x **07.3457 n Ip.**  
**Carobbio Guscetti.** Beurteilung der Fahreignung
- \* **07.3637 n Ip.**  
**Carobbio Guscetti.** Titel folgt
- 07.3389 n Ip.**  
**Cassis.** Finanzierung der Weiterbildung der Ärztinnen und Ärzte
- 04.3324 n Po.**  
**Cathomas.** Ausserordentliche Mittel für ausserordentliche Situationen bereitstellen
- 05.3114 n Mo.**  
**Cathomas.** Grundlagengesetz für den Tourismus
- x **06.3444 n Ip.**  
**Cathomas.** Naturgefahren. Prävention
- 07.3137 n Mo.**  
**Cathomas.** Schutz- und Nutzungsgesetz für Wasser
- x **07.3451 n Ip.**  
**Cathomas.** Energieeffizienz bei der Strassenbeleuchtung
- \* **07.3625 n Mo.**  
**Cathomas.** Kampf gegen Naturgefahren
- \* **07.3658 n Ip.**  
**Cathomas.** CO<sub>2</sub>-neutrale Städte
- 07.3458 n Po.**  
**Chappuis.** Tätowierungen, Piercings, Brandings und ähnliche Praktiken
- 07.3469 n Mo.**  
**Chappuis.** Verbot von Ultraschallgeräten des Typs Mosquito

- 06.3845 n Mo.**  
**Chevrier.** Schutz der Jugendlichen gegen Tabak
- 07.3173 n Mo.**  
**Chevrier.** Mehr Energie-Effizienz dank Reduktion des Warmwasserverbrauchs
- 07.3174 n Mo.**  
**Chevrier.** Unterstützung der thermischen Sanierung des Schweizer Gebäudebestandes
- 07.3374 n Ip.**  
**Chevrier.** F/A-18 in Sitten. Schluss mit Loopings
- \* **07.3723 n Ip.**  
**Chevrier.** Titel folgt
- 06.3583 n Po.**  
**Daguet.** Menschenwürdige Arbeit. Monitoring
- \* **07.3717 n Ip.**  
**Daguet.** Vollzug der flankierenden Massnahmen durch die Kantone
- 05.3442 n Mo.**  
**Darbellay.** Bandengewalt. Verfolgung von Amtes wegen
- 05.3894 n Po.**  
**Darbellay.** Monitoring während des Gentech-Moratoriums
- 06.3675 n Ip.**  
**Darbellay.** Tragen von Burkas
- 06.3711 n Ip.**  
**Darbellay.** Nein zur SBB-Preiserhöhung
- 06.3855 n Ip.**  
**Darbellay.** Tourismusprojekt in Andermatt. Abweichung von der Lex Koller
- N **06.3873 n Mo.**  
**Darbellay.** Vereinfachung der Mehrwertsteuer
- 06.3874 n Mo.**  
**Darbellay.** Dringend notwendige Lockerung der Lex Koller
- x **07.3292 n Ip.**  
**Darbellay.** 1.-August-Feierlichkeiten auf dem Rütli
- \* **07.3710 n Mo.**  
**Darbellay.** Steigerung der Effizienz im Strafvollzug
- 07.3546 n Mo.**  
**de Buman.** Kein weiterer Abbau beim Heimatschutz und bei der Denkmalpflege
- 05.3292 n Po.**  
**Donzé.** Studie "Volkswirtschaftlicher Nutzen der Familie"
- 06.3309 n Po.**  
**Donzé.** Liquidation von Armeefahrzeugen. Vorzugskonditionen für Zivilschutz
- \* **07.3562 n Mo.**  
**Donzé.** Keine Lohnpfändung bei fehlender Kreditwürdigkeit
- \* **07.3563 n Mo.**  
**Donzé.** Leasingvertrag erst mit definitivem Fahrausweis
- 06.3116 n Mo.**  
**Dormond Béguelin.** Berücksichtigung der effektiven Heizkosten im Rahmen der Ergänzungsleistungen der AHV/IV
- 07.3412 n Mo.**  
**Dormond Béguelin.** Unterstellung aller in der sozialen Krankenversicherung tätigen Unternehmen unter die Aufsicht des BAG
- 07.3032 n Mo.**  
**Dunant.** Kürzung der Mittel der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus auf 1 Franken
- 04.3700 n Po.**  
**Dupraz.** Grenzübergang Schweiz-Frankreich bei Genf
- 05.3394 n Mo.**  
**Dupraz.** Parallelimporte von Pflanzenschutzmitteln. Revision des Patentrechtes
- 05.3763 n Mo.**  
**Dupraz.** Krise in El Alto
- 06.3716 n Mo.**  
**Dupraz.** Einheitliche Kriterien bei der Vergabe von Stipendien
- 06.3717 n Mo.**  
**Dupraz.** Schaffung einer eidgenössischen Beobachtungsstelle für die Altersvorsorge
- x **06.3718 n Mo.**  
**Dupraz.** DBG. Änderung von Artikel 33 Absatz 1 Buchstabe g
- 06.3768 n Mo.**  
**Dupraz.** Kampf gegen die illegale Einwanderung. Internationale Zusammenarbeit
- \* **07.3581 n Mo.**  
**Dupraz.** Fischfressende Vögel. Populationsregulation
- \* **07.3589 n Ip.**  
**Dupraz.** Krankenversicherung. Mehr Transparenz
- \* **07.3593 n Mo.**  
**Dupraz.** Schaffung einer eidgenössischen Stelle zur Beobachtung von Entstehung und Entwicklung von Gewerben
- 06.3086 n Mo.**  
**Engelberger.** Ausbau des Forums KMU
- 06.3346 n Ip.**  
**Engelberger.** "Kontrollitis" in den Betrieben
- 06.3491 n Ip.**  
**Engelberger.** KMU-taugliche Ausgestaltung der ASA-Richtlinie
- 06.3879 n Mo.**  
**Engelberger.** Berücksichtigung der Interessen der KMU im Finanzmarktaufsichtsgesetz
- 07.3142 n Ip.**  
**Engelberger.** Kartellgesetz. Überprüfung der KMU-Bekanntmachung
- 07.3504 n Po.**  
**Engelberger.** Neuer Lohnausweis
- \* **07.3711 n Mo.**  
**Engelberger.** Aufsichtsabgabe des Finanzmarktaufsichtsgesetzes. Berücksichtigung der KMU-Interessen
- 06.3392 n Mo.**  
**Fasel.** Erhöhung Mindestzinssatz
- 06.3393 n Mo.**  
**Fasel.** Schaffung zusätzlicher Lehrstellen

- 04.3330 n Mo.**  
**Fässler.** Flugzeugimmatrikulationen. Veraltete Schriftvorschrift
- 06.3524 n Mo.**  
**Fässler.** Bausparen ohne Steuergeschenke
- 07.3117 n Mo.**  
**Fässler.** Nachhaltigkeitsziele und -indikatoren in der Wirtschaftspolitik
- x **07.3380 n Ip.**  
**Fässler.** Grundsatzfragen im Energiesektor
- 07.3431 n Mo.**  
**Fässler.** Solidarhaftung bei Verstössen gegen das Entsendegesetz und die flankierenden Massnahmen
- 07.3432 n Mo.**  
**Fässler.** Verbot von Elektroheizungen
- 07.3433 n Po.**  
**Fässler.** Faire Regelungen bei der Wasserkraftsanierung
- \* **07.3594 n Mo.**  
**Fässler.** Bezahlter Urlaub für ausserschulische Jugendarbeit
- \* **07.3678 n Ip.**  
**Fässler.** Biotope von nationaler Bedeutung
- 06.3854 n Mo.**  
**Fattebert.** Vereinfachtes Label-Verfahren für Schweizer Wald
- 05.3373 n Mo.**  
**Favre.** Konkretisierung finanzpolitisch wichtiger Strukturereformen. Bildung
- \* **07.3667 n Ip.**  
**Favre.** Titel folgt
- 05.3704 n Mo.**  
**Fehr Hans.** Referendumsfähiger Beschluss zur Kohäsionsmilliarde Ost
- 06.3433 n Ip.**  
**Fehr Hans.** Ost-Milliarden. Wie weiter?
- 06.3446 n Mo.**  
**Fehr Hans.** Substanz der schweizerischen Neutralität als Verfassungsnorm
- 07.3044 n Po.**  
**Fehr Hans-Jürg.** Oberirdische Auswirkungen eines Atommüll-Endlagers. Zusatzbericht
- x **07.3369 n Ip.**  
**Fehr Hans-Jürg.** Dividenden-Stripping  
Siehe Geschäft 07.3482 Ip. Berset
- 05.3445 n Mo.**  
**Fehr Jacqueline.** Strategie für lebenslanges Lernen
- 07.3175 n Ip.**  
**Fehr Jacqueline.** Umsetzung Sachplan Verkehr im Bereich des Langsamverkehrs
- \* **07.3724 n Po.**  
**Fehr Jacqueline.** Verteilung des Wohlstandes in der Schweiz
- \* **07.3725 n Po.**  
**Fehr Jacqueline.** Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Gewalt in der Familie
- \* **07.3726 n Ip.**  
**Fehr Jacqueline.** Faire Ferienpreise für Kinder und Jugendliche
- \* **07.3759 n Mo.**  
**Fehr Jacqueline.** Bundesamt für Kinder, Jugendliche und Familien
- 04.3388 n Mo.**  
**Fehr Mario.** Anrechnung von friedensfördernden Auslandseinsätzen an die Gesamtdienstpflicht
- 06.3455 n Ip.**  
**Fehr Mario.** Erneute Verschlechterung der Situation der Menschenrechte in Tibet
- 07.3035 n Po.**  
**Fehr Mario.** Kostenbeteiligung des Bundes bei der Berufsbildung. Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- 07.3048 n Po.**  
**Fehr Mario.** Menschenrechte der Lesben und Schwulen. Engagement der Schweiz
- x **07.3089 n Ip.**  
**Fehr Mario.** Berufliche Aus- und Weiterbildungskosten. Steuerliche Verbesserungen
- 07.3171 n Po.**  
**Fehr Mario.** Engagement der Schweiz für die weltweite Abschaffung der Todesstrafe
- 07.3330 n Mo.**  
**Fehr Mario.** Direkte Vertretung der Auslandschweizerinnen und -schweizer im eidgenössischen Parlament
- 07.3331 n Po.**  
**Fehr Mario.** Mitwirkung der Auslandschweizerinnen und -schweizer bei den Ständeratswahlen
- 07.3505 n Mo.**  
**Fehr Mario.** Recht auf fünf Weiterbildungstage
- 07.3527 n Mo.**  
**Fehr Mario.** Abkommen über Freihandel im Agrar- und Lebensmittelbereich
- 07.3528 n Mo.**  
**Fehr Mario.** Vereinfachter grenzüberschreitender Zahlungsverkehr
- N **07.3529 n Mo.**  
**Fehr Mario.** Verhandlungen mit der Türkei. Leistung des Militärdienstes
- \* **07.3668 n Ip.**  
**Fehr Mario.** Zukunft der EFTA
- \* **07.3746 n Ip.**  
**Fehr Mario.** Olympische Spiele in Peking
- x **04.3168 n Mo.**  
**Fluri.** Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur als Beitrag zum Wirtschaftswachstum
- 04.3657 n Po.**  
**Fluri.** Biodiversitätsstrategie
- 05.3247 n Po.**  
**Fluri.** Pensionskasse Ascoop. Mitwirkung des Bundes
- 06.3480 n Ip.**  
**Fluri.** Rückzug des Bundes aus Heimatschutz, Denkmalpflege und Archäologie
- 07.3157 n Mo.**  
**Fluri.** Electronic Monitoring. Gesetzliche Verankerung  
Siehe Geschäft 07.3162 Mo. Marty Dick

- \* **07.3612 n Ip.**  
**Fluri.** Grossveranstaltungen in schutzwürdigen und geschützten Landschaftsräumen
- \* **07.3613 n Ip.**  
**Fluri.** Intensivlandwirtschaftszonen und Ziele der Raumplanung
- \* **07.3699 n Ip.**  
**Fluri.** Erdgasbeschaffung des Bundes
- \* **07.3701 n Mo.**  
**Föhn.** Information von Lehrern und Lehrmeistern
- 05.3306 n Mo.**  
**Freysinger.** Rückzug aus der Genfer Initiative
- \*x **05.3627 n Ip.**  
**Freysinger.** Filzverdächtige Beziehungen in der Sektion Aids des BAG
- 05.3633 n Mo.**  
**Freysinger.** Landeerlaubnis für Nato-Flugzeuge auf Schweizer Flugplätzen. Verfassungsgrundlage
- 05.3670 n Mo.**  
**Freysinger.** Verschreibung gefährlicher psychotroper Medikamente. Fragwürdige Diagnosen und Verschreibung an Kinder und Jugendliche
- 05.3671 n Mo.**  
**Freysinger.** Anbietet Guter Dienste für eine Europa-Konferenz
- 05.3732 n Ip.**  
**Freysinger.** Antisemitismus im EDA
- 05.3766 n Ip.**  
**Freysinger.** Bundesgerichtsbarkeit. Hat Französisch keine Chance mehr?
- 05.3767 n Ip.**  
**Freysinger.** Amba Centro und die Ausbildung unserer Milizarmee
- 05.3780 n Ip.**  
**Freysinger.** Betreibt das BAG Sexseiten im Internet?
- 06.3103 n Mo.**  
**Freysinger.** Gute Dienste zu aktuellen Kernenergiefragen
- 06.3484 n Ip.**  
**Freysinger.** Überzählige Embryos
- 06.3573 n Mo.**  
**Freysinger.** Konzept Bär
- 06.3616 n Mo.**  
**Freysinger.** Einbürgerungsverfahren. Zugriff auf Vostra (automatisiertes Strafregister)
- 06.3791 n Mo.**  
**Freysinger.** Abschaffung unterdrückter Rufnummern von Handys
- 06.3792 n Ip.**  
**Freysinger.** Sicherheit und Platzangebot in den Zügen
- 06.3810 n Mo.**  
**Freysinger.** Schluss mit dem Wolf
- 06.3817 n Mo.**  
**Freysinger.** Charta der Bürgerpflichten
- \*x **07.3139 n Ip.**  
**Freysinger.** Menschliche Versuchspersonen für Ecstasy
- 07.3156 n Mo.**  
**Freysinger.** Änderung des Erwerbsersatzgesetzes
- 07.3240 n Mo.**  
**Freysinger.** Entsorgung von nuklearen Abfällen
- \* **07.3595 n Ip.**  
**Freysinger.** Beziehungen zu Österreich
- \* **07.3760 n Ip.**  
**Freysinger.** Fax-Affäre
- \*x **05.3482 n Ip.**  
**Frösch.** Kahlschlag in der Bundesverwaltung
- \*x **06.3057 n Mo.**  
**Füglistaller.** Reintegration ausgesteuerter Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt
- 07.3170 n Po.**  
**Füglistaller.** Förderung der Forschung im biologischen Landbau  
Siehe Geschäft 07.3078 Po. Reimann
- 07.3409 n Mo.**  
**Füglistaller.** Verstärkung der Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge
- 07.3456 n Mo.**  
**Füglistaller.** Erhebung und Publikation der Sozialhilfestatistik nach Nationalität
- 03.3620 n Po.**  
**Galladé.** Zukünftige Regelung der Ausbildungsfinanzierung. Konzept \*
- 05.3885 n Po.**  
**Galladé.** Aufwertung der Anliegen und Vorstösse der Jugendsession
- 06.3299 n Mo.**  
**Galladé.** 200 neue Lehrstellen beim Bund
- \* **07.3664 n Mo.**  
**Galladé.** Übergeordnete nationale Strategie einer Kinder- und Jugendpolitik
- \* **07.3665 n Po.**  
**Galladé.** Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Gewalt in Unterhaltungsmedien
- 04.3568 n Po.**  
**Genner.** Konzept für schweizerische Tourismusförderung
- 06.3577 n Mo.**  
**Genner.** Senkung der GVO-Deklarationslimite für Saatgut
- 04.3358 n Mo.**  
**Germanier.** Lastenausgleich für Postnetz
- \*x **05.3621 n Ip.**  
**Germanier.** Agrarprodukte mit Herkunftsbezeichnung, insbesondere AOC-Weine. Förderung
- 05.3835 n Ip.**  
**Germanier.** Swisscom. Kostentransparenz in der Grundversorgung
- 05.3836 n Ip.**  
**Germanier.** Post. Kostentransparenz im Distributionsnetz
- 06.3163 n Ip.**  
**Germanier.** Strassenverkehrsstudie. Transparenz bei der Verwendung von öffentlichen Geldern

- 06.3164 n Ip.**  
**Germanier.** Road Pricing. Geldverschwendung?
- 06.3207 n Ip.**  
**Germanier.** Kriterien für die Definition der Fremdenverkehrsorte
- 06.3383 n Mo.**  
**Germanier.** Volle Steuerpflicht der Post
- x **07.3273 n Ip.**  
**Germanier.** Postfinance, Ymago, Gewerkschaften und Kundschaft: Zusammenhänge?
- \* **07.3762 n Mo.**  
**Germanier.** Titel folgt
- 04.3716 n Mo.**  
**Giezendanner.** Aufhebung des Nachfahrverbotes für private Paketanbieter
- 06.3529 n Mo.**  
**Giezendanner.** Sicherheitsgerechte Verwendung von Bussgeldern
- \* **07.3644 n Ip.**  
**Giezendanner.** Kontrollbehörde für private Prüfungsstellen SDR/RSD
- \* **07.3645 n Ip.**  
**Giezendanner.** Gewinnspiel oder Lotterie?
- \* **07.3647 n Ip.**  
**Giezendanner.** Ungleiche Belastung der LSVA für Abschleppfahrzeuge
- \* **07.3655 n Po.**  
**Giezendanner.** Anpassung von Fahrerkarten. ARV/Tacho
- 07.3098 n Mo.**  
**Glanzmann-Hunkeler.** Minergie-Standards für die Beleuchtung bei öffentlichen Gebäuden
- 07.3099 n Mo.**  
**Glanzmann-Hunkeler.** Aufklärungskampagne über Energie-Effizienz im täglichen Leben
- 07.3446 n Mo.**  
**Glanzmann-Hunkeler.** ICT-Sicherheitscluster in den Alpenfestungen
- \* **07.3626 n Mo.**  
**Glanzmann-Hunkeler.** Aufsicht über die Sterbehilfeorganisationen
- \* **07.3627 n Mo.**  
**Glanzmann-Hunkeler.** Registrierungspflicht von Wireless-Prepaid-Karten
- \* **07.3628 n Mo.**  
**Glanzmann-Hunkeler.** Effizientere Verfolgung von Internetpädophilie
- \* **07.3629 n Mo.**  
**Glanzmann-Hunkeler.** Cybercrime-Konvention
- 05.3435 n Mo.**  
**Glur.** Abschaffung des Integrationsbüros
- 05.3868 n Ip.**  
**Glur.** Einfrieren der Versteigerung von Importkontingenten beim Fleisch
- 05.3869 n Mo.**  
**Glur.** Strassenverkehr. Bussenerträge in die AHV
- 07.3464 n Ip.**  
**Glur.** Ausstellplätze auf verkehrsintensiven Hauptstrassen
- 03.3666 n Po.**  
**Goll.** Militärfluglärm in der Region Brienz/Oberhasli \*
- 05.3569 n Mo.**  
**Goll.** Kein Abbau von Lehrstellen durch den Bund
- 06.3698 n Mo.**  
**Goll.** Keine Benachteiligung des Bundespersonals im Krankheitsfall
- x **07.3101 n Ip.**  
**Goll.** UVG. Wann wendet der Bundesrat das Gesetz endlich an?
- 05.3073 n Mo.**  
**Graf Maya.** Illegal genutztes Holz und Holzprodukte. Import- und Verkaufsverbot
- 06.3236 n Mo.**  
**Graf Maya.** Urwaldfreundliche Bundesverwaltung. Verwendung von Recycling-Papier
- 06.3363 n Mo.**  
**Graf Maya.** Nationales Forschungsprogramm über Nutzen und Risiken der Nanotechnologie
- 06.3578 n Po.**  
**Graf Maya.** Schutz der Saatgutproduktion und -vermehrung vor Gentech-Kontamination
- 06.3819 n Mo.**  
**Graf-Litscher.** Legislaturplanung 2008-2011. Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien
- 07.3045 n Mo.**  
**Graf-Litscher.** Transfett-Grenzwert gesetzlich festlegen
- 07.3244 n Ip.**  
**Graf Maya.** Chemiemüll in der Region Basel
- 07.3245 n Ip.**  
**Graf Maya.** Agro-Gentechnik. Koexistenzregelung für Bienen
- x **07.3395 n Po.**  
**Graf-Litscher.** Hohe Prämien beim Übertritt in die Einzeltaggeldversicherung
- \* **07.3609 n Mo.**  
**Graf-Litscher.** Therapiefreiheit und Wahlfreiheit bei Geburtsgebrechen und invaliden Kindern wiederherstellen
- \* **07.3714 n Mo.**  
**Graf Maya.** Direktzahlungen für standortgerechte Einzelbäume
- \* **07.3715 n Ip.**  
**Graf Maya.** Verhalten von Hochstamm-Obstbäumen bei Feuerbrandbefall
- \* **07.3716 n Ip.**  
**Graf Maya.** Förderung des Dialogs China-Tibet
- \* **07.3749 n Po.**  
**Graf Maya.** Förderprogramm für Ersatzpflanzungen von Hochstamm-Obstbäumen
- 04.3192 n Mo.**  
**Gross Andreas.** Menschenrechtserklärung. Ratifikation des ersten Protokolls von 1952

- 06.3475 n** Ip.  
**Gross Andreas.** Strassburger Verurteilungen der Schweiz
- 07.3191 n** Mo.  
**Guisan.** Vernünftige Krankenkassenprämien für in der EU wohnhafte Schweizerinnen und Schweizer
- 07.3392 n** Mo.  
**Guisan.** Rücksichtnahme auf Radsportler und Radtouristinnen
- 07.3393 n** Ip.  
**Guisan.** Artikel 55a KVG. Bedürfnisklausel im ambulanten Bereich
- 07.3416 n** Mo.  
**Guisan.** Doping. Das Umfeld der Sportlerinnen und Sportler bestrafen
- 05.3012 n** Mo.  
**Günter.** Stopp den Pistenrasern
- 05.3737 n** Po.  
**Günter.** Beitritt zum Übereinkommen zur Verminderung der Staatenlosigkeit
- 06.3266 n** Ip.  
**Günter.** Ausmass der Polizeiausrüstung der Armee
- 06.3139 n** Ip.  
**Gutzwiller.** Kinderbetreuung im Vorschulalter  
Siehe Geschäft 06.3172 Ip. Forster
- 06.3375 n** Mo.  
**Gutzwiller.** Senkung des Schadenaufwandes bei Verletzungen der Halswirbelsäule
- 06.3585 n** Mo.  
**Gutzwiller.** Reduktion von Mehrlingsschwangerschaften in utero und in vitro
- 06.3586 n** Po.  
**Gutzwiller.** Grundlagenerarbeitung für eine vertiefte Diskussion über die Embryonenspende
- 07.3249 n** Mo.  
**Gutzwiller.** Psychische Gesundheit der Bevölkerung. Nachhaltige Massnahmen
- x **07.3459 n** Po.  
**Gutzwiller.** Rechtshilfe im Falle von "failing states"
- x **07.3460 n** Ip.  
**Gutzwiller.** Missachtung von Verkehrsregeln. Gesetzgeberischer Handlungsbedarf
- \* **07.3756 n** Ip.  
**Gutzwiller.** Förderung der psychischen Gesundheit
- 05.3338 n** Mo.  
**(Gyr-Steiner) Tschümperlin.** Begleitet anonym gebären
- x **06.3708 n** Mo.  
**Gyr-Steiner.** Den regionalen Personenverkehr auf der Schiene in der Zentralschweiz nicht behindern
- 07.3515 n** Ip.  
**Gysin Hans Rudolf.** Personenfreizügigkeit
- 05.3072 n** Mo.  
**Gysin Remo.** Deklarationspflicht für Holz
- 05.3877 n** Mo.  
**Gysin Remo.** Keine Kriegsmaterialexporte in die USA
- 06.3027 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Exportrisikogarantie für das neue Ilisu-Staudammprojekt?
- 06.3136 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Bekämpfung der Vogelgrippe
- 06.3226 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Leistungsabbau zulasten psychisch kranker Patientinnen und Patienten
- 06.3395 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Deponie-Chemikalien im Basler Trinkwasser
- 06.3489 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Schutz vor Auslieferung in einen Staat, in dem Folter droht
- 06.3801 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Türkei. Folter ausgeschlossen?
- 07.3199 n** Po.  
**Gysin Remo.** Entwicklungspolitische Kohärenz der ausserpolitischen Aktivitäten
- x **07.3324 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Blockierung der Duvalier-Gelder in der Schweiz
- x **07.3429 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Ilisu-Staudamm
- x **07.3521 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Sonderrechte für Bauern?
- x **07.3536 n** Ip.  
**Gysin Remo.** Missbräuche in der Landwirtschaft
- 04.3503 n** Po.  
**Häberli-Koller.** Verschuldungsprävention bei Jugendlichen
- 06.3196 n** Ip.  
**Häberli-Koller.** Fluglärm im Kanton Thurgau
- 06.3686 n** Mo.  
**Häberli-Koller.** E-Government. Angebote beim Bund schaffen
- 06.3770 n** Mo.  
**Häberli-Koller.** Verbindliche Roadmap zur Reduktion der Regulierungsdichte
- x **07.3314 n** Po.  
**Häberli-Koller.** Sportlehrerin und Sportlehrer. Ausbildung
- x **05.3608 n** Ip.  
**Haering.** Neuauflage Usis
- 05.3609 n** Po.  
**Haering.** Einsatz von Schweizer Polizei für friedensunterstützende Missionen von Uno und OSZE
- 06.3295 n** Po.  
**Haering.** Sistierung der Wehrpflicht
- 06.3405 n** Po.  
**Haering.** Freiwilliger Zivildienst
- 07.3354 n** Ip.  
**Haering.** Rahmenabkommen der Schweiz mit der EU für Friedensoperationen

- x **07.3296 n** Ip.  
**Haller.** 1.-August-Feier 2007 auf dem Rütli  
Siehe Geschäft 07.3293 Ip. Leutenegger Oberholzer  
Siehe Geschäft 07.3294 Ip. Markwalder Bär  
Siehe Geschäft 07.3295 Ip. Menétrey-Savary  
Siehe Geschäft 07.3297 Ip. Riklin
- 07.3086 n** Mo.  
**Hany.** Verkauf von Lampen und Leuchten mit Energielabels ab 2010
- 07.3172 n** Ip.  
**Hany.** Flughafen Zürich. Der Kanton Zürich streitet, der Bundesrat wird entscheiden
- 05.3831 n** Mo.  
**Hassler.** Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und den USA. Land- und Ernährungswirtschaft ausklammern
- 06.3629 n** Po.  
**Hassler.** Abgeltung aller Schäden und Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Grossraubtieren
- 04.3610 n** Po.  
**Hegetschweiler.** Verbesserung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Landesflughäfen
- 06.3889 n** Mo.  
**Hegetschweiler.** Feinstaub. Kein Cheminéeverbot ohne Wirkungsnachweis
- 07.3230 n** Ip.  
**Hegetschweiler.** Einsatz der Mehreinnahmen von 25 Millionen Franken bei der SRG
- 07.3476 n** Ip.  
**Hegetschweiler.** Erhebung des Leerwohnungsbestandes
- 07.3477 n** Mo.  
**Hegetschweiler.** Zweit- und Drittnutzung von SRG-Sendungen
- 07.3512 n** Ip.  
**Hegetschweiler.** Alpentransitbörse. Haltung der Alpenländer und der EU
- 05.3058 n** Po.  
**Heim Bea.** Beurteilung der Wirtschaftlichkeit im Rahmen des KVG. Differenzierte Kriterien
- 05.3702 n** Mo.  
**Heim Bea.** Nationale Strategie der Krebsfrüherkennung
- 06.3040 n** Ip.  
**Heim Bea.** Schutz der Rechte von Patienten und Patientinnen
- 06.3112 n** Mo.  
**Heim Bea.** Förderung der Erforschung neuer Impfstrategien und Impfstoffe
- 06.3113 n** Mo.  
**Heim Bea.** Bevölkerungsschutz und Pandemieplanung. Handeln!
- 06.3264 n** Mo.  
**Heim Bea.** Qualitätsmonitoring
- 06.3265 n** Mo.  
**Heim Bea.** Spitalbehandlungen. Transparenz und Qualität
- 06.3576 n** Mo.  
**Heim Bea.** Nothilfe fördern. Flächendeckende Versorgung mit Defibrillatoren
- 06.3863 n** Po.  
**Heim Bea.** Situation von Kindern in Gefängnissen, Zentren und in der Ausschaffungshaft
- 07.3054 n** Mo.  
**Heim Bea.** Weiterbildung von jungen Ärztinnen und Ärzten. Stopp der Inländerdiskriminierung
- 07.3058 n** Mo.  
**Heim Bea.** Bonus für Energie-Effizienz
- 07.3072 n** Mo.  
**Heim Bea.** Rehabilitation. Eckpfeiler der Gesundheitsversorgung
- 07.3114 n** Mo.  
**Heim Bea.** Schutz der Patientendaten
- 07.3525 n** Mo.  
**Heim Bea.** Gesundheitskompetenz. Zentraler Faktor im Gesundheitswesen
- 07.3526 n** Mo.  
**Heim Bea.** Massnahmen zur Erhöhung der Medikationssicherheit
- 05.3822 n** Mo.  
**Hess Bernhard.** Verbot von himmelwärts gerichteten Laserscheinwerfern
- 05.3823 n** Mo.  
**Hess Bernhard.** Kündigung des Abkommens über Weitergabe von Flugpassagierdaten an US-Behörden
- 06.3511 n** Ip.  
**Hess Bernhard.** Tourismusprojekt in Andermatt und Lex Koller
- 06.3530 n** Mo.  
**Hess Bernhard.** Verfassungs-, Demokratie- und Grundwertebekanntnis für Einbürgerungswillige
- 06.3537 n** Ip.  
**Hess Bernhard.** Protest gegen Tiertransporte
- 06.3758 n** Mo.  
**Hess Bernhard.** Attacken und Übergriffe auf Sportschiedsrichter neu als Officialdelikt ahnden
- 07.3092 n** Mo.  
**Hess Bernhard.** Anti-Stalking-Gesetz
- 07.3138 n** Mo.  
**Hess Bernhard.** Personenfreizügigkeit mit der EU. Zuwanderungskontingente dank Anwendung der Schutzklausel
- 07.3467 n** Mo.  
**Hess Bernhard.** Mobilfunkantennen. Herabsetzung der Grenzwerte für nichtionisierende Strahlung
- 05.3383 n** Po.  
**Hochreutener.** Erdbeben. Bessere Prävention und Versicherung
- 05.3384 n** Po.  
**Hochreutener.** Freigabe der Standstreifen in Stosszeiten
- 05.3615 n** Mo.  
**Hochreutener.** BVG. Früherer Einstieg
- 06.3104 n** Mo.  
**Hochreutener.** UVG. Beibehaltung bestehender Regelungen

- 06.3335 n Po.**  
**Hochreutener.** Stürmen des Spielfeldes als Straftatbestand
- 06.3526 n Po.**  
**Hochreutener.** Südumfahrung Bern
- 06.3553 n Po.**  
**Hochreutener.** Rechtsabbiegen bei Rotlicht
- 06.3555 n Po.**  
**Hochreutener.** Park-and-Ride-Anlagen. Zweckmässig statt perfekt
- 06.3775 n Po.**  
**Hochreutener.** Körperverletzung ist mindestens so schlimm wie Diebstahl
- 07.3531 n Mo.**  
**Hochreutener.** Staatssekretariat für KMU
- x **07.3538 n Po.**  
**Hochreutener.** Naturwissenschaftlich-technische Bildung
- 07.3539 n Mo.**  
**Hochreutener.** Ausdehnung der Motion Schweiger 06.3884. Gewaltdarstellungen auf Handys
- \* **07.3681 n Mo.**  
**Hochreutener.** Vereinfachung der Regulierungen in sämtlichen Departementen
- 07.3239 n Mo.**  
**Hofmann Urs.** Nachhaltigkeitsziele und -indikatoren in der Finanzpolitik
- 05.3451 n Po.**  
**(Hollenstein) Bernhardsgrütter.** Mobilfunkantennen. Auswirkungen auf den Wert von Liegenschaften
- 05.3492 n Mo.**  
**(Hollenstein) Lang.** Abgabe von Armeewaffen
- 05.3758 n Ip.**  
**(Hollenstein) Menétrey-Savary.** Konsequenzen aus dem Schlussbericht des NFP 42+
- 05.3764 n Mo.**  
**(Hollenstein) Menétrey-Savary.** Beziehungen Schweiz/Südafrika. Vorhandene Dokumente zugänglich machen
- 05.3895 n Ip.**  
**(Hollenstein) Bernhardsgrütter.** Schutz vor Strahlung durch Dect-Telefone
- 06.3142 n Ip.**  
**(Hollenstein) Graf Maya.** Gentherapie. Wo steht die Schweiz?
- 06.3148 n Ip.**  
**(Hollenstein) Vischer.** Offene Fragen zur Definition von Tod
- 05.3135 n Mo.**  
**Hubmann.** Herabsetzung des vorgeschriebenen Alters für adoptionswillige Eltern und Reduktion der verlangten Ehedauer
- 05.3137 n Mo.**  
**Hubmann.** Qualitätssicherung bei den Adoptionsvermittlungsstellen
- x **06.3506 n Ip.**  
**Hubmann.** Steuerliche Ungleichbehandlung des bei deutschen Flugunternehmen beschäftigten Schweizer Flugpersonals
- x **06.3507 n Ip.**  
**Hubmann.** Besteuerung von Schweizer Flugpersonal bei deutschen Flugunternehmen. Steuerausfälle in Millionenhöhe für die Schweiz?
- 06.3693 n Mo.**  
**Hubmann.** Verordnung über das Schweizerische Handelsamtsblatt. Änderung von Artikel 9
- 06.3694 n Mo.**  
**Hubmann.** Verordnung über das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aufhebung von Artikel 7 Absatz 2
- 07.3134 n Ip.**  
**Hubmann.** Geschiedene Witwen in der Armutsfalle?
- 07.3135 n Po.**  
**Hubmann.** Lücken im Vorsorgesystem für geschiedene Witwen
- 07.3468 n Mo.**  
**Hubmann.** Datenschutz im Gesundheitswesen
- 05.3355 n Mo.**  
**Huguenin.** Regularisierung von papierlosen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern
- 05.3581 n Mo.**  
**Huguenin.** Einheitskrankenkasse. Rasche Volksabstimmung
- 05.3688 n Mo.**  
**Huguenin.** Anerkennung des Völkermordes in Bosnien
- 05.3887 n Mo.**  
**Huguenin.** Fussball-EM 2008. Fanprojekte zur Gewaltprävention
- 06.3166 n Ip.**  
**Huguenin.** Ärztemangel in der Grundversorgung. Haltung des Bundesrates
- 06.3223 n Mo.**  
**Huguenin.** Einheitskrankenkasse. Schutz der Krankenkassenreserven
- 06.3312 n Mo.**  
**Huguenin.** Garantierte Bundesmittel und Meinungsäusserungsfreiheit für das FIMM
- 06.3332 n Mo.**  
**Huguenin.** Umfassender Mutterschaftsurlaub für arbeitslose Frauen
- 06.3509 n Ip.**  
**Huguenin.** Arbeitslosenentschädigung während 520 Tagen in Regionen, die von erhöhter Arbeitslosigkeit betroffen sind. Ein schleichender Abbau?
- 06.3512 n Ip.**  
**Huguenin.** Ungewisse Zukunft des Schweizer Teratogen-Informationsdienstes
- 06.3866 n Ip.**  
**Huguenin.** Asbest, Suva und Bundesgericht
- 07.3153 n Ip.**  
**Huguenin.** Insektizide mit Imidacloprid oder Fipronil
- 07.3154 n Ip.**  
**Huguenin.** Krankenkassen, die den Konsum antreiben?
- 07.3358 n Mo.**  
**Huguenin.** Kündigungsschutz im Rahmen des IVG
- 07.3473 n Mo.**  
**Huguenin.** Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs. Rückerstattung der Kosten

- \* **07.3757 n Ip.**  
**Huguenin.** Titel folgt
- 04.3719 n Mo.**  
**Humbel Näf.** Gleiches Bedarfsabklärungsinstrument für KVG-Leistungen und die Hilflosenentschädigung zur AHV/IV
- 04.3797 n Po.**  
**Humbel Näf.** Förderung einer gesunden Ernährung
- 05.3642 n Mo.**  
**Humbel Näf.** Fortschritt statt Rückschritt im Schulturnen
- 05.3884 n Po.**  
**Humbel Näf.** Einbau von Crashrecordern in Fahrzeugen
- 05.3905 n Mo.**  
**Humbel Näf.** ATSG. Regelung der medizinischen Begutachtung
- 06.3357 n Po.**  
**Humbel Näf.** Zukunft der Hausarztmedizin
- 07.3209 n Mo.**  
**Humbel Näf.** Schaffung eines Protonentherapie-Ambulatoriums am PSI Villigen
- 07.3210 n Po.**  
**Humbel Näf.** Positionierung der schweizerischen Gesundheitsdienstleistungen im europäischen Binnenmarkt
- 07.3524 n Ip.**  
**Humbel Näf.** Fiskalische Entlastung von gesundheitsbewusstem Verhalten
- \* **07.3703 n Mo.**  
**Humbel Näf.** Zweckmässige Versichertenkarte
- \* **07.3704 n Ip.**  
**Humbel Näf.** Versorgung der Bevölkerung mit Präpandemie- und Pandemie-Impfstoff
- 05.3043 n Mo.**  
**Hutter Jasmin.** Gewalttätige Demonstrationen. Haftungsfrage
- 06.3051 n Ip.**  
**Hutter Jasmin.** Beratungsmandat des Bafu für Partikelfilternachrüstungen
- 06.3058 n Mo.**  
**Hutter Jasmin.** Telefonische Betreuungsauskünfte
- 06.3095 n Mo.**  
**Hutter Jasmin.** Partikelfilter für Baumaschinen im Gleichschritt mit der übrigen Welt
- 06.3336 n Ip.**  
**Hutter Jasmin.** Gleichbehandlung von Baumaschinen mit anderen Dieselfahrzeugen
- x **06.3459 n Mo.**  
**Hutter Jasmin.** Steuerliche Entlastung für Kinderbetreuung innerhalb der Familie
- 06.3702 n Mo.**  
**Hutter Jasmin.** Durchsetzung der Rechtsordnung bei Ausländern. Entzug der Aufenthaltsbewilligung
- 07.3178 n Ip.**  
**Hutter Jasmin.** Massive Zunahme der Asylgesuche aus Eritrea
- x **07.3502 n Ip.**  
**Hutter Jasmin.** Verkehrsverflüssigung durch Signalisierungsänderungen
- \* **07.3598 n Mo.**  
**Hutter Jasmin.** Meldepflicht für Opfer von Gewaltdelikten
- \* **07.3685 n Mo.**  
**Hutter Jasmin.** Haftung der Ärzte bei Beihilfe zur Scheininvalidität
- \* **07.3686 n Ip.**  
**Hutter Jasmin.** Zusammenarbeit mit JCR und deren Auswirkungen
- 05.3583 n Mo.**  
**Hutter Markus.** Bericht zur Sicherheitspolitik
- 06.3117 n Ip.**  
**Hutter Markus.** Im Recht nicht abgestützte verkehrsbeschränkende Massnahmen
- 06.3463 n Mo.**  
**Hutter Markus.** Ladenöffnungszeiten 7 Tage/24 Stunden
- x **07.3439 n Ip.**  
**Hutter Markus.** Ist die Vereinfachung des Steuersystems prioritär?
- x **07.3455 n Mo.**  
**Hutter Markus.** Vote électronique für Auslandschweizer
- \* **07.3601 n Ip.**  
**Hutter Markus.** Legislaturfinanzplan. Sicherstellung der Transparenz und der Nachhaltigkeit
- 05.3167 n Mo.**  
**Imfeld.** Sinnvolle Umnutzung militärischer Immobilien
- 05.3736 n Mo.**  
**Imfeld.** Flexibilisierung der Kausalitätsregelung im UVG
- 06.3069 n Mo.**  
**Imfeld.** Unfallversicherung. Einsprachemöglichkeit der versicherten Betriebe bei der Einreihung
- 06.3665 n Ip.**  
**Imfeld.** Rechtliche Grundlage für LSVA-Erhöhung
- N **06.3733 n Mo.**  
**Imfeld.** Vorsteuerabzug auch auf längerfristigen Investitionen
- N **06.3734 n Mo.**  
**Imfeld.** Vorsteuerabzug für Start-up-Unternehmen
- 07.3087 n Mo.**  
**Imfeld.** Vernünftige Umsetzung des neuen Lohnausweises auch bei der AHV
- x **05.3517 n Ip.**  
**Ineichen.** Effizienzsteigerung in der Arbeitsvermittlung
- x **05.3549 n Ip.**  
**Ineichen.** Wettbewerbsfähige tierische Veredelung durch marktgerechte Futtergetreidepolitik
- 06.3436 n Mo.**  
**Ineichen.** Förderung von Unternehmensübertragungen an Jungunternehmer
- 06.3751 n Po.**  
**Ineichen.** Jugendschutz im Arbeitsrecht nicht übertreiben
- 07.3350 n Mo.**  
**Janiak.** Verkehrspolitik. Einbezug der Rheinschifffahrt und der Rheinhäfen  
Siehe Geschäft 07.3381 Mo. Schweizer

- x **07.3410 n Po.**  
**Janiak.** Anreize für eine Bevorzugung von Enkeln im Erbfall
- 05.3455 n Po.**  
**Jermann.** Swisstromstrecke Basel-Zürich
- 06.3147 n Mo.**  
**Jermann.** Förderung der Bekämpfung des Feinstaubes im Strassengüterverkehr  
Siehe Geschäft 06.3108 Mo. Schmid-Sutter Carlo
- 06.3790 n Mo.**  
**Jermann.** Massnahmenpaket für die KMU
- 05.3851 n Po.**  
**Joder.** Verwendung eines Anteils des Mineralölsteuerertrages für die Luftfahrt
- 06.3065 n Po.**  
**Joder.** Beschleunigung der Verfahren bei Hochwasserschutzbauten
- 06.3124 n Mo.**  
**Joder.** Kleine, zweckmässige und therapiegerechte Medikamentenpackungen
- 06.3559 n Ip.**  
**Joder.** Massive Erhöhung der Gebühren für Bareinzahlungen am Postschalter
- 06.3763 n Mo.**  
**Joder.** Verzicht auf eine Postbank, Senkung der Posttarife und Gewinnverwendung der Post
- 07.3216 n Mo.**  
**Joder.** Agrarreformtempo drosseln
- 07.3414 n Mo.**  
**Joder.** Zulassung der Feldwerbung
- 05.3858 n Mo.**  
**John-Calame.** Sozialversicherungen. Harmonisierung der Taggelder
- 05.3859 n Mo.**  
**John-Calame.** Arbeitslosenversicherung. Finanzierung
- 06.3066 n Ip.**  
**John-Calame.** Berufliche Wiedereingliederung. Wer finanziert welche Arbeitsplätze?
- 06.3498 n Ip.**  
**John-Calame.** Fonds für Entschuldungen
- 06.3499 n Ip.**  
**John-Calame.** Kampf gegen den Stress
- 06.3582 n Mo.**  
**John-Calame.** Klimaschutz und Entwicklungszusammenarbeit
- 07.3347 n Mo.**  
**John-Calame.** Unentgeltliche Hinterlegung der persönlichen Waffe und der persönlichen Ausrüstung
- 07.3349 n Mo.**  
**John-Calame.** Umsetzung der 5. IV-Revision
- \* **07.3683 n Ip.**  
**John-Calame.** EFTA-Abkommen mit Peru, Kolumbien, Indonesien und Indien
- \* **07.3684 n Mo.**  
**John-Calame.** Titel folgt
- 04.3740 n Po.**  
**Kaufmann.** Vollständige Aufhebung der Postmonopole
- 05.3429 n Mo.**  
**Kaufmann.** Konkretisierung finanzpolitisch wichtiger Strukturreformen. Landwirtschaft  
Siehe Geschäft 05.3359 Mo. Schweiger
- x **06.3570 n Po.**  
**Kaufmann.** Benachteiligung des international tätigen Schweizer Flugpersonals
- 06.3610 n Mo.**  
**Kaufmann.** Förderung der Museen und des Kunsthandels in der Schweiz
- 06.3614 n Mo.**  
**Kaufmann.** Sanierung der Pensionskasse der Auslandschweizerschulen
- \* **07.3732 n Po.**  
**Kaufmann.** SNB-Gewinnausschüttung zugunsten der Auslandschweizer
- 06.3289 n Mo.**  
**Keller.** Regressmöglichkeit bei Unfällen von Personen im alkoholisierten Zustand
- 07.3084 n Ip.**  
**Keller.** Energiepolitische Entscheidungsfindung. Weiteres Vorgehen
- x **05.3155 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Leistungen aus Kapitalversicherungen der Einkommenssteuer unterstellen
- 05.3441 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Tabak. Prävention statt Privileg
- x **05.3685 n Ip.**  
**Kiener Nellen.** Steuerschlupflöcher bei der zweiten und der dritten Säule
- x **05.3686 n Po.**  
**Kiener Nellen.** Die indirekte Amortisation und ihre Auswirkungen
- 06.3158 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Mitarbeiteraktien und -optionen in der Lohnstrukturerhebung erfassen
- 06.3159 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Sport, Bewegung und Ernährung bei Kindern im Alter von fünf bis zehn Jahren
- 06.3384 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Direktvergaben für Rüstungsaufträge. Wettbewerb wiederherstellen
- 06.3385 n Ip.**  
**Kiener Nellen.** Wie viel kosten die Polizeieinsätze der Armee?
- x **06.3611 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Für eine Meldepflicht der Steuerbehörden bei unerklärlichem Einkommens- und Vermögenszuwachs
- 06.3843 n Po.**  
**Kiener Nellen.** Gleichstellung. Mehr Frauen in technische, mathematische und naturwissenschaftliche Berufe
- 07.3200 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Nationales Register hochspezialisierter medizinischer Leistungen  
Siehe Geschäft 07.3237 Mo. Weyeneth
- x **07.3218 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Schweizweit einheitliche Steuerformulare

- 07.3268 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Rechtsschutz für Anbieter militärischer Güter im Beschaffungsverfahren
- 07.3372 n Mo.**  
**Kiener Nellen.** Angemessene Vertretung der Geschlechter in den eidgenössischen Gerichten
- \* **07.3739 n Ip.**  
**Kiener Nellen.** Mehr Unterstützung für den Schweizer Frauenfussball
- 04.3318 n Po.**  
**Kleiner.** Nationalstrassenzubringer Appenzellerland  
Siehe Geschäft 04.3315 Po. Altherr
- 04.3320 n Mo.**  
**Kohler.** Phosphatverbot für Reinigungsmittel
- 05.3014 n Mo.**  
**Kohler.** Geschwindigkeitsbegrenzungen. Anpassung an die Nachbarländer
- x **06.3297 n Mo.**  
**Kohler.** Steuerliche Gleichbehandlung der Alimentenzahlungen  
Siehe Geschäft 06.3305 Mo. Frick
- 06.3533 n Po.**  
**Kohler.** Energie-Etiketten für Lebensmittel
- x **05.3677 n Ip.**  
**Kunz.** Reform der Agrarpolitik. Zielerreichung
- 06.3131 n Ip.**  
**Kunz.** Risikoforschung im Gentech-Bereich
- x **07.3321 n Mo.**  
**Kunz.** LSVA. Verhinderung der staatlichen Abzockerei des Binnenverkehrs
- x **07.3465 n Mo.**  
**Kunz.** Mehr Preistransparenz bei Lebensmitteln
- 04.3289 n Po.**  
**Lang.** Sistierung der Käufe und Verkäufe von Militärgütern aus bzw. nach Ländern des Nahen Ostens
- 04.3681 n Po.**  
**Lang.** Minenräumung in Bosnien
- 05.3096 n Mo.**  
**Lang.** Veröffentlichung des Cornu-Berichtes
- 05.3252 n Mo.**  
**Lang.** Aufhebung der Wehrpflicht und Schaffung eines freiwilligen Sozial- und Friedensdienstes
- 05.3254 n Po.**  
**Lang.** Förderung der zivilen Friedensförderung
- 05.3377 n Mo.**  
**Lang.** Zivildienst. Abgabepflicht für gemeinnützige Einsatzbetriebe
- 05.3495 n Mo.**  
**Lang.** Ausfuhrverbot für altes Kriegsmaterial
- x **05.3660 n Ip.**  
**Lang.** Beteiligung der Schweiz am Bau von Drohnen
- 05.3740 n Ip.**  
**Lang.** Einbezug der Roma in die Statusverhandlungen in Kosovo
- 05.3744 n Ip.**  
**Lang.** Die Schweiz und die CIA
- 05.3752 n Ip.**  
**Lang.** Schweiz/Südafrika. Nachrichtendienste und Waffenexporte
- 05.3753 n Mo.**  
**Lang.** Wirtschaftskollaboration mit Apartheid-Regime
- 05.3855 n Mo.**  
**Lang.** Kein Schweizer Truppeneinsatz in Afghanistan
- 05.3881 n Mo.**  
**Lang.** Einsatz von Drohnen für zivile Zwecke
- 06.3038 n Mo.**  
**Lang.** Aufhebung Artikel 293 StGB
- 06.3070 n Ip.**  
**Lang.** Die Schweiz und die Sklaverei
- 06.3099 n Ip.**  
**Lang.** Riskante Rückführung von Kriegsmaterial
- 06.3197 n Mo.**  
**Lang.** Die Ordonnanzwaffe gehört ins Zeughaus
- 06.3434 n Ip.**  
**Lang.** Stopp der Rüstungs- und militärischen Zusammenarbeit mit Nahost
- 06.3439 n Ip.**  
**Lang.** Grössere Gefahr und kleinere Hilfe für Roma in Kosovo
- 06.3440 n Ip.**  
**Lang.** Die Schweiz und die Roma-Dekade
- 06.3738 n Mo.**  
**Lang.** Schweizer Initiativen zur Wiedergutmachung der Sklaverei
- 06.3748 n Ip.**  
**Lang.** Abbau der Menschenrechte in Russland
- 07.3012 n Ip.**  
**Lang.** AKW und Terrorgefahr
- 07.3082 n Po.**  
**Lang.** Schutz der direkten Demokratie
- 07.3136 n Mo.**  
**Lang.** Zivilisierung der Ruag
- 07.3318 n Ip.**  
**Lang.** Zimmerberg-Basistunnel
- 07.3337 n Ip.**  
**Lang.** NFP 42+ Schlussbericht. Offene Fragen
- \* **07.3602 n Ip.**  
**Lang.** Sicherheitsrisiko Klimawandel
- \* **07.3603 n Ip.**  
**Lang.** Junge Friedensstifterinnen und -stifter fördern
- 06.3077 n Ip.**  
**Laubacher.** Transparenz bei der Verkehrsfinanzierung
- 07.3231 n Mo.**  
**Laubacher.** Transparente Finanzierungsgrundlage für ZEB
- 04.3679 n Mo.**  
**Leuenberger-Genève.** Verbot von Phosphaten in Geschirrspülmitteln
- 05.3735 n Ip.**  
**Leuenberger-Genève.** Förderung der Trolleybusse
- 05.3854 n Ip.**  
**Leuenberger-Genève.** Widersprüche in unserer Asylpolitik

- 06.3192 n Ip.**  
**Leuenberger-Genève.** Maulwurf-Affäre in Genf
- 06.3206 n Ip.**  
**Leuenberger-Genève.** Haltung der Schweiz bezüglich "Terminator"-Technologie
- 06.3587 n Ip.**  
**Leuenberger-Genève.** Unannehmable Äusserungen von Bundesrat Blocher in der Türkei
- 06.3838 n Mo.**  
**Leuenberger-Genève.** CiviCampus Aussenpolitik
- 07.3125 n Ip.**  
**Leuenberger-Genève.** Nein zur Diskriminierung bei der Motorfahrzeugversicherung
- 07.3126 n Ip.**  
**Leuenberger-Genève.** Haftdauer für Minderjährige im Falle von Zwangsmassnahmen
- 07.3127 n Ip.**  
**Leuenberger-Genève.** Verzicht auf Vorbehalt zu Artikel 37 Buchstabe c des Übereinkommens über die Rechte des Kindes
- 07.3215 n Ip.**  
**Leuenberger-Genève.** In Guatemala durch einen guatemaltekisch-schweizerischen Doppelbürger begangene Menschenrechtsverletzungen
- 07.3355 n Mo.**  
**Leuenberger-Genève.** Simultanübersetzung in den Kommissionssitzungen
- 05.3794 n Mo.**  
**Leutenegger Filippo.** Flughafen Zürich. Prioritäre Einführung des gekröpften Nordanfluges
- 06.3044 n Mo.**  
**Leutenegger Filippo.** Kostenwahrheit in den Bundesfinanzen
- 07.3327 n Mo.**  
**Leutenegger Filippo.** Faktisches Angelreisenverbot aufheben
- N **07.3385 n Mo.**  
**Leutenegger Filippo.** Anreize für umfassende energetische Sanierungen bei Privatliegenschaften
- \* **07.3706 n Mo.**  
**Leutenegger Filippo.** Klimaneutrale Schweiz bis 2020
- \* **07.3707 n Ip.**  
**Leutenegger Filippo.** Neue Ziellücke bei der CO<sub>2</sub>-Zielsetzung
- 04.3581 n Po.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Regierungsbunker. Zivile Umnutzung
- 04.3789 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Arbeitslosenversicherungsgesetz. Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten
- 04.3790 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** OR-Revision. Stärkung der Verbraucher- und Verbraucherinnenrechte
- 05.3343 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Revision des Gesellschaftsrechtes. Unabhängige Expertinnen
- 05.3408 n Po.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Transparenz über staatliche Beihilfen in Form von kantonalen Steuererleichterungen
- x **05.3661 n Ip.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Hochwasser Schweiz 2005. Naturgefahren. Folgerungen
- x **05.3663 n Po.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Steuerharmonisierung. Vereinheitlichung der Eigenmietwerte. Rechtsgleiche Behandlung von Miete und Wohneigentum
- x **05.3667 n Ip.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Suva. Immobilienskandal. Aufsicht
- 05.3682 n Po.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Elementarschäden/Naturgefahren. Versicherungsschutz
- 06.3130 n Po.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Volkswirtschaftliche Kosten der Zollschränken senken
- 06.3364 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Lohntransparenz bei Organisationen mit öffentlichen Aufgaben
- 06.3365 n Ip.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Swisscom. Anpassung der bundesrätlichen Strategie
- 06.3557 n Ip.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Grossprojekt in Andermatt. Aushebelung der Lex Koller? Folgen für den Tourismus
- x **07.3196 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** OECD Global Forum on Taxation. Beitritt der Schweiz
- 07.3197 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** E-Voting, insbesondere für Auslandschweizerinnen und -schweizer
- 07.3323 n Ip.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Mosquito. Schallwellen in hohen Frequenzbereichen. Folgen für Mensch und Umwelt
- 07.3428 n Ip.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Verringerung des Eisenbahnlärms
- x **07.3491 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Besteuerung nach dem Aufwand. Aufhebung
- 07.3492 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** ZEB. Planungsauftrag für zusätzlichen Jura-Durchstich
- 07.3493 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** ZEB. Gesamtschau FinöV mit Erweiterungsoption Nordwestschweiz
- 07.3494 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** ZEB. Wisenberg in Bahn 2000-Beschlüssen belassen
- x **07.3506 n Po.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Nichtdiskriminierende Ausgestaltung der Holdingbesteuerung
- \* **07.3640 n Ip.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Flugzeugabsturz in Basel

- \* **07.3731 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Brot darf nicht teurer werden
- \* **07.3733 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Legislaturplanung 2007-2011 II. Gleichstellung von Frau und Mann durchsetzen
- \* **07.3734 n Po.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Urheberrecht. Verwertungsgesellschaften. Mehr Transparenz
- \* **07.3758 n Mo.**  
**Leutenegger Oberholzer.** Artikel 60 URG. Leerträgervergütung
- x **06.3134 n Mo.**  
**Leuthard.** Leistungsverträge für Energieeffizienz
- 06.3478 n Ip.**  
**Levrat.** Lehrstellen beim Bund. Vernachlässigte Romands
- 06.3566 n Ip.**  
**Levrat.** Internationale Arbeitsorganisation. Engagement der Schweiz
- 06.3567 n Ip.**  
**Levrat.** Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- 06.3568 n Po.**  
**Levrat.** Ratifizierung der internationalen Arbeitsnormen durch die Schweiz
- 06.3569 n Mo.**  
**Levrat.** Ratifizierung des Übereinkommens Nr. 135 der IAO
- 07.3150 n Ip.**  
**Levrat.** Kostspielige akute "Umfragitis" im Bundesrat
- 05.3350 n Mo.**  
**Loepfe.** Konkretisierung finanzpolitisch wichtiger Strukturereformen. Sozialbereich  
Siehe Geschäft 05.3357 Mo. Schweiger
- x **05.3827 n Ip.**  
**Loepfe.** Bundesgerichtsentscheid zur Besteuerung von Alleinerziehenden
- 06.3220 n Po.**  
**Loepfe.** Bundesverwaltungsreform. Beschaffung der Bürokommunikationsleistungen der Bundesverwaltung am Markt
- 06.3825 n Mo.**  
**Loepfe.** Verbindliche Roadmap zur Aufgabenüberprüfung
- 05.3912 n Po.**  
**Lustenberger.** SBB-Cargo-Station zwischen Wolhusen und Langnau i. E.
- x **06.3523 n Ip.**  
**Lustenberger.** Fragen zur Mehrwertsteuer
- 06.3846 n Ip.**  
**Lustenberger.** Staatspolitische Verantwortung der Bundespräsidentin
- \* **07.3682 n Po.**  
**Lustenberger.** Erleichterten Datenaustausch zwischen Bundes- und Kantonsbehörden
- x **07.3294 n Ip.**  
**Markwalder Bär.** 1.-August-Feier 2007 auf dem Rütli  
Siehe Geschäft 07.3293 Ip. Leutenegger Oberholzer  
Siehe Geschäft 07.3295 Ip. Menétrey-Savary  
Siehe Geschäft 07.3296 Ip. Haller  
Siehe Geschäft 07.3297 Ip. Riklin
- x **07.3478 n Po.**  
**Markwalder Bär.** Akkreditierung und Qualitätssicherung schweizerischer Universitäten
- \* **07.3641 n Ip.**  
**Markwalder Bär.** Physiotherapie-Praktika in Privatpraxen
- \* **07.3718 n Po.**  
**Markwalder Bär.** Freiwilligenarbeit fördern und anerkennen
- \* **07.3719 n Ip.**  
**Markwalder Bär.** Einfluss der Schweiz auf den Entscheidungsfindungsprozess in der EU
- 04.3593 n Mo.**  
**Marty Kälin.** Nachhaltige Bauzonen
- 05.3673 n Po.**  
**Marty Kälin.** Zusammenhang zwischen Bodenversiegelung und Unwetterschäden
- x **05.3674 n Ip.**  
**Marty Kälin.** Zeitpunkt und Zuständigkeit bei einer Unwetterwarnung
- 05.3898 n Mo.**  
**Marty Kälin.** Importverbot von Wildvögeln
- 06.3126 n Ip.**  
**Marty Kälin.** Marmosetten-Versuch der ETHZ
- 06.3221 n Mo.**  
**Marty Kälin.** Hunde sind keine Handelsware
- 06.3481 n Ip.**  
**Marty Kälin.** Internationale Schlachtiertransporte auf Schweizer Strassen
- 06.3789 n Mo.**  
**Marty Kälin.** Naturstein-Label
- 07.3213 n Po.**  
**Marty Kälin.** Nachhaltigkeitsberichterstattung der Bundesverwaltung
- 07.3214 n Po.**  
**Marty Kälin.** Wirkungsbeurteilung von politischen Vorhaben
- 07.3403 n Po.**  
**Marty Kälin.** Treibstoffsparprogramm des Bundes
- \* **07.3705 n Mo.**  
**Marty Kälin.** Artgerechte und wirtschaftliche Tierhaltung. Investitionshilfen und Strukturverbesserungen
- \* **07.3741 n Po.**  
**Marty Kälin.** Energieverbrauch und Warmwasserbegrenzung bei so genannten Einhebelmischern
- 06.3138 n Mo.**  
**Mathys.** Einführung einer Strafbestimmung für das Wegwerfen von Müll
- \* **07.3643 n Ip.**  
**Mathys.** Aare-Abfluss am Bielersee. Hochwasser im Aargau

- \* **07.3646 n Mo.**  
**Mathys.** Entkriminalisierung des privaten Pokerspiels
- \* **07.3659 n Mo.**  
**Mathys.** Neues Lotteriegesetz
- 06.3319 n Ip.**  
**Maury Pasquier.** Gefährdete Demokratie auf den Philippinen
- 06.3536 n Ip.**  
**Maury Pasquier.** Vogelgrippe-Pandemie. Massnahmenplan
- 06.3827 n Ip.**  
**Maury Pasquier.** Völkermord in Darfur. Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen
- 07.3148 n Mo.**  
**Maury Pasquier.** Stärkere Beteiligung der Frauen am politischen Leben
- 07.3149 n Po.**  
**Maury Pasquier.** Anerkennung von Diplomen für Akupunktur und Homöopathie
- 07.3501 n Ip.**  
**Maury Pasquier.** Studierendenaustausch mit der Europäischen Union
- 04.3639 n Po.**  
**Meier-Schatz.** Bundesgesetz über den Konsumkredit. Erfahrungsbericht
- 04.3640 n Mo.**  
**Meier-Schatz.** Kleinkreditgesetz. Mehr Schutz für junge Erwachsene
- 06.3690 n Mo.**  
**Meier-Schatz.** Geltendmachung der Verwandtenunterstützung. Erhöhung der Grenzwerte
- 06.3691 n Po.**  
**Meier-Schatz.** Anerkennung der Pflegeleistungen von Familienangehörigen. Situationsanalyse
- \*x **06.3692 n Po.**  
**Meier-Schatz.** Familienbesteuerung. Das Kind als Ausgangspunkt
- 05.3612 n Mo.**  
**Menétrey-Savary.** Vorläufige Aufnahme aller Überlebenden von Srebrenica
- 05.3760 n Mo.**  
**Menétrey-Savary.** Kokain. Umfangreichere Massnahmen zur Risikoverminderung für Drogenkonsumentinnen und Drogenkonsumenten
- 05.3891 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Hotelfachschule Lausanne. Als Mitglied der Fachhochschule Westschweiz tragbar?
- 06.3341 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Hindernisse für binationale Eheschliessungen
- 06.3482 n Po.**  
**Menétrey-Savary.** Die Asyl- und Ausländerpolitik in Bezug auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes
- 06.3654 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Widerrechtlicher Wolfsabschuss im Wallis
- 06.3776 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Probleme bei der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz
- 06.3781 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Ausländergesetz und eheliche Gewalt
- 07.3206 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Immobilienfieber in den Alpen
- 07.3207 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Sans-Papiers. Stecken wir in der Sackgasse?
- \*x **07.3295 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** 1.-August-Feier 2007 auf dem Rütli  
Siehe Geschäft 07.3293 Ip. Leutenegger Oberholzer  
Siehe Geschäft 07.3294 Ip. Markwalder Bär  
Siehe Geschäft 07.3296 Ip. Haller  
Siehe Geschäft 07.3297 Ip. Riklin
- 07.3441 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Nutzen der GVO-Versuche in Pully
- 07.3442 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Einfuhrrestriktion für Gemüse, das unter inakzeptablen ökologischen und sozialen Bedingungen angebaut wird
- \* **07.3632 n Po.**  
**Menétrey-Savary.** Titel folgt
- \* **07.3633 n Mo.**  
**Menétrey-Savary.** Titel folgt
- \* **07.3634 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Kampagne gegen Komplementärmedizin?
- \* **07.3635 n Ip.**  
**Menétrey-Savary.** Alkoholkonsum an der EURO 08
- 05.3534 n Mo.**  
**Messmer.** Einheitliche Luftreinhaltevorschriften in der ganzen Schweiz. Keine unnötigen Wettbewerbsverzerrungen
- \*x **07.3462 n Ip.**  
**Messmer.** Neuregelung der strassenverkehrsrechtlichen Behandlung von Baustellenanhängern
- 07.3463 n Mo.**  
**Messmer.** Anpassung Nachprüfung schwerer Motorwagen
- \* **07.3599 n Ip.**  
**Messmer.** Finanzierung der höheren Berufsbildung. Drohende Finanzierungslücke im Übergangsjahr
- 05.3545 n Mo.**  
**Meyer Thérèse.** Infostar. Dringliche Änderungen
- 06.3672 n Mo.**  
**Meyer Thérèse.** Mehrsprachigkeit in der Bundesverwaltung. Statistiken
- 07.3042 n Mo.**  
**Meyer Thérèse.** Mehr Transparenz bei den Krankenkassen durch Plafonierung der Reserven
- 07.3201 n Mo.**  
**Meyer Thérèse.** Die Anstellung von älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unterstützen
- \*x **05.3541 n Ip.**  
**Miesch.** Neutralität nicht gefährden

- 05.3770 n Mo.**  
**Miesch.** Jährlicher Ausmusterungsbericht über Waffen und Waffensysteme
- 05.3825 n Ip.**  
**Miesch.** Ausserparlamentarische Kommission für militärische Einsätze zur internationalen Friedensförderung
- 04.3813 n Po.**  
**Mörgeli.** Volkswirtschaftliche Auswirkungen der Immigration
- 05.3516 n Mo.**  
**Mörgeli.** Präsenz Schweiz. Aufhebung
- 06.3193 n Mo.**  
**Mörgeli.** 5 statt 3 Stundenkilometer Toleranzwert im Strassenverkehr
- 07.3057 n Mo.**  
**Mörgeli.** Abschaffung der Kommission für internationale Entwicklungszusammenarbeit
- x **07.3227 n Ip.**  
**Mörgeli.** Parlamentarierreisen auf Kosten der Deza
- 07.3375 n Ip.**  
**Mörgeli.** Balkanisierung der IV
- 04.3040 n Mo.**  
**Müller Walter.** Bagatellbauvorhaben ausserhalb der Bauzone
- x **05.3542 n Ip.**  
**Müller Walter.** Exportförderung effizienter gestalten
- 06.3121 n Ip.**  
**Müller Walter.** Agrarfreihandel mit der EU. Konsequenzen für die Landwirtschaft?
- 06.3821 n Ip.**  
**Müller Walter.** Agrarfreihandelsabkommen mit der EU. Vorteile für die Konsumenten?
- 07.3055 n Mo.**  
**Müller Walter.** Datenbekanntgabe der Arbeitsvermittlungsstellen an kantonale Fremdenpolizeibehörden
- N **07.3430 n Mo.**  
**Müller Walter.** Keine höheren Spitaltarife und Spitalkosten für die Patienten der Invalidenversicherung
- N **07.3448 n Mo.**  
**Müller Walter.** Mehr Forschung für den Obstbau
- 07.3471 n Mo.**  
**Müller Walter.** Vollzugsfreundliche Umsetzung von EU-Normen im Lebensmittelbereich
- \* **07.3631 n Mo.**  
**Müller Walter.** Korridorvignette Pfänder. Interessenwahrung der Bevölkerung im Rheintal
- 05.3195 n Po.**  
**Müller Geri.** Jodprophylaxe. Ausschluss von Minderheiten
- 05.3219 n Mo.**  
**Müller Geri.** Revision aller Gesetze, Bundesbeschlüsse und Verordnungen betreffend die Ein- und Ausfuhr von Kriegsmaterial
- x **05.3550 n Ip.**  
**Müller Geri.** Ende des gekröpften Nordanfluges?
- x **05.3579 n Ip.**  
**Müller Geri.** Verkehrszunahme auf der A1
- x **05.3709 n Ip.**  
**Müller Geri.** Bundesrätliche Wende im Nahostkonflikt
- 05.3842 n Mo.**  
**Müller Geri.** Keine Sonderbehandlung für die USA
- 05.3865 n Mo.**  
**Müller Geri.** Umsetzung der Empfehlungen des Menschenrechtskommissars
- 05.3866 n Ip.**  
**Müller Geri.** Rolle der Schweiz in Kosovo
- 05.3867 n Po.**  
**Müller Geri.** Rolle der Schweiz in Kosovo
- 06.3094 n Mo.**  
**Müller Geri.** Fluoridiertes Kochsalz darf nicht Zwangsmedikation werden
- 06.3156 n Mo.**  
**Müller Geri.** Reisefreiheit und Immunität für gewählte Parlamentarierinnen und Parlamentarier in Palästina
- 06.3386 n Po.**  
**Müller Geri.** Unabhängige Analyse zum Terrorismus
- 06.3411 n Po.**  
**Müller Geri.** Faire Behandlung für die Gefangenen von Guantanamo
- 06.3575 n Ip.**  
**Müller Geri.** Fragen zum Auslieferungsbegehren Erdogan Elmas
- 06.3631 n Po.**  
**Müller Geri.** Nein zum gekröpften Nordanflug
- 06.3881 n Mo.**  
**Müller Geri.** Kriegsmaterialexporte nach Saudi-Arabien, Pakistan und Indien sofort stoppen
- 07.3537 n Mo.**  
**Müller Geri.** Vereinheitlichung des Verfahrens für die vertrauensärztliche Kontrolluntersuchung
- 07.3547 n Ip.**  
**Müller Geri.** Dringende Fragen zum Ceneritunnel
- x **07.3548 n Ip.**  
**Müller Geri.** Zukunft der Berufsmaturität
- x **07.3549 n Ip.**  
**Müller Geri.** Lärmsanierung der Eisenbahnen
- \* **07.3638 n Mo.**  
**Müller Geri.** Flächendeckendes Schweizer Krebsregister
- \* **07.3744 n Ip.**  
**Müller Geri.** Fragen zum Ceneri-Basistunnel
- \* **07.3745 n Ip.**  
**Müller Geri.** Fragen zum unterirdischen Verzweigungswerk Sarè im Ceneri-Basistunnel
- 04.3489 n Mo.**  
**Müller-Hemmi.** Menschenrechtsverletzungen in Myanmar
- 05.3250 n Po.**  
**Müller-Hemmi.** Kunsthochschulen. Neue gesetzliche Grundlagen
- 06.3492 n Po.**  
**Müller-Hemmi.** Uno-Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte. Berichterstattung

- 06.3496 n Ip.**  
**Müller-Hemmi.** Aufgabenteilung beim Aufbau von Master-Studiengängen
- 06.3788 n Ip.**  
**Müller-Hemmi.** Völkermord in Darfur endlich stoppen
- 07.3056 n Po.**  
**Müller-Hemmi.** Modell für Bibliothekstantieme im Urheberrecht
- x **07.3315 n Po.**  
**Müller-Hemmi.** Überprüfung der Führungsstruktur des ETH-Bereiches
- 07.3352 n Ip.**  
**Müller-Hemmi.** Brandanschlag auf Synagoge in Genf. Konsequenzen
- x **07.3435 n Ip.**  
**Müller-Hemmi.** Erleichterte Visabestimmungen mit Staaten des Westbalkans
- 07.3540 n Mo.**  
**Müller-Hemmi.** Soziale und ökologische Standards bei der öffentlichen Beschaffung im EDV-Bereich
- \* **07.3624 n Ip.**  
**Müller-Hemmi.** Ratifizierung der IAO-Konvention Nr. 169
- N **07.3010 n Mo.**  
**Müller Philipp.** Steuerlicher Anreiz für Energiesparmassnahmen bei Altbauten
- 06.3848 n Mo.**  
**Müller Thomas.** Berücksichtigung von Eingebürgerten bei der Erhebung von Statistiken
- \* **07.3752 n Mo.**  
**Müller Thomas.** Missbräuche im Patentrecht verhindern
- 05.3802 n Mo.**  
**Müri.** Deza. Transparenz über die Leistungen
- 06.3212 n Ip.**  
**Müri.** Transparenz über die Höhe der Zahlungen an die Uno
- 06.3673 n Mo.**  
**Müri.** Einbürgerungen nur gegen Loyalitätserklärung zur Bundesverfassung
- 06.3678 n Mo.**  
**Müri.** LSVA. Tarife und Abklassierungen
- 07.3341 n Ip.**  
**Müri.** Generalkonsulat in Ho Chi Minh City und der Botschaft in Hanoi
- x **07.3398 n Ip.**  
**Müri.** Emmenbrücke. Kein Halt an dieser Station?
- 07.3413 n Ip.**  
**Müri.** Visa-Vergabe auf der Schweizer Botschaft in Peking
- \* **07.3622 n Mo.**  
**Müri.** Keine Eheschliessungen während laufenden Ausschaffungsfristen
- 05.3733 n Ip.**  
**Nordmann.** Starke Diskriminierung der Anbieter aus dem Tessin und aus der Romandie
- 06.3519 n Mo.**  
**Nordmann.** Eisenbahnlinie Lausanne-Genf
- 06.3839 n Po.**  
**Nordmann.** Autonomer Nachvollzug und Kennzeichnung des Schweizer EU-Rechtes
- 07.3373 n Po.**  
**Nordmann.** Anrechnung der Dienstage für Zeitmilitärs
- \* **07.3720 n Ip.**  
**Nordmann.** Umsetzung der Bilateralen Verträge mit der EU
- 04.3228 n Mo.**  
**Noser.** E-Switzerland. Schaffung einer digitalen Identität
- 07.3338 n Mo.**  
**Noser.** Verbindlichkeit elektronischer Gesetzestexte
- N **07.3452 n Mo.**  
**Noser.** IT-Leistungserbringer zentralisieren
- 05.3852 n Po.**  
**Oehrli.** Konzept für nachhaltige Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
- 06.3125 n Mo.**  
**Parmelin.** Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft. Aufhebung des Vollzugsmonopols der kantonalen AHV-Ausgleichskassen
- 06.3204 n Ip.**  
**Parmelin.** LSVA. Verfassungs- und gesetzeskonforme Umsetzung durch die Kantone?
- 07.3090 n Ip.**  
**Parmelin.** Asylsuchende und obligatorische Krankenpflegeversicherung
- 07.3475 n Ip.**  
**Parmelin.** Schleudertrauma. Eine "Epidemie" der Deutschschweiz?
- 07.3147 n Po.**  
**Pedrina.** Legislaturplanung. Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung
- N **07.3272 n Mo.**  
**Pedrina.** Revision der Trassenpreise zur Optimierung der Bahnkapazitäten, insbesondere im Transit
- 06.3081 n Mo.**  
**Perrin.** Angemessene Polizeimunition
- 04.3499 n Mo.**  
**Pfister Gerhard.** Studiengebühren. Pionierarbeit des Bundes
- x **05.3551 n Ip.**  
**Pfister Gerhard.** Aktivitäten der Suva. Wo bleibt die Aufsichtsbehörde?
- 06.3508 n Po.**  
**Pfister Gerhard.** Entkoppelung von kaufmännischer Berufsmatura und kaufmännischer Grundausbildung
- 06.3804 n Mo.**  
**Pfister Gerhard.** Streichung der Entwicklungshilfe in Nordkorea
- \* **07.3596 n Ip.**  
**Pfister Gerhard.** OSEC Location Switzerland. Streichung des Programms 2008 in Indien
- 05.3679 n Po.**  
**Pfister Theophil.** Zurück zum hohen Bildungsniveau
- 05.3824 n Mo.**  
**Pfister Theophil.** Armeefahrzeuge. Stilllegungskonzept

- 06.3300 n Po.**  
**Pfister Theophil.** Studiendarlehen
- 07.3228 n Mo.**  
**Pfister Theophil.** Fristverlängerung für die Sanierung von Kugelfängen
- x **07.3340 n Ip.**  
**Pfister Theophil.** Zugänglichkeit öffentlicher Forschungsarbeiten. Open Access
- N **07.3346 n Mo.**  
**Pfister Theophil.** Die Krise der ETH als Chance nutzen
- x **07.3503 n Ip.**  
**Pfister Theophil.** Sanierung des Bundeshaushalts
- 05.3793 n Ip.**  
**(Randegger) Noser.** Personalwechsel in der Kommission für Technologie und Innovation
- 05.3832 n Mo.**  
**(Randegger) Markwalder Bär.** Ressortforschung im Bereich der Koexistenz von GVO- und Nicht-GVO-Pflanzen in der Schweiz  
Siehe Geschäft 05.3861 Mo. Leumann
- 06.3359 n Mo.**  
**(Randegger) Schneider.** Bundesbeiträge an die Forschung. Ausgabenbindung
- 06.3527 n Ip.**  
**(Randegger) Noser.** Leistungsfähiges Hochschulsystem
- 05.3820 n Ip.**  
**Rechsteiner-Basel.** Wer finanziert die Bundesrat-Blocker-Inserate?
- 06.3456 n Mo.**  
**Rechsteiner-Basel.** Schutz der BVG-Versicherten vor Missbräuchen
- 06.3457 n Mo.**  
**Rechsteiner-Basel.** BVG. Verbot von Parallelgeschäften, Kontrollen der Eigengeschäfte und Provisionen
- 06.3458 n Mo.**  
**Rechsteiner-Basel.** Pensionskassen. Good Governance
- 07.3378 n Ip.**  
**Rechsteiner-Basel.** BVG-Anlagen in Hedge-Funds und in andere hochriskante Anlagen
- 07.3379 n Mo.**  
**Rechsteiner-Basel.** Ersatz der Öl- und Gasheizungen
- 06.3398 n Ip.**  
**Rechsteiner Paul.** Lohnexzesse. Politischer Handlungsbedarf
- 05.3641 n Mo.**  
**Recordon.** Asbestkontakt. Information der betroffenen Personen
- 05.3901 n Mo.**  
**Recordon.** Internationale Sportveranstaltungen. Verursacherprinzip für Sicherheitskosten
- 06.3106 n Po.**  
**Recordon.** Überlastete Park-and-Rail-Einrichtungen
- 06.3340 n Ip.**  
**Recordon.** Einfluss chemischer Substanzen auf den Organismus
- 06.3362 n Po.**  
**Recordon.** Gerichtliche Verfahren und Wirtschaftskriminalität
- 06.3517 n Ip.**  
**Recordon.** Unbedachte Reservierung von Airbus-Flugzeugen
- 06.3581 n Ip.**  
**Recordon.** Was macht das Seco mit den Steuergeldern?
- x **06.3609 n Ip.**  
**Recordon.** Bekämpfung von Feinstaub
- 06.3871 n Ip.**  
**Recordon.** Neue Regelung gegen die Geldwäscherei
- 07.3187 n Ip.**  
**Recordon.** Gefahr eines Interessenkonflikts bei der Eidgenössischen Spielbankenkommission
- 07.3259 n Ip.**  
**Recordon.** Organisation der Dienstreisen an der ETHL
- 07.3348 n Ip.**  
**Recordon.** Arbeitslosenversicherung von Freiwilligen und ehrenamtlich tätigen Personen
- x **07.3386 n Ip.**  
**Recordon.** Aufwertung der handwerklich-gewerblichen Berufe
- x **07.3387 n Ip.**  
**Recordon.** Luftfahrzeugemissionen
- x **07.3438 n Ip.**  
**Recordon.** Zahlungsmoral der Invalidenversicherung
- 07.3479 n Mo.**  
**Recordon.** Schaffung eines schweizerischen Konzernrechts
- 07.3530 n Ip.**  
**Recordon.** Unselbstständige Ausübung eines Medizinalberufs
- \* **07.3728 n Ip.**  
**Recordon.** Titel folgt
- \* **07.3729 n Ip.**  
**Recordon.** Agentur Frontex. Mögliche Beteiligung der Schweiz
- \* **07.3730 n Mo.**  
**Recordon.** Titel folgt
- \* **07.3747 n Po.**  
**Recordon.** Mangel an Fachleuten in wissenschaftlichen Berufen
- 04.3469 n Po.**  
**Rennwald.** Hilfshunde für motorisch Behinderte
- 04.3651 n Po.**  
**Rennwald.** Observatorium der Globalisierungswirkungen
- 05.3297 n Mo.**  
**Rennwald.** Rückreisevisum
- x **05.3553 n Ip.**  
**Rennwald.** Revision des Asylgesetzes. 1200 Stellen gefährdet
- 05.3734 n Ip.**  
**Rennwald.** Swissmetal. Engagement des Bundesrates

- 05.3821 n Po.**  
**Rennwald.** Abgabe auf Flugtickets. Die Schweiz muss sich solidarisch zeigen
- 06.3194 n Ip.**  
**Rennwald.** Gefährliches Chlor in Hallenbädern
- 06.3195 n Mo.**  
**Rennwald.** Massnahmen gegen Sabotage von Unternehmen
- 06.3397 n Ip.**  
**Rennwald.** Algerien. Bedrohte Rechte der Gewerkschaften
- 06.3479 n Po.**  
**Rennwald.** Bahnverbindung Jura-Berner Jura-Grenchen-Bern
- 06.3500 n Ip.**  
**Rennwald.** Der Jura darf nicht zum Eisenbahnmuseum werden
- 06.3531 n Po.**  
**Rennwald.** Freie Wahl der Arbeitszeit
- 06.3532 n Mo.**  
**Rennwald.** Grundrecht. Recht auf Freizeit
- 06.3697 n Ip.**  
**Rennwald.** Sozialer Zusammenhalt in den Grenzregionen
- 07.3041 n Po.**  
**Rennwald.** Kampf gegen die Schwarzarbeit. Die "Chèque emploi"-Systeme fördern
- 07.3143 n Po.**  
**Rennwald.** Mehrsprachige Politfernsehsendungen
- 07.3376 n Ip.**  
**Rennwald.** Baugewerbe. Gefährdeter Arbeitsfrieden
- 07.3377 n Ip.**  
**Rennwald.** Sozialrechte. Schweiz soll Europa nicht nachhinken
- \* **07.3639 n Po.**  
**Rennwald.** Sozial- und Ökoklausel. Aufnahme in die bilateralen Abkommen
- \* **07.3669 n Po.**  
**Rennwald.** Nach dem Alpenexpress der Juraexpress
- 04.3037 n Po.**  
**Rey.** Massnahmen zur Förderung des Tourismus
- 04.3554 n Po.**  
**Rey.** Wettbewerb im öffentlichen Regionalverkehr
- x **05.3568 n Ip.**  
**Rey.** Umstrukturierung des Aluminiumsektors. Zukunft von Alcan
- x **05.3644 n Po.**  
**Rey.** Bankgeheimnis und Steuerwesen
- x **05.3652 n Ip.**  
**Rey.** Steuerwettbewerb zwischen den Kantonen
- 05.3687 n Po.**  
**Rey.** Nachhaltiges Wachstum messen
- 06.3061 n Mo.**  
**Rey.** AHV-Beiträge auf Schuldenerlass
- 06.3448 n Ip.**  
**Rey.** Tourismusprojekt im Herzen der Alpen
- 06.3501 n Mo.**  
**Rey.** Fonds für Umstrukturierungen in der Industrie und technologische Innovationen
- x **06.3561 n Po.**  
**Rey.** Dividendenbesteuerung
- 06.3680 n Mo.**  
**Rey.** Präsidien der eidgenössischen Gerichte
- 06.3761 n Ip.**  
**Rey.** Optimierung des logistischen Managements des Lötschberg-Basistunnels
- 07.3085 n Mo.**  
**Rey.** Eidgenössische Aufsicht über Raffinerien
- 07.3436 n Ip.**  
**Rey.** Sachplan Militär und Militärflugplätze
- \* **07.3568 n Ip.**  
**Rey.** Lärmbekämpfung. Sanierung der Schienenfahrzeuge
- 05.3521 n Mo.**  
**Reymond.** Alpenkonvention. Keine Ratifizierung der Anwendungsprotokolle
- \* **07.3592 n Po.**  
**Reymond.** Titel folgt
- 04.3666 n Po.**  
**Riklin.** Bericht über das Centre culturel suisse in Paris
- 07.3195 n Mo.**  
**Riklin.** AHV-Verwaltung vernetzen
- 06.3269 n Ip.**  
**Rime.** Postmarkt. Rasche Senkung der Monopolgrenze für Briefe auf 50 Gramm
- 06.3301 n Ip.**  
**Rime.** Gefährdete Holzindustrie
- 06.3724 n Po.**  
**Rime.** Reduktion des LSVA-Ansatzes für Lastwagen bis 28 Tonnen
- 05.3626 n Mo.**  
**Robbiani.** Erschwingliche Taggeldversicherung für alle
- 06.3337 n Po.**  
**Robbiani.** Jugendliche, Berufsbildung und Arbeitslosigkeit
- 06.3465 n Po.**  
**Robbiani.** Transportunternehmen und Schlechtwetterentschädigung
- 06.3782 n Ip.**  
**Robbiani.** Anstellungen in der Bundesverwaltung und Mehrsprachigkeit
- x **07.3453 n Ip.**  
**Robbiani.** Anzahl Inspektorinnen und Inspektoren im Zusammenhang mit den flankierenden Massnahmen zum freien Personenverkehr
- x **07.3454 n Mo.**  
**Robbiani.** System zur Quellenbesteuerung der zweiten Säule
- x **07.3461 n Po.**  
**Robbiani.** Temporärarbeit und berufliche Vorsorge
- \* **07.3687 n Ip.**  
**Robbiani.** Titel folgt

- \* **07.3688 n Ip.**  
**Robbiani.** Untergang und Neugründung von Unternehmen
- 04.3759 n Po.**  
**Rossini.** KVG. Reserven, nationaler Fonds
- 05.3200 n Mo.**  
**Rossini.** Europäisches Fürsorgeabkommen. Ratifikation
- 05.3218 n Po.**  
**Rossini.** KVG-Informationszentrale
- 05.3220 n Po.**  
**Rossini.** Nationale Armutskonferenz
- x **05.3654 n Ip.**  
**Rossini.** Krankenkassenprämien 2006. Glaubwürdigkeit der Kassen und Behörden
- 05.3899 n Po.**  
**Rossini.** Gewalt in den Städten. Ursachen und Prävention
- 06.3161 n Mo.**  
**Rossini.** Finanzierung der Weiterbildung
- 06.3381 n Mo.**  
**Rossini.** PET-Recycling Schweiz. Unlauteren Wettbewerb vermeiden
- 06.3560 n Ip.**  
**Rossini.** Case Management
- 07.3472 n Mo.**  
**Rossini.** Cystische Fibrose. Deckung der Kosten für die Ernährung
- 04.3674 n Po.**  
**Roth-Bernasconi.** Teilzeitarbeit für hohe Bundesangestellte
- 05.3444 n Mo.**  
**Roth-Bernasconi.** Keine Beschaffung von Waffen mit Streumunition
- 05.3636 n Mo.**  
**Roth-Bernasconi.** Asylsuchende. Ausbau der Rückkehrförderung
- 06.3075 n Mo.**  
**Roth-Bernasconi.** Mutterschaftsversicherung für alle berufstätigen Frauen
- 05.3750 n Mo.**  
**Ruey.** Kaderleute der Bundesverwaltung sollten mehrere Amtssprachen beherrschen
- 07.3225 n Ip.**  
**Ruey.** Publikation von amtlichen Rechtsgutachten
- 05.3519 n Mo.**  
**Rutschmann.** Verzicht auf Wohnbauförderung des Bundes
- 05.3648 n Po.**  
**Rutschmann.** Aktualisierung des "Sipol B 2000"
- 05.3834 n Mo.**  
**Rutschmann.** Armee. Gesetzliche Grundlage für das Aufwuchskonzept
- 07.3145 n Ip.**  
**Rutschmann.** Vorschläge zur Raumentwicklung
- x **07.3391 n Ip.**  
**Rutschmann.** Treibstoffe aus erneuerbaren Energien
- \* **07.3605 n Ip.**  
**Rutschmann.** Marktpotential für mobile Wärmespeicher
- x **06.3656 n Mo.**  
**Sadis.** Erbberechtigung des überlebenden Ehegatten
- 04.3799 n Po.**  
**Savary.** Schaffung einer Stiftung für Bildungsförderung
- 05.3160 n Po.**  
**Savary.** Kulturelle Einrichtungen von nationalem Interesse
- 05.3882 n Mo.**  
**Savary.** Gewalt gegen Kinder
- 06.3079 n Mo.**  
**Savary.** Familienexterne Kinderbetreuung. Finanzielle Unterstützung der kantonalen Stiftungen
- 06.3388 n Po.**  
**Savary.** Konkurs- und Insolvenzprävention
- 06.3600 n Mo.**  
**Savary.** Deklarationspflicht für Lebensmittel von mit GVO gefütterten Tieren
- 06.3823 n Ip.**  
**Savary.** Berufliche Weiterbildung
- 06.3824 n Ip.**  
**Savary.** Volkszählung. Abschaffung der Vollerhebung im Jahr 2010
- 07.3233 n Ip.**  
**Savary.** Transplantationsgesetz. Identifizierung der Organspenderrinnen und Organspender
- 07.3234 n Mo.**  
**Savary.** Schaffung von Tagesfamilienplätzen
- x **07.3519 n Mo.**  
**Savary.** Nationales Forschungsprogramm zur Jugendgewalt
- x **06.3191 n Po.**  
**Schelbert.** Stopp den Auswüchsen des Steuerwettbewerbs
- 06.3253 n Po.**  
**Schelbert.** Vereinheitlichung statt Konkurrenz in der sozialen Sicherheit
- 06.3745 n Mo.**  
**Schelbert.** Aufhebung der Wohnsitzbindung im Einbürgerungsverfahren
- x **07.3396 n Po.**  
**Schelbert.** Aktualisierte AHV-Zahlen
- \* **07.3588 n Mo.**  
**Schelbert.** Schutz der politischen Rechte
- \* **07.3680 n Mo.**  
**Schelbert.** Keine Bevorteilung der internationalen Luftfahrt
- 06.3477 n Ip.**  
**Schenk Simon.** Wildwuchs beim Hanfanbau
- x **05.3680 n Ip.**  
**Schenker Silvia.** Junge Erwachsene in der Sozialhilfe. Massnahmen
- 07.3260 n Po.**  
**Schenker Silvia.** Eingliederungen von IV-Bezügerinnen und -Bezügern. Zahlen

- 07.3261 n Mo.**  
**Schenker Silvia.** Prävention und Gesundheitsförderung
- 07.3542 n Po.**  
**Schenker Silvia.** Umsetzung der 5. IVG-Revision
- 07.3543 n Po.**  
**Schenker Silvia.** Gesundheitsmanagement beim Bund
- 07.3544 n Mo.**  
**Schenker Silvia.** Bekämpfung chronischer Krankheiten
- \* **07.3721 n Po.**  
**Schenker Silvia.** Prävention und Beratung durch Kreditinstitute
- \* **07.3722 n Mo.**  
**Schenker Silvia.** Vereinfachung des Steuersystems. Harmonisiertes Vorgehen
- 05.3502 n Mo.**  
**Scherer Marcel.** Anpassung des Natur- und Heimatschutzgesetzes
- 06.3875 n Mo.**  
**Scherer Marcel.** Einbürgerungen nur mit klaren Einbürgerungsgrundlagen
- 07.3198 n Mo.**  
**Scherer Marcel.** Transparenz über die Balkanisierung in der IV
- 07.3518 n Po.**  
**Scherer Marcel.** Auswirkungen der Balkanisierung in den Sozialversicherungen
- 05.3213 n Mo.**  
**Schibli.** Bessere Verankerung der Neutralität in der Verfassung
- 06.3167 n Ip.**  
**Schibli.** Freier Zugang im System Schengen für Euro-Polizisten auch zur Steuerschnüffelei
- 06.3880 n Mo.**  
**Schibli.** Förderung der inländischen Nahrungsmittelproduktion
- 07.3474 n Ip.**  
**Schibli.** Ruinöse Zukunftsperspektiven für die Schweizer Landwirtschaft
- 04.3701 n Mo.**  
**Schlüer.** Armeebudget nur für Sicherheitsaufgaben
- 05.3574 n Mo.**  
**Schlüer.** Schluss mit Verbrechensplanung von Gefängnisinsassen
- 05.3575 n Mo.**  
**Schlüer.** Reduktion der Armeeverwaltung
- 05.3796 n Ip.**  
**Schlüer.** Terrorbekämpfung. Gefährdungsanalyse
- 05.3818 n Ip.**  
**Schlüer.** Informationspflicht des Bundesrates gegenüber dem Parlament
- 06.3235 n Ip.**  
**Schlüer.** Fragwürdige Auslegung des Freihandelsabkommens Schweiz/EU
- 06.3743 n Mo.**  
**Schlüer.** Differenzierte Armeetauglichkeit
- 07.3219 n Mo.**  
**Schlüer.** Haftung für die Folgen unsorgfältiger Einbürgerungsentscheide
- 07.3415 n Ip.**  
**Schlüer.** Tornado-Absturz im Berner Oberland
- 07.3440 n Ip.**  
**Schlüer.** Einführung der Scharia in der Schweiz
- \* **07.3657 n Ip.**  
**Schlüer.** Masseneinwanderung dank EU-Blue Card
- \*x **07.3466 n Po.**  
**Schmied Walter.** Nahrungsversorgung angesichts wachsender Energieproduktion aus Biomasse  
Siehe Geschäft 07.3497 Po. Maissen
- 05.3169 n Mo.**  
**Schwander.** Deregulierung von Bewilligungsverfahren bei Bauvorhaben, die dem USG unterstellt sind
- 07.3339 n Po.**  
**Schweizer.** Online-Konsultationsverfahren als Erweiterung des Vernehmlassungsverfahrens
- 07.3381 n Mo.**  
**Schweizer.** Verkehrspolitik. Einbezug der Rheinschifffahrt und der Rheinhäfen  
Siehe Geschäft 07.3350 Mo. Janiak
- 04.3282 n Po.**  
**Simoneschi-Cortesi.** Gesetz über den Schwangerschaftsabbruch und Beratungszentren
- \*x **05.3672 n Ip.**  
**Simoneschi-Cortesi.** Sprachliche Diskriminierung. Quousque tandem abutere patientia nostra?
- 05.3907 n Ip.**  
**Simoneschi-Cortesi.** SBB Cargo
- 06.3837 n Po.**  
**Simoneschi-Cortesi.** Teilnahme am Eurobarometer
- \*x **07.3388 n Ip.**  
**Simoneschi-Cortesi.** Senkung der Roaming-Gebühren auch für Schweizer Konsumenten
- \* **07.3670 n Ip.**  
**Simoneschi-Cortesi.** Preise in der Telekommunikation
- \* **07.3671 n Mo.**  
**Simoneschi-Cortesi.** Keine LSVA für Aus- und Weiterbildungsfahrten
- 04.3682 n Po.**  
**Sommaruga Carlo.** Entwicklungshilfe. Innovative Finanzierung
- 04.3732 n Mo.**  
**Sommaruga Carlo.** Wohnungsnot. Rasche Aufgabe von Kasernen
- 05.3325 n Mo.**  
**Sommaruga Carlo.** Finanzierung der Entwicklungshilfe. Beteiligung der Schweiz an der internationalen Diskussion
- 05.3532 n Po.**  
**Sommaruga Carlo.** Kosten für Geldüberweisungen von Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern ins Heimatland
- 05.3533 n Po.**  
**Sommaruga Carlo.** Extremismusbericht. Regelmässige Ergänzungen über den Rechtsextremismus
- 06.3276 n Mo.**  
**Sommaruga Carlo.** Recht auf Wasser als Menschenrecht

- 06.3410 n Mo.**  
**Sommaruga Carlo.** Postzollamt Genf. Nein zu einem ungerechtfertigten und unsinnigen Abbau
- 06.3547 n Po.**  
**Sommaruga Carlo.** Verwendung von Geldüberweisungen der Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter zur Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsplätzen
- 06.3548 n Po.**  
**Sommaruga Carlo.** Aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft an bilateralen und multilateralen Verhandlungen
- 06.3549 n Po.**  
**Sommaruga Carlo.** Menschenwürdige Arbeit und Entwicklungszusammenarbeit
- 06.3617 n Po.**  
**Sommaruga Carlo.** Förderung der Menschenrechte und der Demokratie in Abkommen mit Drittstaaten
- 07.3124 n Mo.**  
**Sommaruga Carlo.** Kredite für direkte Wohnraumförderung
- 07.3300 n Ip.**  
**Sommaruga Carlo.** Völkermord in Ruanda
- 07.3329 n Po.**  
**Sommaruga Carlo.** Internationale Strafjustiz. Schutz für Zeugen und Angehörige geständiger Täter
- 07.3353 n Ip.**  
**Sommaruga Carlo.** Steuerbetrug. Stehen Schweizer Verhandlungsdelegationen für bilaterale Rechtshilfeabkommen über dem Gesetz?
- 07.3486 n Ip.**  
**Sommaruga Carlo.** Louis Agassiz vom Sockel holen und dem Sklaven Renty die Würde zurückgeben
- \* **07.3755 n Mo.**  
**Sommaruga Carlo.** Titel folgt
- \* **07.3761 n Mo.**  
**Sommaruga Carlo.** Titel folgt
- 07.3176 n Ip.**  
**Spuhler.** Kosten der Regulierungsdichte
- 05.3746 n Ip.**  
**Stahl.** Festlegung eines unfalldynamischen Grenzwertes (Delta-V) durch die Wissenschaft
- 05.3786 n Ip.**  
**Stahl.** Verbesserung des Verkehrsflusses auf der rechten Fahrspur bei Autobahnen
- 07.3202 n Mo.**  
**Stahl.** Drogen- und Alkoholmissbrauch. Höhere Kostenbeteiligung
- 07.3203 n Ip.**  
**Stahl.** Lauberhornrennen. Keine Plattform für Umweltpolitik
- 07.3205 n Po.**  
**Stahl.** Prämienverbilligungen im KVG. Zusammenhang der Generationen und Prämienstufen
- 07.3445 n Ip.**  
**Stahl.** Transparenz über Kosten der Institutionen des Ifeg und Beiträge an Dachorganisationen
- \* **07.3656 n Ip.**  
**Stahl.** Förderung der Heimdialyse
- 06.3155 n Mo.**  
**Stamm.** Politischer Agitation durch Ausländer vorbeugen
- \* **07.3708 n Po.**  
**Stamm.** Hintergründe des Goldverkaufs
- \* **07.3709 n Ip.**  
**Stamm.** Wo liegt das Nationalbank-Gold?
- \* **07.3753 n Ip.**  
**Steiert.** Titel folgt
- N **06.3811 n Mo.**  
**Steiner.** Transparenz in der Gebührenbelastung
- 07.3158 n Mo.**  
**Steiner.** Zuverlässige und gesetzeskonforme CO<sub>2</sub>-Emissionsstatistik
- 07.3159 n Mo.**  
**Steiner.** Mietzinserhöhungen. Faksimile-Unterschrift
- 06.3862 n Mo.**  
**Stöckli.** Zugang Minderjähriger zu Rechtsvertretung und vormundschaftliche Massnahmen
- x **05.3658 n Ip.**  
**Studer Heiner.** Entwicklungszusammenarbeit. Fahrplan für die Erhöhung und neue Finanzierungsinstrumente
- 05.3701 n Po.**  
**Studer Heiner.** Restriktive Anwendung des Kriegsmaterialgesetzes
- 05.3751 n Mo.**  
**Studer Heiner.** Griffige Gesetzesbestimmungen für das Halten von Hunden
- 06.3552 n Mo.**  
**Studer Heiner.** Strukturelle Aufteilung der Swisscom
- 07.3208 n Po.**  
**Studer Heiner.** Einbau eines "eco-tag" in jedem Motorfahrzeug
- \* **07.3569 n Mo.**  
**Studer Heiner.** Senkung des Höchstzinssatzes für Kleinkredite
- \* **07.3570 n Mo.**  
**Studer Heiner.** Werbeverbot für Kleinkredite
- \* **07.3571 n Ip.**  
**Studer Heiner.** Schuldenerlass für die ärmsten Länder
- 05.3449 n Mo.**  
**Stump.** Keine Dieselaautos ohne Filter
- 05.3450 n Po.**  
**Stump.** Feinstaub. Bericht
- 06.3373 n Mo.**  
**Stump.** Verbot von geschlechterdiskriminierender und sexistischer Werbung
- 06.3605 n Mo.**  
**Stump.** Aktionsplan Feinstaub und Stickoxide
- 07.3263 n Mo.**  
**Stump.** Sozial akzeptable Bedingungen bei der Produktion von Biotreibstoffen
- 07.3133 n Mo.**  
**Suter.** Parkierungserleichterungen behindern die Behinderten

- 03.3653 n Po.**  
**Teuscher.** Auswirkungen der Sparprogramme auf die Kinderarmut in der Schweiz \*
- 04.3155 n Mo.**  
**Teuscher.** Hochspannungsleitungen in den Boden
- 04.3602 n Mo.**  
**Teuscher.** Keine Schiessübungen im Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn
- 04.3793 n Mo.**  
**Teuscher.** Fussball-Euro 2008. Mehr Sicherheit durch professionelle Fanarbeit
- 05.3628 n Po.**  
**Teuscher.** Alterspflege und Pflegeplätze bis 2050
- 05.3629 n Mo.**  
**Teuscher.** Mehr Raum für Fließgewässer
- 05.3630 n Mo.**  
**Teuscher.** Genügend Mittel für Hochwasserschutz
- 05.3888 n Ip.**  
**Teuscher.** Euro 2008. Ein Fass ohne Boden?
- 05.3906 n Ip.**  
**Teuscher.** Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und den USA. Ökologische und soziale Dimension
- 05.3910 n Mo.**  
**Teuscher.** Swissmedic. Transparenz und Unabhängigkeit
- 06.3368 n Mo.**  
**Teuscher.** Stopp den Quads
- 06.3486 n Mo.**  
**Teuscher.** Rechtsgleichheit beim Telefonieren während dem Autofahren
- 06.3487 n Ip.**  
**Teuscher.** Wirrwarr bei der familienergänzenden Kinderbetreuung des Bundes
- 06.3608 n Mo.**  
**Teuscher.** Bussengelder für die Verkehrssicherheit
- 06.3809 n Po.**  
**Teuscher.** Den Wolf richtig schützen
- 06.3831 n Po.**  
**Teuscher.** Zeitabhängige Tarife in der Mobiltelefonie
- 06.3832 n Po.**  
**Teuscher.** Gesundheitsgefährdende Transfette
- 06.3833 n Mo.**  
**Teuscher.** Beratungsstelle für Strahlenschutz
- 06.3834 n Mo.**  
**Teuscher.** Informations- und Deklarationspflicht für Solarien
- 07.3093 n Mo.**  
**Teuscher.** Pädagogische Hochschulen. Prüfungsfreier Zugang für Berufsleute
- 07.3094 n Mo.**  
**Teuscher.** Gewährleistung eines flächendeckenden Güterverkehrsangebots auf der Schiene
- 07.3095 n Po.**  
**Teuscher.** Nationale Klimakonferenz
- 07.3193 n Po.**  
**Teuscher.** Früchte und Gemüse auf Flugreise. Deklaration des Energieverbrauchs
- 07.3194 n Mo.**  
**Teuscher.** Umweltzonen-Signalisation
- 07.3500 n Ip.**  
**Teuscher.** Mehr Leben für Bäche und Flüsse
- 07.3534 n Po.**  
**Teuscher.** Mit dem TGV von Paris nach Bern und ins Berner Oberland
- 07.3535 n Po.**  
**Teuscher.** Direkte Zugverbindung zwischen Bern und Brüssel
- \* **07.3735 n Po.**  
**Teuscher.** Handelssanktionen für den Klimaschutz
- \* **07.3736 n Po.**  
**Teuscher.** Internationales Komitee für den Klimaschutz
- 07.3397 n Ip.**  
**Thanei.** Folgerecht für bildende Künstlerinnen und Künstler
- \*x **06.3835 n Mo.**  
**Theiler.** Forschungsprogramm tiefe Geothermie
- 07.3241 n Po.**  
**Theiler.** Drei Säulen für eine bezahlbare Krankenversicherung
- 05.3461 n Po.**  
**Triponez.** Signal zugunsten der Swissmetro
- 06.3281 n Mo.**  
**Triponez.** Biometrische Passfotos für den Schweizer Pass
- \* **07.3610 n Po.**  
**Triponez.** Faire Lizenzgebühren im Strassentransport
- \* **07.3611 n Mo.**  
**Triponez.** Für einen einfacheren Versand der Fahrerkarten im Strassentransport
- \* **07.3738 n Ip.**  
**Triponez.** Beschaffungen des BBL. Einhaltung der Arbeitsbedingungen
- \*x **05.3656 n Ip.**  
**Vaudroz René.** Sportunterricht. Nichteinhaltung der drei obligatorischen Wochenlektionen
- 06.3588 n Ip.**  
**Vaudroz René.** Reform des Hotelkredites
- 07.3356 n Ip.**  
**Vaudroz René.** Tabakpräventionsfonds
- 07.3434 n Po.**  
**Vaudroz René.** Strategien für den Bergtourismus
- 05.3846 n Mo.**  
**Vermot-Mangold.** Schweizerische Fachstelle für die Prävention von Kindesmisshandlung
- 05.3847 n Ip.**  
**Vermot-Mangold.** Gefährdung von Kindern und Jugendlichen in Chat-Foren
- 04.3816 n Mo.**  
**Vischer.** Freiheit für Marwan Barghouti

- 05.3158 n Mo.**  
**Vischer.** Aufenthaltsbewilligung für Ausländer mit Arbeitsvertrag
- 05.3748 n Ip.**  
**Vischer.** Jagd nach Al-Kaida-Angehörigen
- 05.3759 n Po.**  
**Vischer.** Tätigkeit des südafrikanischen Geheimdienstes in der Schweiz während der Apartheid. Bericht
- 06.3078 n Ip.**  
**Vischer.** Neutralität und Politik des Finanzplatzes Schweiz in Sachen Iran
- 06.3097 n Mo.**  
**Vischer.** Erweiterung der Beschwerdelegitimation im Strafverfahren vor Bundesgericht
- 06.3228 n Ip.**  
**Vischer.** Streichung von der Uno-Terrorliste im Falle erwiesener strafrechtlicher Unschuld
- 06.3767 n Ip.**  
**Vischer.** Rechtsgrundlage für den Einsatz sogenannter Vertrauenspersonen
- 07.3212 n Ip.**  
**Vischer.** Datenschutz beim Transfer von Passagierdaten in die USA
- 07.3316 n Ip.**  
**Vischer.** Aktivitäten der Türkischen Föderation Schweiz. Fehleinschätzungen des DAP
- 07.3516 n Mo.**  
**Vischer.** Beschränkung des Automobilverkehrs bei Überschreitung der Ozongrenzwerte
- 04.3360 n Po.**  
**Vollmer.** Versteckte Werbung in Fernsehprogrammen
- 05.3039 n Mo.**  
**Vollmer.** Tourismusgesetz
- 05.3446 n Mo.**  
**Vollmer.** Sportanlässe und Sportverbände als Alkoholpromotoren
- x **05.3514 n Ip.**  
**Vollmer.** Einhaltung der Werbe- und Sponsoringvorschriften bei Radio und Fernsehen
- 06.3453 n Mo.**  
**Vollmer.** Vorgaben bei den Leistungsaufträgen für Flag-Ämter
- 07.3384 n Mo.**  
**Vollmer.** Europäische Roaming-Preisobergrenzen auch in der Schweiz
- 07.3443 n Mo.**  
**Vollmer.** Ratifizierung der Uno-Charta gegen Korruption
- x **05.3395 n Po.**  
**Wäfler.** Prüfung einer Einführung der Haushaltbesteuerung
- 06.3521 n Po.**  
**Wäfler.** Gleichbehandlung der abstinenzorientierten Drogenrehabilitation
- 07.3235 n Po.**  
**Wäfler.** Reduktion des Energieverbrauchs in der Schweiz
- 07.3236 n Po.**  
**Wäfler.** Energielenkungsabgabe statt Klimarappen und CO<sub>2</sub>-Abgabe
- 06.3726 n Mo.**  
**Walter Hansjörg.** Agrarpolitische Marktordnungen. Weiterentwicklung  
Siehe Geschäft 06.3735 Mo. Büttiker
- x **07.3400 n Ip.**  
**Walter Hansjörg.** WTO-Verhandlungen. Auswirkungen auf die Landwirtschaft
- 04.3285 n Mo.**  
**Wehrli.** KMU-Politik konkret (3). Effizienzsteigerung im Baurekursverfahren
- 05.3756 n Mo.**  
**Wehrli.** Präzisere Prognosen der Gesundheitskosten
- 05.3902 n Ip.**  
**Wehrli.** Militärische Raumsicherung. Demokratische Mitbestimmung
- 06.3043 n Ip.**  
**Wehrli.** Unterstützung kulturell tätiger Laien. Kriterien
- 06.3657 n Mo.**  
**Wehrli.** Zwangsehen
- x **06.3842 n Ip.**  
**Wehrli.** Schicksal der Assyrer
- 07.3274 n Mo.**  
**Wehrli.** Faire Chancen für die Komplementärmedizin
- 07.3495 n Mo.**  
**Wehrli.** Neat und ZEB
- \* **07.3702 n Ip.**  
**Wehrli.** Widersprüchliches von der SRG
- 06.3468 n Ip.**  
**Weyeneth.** Loyalität der Bundesorgane sicherstellen
- 07.3237 n Mo.**  
**Weyeneth.** Nationales Register hochspezialisierter medizinischer Leistungen  
Siehe Geschäft 07.3200 Mo. Kiener Nellen
- 05.3060 n Po.**  
**Widmer.** Innere Führung der Armee. Bericht
- 05.3518 n Po.**  
**Widmer.** Kein Abbau bei den täglichen SBB-Verbindungen Luzern-Mailand
- x **05.3594 n Ip.**  
**Widmer.** Unverzichtbare Kulturstatistik
- 05.3806 n Ip.**  
**Widmer.** Neue Arbeitsplätze durch Verschrottung?
- 05.3811 n Mo.**  
**Widmer.** Aufhebung der Archivsperre
- 06.3273 n Po.**  
**Widmer.** Emmen. Mehr Fluglärm entgegen dem Volkswillen?
- 06.3328 n Po.**  
**Widmer.** Zukunft der gymnasialen Maturität
- 06.3469 n Po.**  
**Widmer.** Schweizerische Bücher im Internet
- 06.3696 n Ip.**  
**Widmer.** Politische Bildung

- 06.3787 n Mo.**  
**Widmer.** Swisscor muss weiter wirken können
- 07.3038 n Po.**  
**Widmer.** Kostenbeteiligung des Bundes bei den Fachhochschulen. Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- 07.3043 n Mo.**  
**Widmer.** Telefonwerbung. Schutz der Privatsphäre
- 07.3096 n Mo.**  
**Widmer.** Klimaneutrale Flugreisen des Bundesrates und der Bundesverwaltung
- 07.3097 n Mo.**  
**Widmer.** Lärmschutzverordnung. Änderung
- 07.3111 n Mo.**  
**Widmer.** BBG. Umsetzung von Artikel 18
- x **07.3312 n Ip.**  
**Widmer.** Transitabkommen und Unfallhäufigkeit
- x **07.3313 n Po.**  
**Widmer.** Aktivitäten fremder Streitkräfte in der Schweiz
- 07.3370 n Ip.**  
**Widmer.** Koordination der Master-Studiengänge
- 07.3371 n Ip.**  
**Widmer.** Leistungsprofil der Luftwaffe
- 07.3382 n Mo.**  
**Widmer.** Kein Regionalflugplatz Zentralschweiz!
- \* **07.3673 n Ip.**  
**Widmer.** Bröckelnde Denkmalpflege
- \* **07.3674 n Mo.**  
**Widmer.** Ausbildung von ABC-Waffen-Inspektoren
- \* **07.3675 n Ip.**  
**Widmer.** Verschlüsselung von SRG-Sendern durch Anbieter von Kabelfernsehen. Auswirkungen auf den Service public
- \* **07.3676 n Mo.**  
**Widmer.** Stärkung des Atomwaffensperrvertrages
- 06.3140 n Mo.**  
**Wobmann.** Mehr Transparenz in der Ausländerkriminalität
- 06.3571 n Ip.**  
**Wobmann.** Organisation der Bundesfeier auf dem Rütli
- \* **07.3679 n Ip.**  
**Wobmann.** Verkehrsbehinderungen für den Schwerverkehr am Gotthard
- 03.3661 n Mo.**  
**Wyss.** Nichtionisierende Strahlung. Immissionsgrenzwerte \*
- 04.3748 n Mo.**  
**Wyss.** Schaffung rechtlich verbindlicher Bestimmungen über den Umgang der Schweiz mit privaten Militärunternehmen und Sicherheitsfirmen
- 05.3438 n Mo.**  
**Wyss.** Aktionspaket gegen Feinstaub
- 05.3454 n Po.**  
**Wyss.** Förderung des Austauschjahres für Schülerinnen und Schüler
- 05.3689 n Mo.**  
**Wyss.** Hochwasserkatastrophe. Folge der Sparmassnahmen
- 05.3690 n Mo.**  
**Wyss.** Verschärfung der Emissionsgrenzwerte für Holzfeuerungen
- 05.3691 n Mo.**  
**Wyss.** Rückerstattung der Mineralölsteuer nur für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge mit Partikelfiltern
- 07.3470 n Mo.**  
**Wyss.** Verbindliches Informationsinstrument über Treibstoffverbrauch und Emissionen von Autos
- 05.3801 n Mo.**  
**(Zapfl) Simoneschi-Cortesi.** Schweizer Beitrag an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von HIV/Aids, Tuberkulose und Malaria  
Siehe Geschäft 05.3900 Mo. Amgwerd Madeleine
- 06.3268 n Mo.**  
**(Zapfl) Darbellay.** Adoptionsgeheimnis
- \* **07.3619 n Mo.**  
**Zeller.** Familienzulagen. Mehrfachbezüge verhindern  
Siehe Geschäft 07.3618 Mo. Schiesser
- 06.3684 n Po.**  
**Zemp.** Kostentreibende und unnötige Auflagen für die Viehwirtschaft aufheben
- x **07.3322 n Ip.**  
**Zemp.** Einführung einer elektronischen Signatur
- \* **07.3660 n Ip.**  
**Zemp.** Energieberater
- \* **07.3661 n Po.**  
**Zemp.** CO2 und Corporate Governance
- 05.3531 n Po.**  
**Zisyadis.** Bericht über die freiwillige AHV/IV und die Auslandschweizer
- x **05.3559 n Mo.**  
**Zisyadis.** Gesetz über die internen Wirtschaftsflüchtlinge
- 05.3582 n Mo.**  
**Zisyadis.** Risiken der Mobiltelefonie. Gesetz
- x **05.3616 n Ip.**  
**Zisyadis.** Steuerparadies Schweiz
- 05.3647 n Mo.**  
**Zisyadis.** Beste Arbeiterin und bester Arbeiter. Nationaler Wettbewerb
- 05.3765 n Mo.**  
**Zisyadis.** Opferhilfegesetz und Kantone
- 05.3819 n Mo.**  
**Zisyadis.** Verbot für CIA-Operationen auf Schweizer Staatsgebiet und im Schweizer Luftraum
- 05.3841 n Mo.**  
**Zisyadis.** Atrazinverbot
- 06.3059 n Mo.**  
**Zisyadis.** Institut für Katastrophenprävention und -bewältigung in Obwalden
- 06.3060 n Mo.**  
**Zisyadis.** Keine Rabatte auf Krankenkassenprämien bei Verzicht auf Abtreibung
- 06.3082 n Mo.**  
**Zisyadis.** Bundesgesetz gegen Diskriminierung

- 06.3088 n Mo.**  
**Zisyadis.** Versammlung der Parlamentarierinnen und Parlamentarier mit Schweizer Wurzeln
- 06.3198 n Mo.**  
**Zisyadis.** Familiengärten
- 06.3201 n Mo.**  
**Zisyadis.** Gebührenfreie Bank- oder Postkonten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- 06.3205 n Mo.**  
**Zisyadis.** Verbot von Solarien
- 06.3225 n Mo.**  
**Zisyadis.** Fabrik Boillat in Reconvilier. Vorkaufsrecht für den Bund
- 06.3229 n Mo.**  
**Zisyadis.** Beschlagnahme der Pinochet-Vermögen in der Schweiz
- 06.3293 n Mo.**  
**Zisyadis.** Steuerbefreiung für Fischerboote und Pedalos
- x **06.3326 n Mo.**  
**Zisyadis.** Freihandelsabkommen und kantonale Steuer-  
rabatte
- x **06.3371 n Mo.**  
**Zisyadis.** Pauschalbesteuerung und Steuerharmonisie-  
rungsgesetz
- 06.3422 n Mo.**  
**Zisyadis.** Werbeverbot zum Schutz der Kinder
- 06.3467 n Mo.**  
**Zisyadis.** Obligatorische und öffentliche Versicherung  
für die zahnmedizinische Grundversorgung
- 06.3603 n Po.**  
**Zisyadis.** Bericht über die Sozial- und Solidarwirtschaft
- 06.3615 n Po.**  
**Zisyadis.** Wiederezulassung der Ursprungsbezeichnung  
"Champagne"
- 06.3663 n Mo.**  
**Zisyadis.** Betreibungsrechtliches Existenzminimum
- 06.3870 n Mo.**  
**Zisyadis.** Gesetz über die Antiwerbungskleber
- 07.3083 n Mo.**  
**Zisyadis.** Entschädigung für Angestellte von Winter-  
sportstationen
- 07.3189 n Mo.**  
**Zisyadis.** Kantonale Einheitskrankenkassen. Änderung  
des KVG
- 07.3320 n Mo.**  
**Zisyadis.** Internationales Roaming. Übernahme der EG-  
Verordnung in das schweizerische Recht
- 07.3394 n Mo.**  
**Zisyadis.** Dringende Massnahmen für die Einfuhr von  
Früchten und Gemüse
- 07.3402 n Mo.**  
**Zisyadis.** SBB Cargo Tessin. Stellenabbau
- 07.3517 n Mo.**  
**Zisyadis.** Schweiz ohne Pestizide bis ins Jahr 2015
- \* **07.3700 n Mo.**  
**Zisyadis.** Titel folgt
- \* **07.3727 n Po.**  
**Zisyadis.** Arbeitsbedingungender Zeitmilitärs
- \* **07.3737 n Mo.**  
**Zisyadis.** Umverteilung des Militärbudgets zu den Kan-  
tons- und Stadtpolizeien
- 04.3543 n Mo.**  
**Zuppiger.** Anpassung des Bundespersonalrechtes an  
das Obligationenrecht
- 07.3146 n Ip.**  
**Zuppiger.** Ausgabenwachstum
- \* **07.3620 n Mo.**  
**Zuppiger.** Erleichterung des politischen Engagements

#### Ständerat

#### Im Nationalrat angenommene Motionen

- N 03.3096 n Mo.**  
**Nationalrat.** Gewässerschutzgesetz. Revision(Speck)
- N 03.3622 n Mo.**  
**Nationalrat.** Mehrwertsteuer. Verringerung der admini-  
strativen Belastung \*(Triponez)
- N 04.3338 n Mo.**  
**Nationalrat.** Reduktion des Mehrwertsteueraufwan-  
des(Schlüer)
- N 04.3341 n Mo.**  
**Nationalrat.** Steuerliche Begünstigung umweltfreundli-  
cher Autos(Recordon)
- x **04.3595 n Mo.**  
**Nationalrat.** Holz verwenden, um die Kyoto-Ziele zu  
erreichen(Lustenberger)  
Siehe Geschäft 04.3572 Mo. Hess Hans
- N 04.3632 n Mo.**  
**Nationalrat.** StHG. Ausbildungsabzug(Meier-Schatz)
- N 04.3736 n Mo.**  
**Nationalrat.** Beseitigung der Emissionsabgabe auf  
Eigenkapital(Bührer)
- N 04.3742 n Mo.**  
**Nationalrat.** Klinische Versuche. Einheitliches Verfah-  
ren(Hochreutener)
- N 04.3814 n Mo.**  
**Nationalrat.** Massnahmenplan für die Durchsetzung der  
Gleichstellung(Leutenegger Oberholzer)
- N 05.3015 n Mo.**  
**Nationalrat.** Spezialitätenliste. Streichung der Medika-  
mente für Bagatellerkrankungen(Fraktion C)
- N 05.3016 n Mo.**  
**Nationalrat.** Unabhängigkeit bei der Verschreibung und  
Abgabe von Medikamenten(Fraktion C)
- N 05.3129 n Mo.**  
**Nationalrat.** Steuerliche Gleichbehandlung beruflicher  
Bildungs- und Weiterbildungskosten(Randegger)
- N 05.3147 n Mo.**  
**Nationalrat.** Vereinfachung des Mehrwertsteuersy-  
stems(Fraktion V)
- x **05.3235 n Mo.**  
**Nationalrat.** Sexuelle Verstümmelungen an Frauen.  
Sensibilisierungs- und Präventionsmassnahmen(Roth-  
Bernasconi)

- N 05.3299 n Mo.**  
**Nationalrat.** Übergang zur Individualbesteuerung. Dringliche Massnahmen(Fraktion RL)
- N 05.3302 n Mo.**  
**Nationalrat.** Schweiz übernimmt Spitzenposition beim Mehrwertsteueraufwand innerhalb von vier Jahren(Fraktion V)
- x 05.3319 n Mo.**  
**Nationalrat.** Steuerpflicht und abwechselnde Betreuung der Kinder(Parmelin)
- N 05.3352 n Mo.**  
**Nationalrat.** Expertenarbeiten zum Thema Sterbehilfe(Fraktion RL)
- N 05.3391 n Mo.**  
**Nationalrat.** Erleichterte Zulassung von in EU-Ländern zugelassenen OTC-Produkten(Kleiner)
- N 05.3522 n Mo.**  
**Nationalrat.** Medizinische Mittel und Gegenstände. Sparpotenzial(Heim Bea)
- N 05.3523 n Mo.**  
**Nationalrat.** Wettbewerb bei den Produkten der Mittel- und Gegenständeliste(Humbel Näf)
- N 05.3578 n Mo.**  
**Nationalrat.** Sozialverträgliche Reform der Mehrwertsteuer(Fraktion S)
- x 05.3589 n Mo.**  
**Nationalrat.** Leistungen bei Mutterschaft(Galladé)  
Siehe Geschäft 05.3590 Mo. Häberli-Koller  
Siehe Geschäft 05.3591 Mo. Gutzwiller  
Siehe Geschäft 05.3592 Mo. Teuscher
- x 05.3590 n Mo.**  
**Nationalrat.** Leistungen bei Mutterschaft(Häberli-Koller)  
Siehe Geschäft 05.3589 Mo. Galladé  
Siehe Geschäft 05.3591 Mo. Gutzwiller  
Siehe Geschäft 05.3592 Mo. Teuscher
- x 05.3592 n Mo.**  
**Nationalrat.** Leistungen bei Mutterschaft(Teuscher)  
Siehe Geschäft 05.3589 Mo. Galladé  
Siehe Geschäft 05.3590 Mo. Häberli-Koller  
Siehe Geschäft 05.3591 Mo. Gutzwiller
- N 05.3741 n Mo.**  
**Nationalrat.** Rechtssicherheit und Verfahrensgerechtigkeit bei der Mehrwertsteuer(Fraktion RL)
- N 05.3743 n Mo.**  
**Nationalrat.** Keine Mehrwertsteuer-Nachforderungen allein aus formalistischen Gründen(Müller Philipp)
- N 05.3762 n Mo.**  
**Nationalrat.** Liberalisierung gewerbmässiger Personentransporte in Tourismusgebiete(Amstutz)  
Siehe Geschäft 05.3814 Mo. Hess Hans
- N 05.3795 n Mo.**  
**Nationalrat.** Mehrwertsteuer. Änderung der Verwaltungspraxis(Leutenegger Filippo)
- N 05.3798 n Mo.**  
**Nationalrat.** Mehrwertsteuer. Auskünfte Behörden(Fraktion C)
- N 05.3799 n Mo.**  
**Nationalrat.** Mehrwertsteuer. Kürzere Verjährungsfrist für die Forderungen(Fraktion C)
- N 05.3800 n Mo.**  
**Nationalrat.** Mehrwertsteuer. Elektronische Abrechnung(Fraktion C)
- N 06.3005 n Mo.**  
**Nationalrat.** Amts- und Rechtshilfe. Anforderungen und Prinzip der doppelten Strafbarkeit(WAK-NR (02.432))
- N 06.3010 n Mo.**  
**Nationalrat.** Zukünftige Ausschüttungen aus ausserordentlichen Goldverkäufen(GPK-NR)
- N 06.3087 n Mo.**  
**Nationalrat.** Vereinfachung des unternehmerischen Alltags(Engelberger)
- N 06.3122 n Mo.**  
**Nationalrat.** Abbau von Wettbewerbsverzerrungen im Verkehrsbereich durch die Mehrwertsteuer(Darbellay)
- N 06.3178 n Mo.**  
**Nationalrat.** Harmonisierung bei den Ausbildungsbeihilfen(WBK-NR)
- N 06.3182 n Mo.**  
**Nationalrat.** Umfassendes Programm zur Einsparung und Substitution von Heizöl(Aeschbacher)
- x 06.3184 n Mo.**  
**Nationalrat.** Die Einführung alternativer Fahrzeugantriebe beschleunigen(Donzé)
- N 06.3185 n Mo.**  
**Nationalrat.** Motivation der Kantone für verbrauchsabhängige Motorfahrzeugsteuern(Donzé)
- N 06.3190 n Mo.**  
**Nationalrat.** Ökologische Steuerreform(Studer Heiner)
- x 06.3211 n Mo.**  
**Nationalrat.** Duty-free-Einkauf bei Rückkehr aus dem Ausland(Kaufmann)
- N 06.3240 n Mo.**  
**Nationalrat.** Rechtshilfe in Strafsachen. Gerichtliche Überprüfung von Sperrungen von Vermögenswerten(Baumann J. Alexander)
- N 06.3261 n Mo.**  
**Nationalrat.** Mehr Rechtssicherheit bei der Mehrwertsteuer(Müller Philipp)
- N 06.3262 n Mo.**  
**Nationalrat.** Vereinfachung der Mehrwertsteuer(Müller Philipp)
- x 06.3272 n Mo.**  
**Nationalrat.** Exzellenz im Bildungswesen. Umsetzung der Verfassungsziele(Fraktion RL)
- x 06.3298 n Mo.**  
**Nationalrat.** 200 neue Praktikumsplätze beim Bund(Galladé)
- N 06.3379 n Mo.**  
**Nationalrat.** Schweizer Unternehmen und Freizügigkeit(Robbiani)
- x 06.3443 n Mo.**  
**Nationalrat.** Sportunterricht an Berufsfachschulen. Gesetze einhalten und Qualität sichern(Bruderer)
- N 06.3461 n Mo.**  
**Nationalrat.** Aktive Klimapolitik nach Kyoto(Wyss)

- N 06.3466 n Mo.**  
**Nationalrat.** Bestimmung des Invalideneinkommens(Robbiani)
- N 06.3534 n Mo.**  
**Nationalrat.** Umwelt-, Tierschutz- und Gesundheitspolitik als Schutzanliegen bei handelspolitischen Verhandlungen(Hess Bernhard)
- N 06.3554 n Mo.**  
**Nationalrat.** Ausdehnung der Motion Schweiger auf Gewaltdarstellungen(Hochreutener)
- x 06.3563 n Mo.**  
**Nationalrat.** BFI. Prinzipien für zusätzliche Mittel(Hutter Markus)
- x 06.3584 n Mo.**  
**Nationalrat.** Unabhängigkeit der Postregulationsbehörde(Germanier)
- N 06.3598 n Mo.**  
**Nationalrat.** Energiesparende Gebäude für die Zukunft(Teuscher)
- x 06.3661 n Mo.**  
**Nationalrat.** Verbot von ungenauer Clustermunition(Glanzmann-Hunkeler)
- N 06.3662 n Mo.**  
**Nationalrat.** Vaterschaftsurlaub(Nordmann)
- N 06.3687 n Mo.**  
**Nationalrat.** CO2-arme Schliessung der Stromversorgungslücke(Fraktion RL)
- N 06.3689 n Mo.**  
**Nationalrat.** Bundesrat und Elektrizitätswirtschaft. Notwendige Zusammenarbeit(Fraktion RL)
- N 06.3704 n Mo.**  
**Nationalrat.** Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung(Keller)
- N 06.3706 n Mo.**  
**Nationalrat.** Integration und Gleichstellung ausländischer Frauen(Wehrli)
- N 06.3725 n Mo.**  
**Nationalrat.** Kampagne gegen Gewalt an Frauen(Roth-Bernasconi)
- N 06.3762 n Mo.**  
**Nationalrat.** Verstärkte Förderung von Minergiebauten(Bäumle)
- N 06.3786 n Mo.**  
**Nationalrat.** Liberalisierung des Heilmittelhandels(Leutenegger Oberholzer)
- x 06.3872 n Mo.**  
**Nationalrat.** Generationenverträglichkeitsprüfung(Markwalder Bär)
- x 07.3004 n Mo.**  
**Nationalrat.** Emissionen von in der Schweiz neuimmatrikulierten Personenwagen(UREK-NR)
- N 07.3116 n Mo.**  
**Nationalrat.** Eheschliessung. Rechte und Pflichten müssen allen bekannt und verständlich sein(Haller)
- x 07.3118 n Mo.**  
**Nationalrat.** Veröffentlichung der Jahresberichte der PSO-Kommission(Fraktion G)

- N 07.3119 n Mo.**  
**Nationalrat.** Vorschriften über den Jugendschutz. Bessere Übersicht(Hubmann)
- x 07.3217 n Mo.**  
**Nationalrat.** Übersicht über traktandierete Geschäfte mit Auswirkungen auf den Steuerertrag(Kiener Nellen)
- x 07.3270 n Mo.**  
**Nationalrat.** Verdoppelung der Kapazitäten für Auslandseinsätze der Armee bis 2010(SiK-NR (06.050))
- N 07.3281 n Mo.**  
**Nationalrat.** Pflichten und Rechte von rechtsberatend oder forensisch tätigen Angestellten. Gleichstellung mit freiberuflichen Anwältinnen und Anwälten(RK-NR (05.092))

#### Vorstösse von Kommissionen

- x 06.3177 s Mo.**  
**GPK-SR.** Verlegung der Stiftungsaufsicht
- x 06.3009 s Mo.**  
**SGK-SR (04.061).** Einheitliche Finanzierung von Spital- und ambulanten Leistungen
- \*S 07.3555 s Mo.**  
**SGK-SR (04.061).** Datenbereitstellung für die Einführung von Swiss DRG
- \* 07.3557 s Mo.**  
**UREK-SR.** Energieverbrauch im Gebäudebereich. Bundeskompetenz
- \* 07.3558 s Mo.**  
**UREK-SR.** Einführung eines schweizweit einheitlichen, obligatorischen Gebäudeenergieausweises
- x\* 07.3556 s Po.**  
**SiK-SR (06.405).** Anteil Durchdiener

#### Vorstösse von Ratsmitgliedern

- x 07.3405 s Mo.**  
**Altherr.** Schweizerische Stiftung des internationalen Sozialdienstes. Anerkennung und Unterstützung
- \* 07.3616 s Po.**  
**Amgwerd Madeleine.** Titel folgt
- x 07.3361 s Mo.**  
**Béguelin.** Alpentransversalen. Erfahrungen nutzen
- x 07.3266 s Po.**  
**Berset.** Tätigkeiten der Kommission für Konjunkturfragen
- x 07.3482 s Ip.**  
**Berset.** Dividenden-Stripping  
Siehe Geschäft 07.3369 Ip. Fehr Hans-Jürg
- x 07.3498 s Ip.**  
**Berset.** Kantonale Besteuerung von speziellen Gesellschaften
- x 07.3367 s Ip.**  
**Bonhôte.** Leistungsprofil der Luftwaffe
- \* 07.3567 s Ip.**  
**Bonhôte.** Verordnung über die Festlegung wirtschaftlicher Erneuerungsgebiete
- x 07.3364 s Ip.**  
**Brändli.** Optimierung der Wasserkraftnutzung

- x **07.3301 s Mo.**  
**Briner.** Freihandelsvertrag mit den USA. Zweite Chance ergreifen  
Siehe Geschäft 07.3298 Mo. Fraktion RL
- x **07.3302 s Mo.**  
**Bürgi.** Bekämpfung des Feuerbrandes
- x **07.3326 s Ip.**  
**Büttiker.** Trockenlegung des Dopingsumpfs
- x **07.3483 s Ip.**  
**Büttiker.** Praxisfremde Zollanmeldung von Importvorräten
- S **07.3311 s Mo.**  
**Epiney.** Renaturierung von Fliessgewässern. Gegenentwurf zur Volksinitiative "Lebendiges Wasser"
- x **07.3265 s Ip.**  
**Fetz.** Verhinderung von Diskriminierungen von Jugendlichen mit ausländischen Namen auf dem Lehrstellen- und Arbeitsmarkt
- x **07.3342 s Mo.**  
**Fetz.** Schluss mit Littering
- x **07.3419 s Mo.**  
**Fetz.** Stromsparmofonds nach Basler Modell
- x **07.3496 s Po.**  
**Fetz.** Anreize für eine Bevorzugung von Enkeln im Erbfall
- \* **07.3743 s Po.**  
**Fetz.** Besserer Haftpflichtschutz von Experimentalflugzeugen
- S **07.3168 s Mo.**  
**Forster.** Überprüfung der ärztlichen Komplementärmedizin in der Grundversicherung
- x **07.3424 s Ip.**  
**Forster.** Finanzierung der Kinderbetreuung. Pilotprojekte  
Siehe Geschäft 07.3335 Ip. Fraktion RL
- \* **07.3617 s Ip.**  
**Forster.** Bildschirm-Sucht. Vorausschauend handeln
- \* **07.3160 s Mo.**  
**Frick.** Massnahmen gegen die Entsolidarisierung in der Krankenversicherung durch sogenannte Billigkassen
- \* **07.3648 s Mo.**  
**Frick.** Tiefere Mieten
- x **07.3310 s Ip.**  
**Heberlein.** Legal Quote. Unstimmigkeiten zwischen BVG und Versicherungsrecht
- x **07.3325 s Po.**  
**Heberlein.** Flexibilisierung des Pensionsalters. Einführung einer Zusatzrente im Rahmen eines Drei-Stufen-Modells  
Siehe Geschäft 07.3351 Po. Fraktion RL
- S **07.3418 s Mo.**  
**Hofmann Hans.** Anpassung der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung
- x **07.3426 s Ip.**  
**Inderkum.** Würdige Rehabilitierung von Peter Regli
- \* **07.3652 s Ip.**  
**Inderkum.** Autoverlad am Gotthard
- x **07.3480 s Mo.**  
**Jenny.** Steuersenkung für alle  
Siehe Geschäft 07.3401 Mo. Fraktion V
- x **07.3121 s Po.**  
**Kuprecht.** Arbeitslosenversicherung. Regelung von besonderen Härtefällen
- x **07.3345 s Po.**  
**Langenberger.** Versuche an Primaten
- x **07.3425 s Ip.**  
**Langenberger.** Budgetkürzungen des Bundes bei der Denkmalpflege
- x **07.3362 s Po.**  
**Leumann.** Förderung moderner Züchtungsmethoden zur Vermeidung von Feuerbrand an Obstbäumen
- x **07.3365 s Ip.**  
**Leumann.** Benachteiligung patentgeschützter Arzneimittel durch das Bundesamt für Gesundheit
- x **07.3366 s Ip.**  
**Maissen.** Restriktionen bei gemeinschaftlichen Bauten in der Landwirtschaft
- x **07.3497 s Po.**  
**Maissen.** Nahrungsmittelversorgung angesichts wachsender Produktion von Energie aus Biomasse  
Siehe Geschäft 07.3466 Po. Schmied Walter
- \* **07.3162 s Mo.**  
**Marty Dick.** Electronic Monitoring. Gesetzliche Verankerung  
Siehe Geschäft 07.3157 Mo. Fluri
- x **07.3499 s Ip.**  
**Marty Dick.** Einziehung von Potentatengeldern. Fall Duvalier
- \* **07.3651 s Ip.**  
**Marty Dick.** Nicht gesetzeskonforme Umsetzung des Nichteintretenstatbestands in der Asylverordnung 1
- \* **07.3421 s Po.**  
**Ory.** Impfung gegen HPV
- x **07.3422 s Po.**  
**Ory.** Anwendung der Kinderrechtskonvention im Falle einer Wegweisung
- x **07.3423 s Po.**  
**Ory.** Anwendung der Kinderrechtskonvention im Asylverfahren
- x **07.3427 s Ip.**  
**Ory.** Kriterien für die Gewährung von IV-Renten
- S **07.3328 s Mo.**  
**Pfisterer Thomas.** Auftrag zu Zusatzvorlage mit Neat-Nachfinanzierung und Ergänzung des Teils ZEB
- x **07.3360 s Po.**  
**Pfisterer Thomas.** Stärkung der präventiven Verfassungskontrolle
- x **07.3420 s Po.**  
**Pfisterer Thomas.** Evaluation über die Gesetzgebung zur Bundesrechtspflege und zur Justizreform
- \* **07.3607 s Mo.**  
**Pfisterer Thomas.** Vereinfachung der Besteuerung der natürlichen Personen
- x **07.3076 s Ip.**  
**Reimann.** Existiert auch der Linksextremismus in der nationalen Forschung?

- x **07.3343 s Mo.**  
**Reimann.** Stempelabgabe auf strukturierten Produkten. Transparenz für die Anleger
  - x **07.3481 s Ip.**  
**Reimann.** Überproportionale Nachfrage nach IV-Leistungen
  - \* **07.3566 s Ip.**  
**Reimann.** Hochwasser-Abfluss am Bielersee. Überschwemmungskatastrophe in aareabwärts gelegenen Regionen
  - \* **07.3618 s Mo.**  
**Schiesser.** Familienzulagen. Mehrfachbezüge verhindern  
Siehe Geschäft 07.3619 Mo. Zeller
  - \* **07.3653 s Ip.**  
**Schwaller.** Neuer sicherheitspolitischer Bericht
  - \* **07.3654 s Ip.**  
**Schwaller.** Psychische Gesundheit. Koordinierte Massnahmen zu Gunsten der Bevölkerung
  - SN **06.3170 s Mo.**  
**Schweiger.** Bekämpfung der Cyberkriminalität zum Schutz der Kinder auf den elektronischen Netzwerken
  - x **07.3344 s Po.**  
**Sommaruga Simonetta.** KVG. Überprüfung der Leistungen in der Grundversicherung
  - x **07.3368 s Ip.**  
**Sommaruga Simonetta.** Drohende Strompreiserhöhungen im Vorfeld der Elektrizitätsmarktöffnung
  - S **07.3484 s Mo.**  
**Sommaruga Simonetta.** Verschlüsselung von Set-Top-Boxen im digitalen Kabelnetz
  - \* **07.3650 s Mo.**  
**Sommaruga Simonetta.** Meldepflicht bei Steuerhinterziehung und Steuerbetrug
  - S **07.3417 s Mo.**  
**Stadler.** Pandemiebekämpfung. Einbezug der nichtärztlichen Therapeuten
  - \* **07.3590 s Mo.**  
**Stadler.** Konzept zur Gewährleistung der langfristigen Sicherheit vor Naturgefahren
  - x **07.3363 s Ip.**  
**Stähelin.** Aussenpolitik im Dialog. Broschüre
  - \* **07.3615 s Mo.**  
**Stähelin.** Materielle Entrümpelung des Bundesrechts
  - \* **447/07.2010 n**  
**Jugendsession 2005.** Begrenzung der Entlassungen und der Stellenreduktion
  - S **448/06.2020 s**  
**Jugendsession 2005 SAJV.** Erhöhung der Entwicklungshilfe
  - x **449/07.2001 s**  
**Jugendsession 2006.** Verbot von Feuerwaffen in privaten Haushalten
  - N **450/07.2005 n**  
**Jugendsession 2006.** Für eine einfachere Nutzung der Breitbandnetze
  - x **451/07.2007 n**  
**Jugendsession 2006.** Postfinance als Bank
  - \* **452/07.2011 n**  
**Jugendsession 2006.** Jugendarbeitslosigkeit I
  - \* **453/07.2012 n**  
**Jugendsession 2006.** Jugendarbeitslosigkeit II
  - \* **454/07.2013 s**  
**Jugendsession 2006.** Finanzielle Unterstützung für Minergie-Bauten
  - x **455/06.2026 s**  
**Kampagne gegen Kleinwaffen.** Für eine wirksame Waffenkontrolle
  - 456/07.2006 n**  
**Klasse 5a, Spiegel.** Gegen das Rauchen in öffentlichen Räumen
  - x **457/06.2027 s**  
**Leutenegger Frank.** Für das Recht auf Waffenbesitz
  - S **458/06.2003 s**  
N.R.. Abschaffung der Militärjustiz für Zivilpersonen
  - x\* **459/07.2008 sn**  
**Neuhaus Jean-Pierre.** Strafvollzug. Gleichbehandlung in Bezug auf den Hafturlaub
  - 460/07.2004 n**  
**Schinhammer Robert, Dällikon.** Gründung einer eidgenössischen Pflegeversicherung
  - S **461/06.2009**  
**Schweiz. Gesellschaft für Allgemeinmedizin.** Gegen die Schwächung der Hausarztmedizin und den drohenden Hausärztemangel
  - S **462/07.2003 s**  
**Schweizerischer Bauernverband.** Für das wirtschaftliche Überleben der schweizerischen Landwirtschaft
  - x\* **463/07.2009 sn**  
**sensogiovane.ch, Dottikon.** Stopp dem Verkauf und Ausstellen von pornografischem Material an Tankstellen und Kiosken
  - N **464/05.2010 n**  
**Verantwortungsvoll erziehende Väter und Mütter.** Zur Unterstützung des Postulates 04.3250 (Elterliche Sorge. Gleichberechtigung)
  - S **465/07.2002 s**  
**Verband schweizerischer Gemüseproduzenten.** Wir wollen Schweizer Gemüse
  - x **466/06.2010 s**  
**WWF.** Gegen Einfuhr und Verwendung von illegal gefälltem Holz
- Petitionen und Klagen**
- x **442/06.2025 s**  
**Annabelle.** Keine Schusswaffen zu Hause
  - S **443/07.2000 s**  
**Bonda Ernst, St. Gallen.** Für eine Überprüfung von Art. 42 Abs. 3 KVG
  - S **444/06.2001 s**  
**Brot für alle und Fastenopfer.** Für menschengerechte Handelsregeln und -praktiken
  - S **445/04.2002 s**  
**Fachstelle Assistenz Schweiz (FAssiS).** Für Integration und Autonomie von Menschen mit Behinderungen
  - N **446/01.2029 n**  
**Jugendsession 2000.** Interkulturelle Erziehung

## Vorlagen des Parlaments

### Allgemeines

#### x 1/06.088 n Immunität von NR Schlüer. Aufhebung

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**23.03.2007 Nationalrat.** Eintreten; Immunität wird nicht aufgehoben.

**21.06.2007 Ständerat.** Nichteintreten

**25.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung (= Nichteintreten)

#### 2/07.006 ns Tätigkeiten der nicht ständigen Delegationen.

##### Bericht

Bericht der Parlamentsdienste vom ...

#### x 3/07.007 ns Delegation EFTA/Europäisches Parlament.

##### Bericht

Schweizer Delegation beim Parlamentarierkomitee der EFTA und für die Beziehungen zum Europäischen Parlament. Tätigkeitsbericht vom 31. Dezember 2006

**18.09.2007 Nationalrat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

**19.09.2007 Ständerat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

#### x 4/07.013 ns Parlamentarierdelegation beim Europarat.

##### Bericht

Bericht der Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung des Europarates vom 31. Dezember 2006

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

**18.09.2007 Nationalrat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

**19.09.2007 Ständerat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

Siehe Geschäft 07.049 BRG

#### x 5/07.014 sn Delegation bei der Interparlamentarischen

##### Union. Bericht 2006

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

**04.10.2007 Ständerat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

#### x 6/07.209 n Wahlprüfung und Vereidigung

Jean-François Steiert, von Rickenbach (TG), lic.phil. I, Delegierter für interkantonale Angelegenheiten, in Freiburg (an Stelle der verstorbenen Lilliane Chappuis)

**17.09.2007 Nationalrat.** Herr Steiert wird vereidigt.

### Vereinigte Bundesversammlung

#### x 7/07.206 vbv Bundesgericht. Wahl eines Mitgliedes

**03.10.2007 Vereinigte Bundesversammlung.** Florence Aubry Girardin, von Le Noirmont (JU), in Lausanne

#### x 8/07.210 vbv Bestätigung der Wiederwahl des Direktors der Eidgenössischen Finanzkontrolle

**03.10.2007 Vereinigte Bundesversammlung.** Die durch den Bundesrat vorgenommene Wahl von Herrn Kurt Grüter als Direktor der Eidg. Finanzkontrolle für die Jahre 2008-2013 wird bestätigt.

#### 9/07.211 vbv Militärkassationsgericht. Gesamterneuerung

#### 10/07.213 vbv Bundesgericht. Wahl eines Mitgliedes

## Vorlagen des Bundesrates

### Departement für auswärtige Angelegenheiten

#### 11/05.077 s FIPOI. Finanzhilfen

Botschaft vom 9. November 2005 über die Gewährung eines Darlehens an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen (FIPOI) zur Finanzierung eines Gebäudes der Welthandelsorganisation (WTO) in Genf (BBI 2005 6843)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

Bundesbeschluss über die Gewährung eines Darlehens an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen (FIPOI) zur Finanzierung eines Gebäudes der Welthandelsorganisation (WTO) in Genf

**20.03.2006 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

#### 12/06.096 n Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau. Konvention

Botschaft vom 29. November 2006 über die Genehmigung des Fakultativprotokolls vom 6. Oktober 1999 zum Übereinkommen vom 18. Dezember 1979 zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (OP CEDAW) (BBI 2006 9787)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesbeschluss über die Genehmigung des Fakultativprotokolls vom 6. Oktober 1999 zum Übereinkommen vom 18. Dezember 1979 zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (OP CEDAW)

#### 13/07.036 n Abgeschlossene internationale Staatsverträge im Jahr 2006. Bericht

Bericht vom 16. Mai 2007 über die im Jahr 2006 abgeschlossenen internationalen Verträge (BBI 2007 3889)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

**18.09.2007 Nationalrat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

#### 14/07.040 s Weltausstellung 2010 in Shanghai

Botschaft vom 8. Juni 2007 über die Teilnahme der Schweiz an der Weltausstellung 2010 in Shanghai (BBI 2007 4323)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Bundesbeschluss über die Teilnahme der Schweiz an der Weltausstellung 2010 in Shanghai

**19.09.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

#### x 15/07.049 ns Europarat. Bericht des Bundesrates

Bericht des Bundesrates vom 15. Juni 2007 über die Tätigkeiten der Schweiz im Europarat im Jahr 2006 (BBI 2007 5231)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

**18.09.2007 Nationalrat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

**19.09.2007 Ständerat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

Siehe Geschäft 07.013 PAG

#### x 16/07.050 sn Beziehungen zur Uno und zu den internationalen Organisationen mit Sitz in der Schweiz. Bericht 2007

Bericht 2007 vom 15. Juni 2007 über das Verhältnis der Schweiz zur Uno und zu den internationalen Organisationen mit Sitz in der Schweiz (BBI 2007 5591)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

**19.09.2007 Ständerat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

#### 17/07.051 s Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte. Weiterführung

Botschaft vom 15. Juni 2007 über die Weiterführung von Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte (BBI 2007 4733)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit zur Weiterführung von Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte

**19.09.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

#### 18/07.056 n Einsatz von Angehörigen der Armee zum Schutz der Schweizer Vertretung in Teheran. Bericht

Bericht des Bundesrates vom 8. Juni 2007 an die Bundesversammlung über den Einsatz von Angehörigen der Armee zum Schutz der Schweizer Vertretung in Teheran (BBI 2007 4927)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

**18.09.2007 Nationalrat.** Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

Siehe Geschäft 07.3559 Po. SiK-NR (07.056)

#### 19/07.058 s Aussenpolitischer Bericht 2007

Aussenpolitischer Bericht vom 15. Juni 2007 (BBI 2007 5531)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

### Departement des Innern

#### 20/02.088 s Stiftung für das Schweizerische Landesmuseum

Botschaft vom 29. November 2002 zum Bundesgesetz über die Stiftung Schweizerisches Landesmuseum (BBI 2003 535)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 06.3017 Mo. WBK-NR (02.088)

1. Bundesgesetz über die Stiftung Schweizerisches Landesmuseum (Landesmuseumsgesetz, MuG)

**15.12.2005 Ständerat.** Eintreten und Rückweisung an den Bundesrat.

**14.03.2006 Nationalrat.** Zustimmung zum Rückweisungsantrag.

2. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Stiftung Schweizerisches Landesmuseum für die Jahre 2005-2008

**21/04.032 sn Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Vertragsfreiheit**

Botschaft vom 26. Mai 2004 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Vertragsfreiheit) (BBI 2004 4293)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Vertragsfreiheit)

**22/04.034 sn Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Kostenbeteiligung**

Botschaft vom 26. Mai 2004 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Kostenbeteiligung) (BBI 2004 4361)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Kostenbeteiligung)

**21.09.2004 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**23/04.061 s Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Spitalfinanzierung**

Botschaft vom 15. September 2004 betreffend die Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Spitalfinanzierung) (BBI 2004 5551)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 06.3009 Mo. SGK-SR (04.061)

Siehe Geschäft 07.3555 Mo. SGK-SR (04.061)

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Spitalfinanzierung)

**20.09.2005 Ständerat.** Eintreten und Rückweisung an die Kommission mit dem Auftrag, vorerst über den Vorschlag der SGK vom 30. August 2005 betreffend die Spitalfinanzierung in geeigneter Form bei den Kantonen eine Vernehmlassung durchzuführen.

**08.03.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**22.03.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**24.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Risikoausgleich) (Entwurf der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates)

**08.03.2006 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf der Kommission.

**04.10.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**24/04.062 s Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Managed-Care**

Botschaft vom 15. September 2004 betreffend die Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Managed Care) (BBI 2004 5599)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Managed Care)

**05.12.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Medikamentenpreise) (Entwurf der Kommission für Sicherheit und Gesundheit des Ständerates)

**13.06.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf der Kommission.

**25/05.025 s Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung**

Botschaft vom 16. Februar 2005 zum Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung (BBI 2005 2033)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung

**19.09.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**21.06.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**25.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**26/05.052 n 5. IV-Revision**

Botschaft vom 22. Juni 2005 zur 5. Revision des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (BBI 2005 4459)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG)

**22.03.2006 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**22.06.2006 Ständerat.** Abweichend.

**18.09.2006 Nationalrat.** Abweichend.

**25.09.2006 Ständerat.** Abweichend.

**02.10.2006 Nationalrat.** Zustimmung.

**06.10.2006 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**06.10.2006 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2006 8313; Ablauf der Referendumsfrist: 25. Januar 2007

2. Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG) (Finanzierung)

**20.03.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Gesamtabstimmung abgelehnt.

**27/05.053 n IV. Zusatzfinanzierung**

Botschaft vom 22. Juni zur Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung (BBI 2005 4623)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der IV durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze

**20.03.2007 Nationalrat.** Der Bundesbeschluss wird in der Gesamtabstimmung abgelehnt.

**28/05.055 s Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung. Volksinitiative**

Botschaft vom 22. Juni 2005 zur Volksinitiative "Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung" (BBI 2005 4315)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesbeschluss über die Volksinitiative "Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung"

**25.09.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates und Fristverlängerung bis 28. Januar 2008.

**14.12.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis 28. Januar 2008

**18.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**29/05.093 n 11. AHV-Revision. Leistungsseitige Massnahmen**

Botschaft vom 21. Dezember 2005 zur 11. AHV-Revision. Erste Botschaft betreffend AHV Ausgleichsfonds, einheitliches Rentenalter 65 für Männer und Frauen, Erweiterung der Vorbezugs- und Aufschubsregelungen, Aufhebung des Freibetrags für Erwerbstätige im Rentenalter, Massnahmen betreffend die Umsetzung der Versicherung (BBI 2006 1957)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (Erster Teil der 11. AHV-Revision)

**30/05.094 n 11. AHV-Revision. Einführung einer Vorruhestandsleistung**

Botschaft vom 21. Dezember 2005 zur 11. AHV-Revision. Zweite Botschaft betreffend Einführung einer Vorruhestandsleistung (BBI 2006 2061)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG) (2. Teil der 11. AHV-Revision: Einführung einer Vorruhestandsleistung)

**31/06.066 n Ja zur Komplementärmedizin. Volksinitiative**

Botschaft vom 30. August 2006 über die Volksinitiative "Ja zur Komplementärmedizin" (BBI 2006 7591)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesbeschluss über die Volksinitiative "Ja zur Komplementärmedizin"

**19.09.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**32/06.092 s Berufliche Vorsorge. Mindestumwandlungssatz**

Botschaft vom 22. November 2006 über die Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Anpassung des Mindestumwandlungssatzes) (BBI 2006 9477)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Mindestumwandlungssatz)

**12.06.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Gesamtabstimmung abgelehnt.

x **33/06.097 n Stiftung Bibliomedica. Finanzhilfe 2008-2011**

Botschaft vom 29. November 2006 zur Verlängerung des Bundesgesetzes über die Ausrichtung von Finanzhilfen an die Stiftung Bibliomedica und zum Bundesbeschluss betreffend den

Zahlungsrahmen für die Finanzhilfe an die Stiftung Bibliomedica in den Jahren 2008-2011 (BBI 2006 9681)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Ausrichtung von Finanzhilfen an die Stiftung Bibliomedica

**19.03.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**02.10.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6975; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

2. Bundesbeschluss betreffend den Zahlungsrahmen für die Finanzhilfe an die Stiftung Bibliomedica in den Jahren 2008-2011

**19.03.2007 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**02.10.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**34/06.106 n Für eine vernünftige Hanfpolitik mit wirksamem Jugendschutz. Volksinitiative**

Botschaft vom 15. Dezember 2006 zur Volksinitiative "Für eine vernünftige Hanfpolitik mit wirksamem Jugendschutz" (BBI 2007 245)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesbeschluss über die Volksinitiative "für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz"

**35/06.107 n Für ein flexibles AHV-Alter. Volksinitiative**

Botschaft vom 21. Dezember 2006 zur Volksinitiative "Für ein flexibles AHV-Alter" (BBI 2007 413)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesbeschluss über die Volksinitiative "für ein flexibles AHV-Alter"

x **36/07.012 s Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2008-2011**

Botschaft vom 24. Januar 2007 über die Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2008-2011 (BBI 2007 1223)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 07.3283 Mo. WBK-SR (07.012)

Siehe Geschäft 07.3284 Mo. WBK-SR (07.012)

Siehe Geschäft 07.3285 Po. WBK-SR (07.012)

Siehe Geschäft 07.3551 Mo. WBK-NR (07.012)

Siehe Geschäft 07.3552 Po. WBK-NR (07.012)

1. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Berufsbildung in den Jahren 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

2. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für den ETH-Bereich in den Jahren 2008-2011 und über die Genehmigung

des Leistungsauftrags des Bundesrates an den ETH-Bereich für die Jahre 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**19.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

3. Bundesbeschluss über die Kredite nach dem Universitätsförderungsgesetz in den Jahren 2008-2011 (zwölfte Beitragsperiode)

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**19.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

4. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Fachhochschulen in den Jahren 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

5. Bundesbeschluss über die Kredite für die Institutionen der Forschungsförderung in den Jahren 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**19.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**25.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**26.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**02.10.2007 Ständerat.** Zustimmung.

6. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Tätigkeit der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) im nationalen und internationalen Rahmen in den Jahren 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

7. Bundesbeschluss über die Kredite nach Artikel 16 des Forschungsgesetzes für die Jahre 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**25.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**26.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**02.10.2007 Ständerat.** Zustimmung.

8. Bundesbeschluss über die Finanzierung von Beiträgen an die Kantone für Ausbildungsbeiträge in den Jahren 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

9. Bundesbeschluss über die Finanzierung von Stipendien an ausländische Studierende und Kunstschaffende in der Schweiz in den Jahren 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

10. Bundesbeschluss über die Kredite im Bereich der wissenschaftlichen Zusammenarbeit in Bildung und Forschung in Europa und weltweit für die Jahre 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**25.09.2007 Ständerat.** Abstimmungen über die Ausgabenbremse

**26.09.2007 Nationalrat.** Abstimmungen über die Ausgabenbremse

11. Bundesbeschluss über die Finanzierung gemeinsamer Projekte von Bund und Kantonen zur Steuerung des Bildungsraums Schweiz in den Jahren 2008-2011

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

12. Bundesgesetz über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Gesetz)

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**19.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6961; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

13. Bundesgesetz über die Förderung der Universitäten und über die Zusammenarbeit im Hochschulbereich (Universitätsförderungsgesetz, UFG)

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**19.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6963; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

14. Bundesgesetz über die Forschung (Forschungsgesetz, FG)

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**25.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6965; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

15. Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Bildung, der Berufsbildung, der Jugend und der Mobilitätsförderung

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6971; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

16. Bundesgesetz über Beiträge an gemeinsame Projekte von Bund und Kantonen zur Steuerung des Bildungsraums Schweiz

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6973; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

**37/07.026 s Wahrnehmung der Aufgaben des liechtensteinischen Sicherheitsfonds. Abkommen**

Botschaft vom 28. Februar 2007 zur Vereinbarung zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein betreffend die Wahrnehmung der Aufgaben des liechtensteinischen Sicherheitsfonds (BBI 2007 2425)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesbeschluss über die Genehmigung der Vereinbarung zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein betreffend die Wahrnehmung der Aufgaben des liechtensteinischen Sicherheitsfonds

**12.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**04.10.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

x **38/07.027 n Soziale Sicherheit. Abkommen mit Australien**

Botschaft vom 28. Februar 2007 zum Abkommen zwischen der Schweiz und Australien über Soziale Sicherheit (BBI 2007 1787)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Australien über Soziale Sicherheit

**21.06.2007 Nationalrat.** Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren. Die Detailberatung und die Gesamtabstimmung werden in der Herbstsession nachgeholt.

**19.09.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**02.10.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**39/07.028 n Stiftung Pro Helvetia. Finanzierung 2008-2011**

Botschaft vom 28. Februar 2007 über die Finanzierung der Stiftung Pro Helvetia in den Jahren 2008-2011 (BBI 20071939)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Bundesbeschluss über die Finanzierung der Tätigkeiten der Stiftung Pro Helvetia in den Jahren 2008-2011

**19.09.2007 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**40/07.030 s Heilmittelgesetz. Teilrevision. Spitalpräparate**

Botschaft vom 28. Februar 2007 zur Änderung des Heilmittelgesetzes (Spitalpräparate) (BBI 2007 2393)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz, HMG)

**41/07.043 n Kulturförderungsgesetz**

Botschaft vom 8. Juni 2007 zum Bundesgesetz über die Kulturförderung (Kulturförderungsgesetz, KFG) (BBI 2007 4819)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Bundesgesetz über die Kulturförderung (Kulturförderungsgesetz, KFG)

**42/07.044 n Pro-Helvetia-Gesetz**

Botschaft vom 8. Juni 2007 zum Bundesgesetz über die Stiftung Pro Helvetia (Pro-Helvetia-Gesetz, PHG) (BBI 2007 4857)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Bundesgesetz über die Stiftung Pro Helvetia (Pro-Helvetia-Gesetz, PHG)

**43/07.055 s BVG. Teilrevision. Strukturreform**

Botschaft vom 15. Juni 2007 zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Strukturreform) (BBI 2007 5669)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Strukturreform)

**44/07.072 n Forschung am Menschen. Verfassungsbestimmung**

Botschaft vom 12. September 2007 zum Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen (BBI 2007 6713)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Bundesbeschluss zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen

**45/07.073 s Verkehrshaus der Schweiz. Finanzhilfe 2008-2011**

Botschaft vom 12. September 2007 zur Ausrichtung von Finanzhilfen an das Verkehrshaus der Schweiz in den Jahren 2008-2011 (BBI 2007 6669)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Ausrichtung von Finanzhilfen an das Verkehrshaus der Schweiz

2. Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen für eine Finanzhilfe an das Verkehrshaus der Schweiz in den Jahren 2008-2011

**46/07.074 sn MEDIA Programm 2007-2013. Abkommen mit der Europäischen Gemeinschaft**

Botschaft vom 21. September 2007 zur Genehmigung des Abkommens über die Teilnahme der Schweiz am EU-Programm MEDIA für die Jahre 2007-2013 und über einen Bundesbeschluss zur Finanzierung der Teilnahme (BBI 2007 6681)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss zur Genehmigung des Abkommens über die Teilnahme der Schweiz am EU-Programm MEDIA für die Jahre 2007-2013

2. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Teilnahme der Schweiz am EU-Programm MEDIA für die Jahre 2007-2013

#### **47/07.075 s Museen und Sammlungen des Bundes. Bundesgesetz**

Botschaft vom 21. September 2007 zum Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes (BBI 2007 6829)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes (Museums- und Sammlungsgesetz, MSG)

#### **48/07.076 n UNESCO-Konvention zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes**

Botschaft vom 21. September 2007 zum Übereinkommen zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes (BBI 2007 )

SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

#### **49/07.077 n UNESCO-Konvention zum Schutz und Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen**

Botschaft vom 21. September 2007 zum Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (BBI 2007 )

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

### **Justiz- und Polizeidepartement**

#### **50/01.056 n Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin**

Botschaft vom 12. September 2001 betreffend das Europäische Übereinkommen vom 4. April 1997 zum Schutz der Menschenrechte und der Menschenwürde im Hinblick auf die Anwendung von Biologie und Medizin (Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin) und das Zusatzprotokoll vom 12. Januar 1998 über das Verbot des Klonens menschlicher Lebewesen (BBI 2002 271)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss betreffend das Europäische Übereinkommen vom 4. April 1997 zum Schutz der Menschenrechte und der Menschenwürde im Hinblick auf die Anwendung von Biologie und Medizin (Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin)

**13.06.2002 Nationalrat.** Die Beratung des Übereinkommens wird bis zum Abschluss der Behandlung des Transplantationsgesetzes sistiert.

**23.09.2002 Ständerat.** Zustimmung.

**03.10.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

2. Bundesbeschluss betreffend das Zusatzprotokoll zum Europäischen Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin vom 12. Januar 1998 über das Verbot des Klonens menschlicher Lebewesen

**03.10.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

#### **51/01.080 s Staatsleitungsreform**

Botschaft vom 19. Dezember 2001 zur Staatsleitungsreform (BBI 2002 2095)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Staatsleitungsreform

**04.03.2003 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**10.03.2004 Nationalrat.** Eintreten und Rückweisung an den Bundesrat.

**03.06.2004 Ständerat.** Rückweisung an den Bundesrat.

2. Bundesgesetz über die Reform der Regierungsorganisation

**04.03.2003 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**10.03.2004 Nationalrat.** Eintreten und Rückweisung an den Bundesrat.

**03.06.2004 Ständerat.** Rückweisung an den Bundesrat.

3. Verordnung der Bundesversammlung über Besoldung und berufliche Vorsorge der Magistratspersonen

**04.03.2003 Ständerat.** Nichteintreten

**10.03.2004 Nationalrat.** Eintreten und Rückweisung an den Bundesrat.

**03.06.2004 Ständerat.** Rückweisung an den Bundesrat.

#### **52/05.081 s StGB. Lebenslängliche Verwahrung extrem gefährlicher Straftäter**

Botschaft vom 23. November 2005 zur Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches in der Fassung vom 13. Dezember 2002 (Umsetzung von Artikel 123a der Bundesverfassung über die lebenslängliche Verwahrung extrem gefährlicher Straftäter) (BBI 2006 889)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Schweizerisches Strafgesetzbuch (Lebenslängliche Verwahrung extrem gefährlicher Straftäter)

**20.06.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**17.09.2007 Nationalrat.** Eintreten; das Geschäft geht an die Kommission zurück zur Detailberatung.

#### **53/05.092 s Strafprozessrecht. Vereinheitlichung**

Botschaft vom 21. Dezember 2005 zur Vereinheitlichung des Strafprozessrechts (BBI 2006 1085)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 07.3281 Mo. RK-NR (05.092)

1. Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO)

**11.12.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**20.06.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**20.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**25.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**27.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**02.10.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6977; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

2. Schweizerische Jugendstrafprozessordnung (Jugendstrafprozessordnung, JStPO)

**54/06.009 s Zwangsanwendungsgesetz**

Botschaft vom 18. Januar 2006 zu einem Bundesgesetz über die Anwendung von polizeilichem Zwang und polizeilichen Massnahmen im Zuständigkeitsbereich des Bundes (Zwangsanwendungsgesetz, ZAG) (BBI 2006 2489)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Bundesgesetz über die Anwendung polizeilichen Zwangs und polizeiliche Massnahmen im Zuständigkeitsbereich des Bundes

**09.06.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**03.10.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**x 55/06.031 s Urheberrecht. Übereinkommen**

Botschaft vom 10. März 2006 zum Bundesbeschluss über die Genehmigung von zwei Abkommen der Weltorganisation für geistiges Eigentum und zur Änderung des Urheberrechtsgesetzes (BBI 2006 3389)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz, URG)

**19.12.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**24.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**27.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7149; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung von zwei Abkommen der Weltorganisation für geistiges Eigentum und über die Änderung des Urheberrechtsgesetzes

**19.12.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**24.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**27.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Der Bundesbeschluss wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Der Bundesbeschluss wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7201; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

**56/06.046 n Polizeiliche Informationssysteme des Bundes. Bundesgesetz**

Botschaft vom 24. Mai 2006 zum Bundesgesetz über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes (BBI 2006 5061)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesgesetz über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes

**57/06.062 s Schweizerische Zivilprozessordnung**

Botschaft vom 28. Juni 2006 zur Schweizerischen Zivilprozessordnung (BBI 2006 7221)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Schweizerische Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO)

**21.06.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**58/06.063 s ZGB. Erwachsenenschutz, Personenrecht und Kindesrecht**

Botschaft vom 28. Juni 2006 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Erwachsenenschutz, Personenrecht und Kindesrecht) (BBI 2006 7001)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Erwachsenenschutz, Personenrecht und Kindesrecht)

**27.09.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**x 59/06.086 n Für demokratische Einbürgerungen. Volksinitiative**

Botschaft vom 25. Oktober 2006 zur Eidgenössischen Volksinitiative "Für demokratische Einbürgerungen" (BBI 2006 8953)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Bundesbeschluss über die Eidgenössische Volksinitiative "für demokratische Einbürgerungen"

**07.06.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**26.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Nationalrat.** Der Bundesbeschluss wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Ständerat.** Der Bundesbeschluss wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6947

**60/06.087 n Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Mexiko**

Botschaft vom 25. Oktober 2006 zum Vertrag zwischen der Schweiz und Mexiko über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2006 9135)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesbeschluss zur Genehmigung des Vertrages zwischen der Schweiz und Mexiko über Rechtshilfe in Strafsachen

**61/06.105 s Vereinte Nationen. Fakultativprotokoll gegen Folter**

Botschaft vom 8. Dezember 2006 zum Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (BBI 2007 265)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe

### **62/07.021 s Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit der Föderativen Republik Brasilien**

Botschaft vom 28. Februar 2007 zum Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Föderativen Republik Brasilien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2007 2023)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesbeschluss zur Genehmigung des Vertrages zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Föderativen Republik Brasilien über Rechtshilfe in Strafsachen

**26.09.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

### **63/07.029 n Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern. Kindsentführungen**

Botschaft vom 28. Februar 2007 zur Umsetzung über internationale Kindsentführungen sowie zur Genehmigung und Umsetzung der Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und Erwachsenen (BBI 2007 2595)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesbeschluss über die Umsetzung der Übereinkommen über internationale Kindsentführung sowie die Genehmigung und Umsetzung der Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und Erwachsenen

**03.10.2007 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

### **64/07.039 s Biometrische Pässe und Reisedokumente. Bundesbeschluss**

Botschaft vom 8. Juni 2007 zum Bundesbeschluss über die Genehmigung und Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 über biometrische Pässe und Reisedokumente (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2007 5159)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Bundesbeschluss über die Genehmigung und Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 über biometrische Pässe und Reisedokumente (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

### **65/07.052 n Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. Bundesgesetz. Aufhebung**

Botschaft vom 4. Juli 2007 über die Aufhebung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland) (BBI 2007 5743)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 07.062 BRG

Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

### **66/07.057 n Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit. Änderung**

Botschaft vom 15. Juni 2007 zur Änderung des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit

(BWIS) (Besondere Mittel der Informationsbeschaffung) (BBI 2007 5037)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (Besondere Mittel der Informationsbeschaffung)

### **67/07.061 s ZGB. Register-Schuldbrief und weitere Änderungen im Sachenrecht**

Botschaft vom 27. Juni 2007 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Register-Schuldbrief und weitere Änderungen im Sachenrecht) (BBI 2007 5283)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Register-Schuldbrief und weitere Änderungen im Sachenrecht)

### **68/07.063 n Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern. Volksinitiative**

Botschaft vom 27. Juni 2007 zur Volksinitiative "für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern" und zum Bundesgesetz über die Verfolgungsverjährung bei Straftaten an Kindern (Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes) (BBI 2007 5369)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss betreffend die Volksinitiative "Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern"

2. Bundesgesetz über die Verfolgungsverjährung bei Straftaten an Kindern (Änderung des Strafgesetzbuchs und des Militärstrafgesetzes)

### **69/07.067 s Bekämpfung von Gewalt an Sportanlässen. Verfassungsgrundlage. Änderung des BWIS**

Botschaft vom 29. August 2007 zu einer Verfassungsbestimmung über die Bekämpfung von Gewalttätigkeiten anlässlich von Sportveranstaltungen (Hooliganismus) sowie zu einer Änderung des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS) (BBI 2007 6465)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Bekämpfung von Gewalttätigkeiten anlässlich von Sportveranstaltungen

2. Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit

### **70/07.078 n UNO-Übereinkommen gegen Korruption**

Botschaft vom 21. September 2007 zum UNO-Übereinkommen gegen Korruption (BBI 2007 )

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

### **71/07.080 Bekämpfung der Kriminalität. Abkommen mit Bosnien-Herzegowina**

Botschaft vom 28. September 2007 zum Abkommen mit Bosnien-Herzegowina über die polizeiliche Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Kriminalität (BBI 2007 )

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**72/07.081 Verletzungen des humanitären Völkerrechts. Zusammenarbeit mit den internationalen Gerichten. Verlängerung**

Botschaft vom 28. September 2007 zur Zusammenarbeit mit den internationalen Gerichten zur Verfolgung schwerwiegender Verletzungen des humanitären Völkerrechts (Verlängerung des Bundesbeschlusses) (BBI 2007 )

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport**

**x 73/06.077 n Geoinformationsgesetz**

Botschaft vom 6. September 2006 zum Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeolG) (BBI 2006 7817)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeolG)

**06.03.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.06.2007 Ständerat.** Abweichend.

**27.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**03.10.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7155; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

**x 74/07.011 s Sicherheit des Luftraums bei Bedrohungen durch zivile Luftfahrzeuge. Abkommen mit Deutschland**

Botschaft vom 10. Januar 2007 zum Abkommen zwischen der Schweiz und Deutschland über die Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheit des Luftraums bei Bedrohungen durch zivile Luftfahrzeuge (BBI 2007 875)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Bundesbeschluss über das Abkommen zwischen der Schweiz und Deutschland über die Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheit des Luftraums bei Bedrohungen durch zivile Luftfahrzeuge

**20.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**27.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**x 75/07.020 n Rüstungsprogramm 2007**

Botschaft vom 20. Februar 2007 über die Beschaffung von Rüstungsmaterial (Rüstungsprogramm 2007) (BBI 2007 1829)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Bundesbeschluss über die Beschaffung von Rüstungsmaterial (Rüstungsprogramm 2007)

**06.06.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**x 76/07.022 n Sportanlagen von nationaler Bedeutung. Finanzhilfen**

Botschaft vom 28. Februar 2007 über Finanzhilfen an Sportanlagen von nationaler Bedeutung (NASAK 3) (BBI 2007 1869)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Bundesbeschluss über Finanzhilfen an Sportanlagen von nationaler Bedeutung (NASAK 3)

**12.06.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**20.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**x 77/07.023 s Zivile Friedensförderung. Rahmenkredit 2008-2011 für drei Genfer Zentren**

Botschaft vom 28. Februar 2007 über einen Rahmenkredit zur Weiterführung der Unterstützung der drei Genfer Zentren und verwandter sicherheitspolitischer Aktivitäten (BBI 2007 2195)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit zur Weiterführung der Unterstützung der drei Genfer Zentren und verwandter sicherheitspolitischer Aktivitäten

**20.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**27.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**78/07.037 s Immobilienbotschaft VBS 2008**

Botschaft vom 16. Mai 2007 über Immobilien VBS (Immobilienbotschaft VBS 2008) (BBI 2007 3691)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Bundesbeschluss über Immobilien VBS (Immobilienbotschaft VBS 2008)

**20.09.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**79/07.038 n Einsätze der Armee zur Unterstützung ziviler Behörden. Bundesbeschlüsse**

Botschaft vom 30. Mai 2007 zu den Bundesbeschlüssen über die Einsätze der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden beim Schutz ausländischer Vertretungen, bei der Verstärkung des Grenzwachtkorps und bei Sicherheitsmassnahmen im Luftverkehr (BBI 2007 4885)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 07.3550 Po. SiK-NR (07.038)

1. Bundesbeschluss über den Einsatz der Armee zur Unterstützung ziviler Behörden beim Schutz ausländischer Vertretungen

**27.09.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

2. Bundesbeschluss über den Einsatz der Armee zur Verstärkung des Grenzwachtkorps bei den Grenzschaufgaben

**27.09.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

3. Bundesbeschluss über den Einsatz der Armee zugunsten der Sicherheitsmassnahmen im Luftverkehr

**27.09.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**80/07.069 s UNESCO Konvention gegen Doping**

Botschaft vom 5. September 2007 über die internationale Konvention gegen Doping im Sport (BBI 2007 6489)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Bundesbeschluss über den Beitritt der Schweiz zur Internationalen Konvention gegen Doping im Sport

**81/07.070 n Sicherung des Luftraums gegen nichtmilitärische Bedrohungen aus der Luft. Abkommen mit Österreich**

Botschaft vom 12. September 2007 zum Abkommen zwischen der Schweiz und Österreich über die Zusammenarbeit im Bereich der Sicherung des Luftraums gegen nichtmilitärische Bedrohungen aus der Luft (BBI 2007 6571)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Bundesbeschluss über das Abkommen zwischen der Schweiz und Österreich bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Sicherung des Luftraums gegen nichtmilitärische Bedrohungen aus der Luft

**Finanzdepartement****82/04.074 s Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen. Bundesgesetz**

Botschaft vom 17. November 2004 zum Bundesgesetz über die Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen (BBI 2005 575)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Bundesgesetz über die Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen

**31.05.2005 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**07.03.2006 Nationalrat.** Abweichend.

**83/05.073 n Bundesgesetz über die Pensionskasse des Bundes. Totalrevision**

Botschaft vom 23. September 2005 über die Pensionskasse des Bundes (PUBLICA-Gesetz und Änderung des PKB-Gesetzes) (BBI 2005 5829)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Pensionskasse des Bundes (PUBLICA-Gesetz)

**09.06.2006 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Gesamtabstimmung abgelehnt.

**26.09.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**07.12.2006 Nationalrat.** Abweichend.

**12.12.2006 Ständerat.** Abweichend.

**14.12.2006 Nationalrat.** Abweichend.

**18.12.2006 Ständerat.** Zustimmung.

**20.12.2006 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**20.12.2006 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 21; Ablauf der Referendumsfrist: 13. April 2007

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2007 2239

2. Bundesgesetz über die Pensionskasse des Bundes (PKB-Gesetz)

**09.06.2006 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Gesamtabstimmung abgelehnt.

**26.09.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**07.12.2006 Nationalrat.** Zustimmung.

**20.12.2006 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**20.12.2006 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 39; Ablauf der Referendumsfrist: 13. April 2007

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2007 2821

3. Bundesgesetz über die Offenlegungspflicht der mit der Anlage und Verwaltung von Vorsorgevermögen betrauten Personen (Beschluss des Ständerates vom 26. September 2006)

**84/06.072 n Auslagerung und Steuerung von Bundesaufgaben. Bericht**

Bericht vom 13. September 2006 in Erfüllung der Vorstösse 02.3464, 04.3441 und 05.3003: Auslagerung und Steuerung von Bundesaufgaben (Corporate-Governance-Bericht) (BBI 2006 8233)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

**85/06.085 s Vereinfachung der Nachbesteuerung in Erbfällen und Einführung der straflosen Selbstanzeige. Bundesgesetz**

Botschaft vom 18. Oktober 2006 zum Bundesgesetz über die Vereinfachung der Nachbesteuerung in Erbfällen und Einführung der straflosen Selbstanzeige (BBI 2006 8795)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Bundesgesetz über die Vereinfachung der Nachbesteuerung in Erbfällen und die Einführung der straflosen Selbstanzeige

**04.10.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**86/06.089 s Bucheffektengesetz**

Botschaft vom 15. November 2006 zum Bucheffektengesetz sowie zum Haager Wertpapierübereinkommen (BBI 2006 9315)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesgesetz über Bucheffekten (Bucheffektengesetz, BEG)

**x 87/06.091 n Schwerverkehrsabgabengesetz. Änderung**

Botschaft vom 22. November 2006 zum Bundesgesetz über Massnahmen zur Verbesserung der Verfahren im Bereich der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (BBI 2006 9539)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Bundesgesetz über Massnahmen zur Verbesserung der Verfahren im Bereich der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe

**06.06.2007 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**26.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7173; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

**x 88/06.101 s Finanzhaushaltsgesetz. Kreditsperre**

Botschaft vom 8. Dezember 2006 zur Teilrevision des Finanzhaushaltsgesetzes (Kreditsperre) (BBI 2007 301)

NR/SR *Finanzkommission*

Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz, FHG)

**13.03.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**24.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7171; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

**89/06.102 s StGB. Insiderstrafnorm. Änderung**

Botschaft vom 8. Dezember 2006 zur Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (Streichung von Artikel 161 Ziffer 3 StGB) (BBI 2007 439)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Schweizerisches Strafgesetzbuch

**18.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**90/07.041 sn Voranschlag 2008**

Botschaft vom 22. August 2007 zum Voranschlag 2008 der Schweizerischen Eidgenossenschaft

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss I über den Voranschlag für das Jahr 2008

2. Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2008

3. Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Infrastrukturfonds für das Jahr 2008

4. Bundesbeschluss IV über den Voranschlag 2008 des Bereichs der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Bereich)

5. Bundesbeschluss V über den Voranschlag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für das Jahr 2008

**91/07.042 sn Voranschlag 2007. Nachtrag II**

Botschaft vom 28. September 2007 über den Nachtrag II zum Voranschlag für 2007

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss I über den Nachtrag II zum Voranschlag 2007

2. Bundesbeschluss II über zusätzliche Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2007

**92/07.048 n Zivile Baubotschaft 2007**

Botschaft vom 22. August 2007 über Bauvorhaben und Grundstückserwerb der Sparte Zivil (Zivile Baubotschaft 2007) (BBI 2007 6319)

NR/SR *Kommission für öffentliche Bauten*

1. Bundesbeschluss über Bauvorhaben und Grundstückserwerb der Sparte Zivil (Zivile Baubotschaft 2007)

**25.09.2007 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

2. Bundesbeschluss über einen Zusatzkredit "IT-Investitionen Infrastruktur" für das neue Rechenzentrum der Bundesverwaltung an der Fellerstrasse 15A in Bern

**25.09.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**93/07.053 n Bundesgesetz über die Tabakbesteuerung. Änderung**

Botschaft vom 15. Juni 2007 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Tabakbesteuerung (BBI 2007 )

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**94/07.054 n Tunnelgebühren beim Grosse St. Bernhard. Nichterhebung der Mehrwertsteuer**

Botschaft vom 15. Juni 2007 zur Genehmigung des Abkommens vom 31. Oktober 2006 zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Italienischen Republik über Nichterhebung der Mehrwertsteuer auf den Tunnelgebühren für die Durchfahrt des Strassentunnels unter dem Grosse St. Bernhard (BBI 2007 4915)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Bundesbeschluss zur Genehmigung des Abkommens vom 31. Oktober 2006 zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Italienischen Republik über die Nichterhebung der Mehrwertsteuer auf den Tunnelgebühren für die Durchfahrt des Strassentunnels unter dem Grosse St. Bernhard

**95/07.064 s Umsetzung der revidierten Empfehlungen der Groupe d'action financière**

Botschaft vom 15. Juni 2007 zur Umsetzung der revidierten Empfehlungen der Groupe d'action financière (GAFI) (BBI 2007 6269)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesgesetz zur Umsetzung der revidierten Empfehlungen der Groupe d'action financière

**96/07.068 s Doppelbesteuerung. Abkommen mit Südafrika**

Botschaft vom 5. September 2007 über ein Doppelbesteuerungsabkommen mit Südafrika (BBI 2007 6589)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

SR *Aussenpolitische Kommission*

Bundesbeschluss über die Genehmigung eines neuen Doppelbesteuerungsabkommens mit Südafrika

### **Volkswirtschaftsdepartement**

#### **x 97/04.046 s Bundesgesetz über den Schutz von Pflanzenzüchtungen. Revision und internationales Übereinkommen**

Botschaft vom 23. Juni 2004 über die Genehmigung des revidierten internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen und die Änderung des Sortenschutzgesetzes (BBI 2004 4155)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Bundesbeschluss über die Genehmigung des revidierten internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen und die Änderung des Sortenschutzgesetzes und des Patentgesetzes

**06.06.2005 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**12.06.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**18.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Der Bundesbeschluss wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Der Bundesbeschluss wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7207; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

#### **x 98/06.038 s Agrarpolitik 2011. Weiterentwicklung**

Botschaft vom 17. Mai 2006 zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik (Agrarpolitik 2011) (BBI 2006 6337)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 06.3635 Mo. WAK-SR (06.038)

Siehe Geschäft 06.3637 Po. WAK-SR (06.038)

Siehe Geschäft 07.2002 Pet. Verband schweizerischer Gemüseproduzenten

1. Bundesgesetz über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LWG)

**20.12.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**14.03.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**05.06.2007 Ständerat.** Abweichend.

**11.06.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**13.06.2007 Ständerat.** Abweichend.

**14.06.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**19.06.2007 Ständerat.** Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz.

**20.06.2007 Nationalrat.** Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz.

**22.06.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**22.06.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 4677; Ablauf der Referendumsfrist: 11. Oktober 2007

2. Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB)

**15.03.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**11.06.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**18.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**20.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**25.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**26.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7183; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

3. Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht (LPG)

**15.03.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**11.06.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**18.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7185; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

4. Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)

**15.03.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**11.06.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7189; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

5. Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG)

**15.03.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**11.06.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7191; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

6. Tierseuchengesetz (TSG)

**15.03.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**11.06.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**18.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7195; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

7. Bundesbeschluss über die finanziellen Mittel für die Landwirtschaft in den Jahren 2008-2011

**20.12.2006 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**14.03.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**05.06.2007 Ständerat.** Zustimmung.

Bundesblatt 2007 4949

**99/06.103 n Aufhebung und Vereinfachung von Bewilligungsverfahren. Bundesgesetz**

Botschaft vom 8. Dezember 2006 zum Bundesgesetz über die Aufhebung von Bewilligungsverfahren (Vereinfachung des unternehmerischen Alltags) (BBI 2007 315)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Bundesgesetz über die Aufhebung und die Vereinfachung von Bewilligungsverfahren

**26.09.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**x 100/07.024 n Standortförderung 2008-2011**

Botschaft vom 28. Februar 2007 über die Standortförderung 2008-2011 (BBI 2007 2227)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Exportförderung für die Jahre 2008-2011

**20.06.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**18.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

2. Bundesgesetz zur Förderung der Information über den Unternehmensstandort Schweiz

**20.06.2007 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**18.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7177; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

3. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Förderung der Information über den Unternehmensstandort Schweiz für die Jahre 2008-2011

**20.06.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**18.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

4. Bundesbeschluss über die Finanzhilfe 2008-2011 an Schweiz Tourismus

**20.06.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**18.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**20.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**25.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**26.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**27.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**02.10.2007 Nationalrat.** Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz.

**02.10.2007 Ständerat.** Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz.

5. Bundesgesetz über die Förderung von Innovation und Zusammenarbeit im Tourismus

**20.06.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**18.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 7181; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

6. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Förderung von Innovation und Zusammenarbeit im Tourismus 2008-2011

**20.06.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**18.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**x 101/07.025 s Neue Regionalpolitik. Mehrjahresprogramm 2008-2015**

Botschaft vom 28. Februar 2007 zum Mehrjahresprogramm des Bundes 2008-2015 zur Umsetzung der Neuen Regionalpolitik (NRP) und dessen Finanzierung (BBI 2007 2445)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss zur Festlegung des Mehrjahresprogramms des Bundes 2008-2015 zur Umsetzung der Neuen Regionalpolitik (NRP)

**05.06.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**26.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

2. Bundesbeschluss über weitere Einlagen in den Fonds für Regionalentwicklung

**05.06.2007 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**26.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**102/07.059 s Hochseeschiffe unter Schweizer Flagge. Rahmenkredit. Erneuerung**

Botschaft vom 27. Juni 2007 zur Änderung des Bundesbeschlusses über die Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits für die Sicherung eines ausreichenden Bestandes an Hochseeschiffen unter Schweizer Flagge (BBI 2007 5215)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Bundesbeschluss über die Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits für die Sicherung eines ausreichenden Bestandes an Hochseeschiffen unter Schweizer Flagge

**Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation**

**103/01.083 s Alpenkonvention. Durchführungsprotokolle**

Botschaft vom 19. Dezember 2001 zur Ratifizierung der Protokolle zum Übereinkommen zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention) (BBI 2002 2922)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 04.3260 Mo. UREK-SR (01.083)

Bundesbeschluss zur Ratifizierung der Protokolle zum Übereinkommen zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention)

**11.03.2003 Ständerat.** Rückweisung an die Kommission.

**15.06.2004 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

#### **104/04.083 n Stromversorgungsgesetz und Elektrizitätsgesetz. Änderung**

Botschaft vom 3. Dezember 2004 zur Änderung des Elektrizitätsgesetzes und zum Stromversorgungsgesetz (BBI 2005 1611)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz betreffend die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen

**21.09.2005 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**04.10.2007 Ständerat.** Nichteintreten

2. Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG)

**21.09.2005 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

**05.10.2006 Ständerat.** Abweichend.

**11.12.2006 Nationalrat.** Abweichend.

**07.03.2007 Ständerat.** Abweichend.

**12.03.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**19.03.2007 Ständerat.** Abweichend.

**21.03.2007 Nationalrat.** Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz.

**22.03.2007 Ständerat.** Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz.

**23.03.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**23.03.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 2335; Ablauf der Referendumsfrist: 12. Juli 2007

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2007 3425

3. Energiegesetz (EnG)

**21.09.2005 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf der Kommission.

**05.10.2006 Ständerat.** Streichen (= Nichteintreten)

**11.12.2006 Nationalrat.** Zustimmung.

#### **105/05.028 n Bahnreform 2**

Botschaft vom 23. Februar 2005 zur Bahnreform 2 (BBI 2005 2415)

Zusatzbotschaft vom 9. März 2007 zur Bahnreform 2 (Revision der Erlasse über den öffentlichen Verkehr) (BBI 2007 2681)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**03.10.2005 Nationalrat.** Eintreten ist beschlossen; die Vorlage wird aber, gemäss Antrag der Verkehrskommission, an den Bundesrat zurückgewiesen.

**08.12.2005 Ständerat.** Zustimmung zur Rückweisung.

1. Bundesgesetz über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG)

2. Bundesgesetz über den Sicherheitsdienst der Transportunternehmen (BGST)

3. Bundesgesetz über den Transport im öffentlichen Verkehr (Transportgesetz, TG)

4. Bundesgesetz über die Zulassung als Strassentransportunternehmen (STUG)

5. Eisenbahngesetz (EBG)

6. Bundesgesetz über die Änderung von Erlassen auf Grund der Bahnreform 2

7. Bundesbeschluss über die Umwandlung des der BLS Lötschbergbahn gewährten Baukredits in ein bedingt rückzahlbares Darlehen

8. Bundesgesetz über den Sicherheitsdienst der Transportunternehmen (BGST) (vom 9. März 2007)

9. Bundesgesetz über die Bahnreform 2 (Revision der Erlasse über den öffentlichen Verkehr) (vom 9. März 2007)

#### **106/06.059 s Prüfung und Kontrolle der technischen Sicherheit. Bundesgesetz**

Botschaft vom 9. Juni 2006 zum Bundesgesetz über die Prüfung und Kontrolle der technischen Sicherheit (BBI 2006 5925)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Prüfung und Kontrolle der technischen Sicherheit (Sicherheitskontrollgesetz, SKG)

2. Bundesgesetz über Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- oder Treibstoffe (Rohrleitungsgesetz, RLG)

#### **107/06.060 s Stauanlagen. Bundesgesetz**

Botschaft vom 9. Juni 2006 zum Bundesgesetz über die Stauanlagen (BBI 2006 6037)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Bundesgesetz über die Stauanlagen (Stauanlagengesetz, StAG)

#### **108/07.033 n Rettet den Schweizer Wald. Volksinitiative. Änderung des Waldgesetzes**

Botschaft vom 28. März 2007 zur Änderung des Bundesgesetzes über den Wald und zur Volksinitiative Rettet den Schweizer Wald (BBI 2007 3829)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über den Wald

2. Bundesbeschluss über die Volksinitiative Rettet den Schweizer Wald

#### **109/07.045 s Haftung auf dem Gebiet der Kernenergie. Übereinkommen**

Botschaft vom 8. Juni 2007 zum Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung von Übereinkommen zur Haftung auf dem Gebiet der Kernenergie (BBI 2007 5397)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung von Übereinkommen zur Haftung auf dem Gebiet der Kernenergie

**110/07.046 s Verbandsbeschwerderecht. Schluss mit der Verhinderungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz. Volksinitiative**

Botschaft vom 8. Juni 2007 zur Volksinitiative Verbandsbeschwerderecht. Schluss mit der Verhinderungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz (BBI 2007 4347)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Bundesbeschluss über die eidgenössische Volksinitiative "Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz!"

**111/07.047 s Güterverkehrsvorlage**

Botschaft vom 8. Juni 2007 zur Güterverkehrsvorlage (BBI 2007 4377)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Verlagerung des alpenquerenden Güterschwerverkehrs von der Strasse auf die Schiene (Güterverkehrsverlagerungsgesetz, GVVG)

**03.10.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

2. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des alpenquerenden Schienengüterverkehrs (Fahne siehe Vorlage 2a)

**03.10.2007 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf des Bundesrates.

3. Bundesgesetz über Änderungen des Transportrechts

**03.10.2007 Ständerat.** Beratung ausgesetzt (vgl. neue Vorlage 4).

4. Bundesgesetz über den Gütertransport von Bahn- und Schiffsunternehmern (Gütertransportgesetz, GüTG) (Entwurf der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Ständerates vom 4. September 2007)

**03.10.2007 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf der Kommission und Entwurf des Bundesrates.

5. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des nicht alpenquerenden kombinierten Güterverkehrs (Entwurf der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Ständerates vom 4. September 2007; Fahne siehe Vorlage 2b)

**03.10.2007 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf der Kommission.

6. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des Güterverkehrs auf Schmalspurlinien (Entwurf der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Ständerates vom 4. September 2007; Fahne siehe Vorlage 2c)

**03.10.2007 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf der Kommission.

**112/07.060 s Lebendiges Wasser. Volksinitiative**

Botschaft vom 27. Juni 2007 zur Volksinitiative "Lebendiges Wasser (Renaturierungs-Initiative)" (BBI 2007 5511)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Bundesbeschluss über die eidgenössische Volksinitiative "Lebendiges Wasser (Renaturierungs-Initiative)"

**113/07.062 n RPG. Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. Flankierende Massnahmen zur Aufhebung**

Botschaft vom 4. Juli 2007 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Flankierende Massnahmen zur Aufhebung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland) (BBI 2007 5765)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 07.052 BRG

Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG)

**114/07.066 n Spezialfinanzierung Luftverkehr. Änderung Artikel 86 BV**

Botschaft vom 29. August 2007 zur Schaffung einer Spezialfinanzierung Luftverkehr (Änderung von Art. 86 der Bundesverfassung) (BBI 2007 6373)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Bundesbeschluss zur Schaffung einer Spezialfinanzierung für Aufgaben im Luftverkehr (Änderung von Art. 86 der Bundesverfassung)

**115/07.079 Strassenverkehrsgesetz. Änderung**

Botschaft vom 28. September 2007 zur Änderung des Strassenverkehrsgesetzes (Führerausweisentzug nach Widerhandlung im Ausland) (BBI 2007 )

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**Bundeskanzlei**

**116/05.054 s Volkssouveränität statt Behördenpropaganda. Volksinitiative**

Botschaft vom 29. Juni 2005 über die Volksinitiative "Volkssouveränität statt Behördenpropaganda" (BBI 2005 4373)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 04.463 Pa.Iv. Burkhalter

Bundesbeschluss über die Volksinitiative "Volkssouveränität statt Behördenpropaganda"

**29.09.2005 Ständerat.** Beschluss nach Entwurf des Bundesrates.

**19.12.2006 Nationalrat.** Die Frist für die Behandlung der Volksinitiative wird um ein Jahr verlängert.

**20.12.2006 Ständerat.** Die Frist für die Behandlung der Volksinitiative wird um ein Jahr verlängert.

**117/07.065 s Formelle Bereinigung des Bundesrechts**

Botschaft vom 22. August 2007 zur formellen Bereinigung des Bundesrechts (BBI 2007 6121)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz zur formellen Bereinigung des Bundesrechts

## 2. Bundesbeschluss zur formellen Bereinigung des Bundesrechts

### **118/07.071 s Ausserparlamentarische Kommissionen. Gesetzliche Neuordnung**

Botschaft vom 12. September 2007 über die Neuordnung der ausserparlamentarischen Kommissionen (Änderung des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes sowie weiterer Erlasse) (BBl 2007 6641)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz (RVOG) (Neuordnung der ausserparlamentarischen Kommissionen)

## Standesinitiativen

### **119/04.309 s Aargau. Einbürgerungen** (10.11.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Aargau folgende Standesinitiative ein:

Artikel 38 der Bundesverfassung ist wie folgt zu ändern:

Art. 38 Abs. 4 BV

Die Stimmberechtigten jeder Gemeinde legen in der Gemeindeordnung fest, welches Organ das Gemeindebürgerrecht erteilt. Der Entscheid dieses Organs über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes ist endgültig.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

### **120/04.310 s Aargau. Konkretisierung des Verbandsbeschwerderechtes hinsichtlich Verantwortlichkeit, Finanzierung und Verfahrensordnung** (25.11.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Aargau folgende Standesinitiative ein:

Im Rahmen der laufenden Revision des Verbandsbeschwerderechtes (Art. 12 NHG und Art. 55 USG) sollen die gesetzlichen Grundlagen betreffend Einsprache- und Beschwerderecht im Bereich des Natur- und Heimatschutzes sowie Umweltschutzes für die beschwerdeberechtigten Organisationen dahingehend konkretisiert werden, dass die Legitimationsvoraussetzungen, die Rechenschaftspflicht und die Finanzierung dieser Organisationen festgelegt sowie die Verfahrensordnung hinsichtlich Missbrauchbekämpfung geändert werden. Der Bundesrat ist gesetzlich zu verpflichten, Verordnungen und andere in seiner Kompetenz liegende Rechtsgrundlagen entsprechend zu gestalten.

Es sind insbesondere nachstehende Anliegen aufzunehmen:

#### 1. Verantwortlichkeit wahren

- Regelung der demokratischen Abstützung innerhalb der Organisationen.
- Jährliche öffentliche Rechenschaftsablage über den Gebrauch des Einsprache- und Beschwerderechtes.
- Die Behörden (Bundesrat, Kantonsregierungen) müssen bestimmte Organisationen gestützt auf deren Verhalten vom Recht der Verbandsbeschwerde ausschliessen können.

#### 2. Anwendungsbereiche überprüfen

- Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) soll nur dann notwendig sein, wenn das Bauvorhaben die Umwelt tatsächlich und in erheblichem Masse beeinträchtigt.
- Die Überprüfung hat sich auf jene Umweltbereiche zu beschränken, die durch das Vorhaben tangiert werden, und sie soll sich auf das zwingend Notwendige beschränken.
- Anpassung der Rechtsgrundlagen, welche die Schwellenwerte und die Anforderungen an eine UVP betreffen; zonenkonforme Bauten in einer rechtskräftigen Bauzone sollten nur in gewichtigen Ausnahmefällen UVP-pflichtig sein.
- Verbandsbeschwerden sind bei Projekten auszuschliessen, zu denen rechtskräftige Volksentscheide (eventualiter: Parlamentsentscheide evtl. mit qualifiziertem Mehr) vorliegen.

#### 3. Verfahren verbessern

- Einwände, die im Nutzungsplanungsverfahren nicht vorgebracht worden sind, obwohl sie hätten vorgebracht werden können, sind in nachfolgenden Verfahren, z. B. im Baubewilligungsverfahren, ausgeschlossen.

- Kostentragungspflicht: Konsequenzen, wenn durch ein Urteil bzw. einen Entscheid nicht mehr zugesprochen wird, als vom Gegner für den Fall der gütlichen Beilegung des Streits angeboten worden ist.

- Einigung nur innerhalb des Verfahrens und innerhalb der Rechtsordnung und mit Zustimmung durch die Behörden.

- Einer Beschwerde darf nur so weit aufschiebende Wirkung zukommen, als durch die Bauausführung der Umwelt ein nicht wieder gut zu machender Schaden zugefügt würde.

#### 4. Finanzierung ordnen

- Verbände sind grundsätzlich an den Verfahrenskosten zu beteiligen.

- Privatbussen und Freikäufe sind zu verbieten.

- Verpflichtung der Organisationen zur öffentlichen Information (Rechenschaft) hinsichtlich des die Verbandsbeschwerden betreffenden Finanzhaushaltes.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

#### **121/05.310 s Aargau. Einführung eines neuen Steuersystems** (29.11.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Aargau folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, die Rechtsgrundlagen für die Einführung eines neuen Steuersystems zu schaffen, welches:

- gerechter, einfacher und transparenter,
- nachhaltig wachstumsfördernder,
- international wettbewerbsfähiger

als das heutige Steuersystem ist. Dies könnte beispielsweise mit einer Flat Tax (Einheitssteuer) oder einer dualen Einkommenssteuer erreicht werden. Der Steuerwettbewerb unter Kantonen und Gemeinden ist beizubehalten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**01.10.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

Siehe Geschäft 05.307 Kt.Iv. Solothurn

#### **122/07.301 s Aargau. Abschaffung der Heiratsstrafe in der AHV-Gesetzgebung** (06.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Aargau folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, das Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) so anzupassen, dass - unabhängig von der Lebensform der Anspruchsberechtigten - die Gleichbehandlung der Anspruchsberechtigten bei der Bemessung der AHV-Altersrenten sichergestellt wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

#### **123/07.304 s Aargau. Für eine Aufhebung des Planungsstopp bei der Bahn 2000, 2. Etappe (3. Juradurchstich Wisenberg)** (05.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Aargau folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, im Rahmen der "zukünftigen Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEB)" Artikel 2, Buchstabe c, des Bundesgesetzes betreffend das Konzept Bahn 2000 vom 19. Dezember 1986 als Gesetzesgrundlage unverän-

dert zu belassen. Damit soll erreicht werden, dass der entwicklungs-hemmende Schienen-Kapazitätsengpass im Nord-Süd-Verkehr durch eine geeignete Juraquerung, vorzugsweise durch den Bau des Wisenbergtunnels (Olten-Liestal), beseitigt wird. Zudem muss die Realisierung des durchgehenden Vier-spurausbaus Olten - Aargau mit Eppenbergtunnel im Rahmen der ZEB-Botschaft in erster Priorität beschlossen werden.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

#### **124/04.308 s Basel-Landschaft. Fakultative Einführung des steuerprivilegierten Bausparens** (03.11.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Basel-Landschaft folgende Standesinitiative ein:

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 9a Steuerlich begünstigtes Bausparen

Abs. 1

Die Kantone können bestimmen, dass gebundene Bausparrücklagen, die geäuñnet werden, um erstmalig ausschliesslich und dauernd selbstgenutztes Wohneigentum in der Schweiz zu beschaffen, bis zu einem nach kantonalem Recht bestimmten Betrag von den steuerbaren Einkünften abgezogen werden können.

Abs. 2

Der Abzug kann während maximal zehn Jahren geltend gemacht werden.

Abs. 3

Die jährlichen Einzahlungen auf das Bausparkonto dürfen 16 Prozent des oberen Grenzbetrages nach Artikel 8 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge nicht übersteigen.

Abs. 4

Gemeinsam steuerpflichtige Ehegatten können den Abzug je für sich beanspruchen.

Abs. 5

Während der Dauer der Bausparrücklagen sind der auf dem Sparkapital anwachsende Zins von der Einkommenssteuer und das Sparkapital von der Vermögenssteuer befreit.

Abs. 6

Wird das Bausparkapital nicht innert zwei Jahren nach Ablauf der maximalen Spardauer oder ab dem Zeitpunkt eines früheren Rückzuges zweckgemäss verwendet, dann erfolgt bei Fristablauf eine Nachbesteuerung als Einkommen.

Abs. 7

Die Steuer wird auch nacherhoben, wenn in den ersten fünf Jahren nach dem Erwerb die Nutzung der Liegenschaft auf Dauer geändert oder wenn das Eigentum an Dritte abgetreten wird, ohne dass der erzielte Erlös zum Erwerb einer gleich genutzten Ersatzliegenschaft in der Schweiz verwendet wird.

Abs. 8

Die Nachbesteuerung des angesparten Kapitals inklusive Zinsen erfolgt unter Mitberücksichtigung des übrigen Einkommens und der zulässigen Abzüge zu dem Steuersatz, der sich ergibt, wenn das Sparkapital durch die Anzahl Sparjahre geteilt wird.

Abs. 9

Der Tod des Steuerpflichtigen gilt als Grund zur Nachbesteuerung, sofern die Sparanlage nicht vom überlebenden Ehegatten

oder den Nachkommen für die Restzeit als eigene Bausparrücklage fortgesetzt wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**06.03.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**25.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**125/06.301 s Basel-Landschaft. Strafbarkeit des Konsums und des Vertriebs von Kinderpornografie und anderer verbotener Pornografie. Erhöhung des Strafmasses (Art. 197 Ziff. 3bis StGB) (30.01.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Basel-Landschaft folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden ersucht, das Strafgesetzbuch dahingehend zu ändern, dass der Konsum und der Vertrieb von Kinderpornografie und anderer verbotener Pornografie unter Strafe gestellt werden und das Strafmass gemäss Artikel 197 Ziffer 3bis StGB erhöht wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**126/07.303 s Basel-Landschaft. Für eine Aufhebung des Planungsstopps bei der "Bahn 2000", 2. Etappe (dritter Juradurchstich Wisenberg) (08.03.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Basel-Landschaft gemeinsam mit dem Kanton Basel-Stadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden ersucht, im Rahmen der zukünftigen Entwicklung der Bahn-Grossprojekte (ZEB) Artikel 2 Buchstabe c des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1986 betreffend das Konzept Bahn 2000 als Gesetzesgrundlage unverändert zu belassen. Damit soll erreicht werden, dass der entwicklungshemmende Schienen-Kapazitätsengpass im Nord-Süd-Verkehr durch eine geeignete Juraquerung, vorzugsweise durch den Bau des Wisenbergtunnels (Olten-Liestal), beseitigt wird.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**127/07.302 s Basel-Stadt. Für eine Aufhebung des Planungsstopps bei der "Bahn 2000", 2. Etappe (dritter Juradurchstich Wisenberg) (10.01.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Basel-Stadt gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden ersucht, im Rahmen der zukünftigen Entwicklung der Bahn-Grossprojekte (ZEB) Artikel 2 Buchstabe c des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1986 betreffend das Konzept Bahn 2000 als Gesetzesgrundlage unverändert zu belassen. Damit soll erreicht werden, dass der entwicklungshemmende Schienen-Kapazitätsengpass im Nord-Süd-Verkehr durch eine geeignete Juraquerung, vorzugsweise durch den Bau des Wisenbergtunnels (Olten-Liestal), beseitigt wird.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**128/05.309 s Bern. Differenzierung der Motorfahrzeugsteuer auf Bundesebene (30.11.2005)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

1. Die Automobilsteuer auf Bundesebene ist im Sinne eines Bonus-Malus-Systems zur Förderung energieeffizienter und

umweltfreundlicher Fahrzeuge zu ändern. Der maximale Steuerersatz ist auf 8 Prozent festzulegen.

2. Die Steuer wird für alle Fahrzeugtypen durch den Bund festgelegt und berücksichtigt die Energieeffizienz, den Schadstoffausstoss und allfällige weitere ökologische Kriterien. Zu begünstigen sind insbesondere Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten (wie die Kombination von Hybrid- und Verbrennungsmotor sowie von Gas- und Verbrennungsmotor).

3. Das heutige System der Energieetikette ist zu verbessern. Bei Dieselfahrzeugen ist insbesondere der Ausstoss von Feinstaub zu berücksichtigen. Die massgebenden Angaben sind in die Typengenehmigungen aufzunehmen.

4. Die Kriterien werden gestützt auf die technische Entwicklung und auf die internationalen Normen alle zwei Jahre überprüft und bei Bedarf angepasst.

5. Die Gesetzesänderung soll haushaltsneutral erfolgen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**02.05.2006 UREK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**05.09.2006 UREK-NR.** Zustimmung.

**129/07.300 s Bern. Menschenhandelskonvention des Europarates. Unterzeichnung und Ratifizierung (07.01.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird ersucht, die Menschenhandelskonvention des Europarates zu unterzeichnen, die Ratifizierung in die Wege zu leiten und die entsprechenden Massnahmen (Zeugen- bzw. Zeuginnenschutz, Schulung usw.) zu ergreifen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**130/07.305 s Bern. Übergang von der Ehepaar- und Familienbesteuerung zur zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung. Änderung (04.07.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die gesetzliche Grundlage für den Übergang von der Ehepaar- und Familienbesteuerung zur zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung zu schaffen. Diese Änderung soll mindestens für die Einkommenssteuern gelten und auch Antwortmöglichkeiten auf die mit diesem Systemwechsel aufgeworfenen Probleme (zum Beispiel Wahlrecht, Alleinerziehende) sowie Vorschläge für eine gleichzeitige Vereinfachung des Steuersystems vorsehen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**131/06.300 s Genf. Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (03.02.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht die Republik und der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 25

....

Abs. 2

Diese Leistungen umfassen:

....

g. die medizinisch notwendigen Transportkosten sowie die Rettungskosten;

....

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**25.09.2006 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**132/04.306 s Luzern. Einbürgerung. Anpassung der gesetzlichen Grundlagen** (28.06.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Luzern folgende Standesinitiative ein:

Die gesetzlichen Regelungen im Bürgerrechtswesen (Bundesgesetz, eventuell die Bundesverfassung) sollen so geändert werden, dass:

1. die Kantone einheitliche, faire und transparente Verfahren garantieren;
2. Einbürgerungsentscheide durch Gemeindeversammlungen und Gemeindeparlamente weiterhin möglich sind;
3. das Schweizer Bürgerrecht nicht gerichtlich erzwungen werden kann.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**133/05.306 s Luzern. Bundesgesetz über die Raumplanung. Änderung** (17.05.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Luzern folgende Standesinitiative ein:

1. Das Bundesgesetz über die Raumplanung ist unverzüglich gemäss der in Aussicht gestellten Teilrevision im Interesse der Landwirtschaft (Nebenerwerbsmöglichkeiten für die Landwirtschaft, Bauten und Anlagen für die Erzeugung von Strom aus Biomasse; gemäss Auftrag des Bundesrates an das Bundesamt für Raumentwicklung) zu ändern.
2. Zudem ist im Bundesgesetz über die Raumplanung vorzusehen, dass alle vor dem 1. Juli 1972 rechtmässig erstellten Wohnbauten ausserhalb des Baugebietes, namentlich also auch die bis anhin noch landwirtschaftlich genutzten Wohnhäuser, im Rahmen der sonst geltenden gesetzlichen Schranken zeitgemäss geändert, erweitert und insbesondere auch wieder aufgebaut werden können.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**15.02.2006 UREK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**30.05.2006 UREK-NR.** Zustimmung.

**07.03.2007 Ständerat.** Abschreibung.

**134/03.317 s Schwyz. Einbürgerungsverfahren** (10.11.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Schwyz die folgende Standesinitiative ein:

1. Die Erteilung des Bürgerrechtes an im Ausland geborene Ausländerinnen und Ausländer soll ein politischer Akt bleiben und nicht gerichtlich erzwungen werden können.
2. Das Verfahren soll fair sein und die Würde und Persönlichkeitsrechte der einbürgerungswilligen Personen gewährleisten.
3. Die kantonale Verfahrenshoheit ist zu gewährleisten.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**13.12.2004 Ständerat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**135/06.303 s Schwyz. Rückzug des Beitrittsgesuches der Schweiz zur Europäischen Union** (11.05.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Schwyz folgende Standesinitiative ein:

Das Beitrittsgesuch des Bundesrates der Schweiz vom 26. Mai 1992 über die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Union wird zurückgezogen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

**20.03.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

Siehe Geschäft 07.3001 Po. APK-SR (06.303)

**136/05.307 s Solothurn. Einführung einer Einheitssteuer (Flat Tax)** (29.08.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Solothurn folgende Standesinitiative ein:

Die gesetzliche Grundlage des heutigen Steuersystems auf Ebene Bund ist dahingehend zu revidieren, dass ein neues, massiv vereinfachtes Steuersystem (Flat Tax) mit ein bis drei Tarifstufen und maximal ein bis drei Abzugsmöglichkeiten eingeführt wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**01.10.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

Siehe Geschäft 05.310 Kt.Iv. Aargau

**137/05.308 s Solothurn. Steuerbefreiung von Entgelten für nebenberufliche Tätigkeiten im Interesse der Öffentlichkeit** (29.08.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Solothurn folgende Standesinitiative ein:

Entgelte, die für nebenberufliche Tätigkeiten im Interesse der Öffentlichkeit erbracht werden, sollen bis zu einem festzulegenden Betrag von der Steuerpflicht befreit werden. Der Bund soll einen solchen Freibetrag für die direkte Bundessteuer festlegen und über das Steuerharmonisierungsgesetz diesen Abzug auch für die Staatssteuer vorsehen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**01.10.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**138/07.308 s Solothurn. Harmonisierung der Stipendien** (07.09.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Solothurn folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, die Rechtsgrundlagen für die Einführung eines Rahmengesetzes für Stipendien zu schaffen, welches zu einer materiellen Harmonisierung des Stipendienwesens via Festlegung von Mindeststandards führt. Der Bund muss ein angemessenes finanzielles Engagement wahrnehmen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**139/05.301 s St. Gallen. Ausbildungsabzüge in der Steuergesetzgebung. Wiedereinführung** (04.03.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden sowie das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer sind so zu ändern, dass die Ausbil-

dungskosten von den steuerbaren Einkünften abgezogen werden können.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**140/06.305 s St. Gallen. Gerechte Familienbesteuerung**  
(21.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung (BV) reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, Artikel 11 des Steuerharmonisierungsgesetzes dahingehend zu ändern, dass er Artikel 127 Absatz 2 BV in Bezug auf die Einhaltung des Grundsatzes der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Familien berücksichtigt sowie den Kantonen die Autonomie über die Steuertarife, Steuersätze und Steuerfreibeträge gemäss Artikel 129 Absatz 2 BV vollumfänglich belässt.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**141/02.308 s Tessin. Allgemeine Steueramnestie**  
(09.10.2002)

Der Grosse Rat von Republik und Kanton Tessin beantragt der Bundesversammlung mit einer Standesinitiative, mit einer entsprechenden Übergangsbestimmung in der Bundesverfassung eine allgemeine Steueramnestie für eidgenössische und kantonale Steuern zu erlassen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**03.06.2003 Ständerat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**08.03.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**24.03.2006 Nationalrat.** Die Frist wird um zwei Jahre verlängert.

Siehe Geschäft 03.3432 Mo. WAK-NR (02.308)

Siehe Geschäft 03.3433 Po. WAK-NR (02.308) Minderheit Berberat

**142/05.305 s Tessin. Erhaltung der Mehrsprachigkeit zur Unterstützung des nationalen Zusammenhaltes. Eine unverzichtbare Aufgabe** (28.04.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

- Die Bundesversammlung soll umgehend das Bundesgesetz über die Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften verabschieden, damit unser Land über eine gesetzliche Grundlage verfügt, in der Artikel 70 der Bundesverfassung konkretisiert ist.

- Sie soll insbesondere den Grundsatz bekräftigen, dass der Bund die Kantone finanziell unterstützt, die in der obligatorischen Schule Fremdsprachenunterricht in einer dritten Landessprache anbieten.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**28.10.2005 WBK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**25.09.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**143/03.314 s Wallis. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Ehepaar- und Familienbesteuerung** (01.10.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Wallis folgende Standesinitiative ein:

Die Artikel 9 Absätze 2 und 3, Artikel 13 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 33 Absatz 1 Buchstaben c, cbis und g und Absatz 2, Artikel 35 Absätze 1 und 2, Artikel 38 Absatz 2, Artikel 86, Artikel

212, Artikel 213 Absatz 1 und Artikel 214a des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer sind dahin gehend zu revidieren, dass Ehepaare und Familien steuerlich begünstigt werden, wie es von der Bundesversammlung am 20. Juni 2003 beschlossen wurde.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**14.03.2005 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

Siehe Geschäft 04.3430 Po. WAK-SR (03.314)

**144/06.307 s Zug. Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen**  
(16.11.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zug folgende Standesinitiative ein:

Artikel 135 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101) und/oder Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 3. Oktober 2003 über den Finanz- und Lastenausgleich (SR 613.2) sind dahingehend zu ergänzen und zu präzisieren, dass die ressourcenstarken Kantone im Rahmen ihrer verfassungs- und gesetzesmässigen Verpflichtung zur Dotierung des Ressourcenausgleichs je nur bis zu einer bestimmten Obergrenze belastet werden.

SR/NR *Kommission 06.094-*

**26.09.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**145/06.308 s Zug. Zimmerberg II** (16.11.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zug folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung hat einen Erlass auszuarbeiten, damit der Zimmerberg-Basistunnel von Thalwil nach Baar, wie im Alpentransit-Beschluss vom 4. Oktober 1991 und in den darauf folgenden Finanzierungsbeschlüssen des Bundes vorgesehen, unverzüglich realisiert werden kann.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**146/06.302 s Zürich. Übergang zur Individualbesteuerung**  
(25.04.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zürich folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden sollen die gesetzlichen Grundlagen für einen Übergang von der Ehepaar- und Familienbesteuerung zur zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung schaffen. Diese Änderung der gesetzlichen Grundlagen soll mindestens für die Einkommenssteuer gelten und auch Antwortmöglichkeiten auf die mit diesem Systemwechsel aufgeworfenen Probleme (z. B. Wahlrecht, Alleinerziehende) vorsehen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**147/06.304 s Zürich. Abschaffung des Verbandsbeschwerderechtes** (20.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zürich folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Zürich verlangt eine vollständige Neuausrichtung des Verbandsbeschwerderechtes in Artikel 55 des Umweltschutzgesetzes (USG) und Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG).

Grundlage bilden die zu beantwortenden staatspolitischen Fragen:

1. Wie kann die Politik dafür sorgen, dass der ökologische Fortschritt tatsächlich zielkonform wirkt (nicht jeder erzwungene Verzicht auf einen Parkplatz ist ein ökologischer Fortschritt; nicht jeder Schwellenwert gemäss Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist ein Indikator für die Umweltbelastung)?

2. Wie kann der latente Konflikt der Forderung nach einer Verdichtung nach innen - auch in vorbelasteten Gebieten - zugunsten der Schonung der Landschaft (Trennung von Baugebiet und Nichtbaugebiet) gelöst werden?

3. Wie kann der Fokus, neben der Umwelt, auch auf die sozialen und ökonomischen Auswirkungen einer Planung oder eines Projektes gerichtet werden und damit eine bessere Einbettung in ein übergeordnetes Programm der nachhaltigen Entwicklung erreicht werden?

4. Wie bewältigen wir den Konflikt zwischen den demokratischen Institutionen in unserem Land und dem Beschwerderecht einzelner Verbände?

Gestützt darauf sollen die Artikel 55 USG und Artikel 12 NHG so geändert werden, dass:

1. die Verfahren optimiert und beschleunigt werden:

- durch kürzere Fristen, auch im Rechtsmittelverfahren; dabei ist die gesamte Verfahrensdauer (auch die Zeit, die für den Entscheid in Anspruch genommen wird) zu verkürzen;

2. die Kostenbeteiligung neu geregelt wird:

- durch die grundsätzliche Beteiligung der Verbände an den Verfahrenskosten und die Zusprechung von Parteienentschädigungen an die Gegenpartei;

- durch das Verbot von Direktzahlungen und Kompensationszahlungen an den beschwerdeführenden Verband sowie Strafaktionen zugunsten der beschwerdeführenden Organisation auch ausserhalb bereits hängiger Verfahren;

3. mehr Transparenz hergestellt wird:

- durch die jährliche öffentliche Rechenschaftsablage über den Gebrauch des Einsprache- und Beschwerderechtes;

- durch die jährliche Offenlegung der verbandsinternen Willensbildung im Rahmen der Ausübung des Beschwerderechtes, auch hinsichtlich des die Verbandsbeschwerde betreffenden Finanzhaushaltes;

4. Sanktionen vorgesehen sind:

- durch die Ermächtigung der zu bezeichnenden Behörden, eine bestimmte Organisation gestützt auf deren Verhalten vom Recht der Verbandsbeschwerde auszuschliessen;

5. die Anwendungsbereiche der UVP eingeschränkt werden:

- durch den Nachweis durch die beschwerdeführende Organisation, dass die Umwelt und die Natur im konkreten Fall so stark betroffen sind, dass die Einhaltung der Gesetzgebung nur mit spezifischen Massnahmen sichergestellt werden kann;

- durch die Überprüfung und Anhebung der Schwellenwerte für die Umweltverträglichkeitsprüfung;

6. der Konflikt zwischen den demokratischen Institutionen in unserem Land und dem Beschwerderecht einzelner Verbände bewältigt wird:

- durch den Ausschluss der Verbandsbeschwerde bei Projekten und Planungen beim Vorliegen von rechtskräftigen Volks- und Parlamentsentscheiden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

#### **148/06.306 s Zürich. Entlastung beim administrativen Aufwand für die Mehrwertsteuer (08.11.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zürich folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung hat einen Erlassentwurf auszuarbeiten, der zum Ziel hat, bei der Mehrwertsteuer den administrativen Aufwand massiv zu reduzieren.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

#### **149/07.306 s Zürich. Steuerharmonisierungsgesetz. Wahlrecht bei der Ehepaarbesteuerung (18.07.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zürich folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung hat das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden vom 14. Dezember 1990 (StHG) folgendermassen zu revidieren:

Art. 11

1 Für verheiratete Personen, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben, muss die Steuer im Vergleich zu allein stehenden Steuerpflichtigen angemessen ermässigt werden. Das kantonale Recht bestimmt, ob die Ermässigung in Form eines frankenmässig begrenzten Prozentabzugs vom Steuerbetrag oder durch besondere Tarife für allein stehende und verheiratete Personen vorgenommen wird. Vorbehalten bleibt Absatz 1quater.

1bis Eine angemessene Ermässigung ist auch verwitweten, getrennt lebenden, geschiedenen und ledigen Steuerpflichtigen zu gewähren, die mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen zusammenleben und deren Unterhalt zur Hauptsache bestreiten. Eine solche Ermässigung entfällt jedoch, wenn Konkubinatspartner mit gemeinsamen Kindern einen gemeinsamen Haushalt führen; in diesen Fällen bleibt Absatz 1ter vorbehalten.

1ter Konkubinatspartner, die mit gemeinsamen Kindern einen gemeinsamen Haushalt führen, deren Unterhalt sie zur Hauptsache bestreiten, werden wie verheiratete Personen besteuert, wenn sie vor der Steuerperiode bei der Steuerbehörde einen gemeinsamen schriftlichen Antrag stellen und eine gemeinsame Steuererklärung einreichen.

1quater Verheiratete Personen, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben, werden wie allein stehende Personen besteuert, wenn sie vor der Steuerperiode bei der Steuerbehörde einen schriftlichen Antrag stellen und getrennte Steuerklärungen einreichen. In diesen Fällen werden keine Unterhaltsbeiträge berücksichtigt.

Absätze 2 und 3 unverändert.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

#### **150/07.307 s Zürich. Kantonale Volksinitiative zur Vereinfachung der Lohndeklaration (18.07.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zürich folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung hat die Bundesgesetzgebung über die direkten Steuern des Bundes, der Kantone und Gemeinden (DBG und StHG) sowie über die Sozialversicherung so zu ändern, dass den Arbeitgebern durch die ihnen auferlegten Bescheinigungs- und Abrechnungspflichten kein erheblicher Aufwand entsteht. Geringfügige Gehaltsnebenleistungen sind von der Besteuerung und der Beitragspflicht für Sozialversiche-

rungen sowie von den entsprechenden Bescheinigungs- bzw. Abrechnungspflichten zu befreien. Für nicht geringfügige Gehaltsnebenleistungen ist die Möglichkeit der Pauschalierung einzuräumen. Es ist sicherzustellen, dass das steuerbare Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit sowie der für die Sozialversicherungsbeiträge massgebende Lohn übereinstimmend festgelegt werden. Die Ausführungsbestimmungen sind durch den Bundesrat in einer Verordnung festzulegen und dem Parlament zur Genehmigung vorzulegen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

## Parlamentarische Initiativen

### *Nationalrat*

#### Initiativen von Fraktionen

##### **151/04.439 n Christlichdemokratische Fraktion. Betäubungsmittelgesetz. Revision** (16.06.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die CVP-Fraktion folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Betäubungsmittelgesetz ist nach folgenden Eckwerten zu ändern:

1. Der Konsum von Betäubungsmitteln - einschliesslich Cannabis - bleibt verboten. Der Konsum von Betäubungsmitteln des Wirkungstyps Cannabis soll dem Ordnungsbussenverfahren unterstellt werden.
2. Die neue Vorlage muss das Viersäulenmodell im Gesetz verankern, welches von folgenden Aktionsfeldern ausgeht:
  - Prävention,
  - Therapie und Wiedereingliederung,
  - Schadensbegrenzung und Überlebenshilfe,
  - Repression und Kontrolle.
3. Folgende Massnahmen sind speziell zu beachten:
  - Die Prävention und der Jugendschutz müssen verstärkt werden.
  - Jeglicher Drogenhandel muss konsequent verfolgt und bestraft werden.
  - Der Anbau von Hanf zur Herstellung von Betäubungsmitteln bleibt verboten.

*Sprecherin:* Meyer Thérèse

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

##### **152/07.468 n Christlichdemokratische Fraktion. Treibhausgasemissionen. Eurokompatible Reduktionsziele** (27.09.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir eine parlamentarische Initiative zur Anpassung des CO<sub>2</sub>-Gesetzes ein.

Folgende Elemente sollen in den neuen Bestimmungen enthalten sein:

1. Bund, Kantone und Gemeinden betreiben eine wirksame Klimaschutzpolitik. Sie sorgen dafür, dass die vom Menschen verursachten Treibhausgasemissionen auf nationaler Ebene reduziert werden und bis 2020 - im Vergleich zum Stand 1990 - um mindestens 20 Prozent abnehmen; dies in Übereinstimmung mit den Entscheidungen der Europäischen Union.
2. Die zu treffenden Massnahmen stützen sich auf Artikel 89, Absätze 2-4 der Bundesverfassung. Sie legen das Schwergewicht auf die Energieeffizienz und die erneuerbaren Energien, insbesondere die Wasserkraft.

*Sprecher:* Darbellay

##### **153/04.443 n Grüne Fraktion. Bundesgesetz über die Prävention und Betreuung bei Drogenabhängigkeit** (18.06.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Es soll ein Gesetz über die Prävention und Betreuung bei Drogenabhängigkeit ausgearbeitet werden. Das Gesetz stützt sich auf den Änderungsentwurf vom 9. März 2001 zum Betäubungsmittelgesetz. Das neue Gesetz soll namentlich Artikel 1 (Zweck und Gegenstand), mit Ausnahme von Absatz 2 Buchstabe b, Artikel 1a (Erwähnung des Viersäulenprinzips) sowie Kapitel 1a (Prävention, Therapie und Schadensverminderung) mit den Artikeln 3b bis 3k umfassen.

2. Das Betäubungsmittelgesetz vom 3. Oktober 1951 wird gemäss Entwurf vom 9. März 2001 revidiert, namentlich ausgehend von den Artikeln 2 (Definition der Betäubungsmittel) und 3 (Kontrolle der Vorläuferstoffe) sowie vom ganzen Kapitel 2 (Herstellung, Abgabe, Bezug und Verwendung von Betäubungsmitteln; Art. 4-17). Im 4. Kapitel (Strafbestimmungen) werden die Artikel 19, 19a, 19b, 19d, 19e sowie 20 bis 28 des Entwurfes vom 9. März 2001 unverändert übernommen.

3. Die Artikel 19c und 19f des Entwurfes vom 9. März 2001 werden wie folgt geändert:

Art. 19c (allgemeine Formulierung, die noch zu präzisieren ist)

Nach Anhörung der Kantone kann der Bundesrat im Sinne einer Versuchsregelung beschliessen, während einer bestimmten Zeit und unter bestimmten Voraussetzungen, die in einer Verordnung genauer ausgeführt werden, Personen, die Betäubungsmittel des Wirkungstyps Cannabis konsumieren oder sich für den eigenen Konsum solche Betäubungsmittel beschaffen, strafrechtlich nicht zu verfolgen (Opportunitätsprinzip).

Art. 19f

Falls der Bundesrat beschliesst, die Strafverfolgung für den Cannabiskonsum zu sistieren, kann er im Sinne einer Versuchsregelung auch Bewilligungen für den Anbau, die Abgabe oder den Verkauf von Betäubungsmitteln des Wirkungstyps Cannabis erteilen, und zwar unter folgenden Bedingungen: Freilandanbau mit ökologisch annehmbaren Methoden; Abgabe gegen Ausweis; Abgabe in anerkannten Verkaufsstellen, die unter der Leitung eines ausgebildeten Geschäftsführers stehen; Abgabe in begrenzten Mengen; Abgabe mit detaillierter Information über das Produkt und die mit dem Konsum verbundenen Risiken; keine Abgabe an Jugendliche unter 18 Jahren.

Ein zusätzlicher Artikel soll in etwa Folgendes regeln:

Die Versuchsregelungen nach den Artikeln 19c und 19f können auf der Grundlage eines Evaluationsberichtes verlängert werden. Der Versuchszeitraum wird dazu benützt, um ein Monitoring des Cannabiskonsums einzurichten und um die Kenntnisse über Cannabis und dessen Wirkungen zu vertiefen.

*Sprecherin:* Menétrey-Savary

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

#### **154/06.437 n Grüne Fraktion. Parlamentarische Aufsicht über die Bundesanwaltschaft** (14.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Aufsicht über die Bundesanwaltschaft untersteht einer speziellen Aufsichtskommission beider Räte.

*Sprecher:* Vischer

NR Kommission für Rechtsfragen

#### **155/06.442 n Grüne Fraktion. Mitsprache des Volkes bei Militärausgaben** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die grüne Fraktion folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 141 der Bundesverfassung (fakultatives Referendum) ist dahingehend abzuändern, dass künftig einfache Bundesbeschlüsse, welche Verpflichtungskredite über die Beschaffung von Kriegs- und Armeematerial sowie von sonstigen Rüstungsgütern des VBS beinhalten, dem fakultativen Referendum unterstellt sind.

*Sprecher:* Lang

NR Staatspolitische Kommission

#### **156/06.405 n Freisinnig-demokratische Fraktion. Verdoppelung der Anzahl Durchdiener** (20.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die freisinnig-demokratische Fraktion folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 3. Februar 1995 über die Armee und die Militärverwaltung soll wie folgt geändert werden:

Art. 54a

....

Abs. 3

Der Anteil eines Rekrutenjahrganges, der seinen Ausbildungsdienst ohne Unterbruch leistet, darf 30 Prozent nicht überschreiten.

*Sprecher:* Burkhalter

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

**21.11.2006 SiK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**25.01.2007 SiK-SR.** Keine Zustimmung

**06.06.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.09.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

Siehe Geschäft 07.3556 Po. SiK-SR (06.405)

#### **157/06.408 n Freisinnig-demokratische Fraktion. Mehr Autonomie für die Forschungsförderung** (20.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Bundesgesetz vom .... über die Änderung des Bundesgesetzes über die Forschung (Forschungsgesetz; FG; SR 420.1)

Art. 5 Forschungsorgane

Forschungsorgane sind:

a. die Institutionen der Forschungsförderung:

....

1bis. die Schweizerische Förderagentur für Technologie und Innovation,

....

Art. 8a Schweizerische Förderagentur für Technologie und Innovation

Die Schweizerische Förderagentur für Technologie und Innovation erhält von den bewilligten Krediten Beiträge, um namentlich im Bereich Technologie und Innovation Forschungsprojekte zu fördern. Dabei unterstützt sie namentlich wissenschaftliche For-

schung, die anwendungsorientiert ist und Impulse für die Wirtschaft vermittelt.

*Sprecher:* Randegger

NR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

**158/06.444 n Freisinnig-demokratische Fraktion. Gesundheitsverfassung. Liberale Rahmenordnung und Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 117 und Artikel 118 der Bundesverfassung sind wie folgt zu ergänzen respektive zu ändern:

Art. 117a (neu) Rahmenordnung und Versorgungssicherheit

Abs. 1

Der Bund stellt die Grundsätze für eine wirksame, zweckmässige und wirtschaftliche Grundversorgung der Bevölkerung mit medizinischen Leistungen auf.

Abs. 2

Er sorgt zusammen mit den Kantonen und den privaten Trägerschaften für die Koordination der kantonsübergreifenden stationären Versorgung sowie der hochspezialisierten Medizin.

Abs. 3

Bund und Kantone stellen ihre Zusammenarbeit durch gemeinsame Organe und andere Vorkehrungen sicher.

Art. 117b Kranken- und Unfallversicherung

Abs. 4 (neu)

Der Bund erlässt im Rahmen der Grundversicherung Vorschriften für Leistungsaufträge zwischen Leistungserbringern und Versicherern.

Art. 118 Schutz der Gesundheit

Abs. 1 (geändert)

Der Bund trifft im Rahmen seiner Zuständigkeiten Massnahmen zur Gesundheitsförderung und zum Gesundheitsschutz.

*Sprecher:* Gutzwiller

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**159/07.438 n Freisinnig-demokratische Fraktion. Kinderbetreuungsabzüge im Steuerrecht des Bundes endlich realisieren** (18.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes beantragt die FDP-Fraktion mittels parlamentarischer Initiative die Revision des Gesetzes über die direkte Bundessteuer zur Einführung von Kinderbetreuungsabzügen.

Von den Einkünften sollen die effektiv anfallenden Kosten berufsbedingter familienergänzender Betreuung von Kindern, die das 16. Altersjahr noch nicht überschritten haben und mit den Eltern im gleichen Haushalt leben, in einem Umfang von 80 Prozent, jedoch von maximal 100 Franken pro Kind und Betreuungstag, abgezogen werden können. Abzugsberechtigung:

- Alleinerziehende;

- Wenn ein Elternteil erwerbsunfähig oder in Ausbildung ist;

- Wenn beide Eltern erwerbstätig sind;

- Wenn der betreuende Elternteil infolge Krankheit oder Unfall in der Familie nicht in der Lage ist, die Betreuung der Kinder wahrzunehmen.

*Sprecherin:* Moret

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**160/07.439 n Freisinnig-demokratische Fraktion. Kinderbetreuungsabzüge im kantonalen Steuerrecht ermöglichen** (18.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes beantragt die FDP-Fraktion mittels parlamentarischer Initiative die Revision des Gesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden zur Einführung von Kinderbetreuungsabzügen.

Von den Einkünften sollen die effektiv anfallenden Kosten berufsbedingter familienergänzender Betreuung von Kindern, die das 16. Altersjahr noch nicht überschritten haben und mit den Eltern im gleichen Haushalt leben, abgezogen werden können. Abzugsberechtigung:

- Alleinerziehende;

- Wenn ein Elternteil erwerbsunfähig oder in Ausbildung ist;

- Wenn beide Eltern erwerbstätig sind;

- Wenn der betreuende Elternteil infolge Krankheit oder Unfall in der Familie nicht in der Lage ist, die Betreuung der Kinder wahrzunehmen.

*Sprecherin:* Moret

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**x 161/06.403 n Sozialdemokratische Fraktion. Komplizenschaft der Schweiz mit dem Apartheid-Regime in Südafrika. Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission** (14.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die SP-Fraktion folgende parlamentarische Initiative ein:

Es soll eine Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) eingesetzt werden mit dem Auftrag, die Rolle und die vor allem politische Verantwortung des Bundesrates, seiner Mitglieder, der verschiedenen Verwaltungseinheiten und aller involvierten Personen hinsichtlich einer Komplizenschaft der Schweiz mit dem Apartheid-Regime in Südafrika zu klären.

Diese Kommission soll hauptsächlich folgende Fragen klären:

1. Wie stark war die Schweiz in das südafrikanische Atomwaffenprogramm verwickelt, und wie ausgeprägt war die wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit auf diesem Gebiet? Wie schwerwiegend waren das Laisser-faire und die Verletzung der schweizerischen Gesetzgebung sowie des Nuklearembargos der Uno gegen das Apartheid-Regime durch den Bundesrat?

2. Haben die Wild Heerbrugg AG und ihre Direktion, namentlich Herr Anton Wicki, durch ihre rüstungsindustriellen Beziehungen zu Südafrika gegen das schweizerische Kriegsmaterialgesetz und das Waffenembargo der Uno gegenüber Südafrika verstossen? Und hat die Bundespolizei möglicherweise beim Handel dieser Firma Unterstützung geleistet?

3. Hat die Eidgenössische Pulverfabrik Wimmis durch den Verkauf einer Produktionslizenz für Treibladungspulver an das Apartheid-Regime und durch die technische Zusammenarbeit

auf diesem Gebiet gegen das Uno-Waffenembargo gegenüber Südafrika und gegen den Beschluss des Bundesrates vom 5. November 1963, den Verkauf einer solchen Lizenz zu verbieten, verstossen? Hat der damalige Rüstungschef den Bundesrat korrekt über diese Vorgänge informiert?

4. Inwieweit wussten die Bundesbehörden, die Verwaltung und die schweizerischen Nachrichtendienste vom multilateralen Netzwerk für Gegenspionage, das vom südafrikanischen Nachrichtendienst aufgebaut worden und ab 1984/85 in Morde des südafrikanischen Regimes an Oppositionellen verwickelt war? Wie weit wurde dieses Netzwerk geduldet?

5. Stellen die in den Achtzigerjahren von den südafrikanischen Geheimdiensten in der Schweiz durchgeführten Rüstungsprojekte, vor allem in Zusammenarbeit mit Oerlikon-Bührle, eine Verletzung des Kriegsmaterialgesetzes und des Uno-Waffenembargos gegen Südafrika dar?

6. Welche Verantwortung tragen der Bundesrat, die Schweizerische Nationalbank und die Verwaltungsstellen hinsichtlich der über den "courant normal" weit hinausgehenden starken Zunahme der Finanz-, Gold- und Diamantentransaktionen zwischen dem Apartheid-Regime und den privaten sowie staatlichen Banken der Schweiz?

7. Welche Verantwortung tragen die einzelnen Bundesräte, der gesamte Bundesrat sowie die hohen Beamten für eine Aussenpolitik gegenüber Südafrika, die eindeutig im Widerspruch steht zu den humanitären Werten der Verfassung, der offiziellen Politik zum Schutz der Menschenrechte und der Solidarität mit der internationalen Gemeinschaft?

*Sprecher:* Sommaruga Carlo

NR Büro

**25.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**x 162/06.434 n Sozialdemokratische Fraktion. Aufbewahrung bzw. Abgabe von Ordonnanzwaffen und entsprechender Kriegsmunition (14.06.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung vom 3. Februar 1995 (Art. 110ff.) soll zur Erhöhung der häuslichen und öffentlichen Sicherheit so geändert werden, dass die Ordonnanzwaffen zwischen den Diensten nicht zur privaten Aufbewahrung überlassen und diese Waffen nach Beendigung der Dienstpflicht nur nach Prüfung durch die Polizeibehörde des Wohnsitzkantones an die Angehörigen der Armee abgegeben werden. Für aktive Mitglieder von Schiessvereinen sind geeignete Ausnahmebestimmungen zu schaffen. Kriegsmunition soll nicht mehr zur privaten Aufbewahrung mitgegeben werden.

*Sprecher:* Banga

NR Sicherheitspolitische Kommission

**27.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**163/06.443 n Sozialdemokratische Fraktion. Stärkung des Parlamentes in der Europapolitik (23.06.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Zur Stärkung des Parlamentes in der Europapolitik sind folgende Massnahmen zu ergreifen:

1. Der Bundesrat ist zu verpflichten, das Parlament umfassend und rechtzeitig über sämtliche Gesetzgebungsprojekte und -beschlüsse in der Europäischen Union zu informieren.

2. Es ist eine Europadelegation zu schaffen, die zur Frage der Einwirkung auf diese Projekte und Beschlüsse und zu deren Umsetzung durch die Schweiz Stellung nimmt, an der bundesrätlichen Europapolitik mitwirkt und in dringenden Fällen vom Bundesrat zu konsultieren ist.

*Sprecher:* Fehr Mario

NR Aussenpolitische Kommission

**04.05.2007 APK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**164/07.401 n Sozialdemokratische Fraktion. Erträge aus den BVG-Vermögen. Klare Verhältnisse schaffen (12.03.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Bestimmungen über die berufliche Vorsorge sind so anzupassen, dass die Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet sind, direkt Eigentümer aller Aktiven zu sein, die zur Deckung der Versicherungsbeziehungsweise der Austrittsleistungen bestimmt sind.

Weiter möglich sein soll die Rückversicherung für die Risiken Todesfall, Arbeitsunfähigkeit, Invalidität und hohes Alter, soweit dies gemäss den versicherungstechnischen Grundsätzen notwendig ist, die von den Experten der beruflichen Vorsorge je nach Grösse der Vorsorgeeinrichtung angewandt werden.

Für die Vorsorgeeinrichtungen, die zurzeit noch nicht direkt Eigentümer ihrer Aktiven sind, sollen die Übergangsbestimmungen eine angemessene Übergangsfrist vorsehen und eine korrekte und angemessene Berechnung der Beträge erlauben, die von der Versicherungseinrichtung an die Vorsorgeeinrichtung zu erstatten sind. Die Berechnung soll insbesondere die technischen Rückstellungen sowie die anlage- und versicherungstechnischen Reserven berücksichtigen, die aufgrund der Kollektivversicherungsverträge oder im Hinblick darauf geschaffen wurden, gleichgültig, ob diese Reserven von der einzelnen Versicherungseinrichtung oder im Rahmen eines Pools von mehreren Versicherungseinrichtungen geführt werden.

*Sprecher:* Nordmann

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**165/07.405 n Sozialdemokratische Fraktion. KVG. Schaffung eines nationalen Reservefonds (19.03.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung und wenn nötig auch weitere Rechtsgrundlagen sind so zu ändern, dass - im Gegensatz zur heutigen Praxis - ein einziger Reservefonds für alle Kassen und die gesamte Schweiz geschaffen wird.

*Sprecher:* Rossini

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**166/07.406 n Sozialdemokratische Fraktion. KVG. Klare Trennung zwischen sozialer Krankenkasse und Privatversicherung** (19.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die sozialdemokratische Fraktion folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung ist so zu ändern, dass die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) klar von der privaten Zusatzversicherung (Versicherungsvertragsgesetz, VVG) getrennt wird. Dies betrifft insbesondere die Rechtsstellung, die Firmenbezeichnung, die administrative Organisation und Betriebsführung, das Vermögen der Krankenkassen sowie die Rechnungslegung und Bilanzierung.

*Sprecher:* Rossini

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**167/07.407 n Sozialdemokratische Fraktion. Finanzierung von politischen Kampagnen mit Prämien aus der sozialen Krankenversicherung** (19.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfes ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG; RS 832.10) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 22

....

Abs. 1bis

Die Versicherer dürfen politische Kampagnen nicht mit Prämien aus der sozialen Krankenversicherung finanzieren, weder direkt noch indirekt über einen Branchenverband.

....

*Sprecher:* Berberat

NR Staatspolitische Kommission

**168/07.408 n Sozialdemokratische Fraktion. Vorgängige Genehmigung der CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Treibstoffen** (21.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes und auf Artikel 7 Absatz 4 des CO<sub>2</sub>-Gesetzes vom 8. Oktober 1999 reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Höhe der CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Treibstoffen wird mit einem Bundesbeschluss so festgelegt, dass ein substanzieller Anreiz für die Reduktion der Emissionen im Verkehr geschaffen wird.

*Sprecher:* Nordmann

NR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

**169/07.445 n Sozialdemokratische Fraktion. Einziehung von Vermögenswerten von Diktatoren und Potentaten. Verstärkung der rechtlichen Mittel** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Schweizerische Strafgesetzbuch (StGB) und allenfalls andere einschlägige Gesetze werden so geändert, dass:

- Vermögenswerte, die sich in der Schweiz befinden und aus einem im Ausland begangenen Verbrechen oder Vergehen herühren, nach Artikel 70 StGB eingezogen werden können, selbst wenn das Verbrechen oder Vergehen keinen Bezug zur Schweiz im Sinne der Artikel 38 StGB aufweist;

- die Beweislastumkehr im Sinne von Artikel 72 zweiter Satz StGB ermöglicht wird, und zwar nicht nur bei Mitgliedern krimineller Organisationen, sondern auch bei sogenannten Potentaten und Diktatoren (wobei diese Begriffe näher bestimmt werden müssen).

*Sprecher:* Sommaruga Carlo

NR Kommission für Rechtsfragen

**170/07.452 n Sozialdemokratische Fraktion. KVG. Änderung von Artikel 64a** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung soll geändert werden. Dabei sollen folgende Vorgaben berücksichtigt werden:

- Beahlt eine versicherte Person trotz Mahnung fällige Prämien oder Kostenbeteiligungen nicht, so leitet der Versicherer ein Betreibungsverfahren ein.

- Führt das Betreibungsverfahren zur Ausstellung eines Verlustscheins, so informiert der Versicherer die für Sozialhilfe zuständige Behörde.

- Der Versicherer kann nach Erhalt des Verlustscheins und nach Information der Sozialhilfebehörde die Übernahme der Kosten für die Leistungen aufschieben, bis die ausstehenden Prämien oder Kostenbeteiligungen vollständig bezahlt sind.

- Der Versicherer muss die Kosten für die Leistungen während des Aufschubs übernehmen, sobald er die ausstehenden Beträge erhalten hat.

*Sprecher:* Rossini

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**171/07.465 n Sozialdemokratische Fraktion. Prämienbelastung höchstens acht Prozent des Haushaltseinkommens** (20.09.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 soll zur Entlastung der mittleren Einkommen so geändert werden, dass die Prämien der versicherten Person für die obligatorische Krankenversicherung zusammen mit den Prämien von Familienangehörigen, für die sie unterhaltspflichtig ist, 8 Prozent des um einen Vermögensfaktor bereinigten Einkommens nicht übersteigt. Die Prämienverbilligung ist entsprechend zu bemessen. Zuständig für die Prämienverbilligung ist jener Kanton, in dem die versicherte Person bundessteuerpflichtig ist.

*Sprecherin:* Fehr Jacqueline

**172/07.487 n Sozialdemokratische Fraktion. Rechnungslegung der Lebensversicherungen in der beruflichen Vorsorge** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Rechte und Pflichten der Lebensversicherungen im Geschäft der beruflichen Vorsorge sind gesetzlich wie folgt neu zu regeln:

- a. Bilanzierung aller Vermögen, Aufwendungen und Erträge der 2. Säule wie in autonomen Sammelstiftungen;
- b. Solvenz-Bestimmungen nicht auf kurzfristiger, sondern auf langfristiger Basis, sodass bei langfristigen Anlagen höhere Aktienanteile mit besserer Rendite ermöglicht werden;
- c. Sicherheiten zur Garantie der Solvenz auf Basis eines transparenten Rückversicherungsvertrags mit der Versicherungsgesellschaft bei transparenten Prämien, Garantien, Reserven und Gewinnverteilungen;
- d. Legal quote auf ergebnisorientierter Basis der Überschüsse am Jahresende.

*Sprecher:* Rechsteiner-Basel

**173/02.407 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Neuregelung der Übertragung von Mitgliedschaftsrechten bei börsenkotierten Firmen** (06.03.2002)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reichen wir folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Artikel 689 des Obligationenrechtes ist dahingehend zu ändern, dass für börsenkotierte Firmen das generelle Depotstimmrecht, das Organstimmrecht und das unabhängige Stimmrecht keine Anwendung finden. Der Aktionär börsenkotierter Firmen kann eine Übertragung der Mitgliedschaftsrechte nur einzeln und von Jahr zu Jahr neu vornehmen.

*Sprecher:* Blocher

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**08.05.2003 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**07.10.2005 Nationalrat.** Die Behandlungsfrist wird um zwei Jahre verlängert.

**05.10.2007 Nationalrat.** Die Behandlungsfrist wird um zwei Jahre verlängert.

**174/03.401 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Einführung eines Finanzreferendums** (13.03.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Die Bundesverfassung ist wie folgt zu ergänzen:

Dem fakultativen Referendum unterstehen Bundesbeschlüsse über Verpflichtungskredite und Zahlungsrahmen, die neue einmalige Ausgaben oder neue wiederkehrende Ausgaben nach sich ziehen, die einen zu bestimmenden Betrag überschreiten. Die jährlichen Zahlungskredite sind nicht referendumsfähig. Zu prüfen ist, wie allenfalls gewisse Zahlungskredite ab einem zu bestimmenden Betrag dem fakultativen Referendum unterstellt werden können.

*Sprecher:* Zuppiger

NR *Staatspolitische Kommission*

**22.09.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**06.10.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2008.

**175/04.434 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Neue Lohnausweise. Stopp der Steuererhöhung durch die Hintertüre** (07.05.2004)

Die SVP-Fraktion reicht gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Es sind die Rechtsgrundlagen zu schaffen, wonach das Parlament bei der Ausgestaltung des Lohnausweises mitentscheiden kann.
2. Der neue Lohnausweis darf einerseits für die Steuerpflichtigen nicht zu mehr Steuern führen und andererseits für die KMU keinen Mehraufwand gegenüber heute mit sich bringen.

*Sprecher:* Baader Caspar

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**176/04.446 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Kantonale Kompetenz für steuerlich begünstigtes Bausparen** (18.06.2004)

Die SVP-Fraktion reicht gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Durch eine Änderung des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) sind die Rechtsgrundlagen für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zu schaffen, damit die Kantone dies fakultativ beibehalten oder einführen können.

2. Dabei sind folgende Grundzüge zu beachten:

- Die jährlich zugunsten eines Bausparkontos geleisteten Einzahlungen sollen bis zu einem zu definierenden Betrag abgezogen werden können.

- Die Bausparguthaben einschliesslich der Zinsen sind von der Vermögenssteuer auszunehmen.

- Die Besteuerung ist in dem Masse aufzuschieben, als die Mittel für den Erwerb einer Liegenschaft zum eigenen Bedarf am Wohnsitz innert einer zu definierenden Frist verwendet werden.

*Sprecher:* Baader Caspar

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**25.02.2005 WAK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**25.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**x 177/05.446 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Einsetzung einer PUK zur Schaffung von Transparenz über die Ursachen der Finanzprobleme der Bundes- und bundesnahen Pensionskassen** (07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die SVP-Fraktion folgende parlamentarische Initiative ein, mit der sie beantragt, eine Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) einzusetzen, um die Ursachen und allfälligen Versäumnisse im Zusammenhang mit den erneut zutage getretenen Deckungslücken der Bundespensionskassen und bundesnahen Pensionskassen (Post, SBB, Ruag, Swisscom, Skyguide) abzuklären und die verantwortlichen Personen zur Rechenschaft zu ziehen. Namentlich sollen die folgenden Fragenkomplexe geklärt werden:

1. Stand die Anlagepolitik der Bundespensionskassen und bundesnahen Pensionskassen in einem nach professionellen Massstäben vertretbaren Verhältnis zur Risikofähigkeit der Kas-

sen, d. h. in Bezug auf die Altersstruktur, den Deckungsgrad und die Schwankungsreserven?

2. Wurden die Renten stärker angehoben als der garantierte Teuerungsausgleich? Wer trägt die Verantwortung für Rentenerhöhungen, die nicht vorfinanziert waren, und warum wurden die damit vorhersehbaren Deckungslücken nicht dem Parlament unterbreitet?

3. Welche Rolle spielten die Vertreter der Arbeitnehmer im Kapitalanlagegeschäft der Pensionskassen, und wer haftet für Fehlentscheide der Personalvertreter im Stiftungsrat?

4. Welche Banken oder Vermögensverwalter haben in welchem Ausmass gegenüber den Referenzindizes Mindererträge in der Vermögensverwaltung erzielt?

5. Wurde die Anlagepolitik im Verlaufe der Börsenkrise 2001-2003 prozyklisch geändert?

6. Was hat der Bundesrat unternommen, um die steigende und im Vergleich zur Privatwirtschaft hohe Invaliditätsanfälligkeit des Personals zu verringern? Wer entscheidet über das Vorliegen einer Berufsinvalidität? Wurden solche Frühpensionierungsentseide von einer unabhängigen Stelle überprüft?

7. Warum liess es der Bundesrat zu, dass das effektive Pensionierungsalter sogar unter das gegenüber der Privatwirtschaft bereits tiefe Rentenalter mit maximaler Rentenleistung von 62 Jahren sank?

*Sprecher:* Kaufmann

NR Büro

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**x 178/05.460 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Verschärfung der Schuldenbremse** (15.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung ist dahingehend anzupassen, dass die Schuldenbremse verschärft wird. Sämtliche Ausgaben sind obligatorisch der Schuldenbremse zu unterstellen (Pensionskassen, Sozialwerke, NFA usw.). Zudem muss sich die Verwaltung bei der Bestimmung der zukünftigen Einnahmen und des K-Faktors vermehrt an das Vorsichtsprinzip halten. Der Spielraum der Verwaltung bei der Festsetzung der Parameter muss verkleinert werden.

*Sprecher:* Schwander

NR Finanzkommission

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**179/06.447 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Strategiebericht als Grundlage der Sicherheitspolitik der Schweiz** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die SVP-Fraktion folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung in jeder Legislaturperiode einen sicherheitspolitischen Strategiebericht.

Dieser Strategiebericht geht von einer umfassenden Lagebeurteilung aus, die danach als Grundlage dient für eine Bedrohungsanalyse für die Schweiz insgesamt sowie für eine

Gefährdungsanalyse von Installationen, Einrichtungen, exponierten Positionen usw. in der Schweiz. Der Strategiebericht hat sodann die Bedürfnisse festzuhalten, die für die Bewahrung von Unabhängigkeit, Freiheit und Neutralität des Landes erforderlich sind.

Auf diesen Grundlagen ist als nächstes die Einsatzdoktrin für die Schweizer Armee zu formulieren, woraus die Erfordernisse bezüglich Ausbildung, Ausrüstung und Übungen der Armee abzuleiten sind.

Der Bericht ist dem Parlament zur Genehmigung zu unterbreiten.

*Sprecher:* Schlüer

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

**16.01.2007 SiK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.02.2007 SiK-SR.** Zustimmung.

**180/06.481 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Obligatorische Nachbetreuung bei Sexualverbrechen** (18.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Zu schaffen sei ein neuer Artikel (eventuell Art. 43bis StGB), der im Falle einer Verurteilung wegen Missbrauchs von Kindern unter 16 Jahren eine obligatorische Nachbetreuung (Massnahme) vorsieht.

*Sprecher:* Freysinger

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**181/06.482 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Strafverschärfung bei Vergewaltigung** (18.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 190 StGB (Vergewaltigung) und Artikel 191 StGB (Schändung) sind so anzupassen, dass diese Straftaten - wenn sie durch mehrere Täter gleichzeitig beziehungsweise in Gruppen begangen werden - mit Zuchthaus nicht unter fünf Jahren bestraft werden. Gleichzeitig ist das Jugend- und Kinderstrafrecht strafverschärfend anzupassen.

*Sprecher:* Schwander

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**182/06.483 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Ausweisung ausländischer Eltern bei Straftaten ihrer Kinder** (18.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Artikel 62 und 63 des neuen Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) seien so zu ergänzen, dass die Aufenthaltsbewilligungen für Ausländer auch dann widerrufen werden können, wenn deren minderjährige Kinder straffällig werden. Bei schweren Delikten wie Vergewaltigungen, Messerstechereien, Morddrohungen gegenüber Lehrern usw. ist der Widerruf der Bewilligung zwingend anzuordnen, selbst wenn zuvor bereits die Niederlassungsbewilligung erteilt worden ist.

*Sprecher:* Stamm

NR *Staatspolitische Kommission*

**183/06.484 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Wiedereinführung der strafrechtlichen Landesverweisung (18.12.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch ist folgendermassen anzupassen: "Der Richter kann den Ausländer, der zu einer Freiheitsstrafe verurteilt wird, für 3 bis 15 Jahre aus dem Gebiete der Schweiz ausweisen. Bei Rückfall kann Verweisung auf Lebenszeit ausgesprochen werden. Bei Freiheitsstrafen ab 3 Jahren ist die Verweisung zwingend; in speziellen Fällen sind Ausnahmen möglich."

*Sprecher:* Fehr Hans

NR *Staatspolitische Kommission*

**184/06.485 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Keine Einbürgerung ohne vorher erteilte Niederlassungsbewilligung (18.12.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Es ist gesetzlich sicherzustellen, dass niemand mehr eingebürgert werden kann, der noch nicht im Besitz einer Niederlassungsbewilligung ist.

*Sprecher:* Wobmann

NR *Staatspolitische Kommission*

**185/06.486 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Entzug des Schweizer Bürgerrechtes (18.12.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bürgerrechtsgesetz ist so zu ändern, dass Ausländer, die neben dem Schweizer Bürgerrecht noch eine zweite Nationalität besitzen, zumindest während einer bestimmten Frist wieder ausgebürgert werden können, wenn sie erheblich oder wiederholt gegen die öffentliche Sicherheit und die Rechtsordnung verstossen. Werden sie zu einer höheren Freiheitsstrafe verurteilt, ist die Ausbürgerung zwingend anzuordnen.

*Sprecher:* Schlüer

NR *Staatspolitische Kommission*

**186/07.446 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Keine Einbürgerung ohne siebenjährige Niederlassungsbewilligung (22.06.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 38 BV ist zu ergänzen ("Erwerb und Verlust der Bürgerrechte"). Eine Einbürgerung darf nur möglich sein, wenn der entsprechende Bewerber seit mindestens 7 Jahren über eine dauerhafte Aufenthaltsbewilligung verfügt.

*Sprecher:* Fehr Hans

NR *Staatspolitische Kommission*

**187/07.447 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Keine Einbürgerung, wenn staatliche Unterstützung beansprucht wird (22.06.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 38 BV ist zu ergänzen ("Erwerb und Verlust der Bürgerrechte"). Eine Einbürgerung darf nur möglich sein, wenn der entsprechende Bewerber keine staatliche Unterstützung (Sozialhilfe, IV, Ergänzungsleistungen) beansprucht. Der Gesetzgeber kann Sonderregelungen für Härtefälle vorsehen.

*Sprecher:* Scherer Marcel

NR *Staatspolitische Kommission*

**188/07.482 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Einsetzung einer PUK zur Abklärung der von der GPK erhobenen Vorwürfe gegen den Justizminister gemäss Artikel 160 Absatz 1 BV und 107 PG (05.10.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Wir beantragen die Einsetzung einer PUK zur Ermittlung und Klärung folgender Fragestellungen:

1. Welche Rolle spielten der Eidgenössische Untersuchungsrichter, die Bundesanwaltschaft sowie das Sekretariat GPK-N nach der Demission von Bundesanwalt Roschacher, insbesondere in Bezug auf die anlässlich der GPK-Presskonferenz vom 5. September 2007 angesprochenen neuen Dokumente?
2. Hat das Landeskriminalamt Baden-Württemberg rechtmässig gehandelt, als es die am 16. März 2007 bei Oskar Holenweger sichergestellten persönlichen Dokumente ohne Wissen Holenwegers an den Untersuchungsrichter weitergab (Rechtsgrundlage)?
3. Weshalb wurden bei Oskar Holenweger von den deutschen Behörden Dokumente zuerst sichergestellt und ihm später die Originale wieder ausgehändigt, wenn die originalen Dokumente in einem Rechtshilfeverfahren zugunsten der Schweiz eine Rolle spielen könnten?
4. Weshalb wurden den Schweizer Behörden Kopien überlassen, wenn die Originale im Vorfeld offensichtlich als nicht beschlagnahmewürdig qualifiziert worden waren?
5. Hat der Untersuchungsrichter rechtmässig gehandelt, als er Kopien der persönlichen Dokumente von Oskar Holenweger vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg anforderte und in Empfang nahm (Rechtsgrundlage)?
6. Welche Rechtsgrundlagen und welche Ermächtigung von deutschen Amtsstellen hatte der Untersuchungsrichter, als er nur die Bundesanwaltschaft über die Existenz und den Inhalt der Dokumente von Oskar Holenweger informierte, ohne gleichzeitig den Verteidiger des Angeschuldigten zu informieren?
7. Hat die Bundesanwaltschaft rechtmässig gehandelt, als sie den Präsidenten der GPK-N sowie die Präsidentin der Subkommission GPK/EJPD über die Dokumente von Oskar Holenweger informierte und diese präsentierte?
8. Welche Rechtsgrundlagen bzw. Weisungen bestanden für den Informations- und Datenaustausch zwischen der Bundesanwaltschaft und den Parlamentsdiensten (inkl. inoffizieller E-Mail-Verkehr mit dem Sekretariat GPK-N)?
9. Hat die Bundesanwaltschaft bzw. die Präsidentin der GPK/EJPD rechtmässig gehandelt, als sie die Dokumente von Oskar

Holenweger am 14. August 2007 in Teilen der gesamten Subkommission GPK/EJPD präsentierte (Rechtsgrundlage)?

10. Hat die GPK/EJPD rechtmässig gehandelt, als sie durch ihre Präsidentin anlässlich der Pressekonferenz vom 5. September 2007 die Medien und damit die gesamte Öffentlichkeit über den Inhalt der Dokumente von Oskar Holenweger informierte?

11. Warum wurden die Dokumente Holenwegers, die angeblich den Vorsteher des EJPD belasteten, unter Umgehung des Dienstweges an die GPK/EJPD weitergegeben, wurden doch weder der EJPD-Vorsteher - oder bei Begehren seines Ausstandes wegen Involvierung - noch der stellvertretende EJPD-Vorsteher über den Inhalt der Dokumente orientiert? Wurde das Bundesstrafgericht vorgängig orientiert und wie lautete dessen Entscheid?

12. Warum kam es anlässlich der Pressekonferenz der GPK-N vom 5. September 2007 zu aktenwidrigen und vorverurteilenden Aussagen? Hätte dem EJPD-Vorsteher, Oskar Holenweger und den andern angeblich beteiligten Personen nicht zuvor das rechtliche Gehör gewährt werden müssen? Sind in Verletzung von Artikel 3 DSG schützenswerte Personendaten preisgegeben worden? Hat die Präsidentin GPK/EJPD nicht eine Persönlichkeitsverletzung sowie eine Kreditschädigung gegenüber dem EJPD-Vorsteher und Holenweger begangen?

*Sprecher:* Baader Caspar

#### **189/07.488 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Abschaffung der erleichterten Einbürgerung (05.10.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Möglichkeit der erleichterten Einbürgerung ist aus den Gesetzen zu streichen. Insbesondere zu streichen sind die Artikel 27 - 40 sowie Artikel 58a und 58c BÜG.

*Sprecher:* Schlüer

#### **Initiativen von Kommissionen**

#### **190/06.479 n Büro NR. Abschreibung von parlamentarischen Vorstössen (31.08.2006)**

Das Parlamentsgesetz ist in dem Sinne zu ändern, dass Motionen und Postulate ohne Ratsbeschluss abgeschrieben werden können, wenn sie zwei Jahre nach ihrer Einreichung im Rat nicht abschliessend behandelt wurden. Damit soll die frühere Regelung wieder eingeführt werden.

NR/SR Büro

**31.08.2006 Bü-NR.** Beschluss, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten.

**04.12.2006 Bü-SR.** Zustimmung.

**16.02.2007** Bericht der Kommission NR (BBI 2007 3221)

**18.04.2007** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2007 3227)

Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Abschreibung nicht behandelter Vorstösse)

**04.06.2007 Nationalrat.** Die Vorlage wird an das Büro zurückgewiesen mit dem Auftrag, den Vorschlag im Rahmen der von der SPK vorbereiteten umfassenderen Reform des Verfahrens der Behandlung von parlamentarischen Vorstössen zu überprüfen.

#### **191/06.457 n Geschäftsprüfungskommission NR. Verbesserung des Konsumentenschutzes im elektronischen Geschäftsverkehr (18.09.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates eine parlamentarische Initiative mit dem folgenden Gegenstand ein:

Die schweizerische Rechtsordnung ist so anzupassen, dass sie im Bereich des elektronischen Geschäftsverkehrs nachstehende Punkte gewährleistet:

1. eine Identifikationspflicht für inländische Internetanbieter;
2. ein nicht wegbedingbares Nachbesserungsrecht oder ein nicht wegbedingbares Recht auf Ersatzleistung bei Lieferung mangelhafter Ware;
3. spezifische Vorschriften für den Vertragsabschluss, die Artikel 1ff. des Obligationenrechtes unter der Berücksichtigung der Eigenheiten des elektronischen Geschäftsverkehrs konkretisieren;
4. ein der EU-Gesetzgebung entsprechendes Widerrufsrecht.

*Sprecherin:* Gadiant

NR Kommission für Rechtsfragen

#### **192/07.463 n Geschäftsprüfungskommission NR. Anwesenheit der Mitglieder des Bundesrates bei der Behandlung des Geschäftsberichts im Nationalrat (25.08.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 Bundesverfassung und auf Artikel 107 Parlamentsgesetz reicht die Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates (GPK-N) eine parlamentarische Initiative mit dem folgenden Gegenstand ein:

Artikel 145 Absatz 1 Parlamentsgesetz ist dahingehend zu ändern, dass nachstehende Punkte gewährleistet werden:

1. Bei der Behandlung des Geschäftsberichtes des Bundesrates im Nationalrat sind alle Bundesratsmitglieder nacheinander anwesend.
2. Die Gesetzesänderung lässt eine unterschiedliche Behandlung des Geschäftes in den beiden Räten zu.

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

**25.08.2006 GPK-NR.** Beschluss, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten.

**29.06.2007 GPK-SR.** Zustimmung.

#### **193/05.470 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Teilrevision des Betäubungsmittelgesetzes (03.02.2005)**

Das Betäubungsmittelgesetz soll teilrevidiert werden, indem die mehrheitsfähigen Elemente der am 14. Juni 2004 gescheiterten Revision (insbesondere Viersäulenpolitik, Prävention und Therapie, Jugendschutz, Aufgaben des Bundes) zügig gesetzlich verankert werden.

Teil 2: Zudem soll die Cannabisfrage unter Einbezug der hängigen parlamentarischen Initiativen aufgenommen und Vorschläge erarbeitet werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**03.02.2005 SGK-NR.** Beschluss, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten.

**03.05.2005 SGK-SR.** Zustimmung.

**04.05.2006** Bericht der Kommission NR (BBI 2006 8573)

**29.09.2006** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2006 8645)

Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG)

**20.12.2006 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf der Kommission.

**x 194/05.471 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Steuerbefreiung des Existenzminimums** (05.05.2006)

Im Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden soll eine Bestimmung aufgenommen werden, wonach das Existenzminimum nicht besteuert werden darf.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**21.10.2005 SGK-NR.** Beschluss, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten.

**25.01.2006 SGK-SR.** Zustimmung.

**05.05.2006** Bericht der Kommission NR (BBI 2006 7539)

**30.08.2006** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2006 7551)

Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) (Steuerbefreiung des Existenzminimums)

**05.10.2006 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf der Kommission.

**18.06.2007 Ständerat.** Nichteintreten

**24.09.2007 Nationalrat.** Festhalten (=Eintreten)

**01.10.2007 Ständerat.** Nichteintreten

**195/06.456 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Schlussalter 70 bei der Säule 3a** (21.08.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes ist die Gesetzgebung wie folgt zu ändern:

Das Schlussalter für die Vorsorge in der Säule 3a wird auf 70 Jahre angehoben, sofern die Person erwerbstätig ist.

Das Alter für den Bezug des Kapitals aus der Säule 3a wird auf 70 Jahre angehoben.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**05.07.2006 SGK-NR.** Beschluss, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten.

**13.11.2006 SGK-SR.** Zustimmung.

**196/06.475 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Beschwerdeweg im Raumplanungsgesetz** (20.11.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Raumplanungsgesetz

Art. 34

Abs. 1

Die Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten an das Bundesgericht ist zulässig gegen Entscheide letzter kantonalen Instanzen über Entschädigungen als Folge von Eigentumsbeschränkungen (Art. 5), über die Zonenkonformität von Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen sowie über Bewilligungen im Sinne der Artikel 24-24d und 37a.

Abs. 2

Kantone und Gemeinden sind zur Beschwerde berechtigt.

Abs. 3

Andere Entscheide letzter kantonalen Instanzen sind endgültig; vorbehalten bleibt die subsidiäre Verfassungsbeschwerde an das Bundesgericht.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**20.11.2006 UREK-NR.** Beschluss, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten.

**26.01.2007 UREK-SR.** Zustimmung.

**197/06.458 n Staatspolitische Kommission NR. Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative** (15.09.2006)

Die Staatspolitische Kommission (SPK) des Nationalrates beschliesst unter Vorbehalt der Zustimmung der SPK des Ständerates, der Bundesversammlung den Entwurf einer Änderung der Bundesverfassung zu unterbreiten, womit die Einführung der allgemeinen Volksinitiative wieder rückgängig gemacht wird.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**15.09.2006 SPK-NR.** Beschluss, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten.

**30.10.2006 SPK-SR.** Zustimmung.

**198/07.400 n Staatspolitische Kommission NR. Parlamentsrecht. Verschiedene Änderungen** (12.01.2007)

**Initiativen von Ratsmitgliedern**

**199/03.424 n Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB** (17.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die vorliegende parlamentarische Initiative ein. Ich beantrage, dass Artikel 187 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches geändert wird und eine Person, die mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, künftig mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft wird.

*Mitunterzeichnende:* Cavalli, Pedrina, Pelli, Simoneschi-Cortesi (4)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**22.09.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.12.2006 Nationalrat.** Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

**200/06.467 n Abate. Änderung des Parlamentsgesetzes. Kompetenzen der Finanzkommission** (06.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Regelung der Aufgaben der Finanzkommission nach den Artikeln 49 Absatz 5 und 50 Absatz 2 des Parlamentsgesetzes, wonach diese Kommission zwingend zu Vorlagen Stellung nehmen muss, die beträchtliche oder erhebliche finanzielle Konsequenzen haben, ist zu überprüfen.

*Mitunterzeichnende:* Beck, Bignasca Attilio, Brunschwig Graf, Burkhalter, Darbellay, Eggly, Germanier, Glasson, Guisan, Gutzwiller, Hofmann Urs, Markwalder Bär, Marti Werner, Pelli, Randegger, Rey, Sadis, Simoneschi-Cortesi (18)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**24.04.2007 SPK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**21.05.2007 SPK-SR.** Zustimmung.

**201/07.409 n Abate. Löschung ungerechtfertigter Zahlungsbefehle** (22.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Im Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG), insbesondere in Artikel 85a, sind die Voraussetzungen für eine rasche Löschung ungerechtfertigter Zahlungsbefehle zu schaffen, sodass die Interessen der Personen nicht beeinträchtigt werden, die eine Klage auf Aberkennung der Schuld einreichen müssen, weil die Schuld gar nie bestand oder bereits getilgt ist.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Brunschwig Graf, Dupraz, Germanier, Huber, Markwalder Bär, Pelli (7)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**202/02.452 n Aepli. Kinderpornografie im Internet. Zentrale Ermittlung und Strafverfolgung** (26.09.2002)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Zur Effizienzsteigerung und Koordination der Strafverfolgung im Bereich der Netzwerkkriminalität, insbesondere der Kinderpornografie, sei eine Bundeskompetenz zu schaffen, wie sie in Artikel 340bis StGB bei organisiertem Verbrechen und Wirtschaftskriminalität vorgesehen ist.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Aeschbacher, Antille, Bader Elvira, Banga, Bangerter, Baumann J. Alexander, Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Beck, Bernasconi, Bosshard, Bruderer, Brunner Toni, Bühlmann, Chappuis, Cuche, de Dardel, Decurtins, Dormann Rosmarie, Dormond Béguelin, Dupraz, Eberhard, Eggly, Ehrler, Engelberger, Estermann, Fasel, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Fehr Jacqueline, Galli, Garbani, Genner, Giezendanner, Glasson, Glur, Goll, Graf Maya, Gross Jost, Gutzwiller, Haering, Haller, Hämmerle, Hassler, Heberlein, Hegetschweiler, Heim, Hess Peter, Hess Walter, Hofmann Urs, Hollenstein, Hubmann, Imfeld, Imhof, Janiak, Joder, Jossen-Zinsstag, Jutzet, Keller, Lalive d'Epina, Leutenegger Hajo, Leutenegger Oberholzer, Leuthard, Lustenberger, Maillard, Mariétan, Marty Kälin, Mathys, Maury Pasquier, Meier-Schatz, Menétrey-Savary, Messmer, Meyer Thérèse, Müller-Hemmi, Oehrl, Pedrina, Polla, Randegger, Rechsteiner-Basel, Rechsteiner Paul, Riklin, Robbiani, Rossini, Ruey, Scheurer Rémy, Schibli, Schmid Odilo, Schwaab, Seiler, Siegrist, Simoneschi-Cortesi, Speck, Spuhler, Strahm, Studer Heiner, Stump, Suter, Teuscher, Thanei, Theiler, Tillmanns, Tschäppät, Tschuppert, Vallender, Vaudroz Jean-Claude, Vaudroz René, Vermot-Mangold, Waber, Walker Felix, Wirz-von Planta, Wyss, Zäch, Zanetti, Zuppiger (115)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**11.12.2003 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**24.03.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2008.

**203/06.431 n Aeschbacher. Strafraumen für fahrlässige Tötung erweitern** (11.05.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Obergrenze des Strafraumens von Artikel 125 StGB (fahrlässige Tötung) sei von heute drei Jahren Gefängnis neu auf mindestens fünf Jahre Gefängnis auszudehnen.

*Mitunterzeichnende:* Donzé, Studer Heiner, Wäfler (3)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**12.10.2007** Zurückgezogen.

**204/07.480 n Aeschbacher. Stop dem unwürdigen Sterbetourismus in unserem Land** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die einschlägigen Gesetzesbestimmungen seien zur Verhinderung des Sterbetourismus so zu ändern, dass die Beihilfe zum Suizid nicht mehr zulässig ist, wenn es sich bei den Sterbewilligen um nicht in der Schweiz ansässige Personen aus dem Ausland handelt.

*Mitunterzeichnende:* Donzé, Studer Heiner (2)

**205/07.456 n Allemann. Stimmrechtsalter 16** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung soll in Artikel 136 Absatz 1 sowie in Artikel 143 dahingehend modifiziert werden, dass das aktive Stimm- und Wahlrechtsalter für Schweizerinnen und Schweizer auf 16 Jahre festgelegt wird. Das passive Wahlrecht soll weiterhin bei 18 Jahren liegen.

*Mitunterzeichnende:* Aubert, Banga, Bruderer, Carobbio Guscetti, Chappuis, Daguét, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Frösch, Galladé, Goll, Graf Maya, Graf-Litscher, Gross Andreas, Gysin Remo, Haering, Hämmerle, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Hutter Jasmin, Janiak, Lang, Leuenberger-Genève, Leutenegger Oberholzer, Markwalder Bär, Marty Kälin, Menétrey-Savary, Müller-Hemmi, Nordmann, Pedrina, Schelbert, Schenker Silvia, Stöckli, Studer Heiner, Stump, Thanei, Tschümperlin, Vermot-Mangold, Vollmer, Widmer (44)

NR *Staatspolitische Kommission*

**206/07.402 n Amherd Viola. Verfassungsgrundlage für ein Bundesgesetz über die Kinder- und Jugendförderung sowie über den Kinder- und Jugendschutz** (12.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 67 der Bundesverfassung ist mit einem Absatz 1bis mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

Der Bund kann Vorschriften zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie zu deren Schutz erlassen.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Bader Elvira, Baumann J. Alexander, Brun, Büchler, Burkhalter, Cathomas, Chevrier, Darbellay, de Buman, Donzé, Freysinger, Galladé, Glanzmann-Hunkeler, Glasson, Häberli-Koller, Hany, Heim Bea, Hochreutener, Hubmann, Humbel Näf, Imfeld, Jermann, Kiener Nellen, Kohler, Lang, Lustenberger, Meyer Thérèse, Müller Thomas, Riklin, Robbiani, Schenker Silvia, Studer Heiner, Thanei, Widmer, Zemp (36)

NR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

**207/04.474 n Baumann J. Alexander. Unfallversicherung. Unterstellungskompetenz des Bundesrates für einzelne Betriebsarten** (08.10.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 66 des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG; SR 832.20) sei mit einem neuen Absatz 2 mit folgendem Inhalt zu ergänzen:

Art. 66 Tätigkeitsbereich

....

Abs. 2

Der Bundesrat kann einzelne Betriebsarten, welche die Voraussetzungen von Absatz 1 nur zu einem geringen Teil erfüllen, auf deren Begehren auf den Beginn eines Kalenderjahres von der Unterstellung unter den Zuständigkeitsbereich der Suva ausnehmen. Die Ausnahmeregelung in der Verordnung wird ein Jahr nach deren Inkraftsetzung wirksam.

....

Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden neu nummeriert (Absätze 3 bis 5).

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**11.05.2006 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**208/03.432 n Beck. BVG. Aufhebung von Artikel 69 Absatz 2** (20.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, den beiden Räten einen Entwurf zur Aufhebung von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) vorzulegen. Die Vorsorgeeinrichtungen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften sollen nicht mehr die Möglichkeit haben, vom Grundsatz der Bilanzierung in geschlossener Kasse abzuweichen.

*Mitunterzeichnende:* Antille, Bernasconi, Brunner Toni, Donzé, Fattebert, Favre, Fischer, Glasson, Heim, Hess Peter, Kunz, Leu, Lustenberger, Polla, Ruey, Scheurer Rémy, Schneider, Steiner, Triponez, Vaudroz René, Weyeneth, Wirz-von Planta (22)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**28.02.2005 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**23.03.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung um zwei Jahre bis Frühjahrssession 2009.

**209/07.425 n Beck. Berufliche Vorsorge. Lineare Altersgutschriften während der gesamten Berufstätigkeit**

(23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Im Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) soll schrittweise bis zum Ende der Eintrittsgeneration eine einheitliche und altersunabhängige jährliche Gutschrift auf dem Altersguthaben vorgesehen werden. Der Grundsatz gleicher Beiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin ist beizubehalten.

*Mitunterzeichnende:* Brunschwig Graf, Burkhalter, Chevrier, Dormond Béguelin, Dupraz, Eggly, Favre, Germanier, Glasson, Guisan, Kaufmann, Kleiner, Kohler, Müller Walter, Müller Philipp, Pagan, Parmelin, Perrin, Rechsteiner-Basel, Rime, Rossini, Ruey, Veillon (23)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**210/00.425 n Berberat. Unterricht der Amtssprachen des Bundes** (21.06.2000)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes ein:

Neuer Artikel 70 Absatz 3bis der Bundesverfassung:

Die Kantone sorgen dafür, dass als zweite Sprache jeweils eine der Amtssprachen des Bundes unterrichtet wird.

*Mitunterzeichnende:* Antille, Banga, Baumann Stephanie, Beck, Bühlmann, Cavalli, Chappuis, Chiffelle, Christen, Cuche, de Dardel, Dormond Béguelin, Dupraz, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Fetz, Frey Claude, Garbani, Goll, Grobet, Gross Jost, Gross Andreas, Gysin Remo, Hämmerle, Hofmann Urs, Hubmann, Janiak, Jossen-Zinsstag, Jutzet, Lauper, Maillard, Mariétan, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Mugny, Müller-Hemmi, Neiryneck, Pedrina, Polla, Rechsteiner Paul, Rennwald, Robbiani, Rossini, Scheurer Rémy, Schmid Odilo, Schwaab, Simoneschi-Cortesi, Sommaruga Simonetta, Spielmann, Strahm, Thanei, Tillmanns, Tschäppät, Vaudroz Jean-Claude, Vermot-Mangold, Vollmer, Widmer, Zanetti, Zbinden, Zisyadis, Zwygart (65)

NR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

**22.03.2001 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.06.2003 Nationalrat.** Fristverlängerung bis Ende 2005.

**16.12.2005 Nationalrat.** Die Frist wird bis zum Abschluss der Beratung des Sprachengesetzes verlängert.

**211/07.403 n Bernhardsgrütter. Klimaschutzwochenende mit einem autofreien Sonntag** (19.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen für einen autofreien Sonntag pro Kalenderjahr zu schaffen, der im Rahmen eines Klimaschutzwochenendes möglichst schnell eingeführt werden soll.

NR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

**212/05.424 n Bezzola. Spielbankengesetz. Rahmenbedingungen für Spielbanken, insbesondere in Tourismusdestinationen** (17.06.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 41 Absatz 4 Spielbankengesetz (SBG, SR 935.52) sei wie folgt zu ändern:

Der Abgabesatz kann während den ersten acht Betriebsjahren einer Spielbank in begründeten Fällen bis auf 20 Prozent reduziert werden. Bei der Festlegung berücksichtigt der Bundesrat die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der einzelnen Spielbank. Eine Reduktion muss jährlich in Würdigung aller Umstände für die einzelnen oder für mehrere Spielbanken zusammen neu festgelegt werden.

*Mitunterzeichnende:* Baumann J. Alexander, Bächler, Bühler, Cathomas, Engelberger, Gadiant, Germanier, Gysin Hans Rudolf, Hochreutener, Randegger, Triponez, Weigelt (12)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**08.09.2006 RK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**17.10.2006 RK-SR.** Zustimmung.

**x 213/05.447 n Binder. Optimierung des Stationierungskonzepts der Luftwaffe** (07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird beauftragt, Optimierungsvorschläge für das neue Stationierungskonzept der Luftwaffe zu erarbeiten und darin insbesondere unter Berücksichtigung des Standortes Dübendorf die strategische Einsatzbereitschaft sicherzustellen sowie das Sparpotenzial zu beziffern. Dabei sollen unter den Aspekten Einsatzbereitschaft und Betriebswirtschaftlichkeit die heute betriebenen Flugplätze analysiert und die Ergebnisse transparent dargestellt werden.

*Mitunterzeichnende:* Amstutz, Baader Caspar, Baumann J. Alexander, Bigger, Borer, Bortoluzzi, Brunner Toni, Bächler, Cathomas, Dunant, Fehr Hans, Föhn, Gadiant, Giezendanner, Glur, Hassler, Hochreutener, Hutter Markus, Hutter Jasmin, Joder, Kaufmann, Keller, Kleiner, Kunz, Loepfe, Mathys, Maurer, Müller Walter, Pfister Theophil, Rime, Rutschmann, Schenk Simon, Schibli, Schlüer, Schwander, Spuhler, Stahl, Wäfler, Walter Hansjörg, Weigelt, Wobmann, Zuppiger (42)

NR *Sicherheitspolitische Kommission*

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**x 214/05.410 n Borer. Einheitliche Regelung der Selbstmedikation** (18.03.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 25 des Bundesgesetzes über Arzneimittel und Medizinprodukte (HMG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 25 Abgabe nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel

Abs. 1

Nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel abgeben dürfen:

Bst. a

....

Bst. b

eigenössisch diplomierte Drogistinnen und Drogisten;

Bst. c

....

Bst. d

....

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Amstutz, Baader Caspar, Bader Elvira, Banga, Baumann J. Alexander, Beck, Bigger, Bignasca Attilio, Binder, Bortoluzzi, Brun, Brunner Toni, Bugnon, Chevrier, Dunant, Egerszegi-Obrist, Engelberger, Fässler, Fattebert, Fluri, Giezendanner, Glasson, Glur, Gysin Hans Rudolf, Häberli-Koller, Haller, Hassler, Hegetschweiler, Hochreutener, Humbel Näf, Hutter Markus, Hutter Jasmin, Imfeld, Ineichen, Jermann, Joder, Kaufmann, Keller, Kleiner, Lang, Laubacher, Leu, Leutenegger Filippo, Loepfe, Lustenberger, Markwalder Bär, Mathys, Maurer, Messmer, Miesch, Mörgeli, Müller Geri, Müller Walter, Müri, Oehrl, Parmelin, Pelli, Pfister Theophil, Rutschmann, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schibli, Schlüer, Schwander, Siegrist, Stahl, Stamm, Steiner, Stöckli, Studer Heiner, Veillon, Vollmer, Waber, Wäfler, Walter Hansjörg, Wandfluh, Wasserfallen, Weigelt, Wobmann, Zuppiger (81)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**06.09.2005 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**25.01.2006 SGK-SR.** Zustimmung.

**04.10.2007 Nationalrat.** Abschreibung.

Siehe Geschäft 07.3290 Mo. SGK-NR (05.410)

**215/07.450 n Bruderer. Mindeststandards bei der Stipendienbewilligung und Stipendienfinanzierung** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind gesetzliche Grundlagen zu schaffen, welche die Kantone bei der Stipendienbewilligung zur Einhaltung von Mindeststandards verpflichten.

Die Minimalstandards haben folgenden Überlegungen und Bedingungen zu entsprechen:

1. Die Summe der Stipendien und jenes Beitrags, welcher den Eltern zuzumuten ist, deckt mindestens 70 Prozent der Grundbedürfnisse des oder der Studierenden ab.

Verschiedene Studien und Erhebungen kommen zum Schluss, dass - unter der Berücksichtigung des aktuellen Preisniveaus und der heute gültigen Studiengebühren - sich die Grundbedürfnisse auf folgende jährliche Ansätze belaufen (inklusive Krankenkasse, Studiengebühren, etc.): 15 000 Franken für bei den Eltern wohnhafte Studierende; 22 000 Franken für eigenständig wohnhafte Studierende.

2. Die Massstäbe, nach welchen sich die Kantone bei der Berechnung der zumutbaren Elternbeiträge richten, haben einem schweizweit einheitlichen Mindeststandard zu entsprechen. Dieser Mindeststandard darf nicht zu einer Benachteiligung des unteren Mittelstands führen.

3. Bei der Berechnung der Grundbedürfnisse der Studierenden ist darauf zu achten, dass Wahlfreiheit besteht betreffend die Frage, an welcher Hochschule in der Schweiz (respektive - während eines Austauschjahres - wo in Europa) studiert wird.

4. Für Spezial- und Härtefälle sind Massnahmen seitens der Kantone vorzusehen.

5. Für jene Kantone, die nach der materiellen Stipendienharmonisierung ihre Stipendienbeiträge erhöhen, ist in der Über-

gangszeit eine Unterstützung seitens des Bundes zu reservieren.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Aubert, Carobbio Guscetti, Chappuis, Daguet, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Galladé, Graf-Litscher, Gross Andreas, Gysin Remo, Haering, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Janiak, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Rey, Robbiani, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Stump, Teuscher, Tschümperlin, Widmer (35)

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**216/05.463 n Brunner Toni. Scheinehen unterbinden**  
(16.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 98 des Zivilgesetzbuches ist wie folgt zu revidieren:

Art. 98

B. Vorbereitungsverfahren

I. Gesuch

1 Die Verlobten stellen das Gesuch um Durchführung des Vorbereitungsverfahrens beim Zivilstandsamt des Wohnortes der Braut oder des Bräutigams.

2 Sie müssen persönlich erscheinen. Falls sie nachweisen, dass dies für sie offensichtlich unzumutbar ist, wird die schriftliche Durchführung des Vorbereitungsverfahrens bewilligt.

3 Sie haben ihre Personalien mittels Dokumenten zu belegen und beim Zivilstandsamt persönlich zu erklären, dass sie die Ehevoraussetzungen erfüllen; sie legen die nötigen Zustimmungen vor.

4 Verlobte, die nicht Schweizer Bürger sind, müssen eine gültige Aufenthaltserlaubnis oder ein gültiges Visum vorlegen.

*Mitunterzeichner:* Maurer (1)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**04.07.2006 SPK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**30.10.2006 SPK-SR.** Zustimmung.

x **217/05.419 n Bächli. Demonstrationsgesetz** (17.06.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind verfassungsmässige und sich darauf stützende gesetzgeberische Grundlagen zu schaffen, die es im Zusammenhang mit Grossdemonstrationen erlauben:

- die verschiedenen Tätigkeiten rund um die Sicherheitsfragen innerhalb der Kantone zu koordinieren;
- hoheitliche Weisungen an die Kantone in Belangen von Sicherheitsfragen zu erlassen;
- Rahmenbedingungen für die durch die Kantone und Gemeinden zu erlassenden Bewilligungen für Grossdemonstrationen zu erlassen.

Unter die zu erlassenden Rahmenbedingungen gehören:

- Regelung betreffend Vermummungsverbot;
- Regelung von allfälligen Personenkontrollen;
- Gewaltverzichtserklärung der Demonstrationsorganisatoren;
- interner Ordnungsdienst;

- Abfallbewirtschaftung;

- Abgaben betreffend gesteigertem Gemeingebrauch;

- Verbot des Tragens von gefährlichen Gegenständen;

- Rayon- und Streckenbegrenzungen;

- Fragen rund um die Finanzierung von Sicherheitsleistungen;

- Kostenaufteilung der allfälligen Sach- und Personenschäden während den Demonstrationen.

Das Strafgesetzbuch ist mit einer zusätzlichen Nebenstrafe auszustatten, die es dem Strafrichter erlaubt, gewalttätigen Demonstranten und Chaoten für eine bestimmte Zeit zu verbieten, an speziell von den Behörden zu bezeichnenden Demonstrationen teilzunehmen.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bader Elvira, Bezzola, Bigger, Brun, Cathomas, Darbellay, Häberli-Koller, Hochreutener, Humbel Näf, Hutter Jasmin, Leu, Leuthard, Loepfe, Lustenberger, Müller Walter, Müller Philipp, Pfister Gerhard, Pfister Theophil, Riklin, Schibli, Schlüer, Walker Felix, Walter Hansjörg, Wehrli (25)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**25.09.2007** Zurückgezogen.

**218/07.429 n Bächli. Sanierung von belasteten Kugelfängen. Fristverlängerung bis 2012** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) regelt in Artikel 32e Absatz 3 Buchstabe c die Untersuchung, Überwachung und Sanierung von belasteten Standorten bei Schiessanlagen.

Diese Bestimmung des USG ist am 1. November 2006 in Kraft getreten.

Die Kugelfänge, die in belasteten Standorten liegen, müssen bis 2012 saniert sein.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Amstutz, Bader Elvira, Baumann J. Alexander, Bigger, Binder, Borer, Bortoluzzi, Brun, Brunner Toni, Cathomas, Darbellay, Donzé, Engelberger, Fattbert, Fehr Hans, Föhn, Füglistaller, Gadiant, Giezendanner, Glanzmann-Hunkeler, Glur, Haller, Hany, Hassler, Hochreutener, Huber, Humbel Näf, Hutter Jasmin, Imfeld, Jermann, Joder, Keller, Kleiner, Kunz, Leutenegger Filippo, Loepfe, Lustenberger, Mathys, Maurer, Michel, Miesch, Müller Thomas, Müller Walter, Müller Philipp, Müri, Oehri, Pfister Theophil, Pfister Gerhard, Rutschmann, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schibli, Schlüer, Siegrist, Stahl, Stamm, Steiner, Wandfluh, Wehrli, Weyeneth, Wobmann, Zeller, Zemp, Zuppiger (65)

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x **219/04.463 n Burkhalter. Rolle des Bundesrates bei Volksabstimmungen** (07.10.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein: Artikel 10 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. Mai 1997 (RVOG) wird durch einen neuen Absatz 3 ergänzt:

Art. 10 Abs. 3

Er (der Bundesrat) setzt sich aktiv für die Information über eidgenössische Abstimmungsvorlagen ein. Er vertritt klar und objektiv die Haltung der Bundesbehörden.

Der bisherige Absatz 3 wird zu Absatz 4.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Banga, Beck, Berberat, Bezzola, Brunschwig Graf, Bühler, Chevrier, Christen, Cina, Cuche, Darbellay, de Buman, Egerszegi-Obrist, Eggly, Engelberger, Favre, Fluri, Gadiant, Garbani, Germanier, Glasson, Guisan, Gutzwiller, Hochreutener, Huber, Hutter Markus, Imfeld, Ineichen, Kleiner, Lang, Leuenberger-Genève, Markwalder Bär, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Müller Walter, Müller Philipp, Noser, Pelli, Perrin, Ruey, Sadis, Salvi, Sommaruga Carlo, Steiner, Stöckli, Theiler, Vaudroz René, Wasserfallen, Weigelt, Widmer (51)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**28.01.2005 SPK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**28.04.2005 SPK-SR.** Zustimmung.

**15.09.2006** Bericht der Kommission NR (BBI 2006 9259)

**08.11.2006** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2006 9279)

Siehe Geschäft 05.054 BRG

Bundesgesetz über die politischen Rechte

**19.12.2006 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf der Kommission.

**19.03.2007 Ständerat.** Nichteintreten

**04.06.2007 Nationalrat.** Eintreten

**17.09.2007 Ständerat.** Eintreten. Abweichend zum Beschluss des Nationalrates.

**20.09.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**220/05.436 n Burkhalter. Neues Verfahren für die Rüstungsprogramme** (05.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 3. Februar 1995 über die Armee und die Militärverwaltung (MG) soll wie folgt ergänzt werden:

Art. 106a Rüstungsprogramme

Abs. 1

Der Bundesrat unterbreitet in der Regel der Bundesversammlung die Rüstungsprogramme in Form von Rahmenkrediten mit einer Laufzeit von vier Jahren.

Abs. 2

Er legt der entsprechenden Botschaft eine Aktualisierung des Berichtes über die Sicherheitspolitik bei.

Abs. 3

Er unterbreitet den Sicherheitspolitischen Kommissionen beider Kammern jedes Jahr einen Zwischenbericht über die Umsetzung der Rüstungsprogramme.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Beck, Bezzola, Borer, Büchler, Bugnon, Christen, Eggly, Engelberger, Favre, Fluri, Germanier, Glasson, Guisan, Gutzwiller, Huber, Hutter Markus, Imfeld, Kleiner, Leu, Leutenegger Filippo, Loepfe, Noser, Ruey, Sadis, Vaudroz René, Wäfler, Weigelt (28)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

**21.11.2006 SiK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.02.2007 SiK-SR.** Zustimmung.

**221/07.443 n Carobbio Guscetti. Besonders kostspielige medizinisch-technische Geräte. Bewilligungsverfahren** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll für besonders kostspielige medizinisch-technische Geräte ein Bewilligungsverfahren eingeführt werden.

*Mitunterzeichnende:* Aubert, Cassis, Daguet, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Haering, Hämmerle, Hubmann, Kiener Nellen, Levrat, Maury Pasquier, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner Paul, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Roth-Bernasconi, Tschümperlin (18)

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**222/07.485 n Cassis. Stärkung der Hausarztmedizin** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Vorgaben sind so zu optimieren, dass die Hausarztmedizin gestärkt wird. Dabei soll insbesondere beachtet werden, dass die Wirtschaftlichkeitsbeurteilung ärztlicher Tätigkeit sachgerecht geschieht und auf objektiven Kriterien beruht. Diese müssen immer unter Vertragspartnern festgelegt werden. Sie dürfen keine unerwünschten Nebenwirkungen haben, die einer optimalen Behandlung, insbesondere von chronischen und polymorbiden Patienten, im Weg stehen oder gar zu einer versteckten Rationierung führen.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Beck, Bortoluzzi, Bruderer, Burkhalter, Carobbio Guscetti, Dunant, Eggly, Fluri, Galladé, Germanier, Guisan, Gutzwiller, Heim Bea, Huber, Ineichen, Kleiner, Kohler, Markwalder Bär, Meyer Thérèse, Michel, Moret, Müller Philipp, Rey, Robbiani, Ruey, Simoneschi-Cortesi, Stahl, Triponez, Vaudroz René (30)

Siehe Geschäft 07.484 Pa.Iv. Meyer Thérèse

**223/04.478 n Chevrier. Mehrwertsteuergesetz. Vorsteuerabzug. Artikel 38** (01.12.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament soll das Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (MWSTG) ändern und in Artikel 38 Absatz 8 folgenden Satz aufheben: "Ebenso ist ihr Vorsteuerabzug verhältnismässig zu kürzen, wenn sie Subventionen oder andere Beiträge der öffentlichen Hand erhält."

*Mitunterzeichnende:* Abate, Amstutz, Beck, Bezzola, Cina, Darbellay, de Buman, Freysinger, Gadiant, Germanier, Glasson, Haller, Hassler, Kohler, Meier-Schatz, Meyer Thérèse, Rey, Rime, Robbiani, Rossini, Vaudroz René, Veillon, Vollmer (23)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**x 224/06.415 n Chevrier. Mehr Wirksamkeit, weniger Wahltaktik** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes beantrage ich mit dieser

parlamentarischen Initiative, die unten aufgeführten Artikel der Bundesverfassung wie folgt zu ändern:

Art. 145

Erster Satz: Die Mitglieder des Nationalrates und des Bundesrates sowie die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler werden auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Art. 149

....

Abs. 2

Zweiter Satz: Alle fünf Jahre findet eine Gesamterneuerung statt.

....

Art. 175

....

Abs. 3

Sie werden aus allen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürgern, welche als Mitglieder des Nationalrates wählbar sind, auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

....

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Amherd Viola, Barthassat, Bäumle, Bugnon, Burkhalter, Cathomas, Christen, Darbellay, de Buman, Donzé, Dupraz, Fasel, Fattebert, Favre, Freysinger, Gadiant, Garbani, Germanier, Glasson, Guisan, Hochreutener, Huguenin, Humbel Näf, Imfeld, Jermann, John-Calame, Jutzet, Kohler, Leuenberger-Genève, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Nordmann, Parmelin, Perrin, Recordon, Rennwald, Rey, Raymond, Rime, Robbiani, Rossini, Roth-Bernasconi, Ruey, Salvi, Savary, Simoneschi-Cortesi, Studer Heiner, Vaudroz René, Veillon, Wäfler, Walker Felix, Zisyadis (54)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**18.08.2006 SPK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**30.10.2006 SPK-SR.** Keine Zustimmung

**04.10.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**225/00.431 n Cina. Rahmengesetz für kommerziell angebotene Risikoaktivitäten und das Bergführerwesen** (23.06.2000)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Es sei - gestützt auf die verfassungsmässigen Bundeskompetenzen (Art. 42 Abs. 2 und Art. 76, 77, 78 und 95 BV) - ein schweizerisches Rahmengesetz für kommerziell angebotene Risikoaktivitäten im Outdoorbereich sowie das Bergführerwesen zu schaffen.

*Mitunterzeichnende:* Antille, Bader Elvira, Baumann J. Alexander, Beck, Berberat, Bühlmann, Chevrier, Decurtins, Dupraz, Engelberger, Fässler, Galli, Gendotti, Glasson, Günter, Hämmerle, Heim, Hollenstein, Jossen-Zinsstag, Jutzet, Lauper, Leuthard, Mariétan, Meyer Thérèse, Riklin, Rossini, Schmid Odilo, Simoneschi-Cortesi, Sommaruga Simonetta, Vallender, Vaudroz Jean-Claude, Vaudroz René, Walker Felix, Wyss, Zäch, Zanetti, Zapfl (37)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**19.09.2001 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**19.12.2003 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Wintersession 2005.

**16.12.2005 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Wintersession 2007.

**01.12.2006** Bericht der Kommission NR (BBI 2007 1497)

**14.02.2007** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2007 1537)

**12.06.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird nicht abgeschrieben  
Siehe Geschäft 01.3218 Mo. SGK-NR (00.431)

Bundesgesetz über das Bergführerwesen und das Anbieten von Risikoaktivitäten

**226/07.444 n Daguet. Für einen besseren Schutz der Temporärangestellten** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einem Bundesbeschluss ermächtigt die Bundesversammlung den Bundesrat, das Übereinkommen Nr. 181 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über private Arbeitsvermittler (1997) zu ratifizieren.

*Mitunterzeichnende:* Aubert, Banga, Bruderer, Carobbio Guscelli, Dormond Béguelin, Fasel, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Frösch, Galladé, Goll, Gysin Remo, Haering, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Levrat, Maury Pasquier, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Tschümperlin (29)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**227/04.472 n Darbellay. Pferdehaltung in der Landwirtschaftszone** (08.10.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bestimmungen, welche die Haltung von Sport- und Freizeitpferden in der Landwirtschaftszone zu stark einschränken oder verhindern, sind zu lockern oder gar aufzuheben. Betroffen sind davon hauptsächlich das Raumplanungsgesetz (RPG), die Raumplanungsverordnung (RPV) und das Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Bader Elvira, Beck, Bigger, Brun, Büchler, Bugnon, Cathomas, Chevrier, Christen, Cina, Cuche, de Buman, Dupraz, Eggly, Fattebert, Favre, Freysinger, Germanier, Glasson, Glur, Häberli-Koller, Haller, Huguenin, Humbel Näf, Jermann, Joder, Kohler, Leu, Loepfe, Lustenberger, Mathys, Meyer Thérèse, Müller Walter, Müller Philipp, Noser, Oehrl, Parmelin, Pfister Gerhard, Rey, Rime, Robbiani, Ruey, Scherer Marcel, Schmied Walter, Simoneschi-Cortesi, Vaudroz René, Veillon, Wäfler, Walker Felix, Walter Hansjörg, Wehrli, Zapfl, Zisyadis (54)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**11.01.2005 UREK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**25.06.2007 UREK-SR.** Keine Zustimmung

**228/04.473 n Darbellay. Pädophile Straftäter. Verbot der Ausübung von Berufen mit Kindern** (08.10.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 54 des Schweizerischen Strafgesetzbuches soll wie folgt geändert werden:

Art. 54 Abs. 1bis StGB

Hat jemand sexuelle Handlungen mit Kindern unter 16 Jahren (Art. 187 StGB) begangen, so untersagt ihm der Richter die Ausübung einer beruflichen oder freiwilligen Tätigkeit mit regelmässigem Kontakt zu Minderjährigen für mindestens zehn Jahre.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Bader Elvira, Beck, Berberat, Bigger, Brun, Büchler, Cathomas, Chevrier, Christen, Cina, de Buman, Dupraz, Fattebert, Favre, Freysinger, Galladé, Germanier, Glasson, Glur, Häberli-Koller, Hassler, Humbel Näf, Jermann, Kohler, Leu, Leuthard, Loepfe, Lustenberger, Mathys, Meier-Schatz, Meyer Thérèse, Müller Walter, Müller Philipp, Oehrl, Parmelin, Pfister Gerhard, Rey, Riklin, Rime, Robbiani, Ruey, Schmied Walter, Simoneschi-Cortesi, Veillon, Wäfler, Walker Felix, Walter Hansjörg, Wehrli, Zapfl, Zisyadis (51)

NR Kommission für Rechtsfragen

### **229/02.453 n Dupraz. Umbauten in der Landwirtschaftszone. Kantonale Kompetenz** (03.10.2002)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich eine Parlamentarische Initiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes ein.

Das Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG) soll wie folgt geändert werden:

- Artikel 24c Absatz 2 muss durch folgenden Text ersetzt werden:

Solche Bauten und Anlagen können mit Bewilligung der zuständigen Behörde erneuert, geändert, massvoll erweitert oder wieder aufgebaut werden, sofern sie rechtmässig erstellt oder geändert worden sind. In jedem Fall bleibt die Vereinbarkeit mit den wichtigen Anliegen der Raumplanung vorbehalten. Die Kantone können Massnahmen zur Einschränkung der Änderungen treffen.

- die Absätze 2 und 3 von Artikel 24d müssen gestrichen werden.

NR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

**11.12.2003 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**24.03.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2007 (siehe Geschäft Nr. 05.084).

**22.06.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2009

### **x 230/03.462 n Dupraz. Elektrizität aus erneuerbaren Energien. Bessere Rahmenbedingungen\*** (15.12.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative für eine Änderung des Energiegesetzes und des Raumplanungsrechtes ein:

1. Die Einspeisevergütung für erneuerbare Energien gemäss Energiegesetz wird wie folgt modifiziert:

a. Für eine gesetzlich festzulegende Frist ab Erstellung einer Neuanlage werden die Vergütungen für die produzierte Elektrizität transparent und - auf Basis eines privatrechtlichen Vertrages - verlässlich festgesetzt. Nach Ablauf dieser Frist sollen marktorientierte Entschädigungen entsprechend den vermiedenen Kosten auf jener Spannungsebene gelten, auf welcher der Strom eingespeist wird.

b. Der Anspruch auf einen Einspeisevertrag für die gesetzliche Laufzeit ist allen Investoren zu gewährleisten.

2. Für die Stromerzeugung aus Biomasse und Geothermie werden folgende Neuregelungen eingeführt:

a. Die Vergütungen sollen sich an den Kosten der jeweiligen Technologie, der Leistung und der Nutzungsintensität der Stromerzeugungsanlagen orientieren (Basis: kostendeckende Vergütung der Referenzanlage).

b. Die Vergütungen für Neuanlagen sind vom Bundesrat periodisch entsprechend dem Stand des technischen Fortschritts zu senken.

3. Flankierend zu diesen Änderungen im Energiegesetz ist das Raumplanungsrecht wie folgt zu modifizieren:

Der Bau von Anlagen für die wärmegekoppelte Stromproduktion aus Biogas-, Biomasse-, Restholz- und Grasverstromungsanlagen ist in der Landwirtschaftszone grundsätzlich auch dann als zonenkonform zu bewilligen, wenn die Produktion mehr als den Eigenbedarf des landwirtschaftlichen Betriebs deckt; Voraussetzung dafür soll insbesondere sein, dass ein echter Bezug zum örtlichen Aufkommen landwirtschaftlicher Erzeugung besteht, beispielsweise hinsichtlich Gras, Gülle, Stroh, Restholz, Kompost oder anderer nachwachsender Rohstoffe.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

**30.03.2004 UREK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**25.05.2004 UREK-SR.** Zustimmung.

**23.06.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2008.

**05.10.2007 Nationalrat.** Abschreibung.

### **231/05.452 n Dupraz. Revision des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial** (07.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über das Kriegsmaterial (KMG) ist wie folgt zu ändern:

Kapitel 2 Verbot von bestimmten Waffen

....

Art. (9) Streumunitionen

Abs. 1

Es ist verboten, Streumunitionen zu entwickeln, herzustellen, zu vermitteln, zu erwerben, jemandem zu überlassen, ein- oder auszuführen, den Transit zuzulassen, zu lagern oder anderweitig über sie zu verfügen.

Abs. 2

Unbeschadet der allgemeinen Verpflichtungen nach Absatz 1 ist die Zurückbehaltung oder Weitergabe einer bestimmten Menge Streumunition zur Entwicklung von Such-, Räumungs- und Vernichtungsverfahren und für die Ausbildung in diesen Verfahren zulässig. Die Anzahl dieser Streumunitionen darf indessen die für die genannten Zwecke absolut erforderliche Mindestmenge nicht überschreiten.

Abs. 3

Als Streumunitionen sind all jene Munitionen zu betrachten, die sich zur Ausübung ihrer Funktion von einer Muttermunition lösen. Dies umfasst sämtliche Munitionen oder Sprengladungen, die konzipiert sind, um nach ihrem Abwurf oder Ausstossen von einer Mutter-Streubombe zu explodieren.

*Mitunterzeichnende:* Barthassat, Burkhalter, Chevrier, Christen, Darbellay, de Buman, Dormond Béguelin, Egerszegi-Obrist, Eggly, Favre, Frösch, Gadiant, Garbani, Germanier, Glasson, Guisan, John-Calame, Jutzet, Kohler, Lang, Leuenberger-Genève, Markwalder Bär, Menétrey-Savary, Müller Walter, Müller Geri, Nordmann, Parmelin, Randegger, Recordon, Rennwald, Riklin, Robbiani, Rossini, Roth-Bernasconi, Sadis, Salvi, Siegrist, Simoneschi-Cortesi, Sommaruga Carlo, Veillon, Walter Hansjörg, Wyss (42)

NR *Sicherheitspolitische Kommission*

**25.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**232/05.429 n Egerszegi-Obrist. Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung** (21.09.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist durch folgende Bestimmung zu ergänzen:

Art. 62 Abs. 3

Die Kantone sorgen dafür, dass die Gemeinden in Zusammenarbeit mit Privaten ein bedarfsgerechtes Angebot an familien- und schulergänzender Betreuung für Kinder bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit bereitstellen. Der Bund kann sie bei dieser Aufgabe unterstützen.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Beck, Burkhalter, Christen, Eggly, Favre, Germanier, Glasson, Guisan, Gutzwiller, Huber, Ineichen, Kleiner, Markwalder Bär, Messmer, Noser, Pelli, Sadis (18)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**24.02.2006 WBK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**26.06.2006 WBK-SR.** Zustimmung.

**233/06.453 n Egerszegi-Obrist. Regelung der Sterbehilfe auf Gesetzesebene** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Auf der Basis von Artikel 7 (Menschenwürde) und Artikel 10 der Bundesverfassung (Recht auf Leben und auf persönliche Freiheit) ist ein Gesetz zu erarbeiten, in welchem einerseits die indirekte aktive sowie die passive Sterbehilfe geregelt werden und andererseits Auflagen für die Aufsicht über Suizidhilfeorganisationen festgehalten werden.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Markwalder Bär (2)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**234/06.430 n Engelberger. Lohnausweis. Schaffung einer gesetzlichen Grundlage** (11.05.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 17 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) wird mit folgendem Nachsatz ergänzt:

"... Geringfügige Gehaltsnebenleistungen sind nicht steuerbar."

In das DBG wird ein Artikel 127bis mit folgendem Inhalt eingefügt:

Art. 127bis

Abs. 1

Der Arbeitgeber bescheinigt seine Leistungen mittels Lohnausweis. Dieser weist alle steuerbaren Einkünfte nach Artikel 17 dieses Gesetzes aus. Gehaltsnebenleistungen können pauschal ausgewiesen werden.

Abs. 2

Die Ausführungsbestimmungen sind durch den Bundesrat in einer Verordnung festzulegen und dem Parlament zur Genehmigung vorzulegen. Die Verordnung kann Ausnahmen von der Bescheinigungspflicht mittels Lohnausweis vorsehen. Bundesrat und Parlament achten darauf, dass dem Arbeitgeber durch seine Bescheinigungs- und Abrechnungspflicht kein erheblicher Aufwand entsteht.

Artikel 7 Absatz 4 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) wird mit folgendem Buchstaben m ergänzt:

"m. die geringfügigen Gehaltsnebenleistungen des Arbeitgebers."

In das StHG wird ein Artikel 43bis mit folgendem Inhalt eingefügt:

Art. 43bis Lohnausweis

Abs. 1

Der Arbeitgeber bescheinigt seine Leistungen mittels Lohnausweis. Dieser weist alle steuerbaren vom Arbeitgeber geleisteten Einkünfte nach Artikel 7 dieses Gesetzes aus. Gehaltsnebenleistungen können pauschal ausgewiesen werden.

Abs. 2

Die Ausführungsbestimmungen sind durch den Bundesrat in einer Verordnung festzulegen und dem Parlament zur Genehmigung vorzulegen. Die Verordnung kann Ausnahmen von der Bescheinigungspflicht mittels Lohnausweis vorsehen. Bundesrat und Parlament achten darauf, dass dem Arbeitgeber durch seine Bescheinigungs- und Abrechnungspflicht kein erheblicher Aufwand entsteht.

Artikel 5 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) wird mit folgendem Nachsatz ergänzt:

"... Geringfügige Gehaltsnebenleistungen sind nicht Bestandteil des massgebenden Lohns."

Mit der Einführung eines neuen Lohnausweises ist abzuwarten, bis die oben angeführten Bestimmungen umgesetzt sind.

*Mitunterzeichnende:* Amstutz, Bezzola, Bigger, Binder, Borer, Bortoluzzi, Brun, Büchler, Bühler, Füglistaller, Glur, Hegetschweiler, Hutter Markus, Imfeld, Jermann, Kunz, Laubacher, Leutenegger Filippo, Loepfe, Lustenberger, Mathys, Messmer, Miesch, Müller Walter, Müller Philipp, Müri, Oehrli, Pfister Gerhard, Rime, Rutschmann, Scherer Marcel, Schwander, Stahl, Steiner, Theiler, Triponez, Vaudroz René, Wasserfallen, Weigelt, Wobmann (40)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**235/06.476 n Fasel. Ein Kind, eine Zulage** (06.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Familienzulagengesetz ist so anzupassen, dass für die Anspruchsberechtigung auf Kinderzulagen das Prinzip "Ein Kind, eine Zulage" gewährleistet ist.

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**24.08.2007 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**236/07.459 n Fasel. Obligatorische Weiterbildung**

(22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Basierend auf Artikel 64a der Bundesverfassung ist ein Gesetz zu erarbeiten, in welchem festgeschrieben wird, dass jeder Arbeitgeber seinen Angestellten obligatorisch mindestens drei Tage berufliche Weiterbildung pro Jahr gewähren muss. Die damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Arbeitgeber.

*Mitunterzeichnende:* Fehr Jacqueline, Frösch, Robbiani (3)

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**237/05.417 n Fässler. Mehr Rechte für Aktionäre. Das Einberufungs- und Traktandierungsrecht erleichtern**

(17.06.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Obligationenrechtes (Art. 699 OR) sind das erforderliche Quorum für die Einberufung einer Generalversammlung auf 5 Prozent des Aktienkapitals und die Hürde für das Traktandierungsrecht herabzusetzen. Bei Letzterem ist zudem zu prüfen, ob für das Quorum ein anderes Mass als der Nennwert der Aktien gewählt werden soll, wenn der Nennwert der betreffenden Aktien sukzessive herabgesetzt worden ist.

Allenfalls ist bei der Regelung im OR eine Differenzierung zwischen den wirtschaftlich bedeutenden Unternehmen (Publikumsgesellschaften, Gesellschaften mit ausstehenden Anleiheobligationen, oberhalb der KMU-Schwelle) und den übrigen Aktiengesellschaften vorzunehmen.

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**238/06.466 n Fässler. Stärkung des Bauherren- und Baufrauenschutzes** (06.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bestimmungen über Architektur- und Baudienstleistungen im Obligationenrecht (OR) sind unter einem neuen Titel zusammenzufassen, zeitgemäss zu formulieren und wie folgt zu ergänzen:

1. Rüge-, Garantie- und Haftungsfristen sind gesetzlich präzise zu regeln. Das heutige komplizierte Verfahren zur Unterbrechung der Verjährungsfrist bei Nichterledigung rechtzeitig gerügter Mängel ist zu vereinfachen.

2. Die Anforderungen an einen Generalunternehmervertrag und allgemein an Verträge zu Fest- oder Pauschalpreisen, die unterschiedliche Dienstleistungen beinhalten, sind klar zu umschreiben. Insbesondere ist festzuhalten, dass in solchen Fällen der Anbieter bzw. die Anbieterin auch nach Fertigstellung für die Behebung von Mängeln verantwortlich ist.

3. Architekturleistungen sind analog zu werkvertraglichen Leistungen der Kausalhaftung zu unterstellen.

*Mitunterzeichnende:* Banga, Daguet, Dormond Béguelin, Graf-Litscher, Gyr-Steiner, Haering, Heim Bea, Kiener Nellen, Maury

Pasquier, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rey, Roth-Bernasconi, Schenker Silvia, Thanei, Widmer (16)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**239/06.407 n Fehr Hans-Jürg. Abgeltung von unverzichtbaren Leistungen der politischen Parteien** (20.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

In Umsetzung von Artikel 137 der Bundesverfassung wird auf gesetzlichem Wege die finanzielle Abgeltung gewisser unverzichtbarer Leistungen der auf nationaler Ebene tätigen politischen Parteien durch den Bund geregelt. Abgegolten werden sollen die effektiv getätigten und ausgewiesenen Ausgaben gemäss Antrag der Parteien für:

- die interne Bildungsarbeit (Tagungen, Schulungskurse, Seminare);
- die interne und externe Kommunikation (Mitgliederzeitungen, Internetdienste, Schriften und Broschüren, Pressedienste, Auskunftsdienste);
- die Übersetzungen in die Landessprachen (Dolmetscher an nationalen Parteianlässen, schriftliche Übersetzung von Parteidokumenten);
- die Nachwuchsförderung (Beiträge an die Jungparteien);
- Studienaufträge;
- die Mitgliedschaft in den internationalen Parteien;
- die Gleichstellung von Frau und Mann.

*Mitunterzeichnende:* Banga, Dormond Béguelin, Fehr Mario, Fehr Jacqueline, Graf-Litscher, Günter, Gysin Remo, Haering, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Jutzet, Kiener Nellen, Levrat, Marti Werner, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Stump, Vermot-Mangold, Vollmer, Wyss (25)

NR *Staatspolitische Kommission*

**240/00.436 n Fehr Jacqueline. Ergänzungsleistungen für Familien. Tessiner Modell** (18.09.2000)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

1. Es werden die gesetzlichen Grundlagen für eidgenössische Ergänzungsleistungen für Familien nach dem Vorbild des Kantons Tessin geschaffen.
2. Es sollen Anreizmodelle entwickelt werden, wie solche Ergänzungsleistungen an die Anzahl familienergänzender Betreuungsplätze geknüpft werden können.

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**21.03.2001 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.06.2003 Nationalrat.** Fristverlängerung um zwei Jahre.

**17.06.2005 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2007.

**22.06.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2009

Siehe Geschäft 00.437 Pa.Iv. Meier-Schatz

**241/05.431 n Fehr Jacqueline. Bessere Bildungschancen für Kinder und Jugendliche** (21.09.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist durch folgende Bestimmung zu ergänzen:

Art. 62 Abs. 3

Die Kantone sorgen dafür, dass die Gemeinden in Zusammenarbeit mit Privaten ein bedarfsgerechtes Angebot an familien- und schulergänzender Betreuung für Kinder bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit bereitstellen. Der Bund kann sie bei dieser Aufgabe unterstützen.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Banga, Berberat, Bruderer, Daguët, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Galladé, Garbani, Goll, Graf-Litscher, Gross Andreas, Günter, Gyr-Steiner, Gysin Remo, Haering, Hämmerle, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Janiak, Jutzet, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Levrat, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Müller-Hemmi, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rechsteiner Paul, Rennwald, Rey, Rossini, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Stöckli, Stump, Thanei, Vermot-Mangold, Vollmer, Widmer, Wyss (50)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**24.02.2006 WBK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**26.06.2006 WBK-SR.** Zustimmung.

**242/04.441 n Freysinger. Verurteilung wegen Pädophilie. Keine Streichung aus dem Strafregister** (18.06.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Im Strafgesetzbuch (zum Beispiel als Artikel 80 Ziffer 3) soll eine neue Bestimmung aufgenommen werden, die festlegt, dass Strafregistereinträge aufgrund sexueller Handlungen mit Kindern unter 16 Jahren (Artikel 187 StGB) nie gelöscht werden können.

*Mitunterzeichnende:* Baader Caspar, Brunner Toni, Bugnon, Chevrier, Darbellay, de Buman, Dunant, Fattebert, Fehr Hans, Föhn, Galladé, Germanier, Glur, Hassler, Hutter Markus, Hutter Jasmin, Kaufmann, Kunz, Leutenegger Filippo, Mathys, Mörgele, Müller Geri, Müri, Parmelin, Perrin, Pfister Theophil, Reymond, Rutschmann, Schenk Simon, Schlüer, Schwander, Spuhler, Waber, Wäfler, Walter Hansjörg, Widmer (36)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**243/04.485 n Freysinger. BVE. Erweiterung des Anwendungsbereiches** (16.12.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe a des Bundesgesetzes über die verdeckte Ermittlung (BVE) wird wie folgt geändert:

Art. 4 Abs. 2

Verdeckte Ermittlung darf zur Verfolgung der in den folgenden Artikeln aufgeführten Straftaten eingesetzt werden:

Bst. a

Artikel 111; 112; 122; 138-140; 143 Absatz 1; 144 Absatz 3; 144bis Ziffer 1 Absatz 2 und Ziffer 2 Absatz 2; 146 Absätze 1 und 2; 147 Absätze 1 und 2; 148; 156; 157 Ziffer 2; 160; 183-185; 187; 188; 191; 192; 195; 196; 197 Ziffer 3 und 3bis (neu); 221 Absätze 1 und 2; 223 Ziffer 1; 224; 226-228; 231-234; 237 Ziffer 1; 238 Absatz 1; 240 Absatz 1; 241 Absatz 1; 242; 244 Absatz 2; 251; 260bis; 260ter; 264-266; 271; 272 Ziffer 2; 273; 274 Ziffer 1 Absatz 2; 277 Ziffer 1; 305bis Ziffer 2; 310; 322ter; 322quater; 322septies des Strafgesetzbuches;

....

*Mitunterzeichnende:* Bigger, Chevrier, Darbellay, Dunant, Fattebert, Favre, Föhn, Hess Bernhard, Hutter Jasmin, Scherer Marcel, Schwander, Simoneschi-Cortesi, Waber, Wäfler (14)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**x 244/06.411 n Freysinger. Neutralitätskonforme Finanzhilfe an die palästinensischen Gebiete** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Eidgenossenschaft (respektive die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Deza) soll damit aufhören, NGO zu finanzieren, die als Deckmantel für politische, ja sogar terroristische Aktivitäten dienen. Damit die Neutralität unseres Landes auch in Sachen Finanzhilfe an die palästinensischen Gebiete gewahrt bleibt, sollen die NGO vertieft geprüft und eine Unterstützung von ihrer Unparteilichkeit und ihrer Haltung zum Frieden abhängig gemacht werden.

*Mitunterzeichnende:* Baumann J. Alexander, Bigger, Bortoluzzi, Brunner Toni, Chevrier, Darbellay, Fattebert, Fehr Hans, Füglistaller, Giezendanner, Hess Bernhard, Hutter Jasmin, Joder, Mathys, Maurer, Müri, Oehri, Pagan, Perrin, Reymond, Rime, Schlüer, Schwander, Stamm, Veillon, Waber, Wäfler, Walter Hansjörg, Wandfluh, Wobmann (30)

NR *Aussenpolitische Kommission*

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

Siehe Geschäft 07.3000 Po. APK-NR (06.411)

**245/07.467 n Freysinger. Finanzielle Auswirkung von Interessenbindungen** (26.09.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Zu Artikel 11 des Parlamentsgesetzes soll der Buchstabe f mit folgendem Inhalt hinzugefügt werden:

Art. 11

Beim Amtsantritt und jeweils auf Jahresbeginn unterrichtet jedes Ratsmitglied das Büro schriftlich über seine:

....

f. jährlichen Einkünfte aus jeder seiner Interessenbindungen.

*Mitunterzeichnende:* Bignasca Attilio, Darbellay, Fattebert, Graf Maya, Gross Andreas, Hess Bernhard, Hutter Jasmin, John-Calame, Leuenberger-Genève, Levrat, Menétrey-Savary, Nordmann, Pagan, Perrin, Reymond, Rime, Savary, Schmied Walter, Wäfler, Widmer (20)

**246/05.430 n Genner. Bessere Chancen für Kinder und Familien** (21.09.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist durch folgende Bestimmung zu ergänzen:

Art. 62 Abs. 3

Die Kantone sorgen dafür, dass die Gemeinden in Zusammenarbeit mit Privaten ein bedarfsgerechtes Angebot an familien- und schulergänzender Betreuung für Kinder bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit bereitstellen. Der Bund kann sie bei dieser Aufgabe unterstützen.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Bäumlé, Bühlmann, Fasel, Frösch, Graf Maya, Hollenstein, John-Calame, Lang, Leuenberger-Genève, Menétrey-Savary, Müller Geri, Recordon, Teuscher, Vischer (15)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**24.02.2006 WBK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**26.06.2006 WBK-SR.** Zustimmung.

**247/03.411 n Giezendanner. Wiedenzulassung von Formel-1-Autorennen** (21.03.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

In der Schweiz werden Formel-1-Autorennen grundsätzlich wieder zugelassen. Mit dieser Zulassung wird die Möglichkeit geschaffen, eine neue moderne Rennstrecke zu bauen.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Antille, Baader Caspar, Bangerter, Baumann J. Alexander, Beck, Bezzola, Bigger, Bignasca, Binder, Blocher, Borer, Bortoluzzi, Bosshard, Brunner Toni, Bugnon, Bühler, Chevrier, Dunant, Eberhard, Ehler, Engelberger, Estermann, Fattebert, Fehr Hans, Föhn, Freund, Frey Claude, Glur, Gutzwiller, Haller, Heberlein, Hegetschweiler, Heim, Imfeld, Imhof, Joder, Kaufmann, Keller, Kofmel, Kunz, Kurrus, Lachat, Laubacher, Leutenegger Hajo, Leuthard, Mathys, Maurer, Messmer, Meyer Thérèse, Mörgeli, Müller Erich, Oehrli, Pfister Theophil, Polla, Raggenbass, Sandoz, Schenk Simon, Scherer Marcel, Scheurer Rémy, Schibli, Schlüer, Schmied Walter, Seiler, Speck, Spuhler, Stahl, Stamm, Steinegger, Steiner, Theiler, Triponez, Tschuppert, Vaudroz René, Walter Hansjörg, Wandfluh, Weigelt, Widrig, Wirz-von Planta, Wittenwiler, Zäch, Zuppiger (82)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**22.09.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**22.11.2005** Bericht der Kommission NR (BBI 2006 1861)

**01.02.2006** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2006 1873)

Strassenverkehrsgesetz (SVG)

**05.06.2007 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf der Kommission.

**04.10.2007 Ständerat.** Nichteintreten

**248/03.430 n Glasson. Das organisierte Verbrechen an Kindern ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit** (19.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich fol-

gende parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Das Strafgesetzbuch soll so ergänzt oder verändert werden, dass das organisierte Verbrechen an Minderjährigen als Verbrechen gegen die Menschlichkeit und als Verstoss gegen die Interessen der internationalen Gemeinschaft eingestuft wird. Insbesondere muss dieses Verbrechen immer geahndet werden können, unabhängig davon, wo und wann es begangen wurde, welche Nationalität Opfer oder Täter haben, und auch unabhängig davon, ob die Täter den Schutz der Immunität geniessen.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Antille, Baumann Stephanie, Baumann Ruedi, Bernasconi, Bugnon, Bühlmann, Chappuis, Chevrier, Christen, Cuche, Dormond Béguelin, Dupraz, Eggly, Fasel, Fattebert, Favre, Gadiant, Garbani, Gross Jost, Guisan, Haller, Jossen-Zinsstag, Jutzet, Lauper, Leuenberger-Genève, Leuthard, Maillard, Mariétan, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Pedrina, Rennwald, Robbiani, Rossini, Salvi, Sandoz, Schmid Odilo, Schmied Walter, Schwaab, Seiler, Simoneschi-Cortesi, Tillmanns, Vallender, Vaudroz Jean-Claude, Vaudroz René, Vermot-Mangold, Waber, Zisyadis (50)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**07.10.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**06.10.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2008.

**249/07.457 n Goll. Für einen besseren Schutz der Teilzeitarbeit** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung erlässt einen Bundesbeschluss, mit dem der Bundesrat ermächtigt wird, die Konvention Nr. 175 über die Teilzeitarbeit (1994) der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu ratifizieren.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Aubert, Banga, Berberat, Bruderer, Carobbio Guscetti, Chappuis, Daguét, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Galladé, Garbani, Graf-Litscher, Gross Andreas, Günter, Gysin Remo, Haering, Hämmerle, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Janiak, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Levrät, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Müller-Hemmi, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rechsteiner Paul, Rennwald, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Stöckli, Stump, Thanei, Tschümperlin, Vermot-Mangold, Vollmer, Widmer, Wyss (50)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**250/06.464 n Graf Maya. Verbot von mittel- und schwerbelastenden Tierversuchen an Primaten** (05.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Tierschutzgesetz wird mit zwei neuen Artikeln ergänzt, die folgende Regelung enthalten:

1. Tierversuche der Schweregrade 1, 2 und 3 an grossen Menschenaffen (Bonobos, Schimpansen, Gorillas und Orang-Utans) sind verboten.
2. Tierversuche der Schweregrade 2 und 3 sind an Primaten verboten.

*Mitunterzeichnende:* Bäumle, Bernhardsgrütter, Bruderer, Frösch, Galladé, Genner, John-Calame, Kiener Nellen, Lang, Leuenberger-Genève, Marty Kälin, Menétrey-Savary, Müller Geri, Recordon, Schelbert, Stump, Teuscher, Vischer, Widmer (19)

NR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

**251/03.436 n Gross Andreas. Faire Abstimmungskampagnen** (20.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Das Gesetz über die politischen Rechte soll so modifiziert werden, dass das gesetzlich Mögliche für faire Abstimmungskampagnen verwirklicht wird und die öffentliche Meinungs- und Willensbildung primär von den Parteien mitgestaltet werden kann.

*Mitunterzeichnende:* Engelberger, Lustenberger, Weyeneth (3)

NR Staatspolitische Kommission

**01.03.2005 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**22.06.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2009

**252/98.450 n Gross Jost. Beschlagnahme Drogengelder für die Suchtrehabilitation** (17.12.1998)

Ich beantrage, gestützt auf die Artikel 21bis ff. des Geschäftsverkehrsgesetzes, mit einer Parlamentarischen Initiative in der Form der allgemeinen Anregung folgende Rechtsgrundlagen zu schaffen:

Im Rahmen von Strafverfahren wegen Verstössen gegen das Betäubungsmittelgesetz beschlagnahmte Vermögenswerte sind neben der Verwendung für Geschädigte zweckgebunden für die Finanzierung von Einrichtungen der Drogenprävention und der Drogenrehabilitation einzusetzen; entweder durch eine Änderung der Artikel 59ff. des Strafgesetzbuches oder eine Ergänzung des Betäubungsmittelgesetzes.

*Mitunterzeichnende:* Aeppli, Bosshard, Cavalli, David, Dormann Rosmarie, Durrer, Egerszegi-Obrist, Eymann, Gadiant, Gons-eth, Grendelmeier, Hafner Ursula, Nabholz, Rechsteiner Paul, Rychen, Suter, Thanei, Thür, Zwygart (19)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**20.12.1999 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**22.03.2002 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2004.

**19.03.2004 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2006.

**24.03.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2008.

**253/01.431 n Gross Jost. Patiententestament** (21.06.2001)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Der Persönlichkeitsschutz des Zivilgesetzbuches wird durch eine Bestimmung ergänzt, wonach schriftlichen Weisungen von Patienten und Patientinnen bezüglich medizinischer Behandlungsmassnahmen und das Recht auf einen würdevollen Tod

(so genanntes Patiententestament) rechtlich verbindliche Wirkung zukommt, soweit diese nicht im Widerspruch mit der Rechtsordnung stehen und zum Zeitpunkt des Todes dem aktuellen oder mutmasslichen Willen noch entsprechen.

*Mitunterzeichnende:* Aeppli, Baumann Stephanie, Cavalli, de Dardel, Dormann Rosmarie, Dunant, Egerszegi-Obrist, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Garbani, Genner, Goll, Guisan, Gutzwiller, Haering, Hämmerle, Hubmann, Jossen-Zinsstag, Leuthard, Maillard, Meier-Schatz, Müller-Hemmi, Nabholz, Raggenbass, Rechsteiner Paul, Rechsteiner-Basel, Sommaruga Simonetta, Spuhler, Strahm, Stump, Thanei, Vermot-Mangold, Wyss, Zäch, Zanetti (35)

NR Kommission für Rechtsfragen

**10.03.2003 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**18.03.2005 Nationalrat.** Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Sommersession 2007 verlängert.

**22.06.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Wintersession 2008

**254/05.464 n Guisan. Krebsfrüherkennung** (16.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Rahmenbedingungen des KVG und weitere gesetzliche Bestimmungen zur Prävention müssen so ergänzt werden, dass die systematische Krebsfrüherkennung durch geeignete Programme gefördert wird und diese Programme allen Risikogruppen zugänglich sind. Dazu sind auf Bundesebene Kriterien festzulegen, nach denen diese Risikogruppen bestimmt werden. Insbesondere geht es darum, in allen Kantonen qualitativ hochstehende Programme zur Früherkennung des Brustkrebses zu organisieren.

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**24.11.2006 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**255/04.476 n Gutzwiller. Schutz der Bevölkerung und der Wirtschaft vor dem Passivrauchen** (08.10.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Bevölkerung und Wirtschaft werden vor den gesundheitsschädigenden und einschränkenden Wirkungen des passiven Rauchens geschützt. Dazu wird die bereits bestehende Gesetzgebung geändert. Damit wird der Schutz vor dem Passivrauchen gewährleistet, insbesondere an Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, in der öffentlichen Verwaltung, an den Arbeitsplätzen und in Räumen und Verkehrsmitteln, die für den freien Zugang beziehungsweise für die Nutzung durch die Allgemeinheit bestimmt sind.

*Mitunterzeichnende:* Bezzola, Cavalli, Christen, Donzé, Dunant, Egerszegi-Obrist, Fässler, Fehr Jacqueline, Genner, Gross Jost, Guisan, Günter, Hollenstein, Huguenin, Humbel Näf, Menétrey-Savary, Rossini, Studer Heiner, Walker Felix (19)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**28.04.2005 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**30.08.2005 SGK-SR.** Zustimmung.

**01.06.2007** Bericht der Kommission NR (BBI 2007 6185)

**22.08.2007** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2007 6207)

Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen

**04.10.2007 Nationalrat.** Beschluss abweichend vom Entwurf der Kommission.

**256/03.447 n Gysin Hans Rudolf. Lohnausweis**  
(20.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Die Steuergesetzgebung des Bundes (Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer und Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden) ist so zu ändern bzw. zu ergänzen, dass die Grundsätze betreffend Lohnausweiserstellung durch den Arbeitgeber auf Gesetzesstufe zu regeln sind. Dabei ist auf die bisherige Lohnausweispraxis gemäss "Erläuterungen zum Lohnausweis-Formular", Ausgabe 1995, abzustellen. Auf weiter gehende Bestimmungen, wie sie der Entwurf der Schweizerischen Steuerkonferenz und der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 1. Januar 2004 vorsieht (Privatanteil Geschäftswagen, Aufzählung aller Gehaltsnebenleistungen und anderes mehr), ist ausdrücklich zu verzichten.

*Mitunterzeichnende:* Antille, Baader Caspar, Bangerter, Baumann J. Alexander, Bezzola, Binder, Borer, Bortoluzzi, Boshard, Brun, Brunner Toni, Bugnon, Bühler, Dunant, Egerszegi-Obrist, Ehrler, Engelberger, Fattebert, Favre, Fehr Hans, Fischer, Föhn, Freund, Galli, Giezendanner, Glur, Gutzwiller, Haller, Hegetschweiler, Imfeld, Imhof, Joder, Kaufmann, Keller, Kurrus, Lalive d'Epina, Leutenegger Hajo, Leuthard, Loepfe, Lustenberger, Mathys, Maurer, Mörgeli, Müller Erich, Oehri, Pelli, Pfister Theophil, Randegger, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schibli, Schlüer, Schmied Walter, Schneider, Seiler, Speck, Spuhler, Stahl, Stamm, Steiner, Theiler, Triponez, Tschuppert, Vaudroz René, Walter Hansjörg, Wandfluh, Wasserfallen, Weigelt, Weyeneth, Widrig, Wirz-von Planta, Wittenwiler, Zuppiger (73)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**07.10.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**06.10.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2008.

Siehe Geschäft 05.3225 Mo. WAK-NR (03.447)

**257/04.448 n Gysin Hans Rudolf. Bausparmöglichkeit für die Kantone. Änderung des StHG** (18.06.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) ist so zu ändern, dass die Kantone das steuerlich begünstigte Bausparen einführen können. Dabei sollen gebundene Bausparrücklagen so geäuft werden können, dass erstmalig ausschliesslich und dauernd selbst genutztes Wohneigentum in der Schweiz beschafft und bis zu einem nach kantonalem Recht bestimmten Betrag von den steuerbaren Einkünften abgezogen werden kann. Um unter den Kantonen eine optimale Harmonisierung zu erreichen, soll sich das kantonale Recht an den folgenden Regelungen orientieren:

- Der Abzug kann während zehn Jahren geltend gemacht werden.

- Die jährlichen Einzahlungen auf das Bausparkonto sollen 16 Prozent des oberen Grenzbetrages nach Artikel 8 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge nicht übersteigen.

- Gemeinsam steuerpflichtige Ehegatten können den Abzug je für sich beanspruchen.

- Während der Dauer der Bausparrücklagen ist der auf dem Sparkapital anwachsende Zins von der Einkommenssteuer und das Sparkapital von der Vermögenssteuer befreit.

- Wird das Bausparkapital nicht innert zwei Jahren nach Ablauf der maximalen Spardauer oder ab dem Zeitpunkt eines früheren Rückzuges zweckgemäss verwendet, dann erfolgt bei Fristablauf eine Nachbesteuerung als Einkommen.

- Die Steuer wird auch nacherhoben, wenn in den ersten fünf Jahren nach dem Erwerb die Nutzung der Liegenschaft auf Dauer geändert oder wenn das Eigentum an Dritte abgetreten wird, ohne dass der erzielte Erlös zum Erwerb einer gleich genutzten Ersatzliegenschaft in der Schweiz verwendet wird.

- Die Nachbesteuerung des angesparten Kapitals inklusive Zinsen erfolgt unter Mitberücksichtigung des übrigen Einkommens und der zulässigen Abzüge zu dem Steuersatz, der sich ergibt, wenn das Sparkapital durch die Anzahl der Sparjahre geteilt wird.

- Der Tod des Steuerpflichtigen gilt als Grund zur Nachbesteuerung, sofern die Sparanlage nicht vom überlebenden Ehegatten oder den Nachkommen für die Restzeit als eigene Bausparrücklage fortgesetzt wird.

Artikel 72d StHG (Belassen des Bausparabzugs) ist möglichst umgehend so zu ändern, dass Kantone, die zurzeit eine Bausparregelung haben, diese bis zum Inkrafttreten der verlangten StHG-Änderung weiterführen können.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Baumann J. Alexander, Bezzola, Binder, Brun, Büchler, Bühler, Cathomas, Cina, Egerszegi-Obrist, Engelberger, Favre, Fluri, Gadiant, Germanier, Giezendanner, Glasson, Gutzwiller, Häberli-Koller, Hegetschweiler, Hochreutener, Humbel Näf, Hutter Markus, Imfeld, Ineichen, Jermann, Keller, Kleiner, Leu, Leutenegger Filippo, Leuthard, Loepfe, Lustenberger, Markwalder Bär, Maurer, Messmer, Miesch, Müller Philipp, Müller Walter, Noser, Oehri, Pelli, Pfister Gerhard, Schlüer, Siegrist, Speck, Steiner, Theiler, Triponez, Wasserfallen, Wehrli, Weigelt, Weyeneth (53)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**25.02.2005 WAK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**25.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**258/03.440 n Haering. Mehr Frauen in Verwaltungsräten von Gesellschaften mit Bundesbeteiligungen** (20.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes ein:

Artikel 708 OR (Aktienrecht) wird wie folgt ergänzt:

In Verwaltungsräten von Gesellschaften mit Bundesbeteiligung müssen mindestens 30 Prozent Frauen respektive Männer vertreten sein.

Übergangsbestimmung: Diese Quoren müssen spätestens fünf Jahre nach Inkrafttreten dieser Bestimmung erfüllt sein.

*Mitunterzeichnende:* Aeppli, Aeschbacher, Banga, Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Berberat, Bruderer, Bühlmann, Cavalli, Chappuis, Cuche, de Dardel, Dormann Rosmarie, Dor-

mond Béguelin, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Fetz, Garbani, Genner, Goll, Graf Maya, Grobet, Gross Jost, Gross Andreas, Gysin Remo, Hämmerle, Hofmann Urs, Hollenstein, Hubmann, Janiak, Jossen-Zinsstag, Jutzet, Leuenberger-Genève, Leutenegger Oberholzer, Leuthard, Maillard, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Meier-Schatz, Menétrey-Savary, Müller-Hemmi, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rechsteiner Paul, Rennwald, Riklin, Rossini, Salvi, Schwaab, Simoneschi-Cortesi, Sommaruga Simonetta, Spielmann, Strahm, Stump, Suter, Teuscher, Thanei, Vermot-Mangold, Vollmer, Widmer, Wyss, Zanetti, Zapfl (66)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**01.03.2005 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**23.03.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2009.

**259/05.440 n Haller. Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung** (07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist durch folgende Bestimmung zu ergänzen:

Art. 62 Abs. 3

Die Kantone sorgen dafür, dass die Gemeinden in Zusammenarbeit mit Privaten ein bedarfsgerechtes Angebot an familien- und schulergänzender Betreuung für Kinder bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit bereitstellen. Der Bund kann sie bei dieser Aufgabe unterstützen.

*Mitunterzeichnende:* Gadiant, Siegrist (2)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**24.02.2006 WBK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**26.06.2006 WBK-SR.** Zustimmung.

**260/06.416 n Hämmerle. Vorrang für Kommissionsvorstösse** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz) ist wie folgt zu ändern:

Art. 121 Abs. 2

Eine Kommissionsmotion oder eine im anderen Rat angenommene Motion muss vom Rat spätestens in der zweiten Session, die deren Einreichung oder deren Annahme im anderen Rat folgt, behandelt werden. (Rest streichen)

Art. 124 Abs. 1bis

Ein Kommissionspostulat muss vom Rat spätestens in der zweiten Session, die dessen Einreichung folgt, behandelt werden.

*Mitunterzeichnende:* Banga, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Goll, Graf-Litscher, Gysin Remo, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Jutzet, Kiener Nellen, Levrat, Marti Werner, Marty Kälin, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Savary, Sommaruga Carlo, Stump, Vermot-Mangold, Vollmer, Wyss (25)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**15.09.2006 SPK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**30.10.2006 SPK-SR.** Zustimmung.

**261/07.437 n Hassler. Gesamtbundesrat entscheidet über Leistungsumfang der Grundversicherung** (14.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 33 Absatz 5 des Krankenversicherungsgesetzes ist ersatzlos zu streichen, so dass der Gesamtbundesrat und nicht das zuständige Departement zu entscheiden hat, welche Leistungen von der Grundversicherung vergütet werden.

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**262/00.414 n Hegetschweiler. Lärmschutz auf Landesflughäfen. Finanzierung der gesetzlichen Massnahmen** (24.03.2000)

Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Träger des öffentlichen Verkehrs beantrage ich, dass der Bund - analog zu Schiene und Strasse - auch für die Finanzierung von Massnahmen aus der Anwendung der Lärmschutzverordnung (LSV) in Zusammenhang mit den Landesflughäfen besorgt ist.

*Mitunterzeichnende:* Bortoluzzi, Bosshard, Bühler, Engelberger, Fehr Hans, Gysin Hans Rudolf, Kaufmann, Kurrus, Leutenegger Hajo, Messmer, Theiler (11)

NR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**13.12.2000 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**21.03.2003 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2005.

**03.10.2003 Nationalrat.** Der Nationalrat beschliesst die Initiative nicht abzuschreiben.

**16.12.2005 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Wintersession 2007.

**263/02.418 n Hegetschweiler. Fluglärm. Verfahrensgarantien** (22.03.2002)

Gestützt auf das Geschäftsverkehrsgesetz reiche ich hiermit eine Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein; dies mit dem Ziel, sicherzustellen, dass Minderwertentschädigungen für Fluglärm von den betroffenen Eigentümern in einem einfachen, den Standards des Enteignungsgesetzes entsprechenden Verfahren geltend gemacht werden können und dass sie nicht an ungerechtfertigten Verjährungseinreden scheitern.

Zu diesem Zweck schlage ich vor:

1. das Luftfahrtgesetz (LFG) so zu ändern, dass nicht bloss Planaufgaben für Flughafenprojekte, sondern auch Betriebsreglementsänderungen von Flughäfen mit erheblichen Auswirkungen auf die Umweltbelastung im koordinierten Verfahren der enteignungsrechtlichen Beurteilung zugeführt werden;

2. das Enteignungsgesetz (EntG) so zu ändern, dass die Geltendmachung von Verjährungseinreden stets eine ordentliche enteignungsrechtliche Planaufgabe nach Artikel 27ff. EntG voraussetzt und dass die Verjährungsfrist gesetzlich auf mindestens zehn Jahre festgesetzt wird.

*Mitunterzeichnende:* Bortoluzzi, Bosshard, Engelberger, Fehr Hans, Galli, Gutzwiller, Gysin Hans Rudolf, Keller, Leutenegger Hajo, Leuthard, Loepfe, Messmer, Müller Erich, Raggenbass, Schibli, Stahl, Steiner, Theiler, Triponez, Weigelt, Wiederkehr, Zapfl (22)

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**04.10.2002 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**18.03.2005 Nationalrat.** Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2006 verlängert.

**20.12.2006 Nationalrat.** Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

**21.05.2007** Bericht der Kommission NR (BBI 2007 6391)

**29.08.2007** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2007 6431)

Bundesgesetz über Verfahrensgarantien für die Entschädigung wegen Lärmbelastung

**01.10.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf der Kommission.

**264/02.473 n Hegetschweiler. CO2-Gesetz. Anreize für energetisch wirksame Massnahmen im Gebäudebereich** (13.12.2002)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes ein:

Das CO2-Gesetz ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 9 Abs. 7

Gebäudeeigentümer, welche eine Verpflichtung gegenüber dem Bund eingehen und damit die Voraussetzungen für eine Abgabenbefreiung erfüllen, sind befugt, die resultierenden Rückerstattungen für ihre Investitionen zu verwenden. Der Gebäudeeigentümer ist nicht verpflichtet, diese Rückerstattungen an seine Mieter zu vergüten, sofern er glaubhaft darlegen kann, dass diese Mittel in energetisch wirksame Massnahmen fliessen.

*Mitunterzeichnende:* Bangerter, Bezzola, Borer, Bortoluzzi, Boshard, Bühler, Engelberger, Estermann, Fehr Lisbeth, Fischer, Gysin Hans Rudolf, Imfeld, Keller, Kurrus, Leutenegger Hajo, Loepfe, Messmer, Müller Erich, Randegger, Siegrist, Speck, Stahl, Stamm, Triponez, Tschuppert, Weigelt, Widrig, Wittenwiler (28)

NR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

**16.06.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**23.06.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2008.

Siehe Geschäft 06.3015 Mo. UREK-NR (02.473)

**265/04.450 n Hegetschweiler. Ersatzbeschaffung von Wohneigentum. Förderung der beruflichen Mobilität** (18.06.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

In das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) ist die folgende Ergänzung aufzunehmen:

Art. 12 Abs. 3 Bst. e

.... verwendet wird. Bei nur teilweiser Reinvestition des Erlöses ist die Grundstückgewinnsteuer im Verhältnis zu den Aufwendungen zum Erwerb oder zum Bau aufzuschieben.

*Mitunterzeichnende:* Baumann J. Alexander, Bezzola, Bortoluzzi, Bühler, Giezendanner, Gutzwiller, Hutter Markus, Keller, Leutenegger Filippo, Messmer, Müller Walter, Müller Philipp, Noser, Theiler, Triponez, Weigelt, Zapfl, Zuppiger (18)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**10.05.2005 WAK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**15.08.2005 WAK-SR.** Keine Zustimmung

**09.05.2006 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**08.03.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**25.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**266/06.468 n Hegetschweiler. Versicherungsdeckung. Lücke beim Tod des Eigentümers** (06.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG; SR 221.229.1) wird wie folgt geändert:

Art. 54

Abs. 1

Unverändert

Abs. 2

Ist ein Grundstück Gegenstand des Versicherungsvertrages, so geht der Vertrag bei einer Handänderung auf den Erwerber über, sofern dieser oder der Versicherer den Vertrag nicht innert 14 Tagen nach der Handänderung kündigt.

*Mitunterzeichnende:* Bezzola, Bortoluzzi, Bühler, Cathomas, Hochreutener, Hutter Markus, Imfeld, Jermann, Keller, Loepfe, Lustenberger, Messmer, Miesch, Rutschmann, Steiner, Triponez, Wasserfallen, Zuppiger (18)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**267/05.448 n Heim Bea. Wissensbasierte Steuerung der Gesundheitspolitik** (07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die notwendigen Rechtsgrundlagen zu erarbeiten, damit der Bundesrat eine kohärente Gesundheitsstatistik mit dem Ziel, eine validierte Grundlage für eine wissensbasierte Steuerung der Gesundheitspolitik zu schaffen, erarbeiten muss. Er arbeitet dazu mit den Leistungserbringern und den Kostenträgern zusammen. Dem Bund fallen dabei folgende Aufgaben zu:

1. die Koordination der Datenstandards und der Datenflüsse;
2. die Regelung des für die Aufsicht im stationären und im ambulanten Bereich der Gesundheitsversorgung notwendigen Datenzugangs;
3. die Regelung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes;
4. die Erarbeitung oder Sicherstellung datenbasierter Grundlagen für eine kohärente Gesundheitspolitik;
5. die Schliessung der heute bestehenden gesundheitspolitisch wichtigen statistischen Lücken;
6. die Regelung der Finanzierung der Erhebung gesundheitsstatistischer Daten.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Allemann, Banga, Berberat, Bruderer, Cavalli, Daguet, Darbellay, Dormond Béguelin, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Frösch, Graf Maya, Graf-Litscher, Günter, Gyr-Steiner, Gysin Remo, Hämmerle, Hofmann Urs, Hubmann, Huguenin, Humbel Näf, Janiak, John-Calame, Kiener Nellen, Lang, Leuenberger-Genève, Leutenegger Oberholzer, Levrat, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Müller Geri, Müller-Hemmi, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner Paul, Recordon, Rey, Rossini, Roth-Bernasconi, Salvi,

Savary, Schenker Silvia, Stöckli, Studer Heiner, Stump, Teuscher, Vermot-Mangold, Vollmer, Wehrli, Widmer, Wyss (54)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**24.11.2006 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**268/05.465 n Heim Bea. Krebsfrüherkennung** (16.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind so zu optimieren, dass geeignete Krebsfrüherkennungsmassnahmen gefördert werden und dass der Zugang für alle über die Verankerung in der Grundversicherung sichergestellt werden kann. Gefordert wird insbesondere das systematische, qualitätsgesicherte Mammografie-Screening für Frauen in allen Kantonen.

*Mitunterzeichnende:* Cavalli, Donzé, Egerszegi-Obrist, Gross Andreas, Huguenin, John-Calame, Jutzet, Kohler, Marty Kälin, Pedrina, Wehrli, Widmer (12)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**24.11.2006 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**269/06.402 n Heim Bea. Revision des Verjährungsrechtes im Strafgesetzbuch** (14.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein: Es ist eine Änderung der strafrechtlichen Bestimmungen zur Verjährung auszuarbeiten und dem Parlament ein entsprechender Vorschlag zu unterbreiten, namentlich mit dem Ziel, die Verjährung von Straftaten zu verlängern,

- deren Erfolg idealtypisch erst viele Jahre nach der Tat eintritt; oder

- deren Verfolgung häufig mit ausserordentlichem Aufwand und langen Verfahren verbunden ist; oder

- die aufgrund besonderer Umstände oder ihrer Schwere gegenüber der heutigen Regelung längere Verjährungsfristen als geboten erscheinen lassen.

*Mitunterzeichnende:* Bader Elvira, Banga, Donzé, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Graf-Litscher, Gross Andreas, Gyr-Steiner, Haering, Hubmann, Jutzet, Marti Werner, Maury Pasquier, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Recordon, Rey, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Stump, Vermot-Mangold, Vischer, Waber, Wäfler, Widmer (28)

NR Kommission für Rechtsfragen

**270/06.404 n Heim Bea. Verjährungsfristen im Haftpflichtrecht** (15.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein: Es ist eine Änderung des Obligationenrechtes vorzunehmen mit dem Inhalt, die Verjährungsfristen bei unerlaubten Handlungen generell oder für bestimmte Sachverhalte derart zu verlängern, dass auch bei Spätschäden Schadenersatzansprüche gegeben sind.

*Mitunterzeichnende:* Bader Elvira, Banga, Donzé, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Graf-Litscher, Gross Andreas, Gyr-Steiner, Gysin Remo, Haering, Hofmann Urs, Hubmann, John-Calame, Jutzet, Leuenberger-Genève, Marti Werner, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Pedrina, Rechstei-

ner-Basel, Recordon, Rey, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Stöckli, Stump, Vischer, Vollmer, Waber, Wäfler, Widmer (34)

NR Kommission für Rechtsfragen

Siehe Geschäft 07.3763 Mo. RK-NR (06.404)

**271/07.483 n Heim Bea. Stärkung der Hausarztmedizin** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Vorgaben sind so zu optimieren, dass die Hausarztmedizin gestärkt wird. Dabei sind sie so zu gestalten, dass die Wirtschaftlichkeitsbeurteilung ärztlicher Leistungen paritätisch und sachgerecht, d.h. auch morbiditätskorreliert erfolgt. Die Anreize sind so zu setzen, dass auch Chronischkranke, Polymorbide und Risikofälle auf eine qualitativ gute und optimale Behandlung zählen können.

*Mitunterzeichnende:* Aubert, Banga, Berberat, Carobbio Guscetti, Cassis, Daguét, Donzé, Dormond Béguelin, Fehr Jacqueline, Frösch, Galladé, Garbani, Graf-Litscher, Günter, Gysin Remo, Hofmann Urs, Hubmann, John-Calame, Kohler, Lang, Marty Kälin, Maury Pasquier, Meyer Thérèse, Müller-Hemmi, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner Paul, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Rey, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schelbert, Schenker Silvia, Steiert, Stöckli, Stump, Teuscher, Thanei, Vermot-Mangold, Vischer, Vollmer, Widmer (44)

**272/07.486 n Heim Bea. Nationale Organisation für Qualität und Patientensicherheit** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die rechtlichen Grundvoraussetzungen für eine Nationale Organisation für Qualität und Patientensicherheit zu schaffen mit dem Ziel, wissenschaftlich validierte Instrumente und Konzeptionen zur Sicherstellung einer nationalen Qualitätspolitik im Gesundheitswesen zur Verfügung zu stellen, Koordination und Evaluation von Konzeptionen zu ermöglichen und fundierte Grundlagen für die Transparenz der Ergebnisqualität und Patientensicherheit zu erarbeiten.

*Mitunterzeichnende:* Aubert, Berberat, Carobbio Guscetti, Daguét, Donzé, Dormond Béguelin, Favre, Fehr Jacqueline, Frösch, Galladé, Garbani, Graf-Litscher, Günter, Gysin Remo, Hany, Hofmann Urs, Hubmann, Jermann, John-Calame, Kohler, Lang, Marty Kälin, Maury Pasquier, Meyer Thérèse, Müller-Hemmi, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner Paul, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Rey, Robbiani, Rossini, Roth-Bernasconi, Schelbert, Schenker Silvia, Steiert, Stöckli, Stump, Teuscher, Thanei, Tschümperlin, Vischer, Vollmer, Wehrli, Widmer (46)

**273/06.472 n Hess Bernhard. Aufhebung der Rassismusstrafnorm** (06.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird beauftragt, ein Gesetz auszuarbeiten, welches im Rahmen demokratischer Meinungsprozesse und Auseinandersetzungen die freie Meinungsäusserung in jedem Fall gewährleistet und durch keinerlei gesetzliche Bestimmungen

einschränkt. Insbesondere ist Artikel 261bis StGB (Rassismusklausel) ersatzlos zu streichen.

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**274/05.437 n Hochreutener. Handlungsunfähige Bundesräte** (05.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei eine Regelung für den Fall zu treffen, dass:

- ein Mitglied des Bundesrates weder in der Lage ist, die Pflichten seines Amtes wahrzunehmen, noch seinen Rücktritt zu erklären;
- dieser Zustand mit hoher Wahrscheinlichkeit lange Zeit anhalten wird; und
- eine Besserung des Zustandes nicht zu erwarten ist.

Dabei soll eine Lösung gefunden werden, welche die Neubesetzung des Amtes ermöglicht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**04.07.2006 SPK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**28.08.2006 SPK-SR.** Zustimmung.

**x 275/05.439 n Hochreutener. Kinder und AHV-Beiträge** (07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Für Familien mit Kindern sind die AHV-Beiträge - ohne entsprechende Rentenreduktion - in Abhängigkeit von der Zahl der Kinder zu reduzieren. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Die Reduktion findet nur auf den Beiträgen von Arbeitnehmern und Selbständigen statt.
- Die Reduktion soll von der Kinderzahl abhängig sein, aber sie soll einen bestimmten Höchstbetrag nicht überschreiten.
- Die Reduktion ist durch eine Erhöhung der Beiträge für Beitragspflichtige ohne Kinder kostenneutral zu gestalten.
- Diese Regelung ist so umzusetzen, dass die administrative Belastung der Unternehmungen und Selbständigen möglichst klein bleibt.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bader Elvira, Barthassat, Brun, Büchler, Cathomas, Chevrier, de Buman, Häberli-Koller, Humbel Näf, Leu, Leuthard, Loepfe, Lustenberger, Pfister Gerhard, Walker Felix, Wehrli (17)

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**25.09.2007** Zurückgezogen.

**276/07.419 n Hochreutener. Verfassungsbasis für eine umfassende Familienpolitik** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung wird durch einen Artikel über die umfassende Förderung der Familie ergänzt, der in etwa dem folgenden Entwurf entspricht:

Art. 116a Förderung der Familie

Abs. 1

Bund und Kantone fördern im Rahmen ihrer Zuständigkeiten Eltern mit Kindern und streben den Ausgleich ihrer wirtschaftli-

chen Mehrbelastung gegenüber Alleinstehenden und Ehepaaren ohne Kinder an. Der Bund kann entsprechende Anstrengungen der Kantone unterstützen. Er berücksichtigt insbesondere steuerliche Massnahmen der Kantone zugunsten von Eltern mit Kindern beim Finanzausgleich.

Abs. 2

Insbesondere entlastet der Bund bei Steuern und Sozialversicherungen ohne Kapitaldeckungsverfahren Eltern mit Kindern, ohne die entsprechenden Leistungen zu kürzen.

Abs. 3

Bund und Kantone fördern die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit. Der Bund kann zu diesem Zweck, wenn die Bestrebungen der Kantone und Dritter nicht ausreichen, auf dem Gesetzesweg Minimalanforderungen festlegen, sofern er sich finanziell an den Leistungen der Kantone beteiligt.

Abs. 4

Der Bund fördert die Bildung und Integration von Kindern und Jugendlichen. Er kann entsprechende Bestrebungen durch Beiträge unterstützen.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bader Elvira, Barthassat, Brun, Büchler, Cathomas, Chevrier, Darbellay, de Buman, Glanzmann-Hunkeler, Häberli-Koller, Hany, Humbel Näf, Imfeld, Jermann, Kohler, Lustenberger, Meier-Schatz, Meyer Thérèse, Müller Walter, Riklin, Robbiani, Simoneschi-Cortesi, Wehrli, Zemp (25)

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**24.08.2007 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**277/07.458 n Hofmann Urs. Zivilstandsunabhängiges Pflichtteilsrecht der Nachkommen** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 471 ZGB betreffend die erbrechtlichen Pflichtteile sei dahingehend abzuändern, dass die Höhe der Pflichtteile der Nachkommen gegenüber ihren Eltern ungeachtet von deren Zivilstand gleich hoch ist.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Banga, Bruderer, Carobbio Guscetti, Daguet, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Galadé, Graf-Litscher, Gross Andreas, Haering, Hämmerle, Hubmann, Janiak, Kiener Nellen, Kleiner, Lang, Leutenegger Oberholzer, Levrat, Marti Werner, Messmer, Müller-Hemmi, Nordmann, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Roth-Bernasconi, Schenker Silvia, Stump, Thanei, Tschümperlin, Vischer, Vollmer, Widmer, Wyss (35)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**278/07.454 n Hubmann. Änderung der Scheidungsfolgen nach Eintritt eines Vorsorgefalles. Änderung von Artikel 124 ZGB** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Artikel 124 ZGB ist in dem Sinne zu ändern, dass auch nach dem Eintritt eines Vorsorgefalles das Rentendeckungskapital geteilt werden kann, respektive muss. Bei Ehegatten, welche bereits eine Rente einer Pensionskasse beziehen, soll nicht die Austrittsleistung nach dem Freizügigkeitsgesetz vom 17. Dezember 1993 (FZG), sondern das im massgebenden Zeitpunkt real noch vorhandene Rentendeckungskapital geteilt und

für den geschiedenen Partner eine neue Rente definiert werden.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bruderer, Daguet, Dormond Béguelin, Fasel, Fässler, Fehr Mario, Genner, Goll, Gysin Remo, Haering, Heim Bea, Hofmann Urs, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Marty Kälin, Meyer Thérèse, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rossini, Roth-Bernasconi, Schelbert, Schenker Silvia, Stump, Thanei, Tschümperlin, Wyss (28)  
NR Kommission für Rechtsfragen

**279/06.420 n Huguenin. Verbot der Tabakwerbung und des Verkaufs von Tabakprodukten an Minderjährige** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Sie bezweckt zwei Gesetzesänderungen, die es der Schweiz ermöglichen würden, das WHO-Rahmenübereinkommen zur Eindämmung des Tabakgebrauchs möglichst bald zu ratifizieren. Es geht darum, sowohl jegliche Tabakwerbung als auch den Verkauf von Tabakprodukten an Jugendliche unter 18 Jahren zu verbieten.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Chevrier, Dormond Béguelin, Frösch, Guisan, Günter, Meier-Schatz, Rossini, Schenker Silvia, Simoneschi-Cortesi, Vanek, Zisyadis (12)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**280/06.488 n Hutter Markus. Keine wirkungslosen Tempolimiten auf unseren Nationalstrassen!** (20.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mittels einer entsprechenden Anpassung des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) sollen die Kantone verpflichtet werden, in jenen Fällen, in welchen sie unter Berufung auf Artikel 3 SVG kurzfristige, aber im Voraus planbare und geplante Massnahmen anordnen (wie Geschwindigkeitsbeschränkungen auf übergeordneten Strassen in besonderen Umweltsituationen), für diese Massnahmen einen Wirkungsnachweis entsprechend den Forderungen von Artikel 32 Absatz 3 SVG sowie Artikel 107 und 108 der Signalisationsverordnung zu erbringen.

*Mitunterzeichnende:* Baader Caspar, Baumann J. Alexander, Bezzola, Bigger, Binder, Borer, Bortoluzzi, Brunner Toni, Brunschwig Graf, Burkhalter, Engelberger, Favre, Fluri, Föhn, Germanier, Giezendanner, Glasson, Gutzwiller, Hegetschweiler, Huber, Hutter Jasmin, Imfeld, Ineichen, Keller, Kleiner, Laubacher, Leutenegger Filippo, Loepfe, Maurer, Messmer, Moret, Müller Walter, Müller Philipp, Pelli, Perrin, Pfister Gerhard, Pfister Theophil, Reymond, Rime, Ruey, Rutschmann, Schibli, Schlüer, Schwander, Schweizer, Spuhler, Stahl, Triponez, Wäfler, Wandfluh, Wobmann, Zeller, Zuppiger (53)

NR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

**281/04.475 n Jermann. Fakultative Einführung eines steuerbegünstigten Bausparmodells für die Kantone** (08.10.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) ist so zu ändern, dass

den Kantonen innerhalb des StHG neu die Möglichkeit geboten wird, auf fakultativer Ebene ein steuerbegünstigtes Bausparmodell einzuführen.

Dies mit folgenden Rahmenbedingungen:

1. Steuerliche Abzugsmöglichkeit eines noch festzulegenden jährlichen Bausparkapitals inklusive seiner anlaufenden Zinsen bei einer maximal zehnjährigen Vertragslaufzeit. Bei gemeinsam steuerpflichtigen Ehepartnern kann dieses Kapital maximal verdoppelt werden.

2. Das Bausparkapital muss innert zwei Jahren nach Auslaufen des Bausparvertrages in erstmalig erworbenes und selbstbewohntes Wohneigentum investiert werden. Andernfalls sind die zuvor eingesparten Steuern dem Kanton zurückzuerstatten.

3. Den Kantonen, die bereits ein Bausparmodell eingeführt haben, ist durch die Änderung von Artikel 72d StHG bis zum definitiven Inkrafttreten der entsprechenden StHG-Anpassung eine angemessene Erstreckungsfrist zur uneingeschränkten Weiterführung ihres Bausparmodells einzuräumen.

*Mitunterzeichnende:* Bader Elvira, Büchler, Cathomas, Häberli-Koller, Hochreutener, Humbel Näf, Imfeld, Leu, Lustenberger, Miesch, Müller Walter, Müller Philipp, Pfister Gerhard, Walker Felix, Wehrli (15)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**25.02.2005 WAK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**25.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**x 282/03.431 n Joder. Kleintierzucht und -haltung in der Landwirtschaftszone** (19.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Das Raumplanungsrecht ist im Rahmen einer Teilrevision so abzuändern, dass in der Landwirtschaftszone die Kleintierzucht und -haltung ermöglicht wird.

*Mitunterzeichnende:* Baader Caspar, Bigger, Giezendanner, Glur, Gysin Hans Rudolf, Haller, Janiak, Laubacher, Lustenberger, Mathys, Rennwald, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schmied Walter, Stahl, Stamm, Triponez, Tschuppert, Wittenwiler, Zanetti (20)

NR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

**07.10.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**06.10.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2008.

**05.10.2007 Nationalrat.** Abschreibung.

**x 283/03.441 n Joder. Bessere Nutzung der Gebäudevolumen in der Landwirtschaftszone** (20.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Es sei das Raumplanungsrecht so zu revidieren, dass die bestehenden Gebäudevolumen ausserhalb der Bauzone und in der Landwirtschaftszone besser und umfassender genutzt werden können.

*Mitunterzeichnende:* Kunz, Schibli (2)

NR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

**01.03.2005 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**05.10.2007 Nationalrat.** Abschreibung.

**284/07.415 n Joder. Doppelspurige Bahnlinie im Raume Ligerz** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht der Unterzeichnende folgende parlamentarische Initiative ein:

Es ist zu veranlassen, dass die Bahnlinie im Raum Ligerz ohne weiteren Verzug auf Doppelspur ausgebaut wird.

*Mitunterzeichnende:* Amstutz, Banga, Buechler, Bugnon, Burkhalter, Donzé, Fattebert, Fluri, Haller, Hassler, Hess Bernhard, Hochreutener, Imfeld, Oehrli, Parmelin, Perrin, Schmied Walter, Stöckli, Suter, Veillon, Wandfluh, Weyeneth (22)

NR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

**285/05.454 n John-Calame. Förderung glaubhafter Schuldenanierungspläne betriebener Schuldner** (12.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) soll so geändert werden, dass ein betriebener Schuldner, der einen glaubhaften Schuldenanierungsplan vorlegt, vom Betreibungsamt die Bewilligung erhalten kann, dass seine Steuer an der Quelle erhoben und direkt der Steuerbehörde überwiesen wird.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Banga, Berberat, Brunschwig Graf, Donzé, Frösch, Gross Andreas, Hollenstein, Huguenin, Leuenberger-Genève, Levrat, Markwalder Bär, Meier-Schatz, Menétrey-Savary, Recordon, Rennwald, Roth-Bernasconi, Ruey, Simoneschi-Cortesi, Studer Heiner, Teuscher, Zisyadis (22)

NR Kommission für Rechtsfragen

**286/06.452 n John-Calame. Avig. Gleichbehandlung der Personen, die vorzeitig in den Ruhestand treten**

(23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Avig ist so zu ändern, dass eine Person, die sich für einen Vorbezug der Altersrente entscheidet, gleichbehandelt wird wie eine Person, die das ordentliche Rücktrittsalter abwartet, und nicht Opfer einer mangelnden Koordination zwischen dem Avig und dem AHVG wird.

*Mitunterzeichnende:* Bernhardsgrütter, Fasel, Frösch, Genner, Graf Maya, Kiener Nellen, Lang, Leuenberger-Genève, Levrat, Maury Pasquier, Müller Geri, Müller-Hemmi, Rechsteiner Paul, Recordon, Rennwald, Rossini, Roth-Bernasconi, Salvi, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Studer Heiner, Teuscher (22)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**287/07.478 n John-Calame. Parlamentsressourcengesetz. Gleichbehandlung** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlamentsressourcengesetz (PRG) soll dahingehend geändert werden, dass Parlamentarierinnen und Parlamentarier, die neben ihrem politischen Amt keine weitere bezahlte Tätigkeit ausüben, in Bezug auf die Sozialversicherungen gleich behandelt werden wie die übrigen Ratsmitglieder.

*Mitunterzeichnende:* Berberat, Bernhardsgrütter, Fasel, Frösch, Graf Maya, Heim Bea, Lang, Leuenberger-Genève, Menétrey-Savary, Müller Geri, Recordon, Rossini, Schelbert, Teuscher (14)

**288/07.490 n John-Calame. Entschuldungsfonds** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es soll ein Entschuldungsfonds geschaffen werden, der verschuldete Personen und Familien unterstützt, die ihre finanzielle Situation bereinigen möchten. Das Konzept für diesen Fonds kann sich am Neuenburger Modell orientieren. Dieses macht den Fonds Personen zugänglich, die von einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter betreut werden und von ihr oder ihm einen Entschuldungsplan erhalten. Der Fonds wird finanziert, indem auf jedem über Kredit abgewickelten Geschäft ein überaus bescheidener Betrag erhoben wird.

*Mitunterzeichnende:* Berberat, Bernhardsgrütter, Daguet, de Buman, Donzé, Dormond Béguelin, Fasel, Frösch, Genner, Graf Maya, Guisan, Häberli-Koller, Heim Bea, Huguenin, Lang, Leuenberger-Genève, Maury Pasquier, Meier-Schatz, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Müller Geri, Recordon, Rossini, Schelbert, Schenker Silvia, Studer Heiner, Teuscher, Zisyadis (28)

**289/04.444 n Jutzet. Obligatorische Bedenkfrist und Artikel 111 ZGB** (18.06.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bedenkfrist für die Bestätigung des Scheidungswillens und der -vereinbarung gemäss Artikel 111 Absatz 2 ZGB ist zu flexibilisieren (z. B. Abschaffung des Obligatoriums, bundesrechtliche Regelung der Bestätigungsfristen sowie der Folgen im Fall einer Nichtbestätigung).

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

**06.09.2005 RK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**21.11.2005 RK-SR.** Zustimmung.

**290/07.424 n Kleiner. Heilmittelgesetz. Vereinfachte Zulassung der Heilmittel der Komplementärmedizin konkretisieren** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Heilmittelgesetz wird zur Sicherung der Arzneimittel- und Therapieviefalt der Komplementärmedizin geändert:

- Geschaffen werden zulassungsfreie Kleinmengen bis 100 Packungen pro Jahr für Firmen mit Herstellungs- und Vertriebsbewilligung. Die Abgabe erfolgt durch Ärzte oder durch Personen mit Abgabekompetenzen gemäss Artikel 25 des Heilmittelgesetzes.

- Vereinfacht zugelassen werden traditionelle Arzneimittel, die seit zehn Jahren angewendet werden. Darunter fallen auch Arzneimittel mit ehemals kantonaler Zulassung, die mindestens in den letzten zehn Jahren im Verkehr waren. Für die vereinfachte Zulassung ist der Nachweis der pharmazeutischen Qualität erforderlich. Der Nachweis der Wirksamkeit und Sicherheit gilt durch den langjährigen Gebrauch als erbracht.

- Das Institut sieht für bestimmte Arzneimittel oder Kategorien eine Meldepflicht vor.

- Der Meldepflicht werden komplementärmedizinische Arzneimittel ohne Indikation unterstellt, die seit zehn Jahren in Verkehr gebracht werden, ohne dass ernsthafte Nebenwirkungen bekannt sind.

*Mitunterzeichnende:* Beck, Bortoluzzi, Bruderer, Bühler, Fehr Mario, Frösch, Graf Maya, Guisan, Gutzwiller, Hassler, Huber, Hubmann, Humbel Näf, Imfeld, Ineichen, Leutenegger Filippo, Loepfe, Markwalder Bär, Maurer, Müller Philipp, Müller Walter, Noser, Roth-Bernasconi, Steiner, Stump, Theiler, Triponez, Vischer, Wehrli, Zeller, Zuppiger (31)

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

#### **291/05.400 n Kohler. Zivilschutz. Aufhebung der Pflicht zum Bau von privaten Schutzräumen** (09.03.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die eidgenössischen Räte heben so rasch als möglich die Pflicht für Privatpersonen auf, entweder Schutzräume zu erstellen oder entsprechende Ersatzbeiträge zu bezahlen.

*Mitunterzeichnende:* Bader Elvira, Brunner Toni, Cathomas, Darbellay, de Buman, Dupraz, Fässler, Fattebert, Freysinger, Germanier, Gross Andreas, Huguenin, Hutter Jasmin, Ineichen, Jermann, Loepfe, Marti Werner, Meyer Thérèse, Parmelin, Recordon, Rennwald, Rey, Riklin, Rime, Robbiani, Ruey, Speck, Stamm, Studer Heiner, Vaudroz René, Veillon, Vermot-Mangold (32)

NR *Sicherheitspolitische Kommission*

**13.06.2006 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

#### **292/05.453 n Kohler. Verbot von Pitbulls in der Schweiz** (07.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung der Bundesgesetzgebung soll die Haltung von Pitbulls und anderen Kampfhundearten in der Schweiz verboten werden. Der Bundesrat soll ermächtigt werden, ein Verzeichnis der in der Schweiz verbotenen Hunderassen zu erstellen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**28.04.2006 WBK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**28.08.2006 WBK-SR.** Zustimmung.

#### **293/07.431 n Kohler. CO<sub>2</sub>-Etikette für Lebensmittel** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 43a Absatz 1 des Umweltschutzgesetzes (USG) ist durch einen Buchstaben c mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

Art. 43a Umweltzeichen und Umweltmanagement

Abs. 1

Der Bundesrat kann Vorschriften erlassen über die Einführung:

....

Bst. c

einer Etikette, die Angaben über die durch die Produktion und den Transport von unverarbeiteten Lebensmitteln verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen enthält.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Amherd Viola, Bader Elvira, Barthassat, Bäumle, Beck, Berberat, Brun, Brunner Toni, Büchler, Bugnon, Cathomas, Chappuis, Chevrier, Darbellay, de Buman, Dupraz, Eggly, Fasel, Fässler, Fehr Mario, Freysinger, Frösch, Genner, Glanzmann-Hunkeler, Glasson, Goll, Graf-Litscher, Guisan, Günter, Häberli-Koller, Hany, Hassler, Hochreutener, Hofmann Urs, Huguenin, John-Calame, Kiener Nellen, Kleiner, Lang, Leuenberger-Genève, Levrat, Loepfe, Lustenberger, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Meier-Schatz, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Moret, Müller-Hemmi, Nordmann, Pagan, Parmelin, Perrin, Pfister Gerhard, Rechsteiner-Basel, Rechsteiner Paul, Recordon, Rey, Riklin, Robbiani, Roth-Bernasconi, Ruey, Savary, Scherer Marcel, Simoneschi-Cortesi, Sommaruga Carlo, Studer Heiner, Stump, Suter, Teuscher, Vaudroz René, Wäfler, Wehrli, Zemp, Zisyadis, Zuppiger (79)

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

#### **294/03.439 n Kunz. Haushaltneutrale Förderung erneuerbarer Energien** (20.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Die Bestimmungen über die Verwendung der Mehrwertsteuererträge sind dahin gehend zu ändern, dass 2 Prozent aller Mehrwertsteuereinnahmen aus dem gesamten Energiebereich für die Förderung der Nutzung der erneuerbaren Energien, insbesondere des Holzes, eingesetzt werden.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Baumann J. Alexander, Bigger, Binder, Borer, Brun, Brunner Toni, Decurtins, Donzé, Dunant, Dupraz, Eberhard, Fehr Hans, Freund, Gadiant, Giezendanner, Glur, Graf Maya, Hassler, Hess Bernhard, Imfeld, Joder, Laubacher, Lustenberger, Müller-Hemmi, Oehrli, Rechsteiner-Basel, Sandoz, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schibli, Seiler, Siegrist, Sommaruga Simonetta, Speck, Stamm, Strahm, Teuscher, Tschuppert, Walter Hansjörg, Weyeneth, Zanetti, Zuppiger (43)

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**01.03.2005 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**23.03.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2009.

#### **295/06.471 n Kunz. Genehmigung von Verordnungen durch das Parlament** (06.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament passt alle notwendigen Gesetzestexte so an, dass der Bundesrat dazu verpflichtet werden kann, den Erlass oder die Änderung einer Verordnung vom Parlament genehmigen

gen zu lassen (Zustimmung oder Ablehnung). Ausgenommen sind Fälle, welche im Interesse des Landes ein dringliches Handeln erfordern.

*Mitunterzeichnende:* Amstutz, Baader Caspar, Bader Elvira, Bigger, Bortoluzzi, Brunner Toni, Dunant, Fattebert, Föhn, Füglistaller, Giezendanner, Glur, Graf-Litscher, Hassler, Heim Bea, Hutter Jasmin, Joder, Kaufmann, Kleiner, Laubacher, Lustenberger, Mathys, Maurer, Müri, Oehrli, Pfister Theophil, Raymond, Rime, Rutschmann, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schibli, Schlüer, Schwander, Spuhler, Weyeneth, Wobmann, Zuppiger (38)

NR *Staatspolitische Kommission*

**296/07.413 n Lang. Keine Militärgerichte für Zivilpersonen**  
(23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Militärstrafgesetz (MStG) ist dahingehend abzuändern, dass Zivilpersonen nicht mehr der Militärjustiz, sondern der zivilen Justiz unterstehen.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Barthassat, Bernhardsgrütter, Daguet, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Frösch, Garbani, Genner, Graf Maya, Graf-Litscher, Günter, Gysin Remo, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, John-Calame, Kiener Nellen, Leuenberger-Genève, Levrat, Marti Werner, Maury Pasquier, Müller Geri, Rechsteiner-Basel, Rechsteiner Paul, Recordon, Rennwald, Robbiani, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schelbert, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Studer Heiner, Teuscher, Thanei, Vanek, Vermot-Mangold, Vischer, Widmer (43)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**297/04.431 n Leutenegger Filippo. Lohnausweis**  
(07.05.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 17 des Gesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) und Artikel 7 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) sind wie folgt mit einem separaten Absatz zu ergänzen:

"Bei der Erfassung der Einkünfte aus einem Arbeitsverhältnis gemäss Absatz 1 ist auf die Praktikabilität und die Verhältnismässigkeit Rücksicht zu nehmen. Insbesondere muss der administrative Aufwand möglichst gering gehalten werden."

*Mitunterzeichnende:* Abate, Amstutz, Baader Caspar, Baumann J. Alexander, Beck, Bezzola, Bigger, Bortoluzzi, Brun, Büchler, Bühler, Burkhalter, Cathomas, Christen, Cina, Dunant, Dupraz, Egerszegi-Obrist, Engelberger, Fattebert, Favre, Fehr Hans, Fluri, Freysinger, Germanier, Giezendanner, Glasson, Glur, Guisan, Gutzwiller, Gysin Hans Rudolf, Häberli-Koller, Haller, Hassler, Hegetschweiler, Hochreutener, Humbel Näf, Hutter Markus, Hutter Jasmin, Ineichen, Jermann, Kaufmann, Keller, Kleiner, Kunz, Laubacher, Leu, Loepfe, Lustenberger, Markwalder Bär, Mathys, Maurer, Messmer, Miesch, Mörgeli, Müller Walter, Müller Philipp, Noser, Oehrli, Parmelin, Perrin, Pfister Gerhard, Rey, Riklin, Rime, Ruey, Rutschmann, Sadis, Scherer Marcel, Schibli, Schlüer, Schneider, Schwander, Speck, Spuhler, Stahl, Stamm, Steiner, Theiler, Triponez, Vaudroz René,

Waber, Wäfler, Walter Hansjörg, Wandfluh, Wasserfallen, Wehrli, Weigelt, Weyeneth, Wobmann, Zapfl, Zuppiger (92)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**298/05.455 n Leutenegger Filippo. Mehrwertsteuer. Änderung der Aufrechnungspraxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung** (15.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es ist ein neuer Artikel 62bis des Mehrwertsteuergesetzes nach folgender Vorlage zu erarbeiten:

Art. 62bis

Abs. 1

Eine Nachbelastung wird nur vorgenommen, wenn der Steuerpflichtige:

Bst. a

den beanstandeten Fehler grobfahrlässig oder vorsätzlich begangen hat; oder

Bst. b

für den gleichen Fehler bereits früher ermahnt wurde oder von derSteuerverwaltung in anderer Form eine konkrete Weisung erhalten hat; oder

Bst. c

die korrekte Vorgehensweise in einer im Zeitpunkt der Fehlerbegehung öffentlichen zugänglichen Publikation unmissverständlich und klar geregelt war.

Abs. 2

Der Nachweis obliegt der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

*Mitunterzeichnende:* Bühler, Engelberger, Favre, Gysin Hans Rudolf, Imfeld, Ineichen, Müller Philipp, Pelli, Spuhler, Triponez, Wehrli, Zuppiger (12)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**299/06.473 n Leutenegger Filippo. Asbestopfer. Schliessen der Lücken in der heutigen Gesetzgebung** (06.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die betreffenden Gesetze sind so anzupassen, dass Opfer von Asbest und anderen schädigenden Bausubstanzen, bei denen Schäden erst Jahre nach der Schädigung auftreten, von einer verlängerten Verjährungsfrist profitieren. Sie sollen zudem die Möglichkeit erhalten, Schadenersatz einzufordern.

Zu prüfen sind insbesondere folgende zwei Anpassungen:

Ergänzungen von Artikel 60 OR, Verjährung:

Bei Gesundheitsschäden geht der absoluten Verjährungsfrist in jedem Fall eine fünfjährige Verjährungsfrist vor, von dem Tag an gerechnet, an dem die geschädigte Person Kenntnis vom Schaden und von der Person des Haftpflichtigen oder Deckungspflichtigen erlangt hat. Dieser Anspruch verjährt in jedem Fall fünfzig Jahre von dem Tag an gerechnet, an dem die Schädigung eingetreten ist oder ein Ende gefunden hat.

Erweiterung des Betroffenenkreises und Umbenennung des Opferhilfegesetzes in "Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten und unerlaubten Handlungen".

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**300/03.428 n Leutenegger Oberholzer. Name und Bürgerrecht der Ehegatten. Gleichstellung** (19.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Die Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) sind dahin gehend zu ändern, dass die Namens- und Bürgerrechtsregelung die Gleichstellung der Ehegatten gewährleistet.

*Mitunterzeichnende:* Baumann Stephanie, Bruderer, Chappuis, de Dardel, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Goll, Gross Jost, Gysin Remo, Haering, Hämmerle, Hofmann Urs, Hubmann, Janiak, Jossen-Zinsstag, Jutzet, Maillard, Marty Kälin, Maury Pasquier, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Rossini, Salvi, Schwaab, Sommaruga Simonetta, Strahm, Teuscher, Thanei, Tillmanns, Vermot-Mangold, Wyss (35)

NR Kommission für Rechtsfragen

**07.10.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**06.10.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2008.

**301/05.427 n Leutenegger Oberholzer. Gender-Reporting bei dem Bund nahestehenden Unternehmen und Anstalten. Durchsetzung des Gleichstellungsauftrages. Wachstumsförderung** (17.06.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Mit einer Gesetzesänderung sind die dem Bund nahestehenden Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit zu verpflichten, mit einem periodischen Gender-Report über den Stand der Umsetzung des verfassungsmässigen Gleichstellungsauftrages in ihrer Unternehmung Bericht zu erstatten. Die Verpflichtung zur Berichterstattung kann gesetzestechnisch beispielsweise über einen Sammelersatz erfolgen, analog dem Bundesgesetz vom 20. Juni 2003 über die Entlohnung und weitere Vertragsbedingungen des obersten Kadern und der Mitglieder leitender Organe von Unternehmen und Anstalten des Bundes, das am 1. Februar 2004 in Kraft getreten ist.

2. Der Bericht soll insbesondere über folgende Punkte Auskunft geben:

a. Den Stand der Umsetzung des Gleichstellungsgesetzes, insbesondere der Umsetzung der Lohngleichheit in der Unternehmung, verbunden mit einem zeitlichen Massnahmenplan, falls die Lohngleichheit noch nicht verwirklicht ist, sowie der Vorkehrungen zur Verhinderung von sexueller Belästigung.

b. Den Anteil von Frauen und Männern im Kader, verbunden mit einem Massnahmenplan zur Erreichung der Gleichstellung, falls diese im Unternehmen noch nicht erreicht ist (Zielquoten, Gleichbehandlung von Vollzeit- und Teilzeiterwerbsarbeit, Karrierepläne oder Laufbahnentwicklung, Mentoring usw.).

c. Den Stand der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Unternehmung mit einer Orientierung insbesondere über das Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen, die Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit für beide Geschlechter, familiengerechte Arbeitsbedingungen, das Weiterbildungsangebot bei familienbedingter Erwerbsreduktion bzw. familienbedingtem Erwerbsunterbruch.

d. Die Bezeichnung der für die Gleichstellung verantwortlichen Person in der Unternehmensleitung und unter Angabe der dafür aufgewendeten Ressourcen.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Bäümle, Daguët, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Graf-Litscher, Gyr-Steiner, Haering, Hämmerle, Hofmann Urs, Hubmann, Kiener Nellen, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Müller-Hemmi, Rechsteiner-Basel, Rey, Rossini, Schenker Silvia, Stöckli, Wyss (22)

NR Kommission für Rechtsfragen

**302/06.421 n Leutenegger Oberholzer. Besteuerung nach dem Aufwand. Mehr Steuergerechtigkeit** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer (DBG) und des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) ist das Ermessen der Veranlagungsbehörden bei der Aufwandsbesteuerung zu verringern. Dabei sind folgende Änderungen der genannten Gesetze vorzunehmen und die unteren Limiten für die Aufwandsbesteuerung im Gesetz festzuhalten. Die Limiten sind gegenüber der bestehenden Verordnung über die Besteuerung nach dem Aufwand bei der direkten Bundessteuer zu erhöhen.

Vorgeschlagen werden dazu die folgenden Gesetzesänderungen:

1. Art. 14 DBG

....

Abs. 3

Die Steuer wird nach dem Aufwand des Steuerpflichtigen und seiner Familie bemessen. Zum Aufwand gehören die jährlichen, in der Bemessungsperiode angefallenen Lebenshaltungskosten der Steuerpflichtigen und der von ihnen unterhaltenen, in der Schweiz lebenden Personen. Der Aufwand beträgt mindestens:

a. das Zwanzigfache des Mietzinses oder des Mietwertes der Wohnung im eigenen Haus für Steuerpflichtige, die einen eigenen Haushalt führen;

b. das Achtfache des Pensionspreises für Unterkunft und Verpflegung für die übrigen Steuerpflichtigen.

Abs. 4

Die Steuer wird nach dem ordentlichen Steuertarif (Art. 36) berechnet. Sie muss aber mindestens gleich hoch angesetzt werden wie die nach dem ordentlichen Tarif berechnete Steuer vom gesamten Bruttoertrag:

(Bst. a bis Bst. f von Abs. 3 bisher)

Abs. 5

Der Bundesrat erlässt die zur Erhebung der Steuer nach dem Aufwand erforderlichen Vorschriften. Er kann eine von den Absätzen 3 und 4 abweichende Steuerbemessung und Steuerberechnung vorsehen, wenn dies erforderlich ist, um den in den Absätzen 1 und 2 erwähnten Steuerpflichtigen die Entlastung von den Steuern eines ausländischen Staates zu ermöglichen, mit dem die Schweiz ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat.

2. Art. 6 StHG

....

## Abs. 3

Die Steuer wird nach dem Aufwand des Steuerpflichtigen und seiner Familie bemessen. Zum Aufwand gehören die jährlichen, in der Bemessungsperiode angefallenen Lebenshaltungskosten der Steuerpflichtigen und der von ihnen unterhaltenen, in der Schweiz lebenden Personen. Der Aufwand beträgt mindestens:

- a. das Zwanzigfache des Mietzinses oder des Mietwertes der Wohnung im eigenen Haus für Steuerpflichtige, die einen eigenen Haushalt führen;
- b. das Achtfache des Pensionspreises für Unterkunft und Verpflegung für die übrigen Steuerpflichtigen,

## Abs. 4

Die Steuer wird nach dem ordentlichen Steuertarif (Art. 11 Abs. 1) berechnet. Sie muss aber mindestens gleich hoch angesetzt werden wie die nach dem ordentlichen Tarif berechneten Steuern vom gesamten Bruttobetrag:

(Bst. a bis Bst. f des bisherigen Abs. 3)

## 3. Transparenz herstellen

Der Eidgenössischen Steuerverwaltung sind die Pauschalbesteuerungsvereinbarungen durch die Kantone (Gemeinden) zusammen mit der Kontrollrechnung der ordentlichen Besteuerung zur Kenntnis zu bringen.

*Mitunterzeichnende:* Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Galladé, Graf-Litscher, Günter, Haering, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Jutzet, Kiener Nellen, Levrat, Marty Kälin, Maury Pasquier, Nordmann, Rechsteiner-Basel, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Vermot-Mangold, Wyss, Zisyadis (25)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

### 303/06.433 n Leutenegger Oberholzer. Für angemessene Bezüge und gegen Lohnexzesse an der Spitze. Änderung des Obligationenrechtes (11.05.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative ein:

Der 26. Titel des Obligationenrechtes zur Aktiengesellschaft ist mit einem neuen Artikel - vorgeschlagen wird ein neuer Artikel 717a OR - dahingehend zu ergänzen, dass gesetzlich festgelegt wird, dass alle Vergütungen einer Gesellschaft an Mitglieder des Verwaltungsrates und an alle Personen, die vom Verwaltungsrat ganz oder zum Teil mit der Geschäftsführung betraut sind (Geschäftsleitung), angemessen sein müssen. Die Angemessenheit der Gesamtbezüge ist gesetzlich dahingehend zu konkretisieren, dass die Gesamtbezüge der einzelnen Geschäftsführungs- und Verwaltungsratsmitglieder in einem angemessenen Verhältnis zu deren konkreten Aufgaben und zur Lage der Gesellschaft stehen müssen. Die Angemessenheit der Entschädigung muss sich im Weiteren nach der Lohnstruktur der Gesellschaft, dem Verhältnis zwischen den tiefsten und dem höchsten Lohn in der Unternehmung und den Durchschnittslöhnen bemessen.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Banga, Bäumle, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Gyr-Steiner, Hofmann Urs, Kiener Nellen, Marti Werner, Nordmann, Rechsteiner Paul, Rechsteiner-Basel, Schelbert, Schenker Silvia, Thanei, Vermot-Mangold, Vischer, Wyss (19)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

### 304/06.451 n Leutenegger Oberholzer. Lohngleichheitsinspektorinnen und -inspektoren (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative ein:

Zur Durchsetzung des verfassungsmässigen Anspruchs auf Lohngleichheit sollen in der Schweiz Lohngleichheitsinspektorinnen und -inspektoren eingesetzt werden. Dabei sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

1. Diese Inspektorinnen und Inspektoren sollen in vergleichbarer Weise wie die Arbeitsmarktinspektoren im Rahmen der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit und die arbeitsgesetzlichen Inspektorinnen und Inspektoren auf kantonaler Ebene in den Unternehmen die Einhaltung des verfassungsmässigen Anspruchs auf Lohngleichheit von Frau und Mann überprüfen.
2. In Bereichen mit Gesamtarbeitsverträgen kann die Kontrolle durch die Kontrolleurinnen und Kontrolleure in Zusammenarbeit mit paritätischen Organen, in deren Pflichtenheft neu auch die Lohngleichheit gehört, erfolgen. Da wo kein GAV besteht, soll ihre Arbeit von einer tripartiten Kommission (Sozialpartner und öffentliche Hand) begleitet werden.
3. Es ist zu prüfen, ob für den Einsatz der Arbeitsinspektorinnen und -inspektoren bestehende Gesetze (insbesondere das Gleichstellungsgesetz und das OR) ausreichen oder ob eine neue gesetzliche Grundlage geschaffen werden muss.
4. Die Lohngleichheitsinspektorinnen und -inspektoren sollen bei den kantonalen Arbeitsämtern angesiedelt werden. Damit hält sich der zusätzliche administrative Aufwand in Grenzen. Mindestens die Hälfte der Kosten für die Lohngleichheitsinspektorinnen und -inspektoren ist wie bei den flankierenden Massnahmen vom Bund zu tragen.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Daguet, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Galladé, Garbani, Graf Maya, Graf-Litscher, Gyr-Steiner, Haering, Hämmerle, Hofmann Urs, Huguenin, Kiener Nellen, Marti Werner, Maury Pasquier, Pedrina, Recordon, Rey, Rossini, Schenker Silvia, Teuscher, Wyss (25)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

### 305/06.470 n Leutenegger Oberholzer. Börsendelikte (Insidergeschäfte und Kursmanipulationen). Verschärfung des Strafrechtes (06.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die strafrechtlichen Bestimmungen zu den Börsendelikten sind insbesondere in folgenden Punkten zu ändern:

1. In Artikel 161 StGB, Ausnützen der Kenntnis vertraulicher Tatsachen, ist die Ziffer 3 zu streichen.
2. In Artikel 161bis StGB, Kursmanipulation, ist das strafbare Verhalten allgemein auf Manipulationen des Angebots- und Nachfrageverhaltens auszudehnen.

*Mitunterzeichnende:* Daguet, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Graf-Litscher, Günter, Hofmann Urs, Hubmann, Levrat, Marti Werner, Maury Pasquier, Müller-Hemmi, Rechsteiner-Basel, Rechsteiner Paul, Rennwald, Rey, Roth-Bernasconi, Salvi, Schenker Silvia, Stump, Thanei, Vermot-Mangold, Vollmer, Widmer (25)

NR Kommission für Rechtsfragen

**306/06.490 n Leutenegger Oberholzer. Mehr Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten. Änderung von Artikel 210 OR (20.12.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Obligationenrechtes soll der Schutz der Konsumentinnen durch die Verlängerung der Verjährungsfrist bei kaufrechtlichen Sachgewährleistungsansprüchen auf zwei Jahre verbessert werden. Es wird folgende Änderung vorgeschlagen:

OR

Art. 210 Verjährung

Abs. 1

Die Klagen auf Gewährleistung wegen Mängel der Sache verjähren mit Ablauf von zwei Jahren nach deren Ablieferung an den Käufer, selbst wenn dieser die Mängel später entdeckt, es sei denn, dass der Verkäufer eine Haftung für längere Zeit übernommen hat.

Abs. 2

Die Einreden des Käufers wegen vorhandener Mängel bleiben bestehen, wenn innerhalb von zwei Jahren nach Ablieferung die vorgeschriebene Anzeige an den Verkäufer gemacht worden ist.

Abs. 3

Die mit Ablauf von zwei Jahren eintretende Verjährung kann der Verkäufer nicht geltend machen, wenn ihm eine absichtliche Täuschung des Käufers nachgewiesen wird.

*Mitunterzeichnende:* Daguët, Dormond Béguelin, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Goll, Gyr-Steiner, Gysin Remo, Haering, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Janiak, Kiener Nellen, Marti Werner, Maury Pasquier, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rey, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Thanei, Vischer, Vollmer (27)

NR Kommission für Rechtsfragen

**307/07.436 n Leutenegger Oberholzer. Keine Diskriminierung älterer Arbeitnehmer. Änderung des Freizügigkeitsgesetzes (06.06.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Gesetzesrevision ist sicherzustellen, dass niemand bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses kurz vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters gegen seinen Willen zur vorzeitigen Pensionierung gezwungen werden kann. Dazu ist zum Beispiel das Freizügigkeitsgesetz (Art. 2 Abs. 1bis) dahingehend zu ändern, dass eine reglementarisch mögliche vorzeitige Ausrichtung einer Altersleistung oder andere reglementarisch vorgesehene Vorbezüge der Altersleistungen nur in dem Masse als Vorsorgefälle gelten, als die versicherte Person ihren Anspruch auf die Altersleistung tatsächlich (freiwillig) geltend macht. Im Fall der vorzeitigen Ausrichtung eines Teils der Altersrente wird der Anspruch auf die Austrittsleistung entsprechend reduziert.

*Mitunterzeichnende:* Aubert, Banga, Berberat, Dormond Béguelin, Fässler, Graf-Litscher, Günter, Gysin Remo, Hämmerle, Hofmann Urs, Hubmann, Kiener Nellen, Marty Kälin, Maury Pasquier, Müller-Hemmi, Nordmann, Rechsteiner Paul, Roth-Bernasconi, Schenker Silvia, Stöckli, Widmer, Wyss (22)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**x 308/04.429 n Levrat. Bundesgesetz über die Landessprachen (07.05.2004)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Ich beantrage, dass der Entwurf des Bundesgesetzes über die Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften (SpG), so wie er am 23. Oktober 2001 in die Vernehmlassung geschickt worden war, den eidgenössischen Räten vorgelegt wird.

*Mitunterzeichnende:* Chevrier, Darbellay, de Buman, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Germanier, Glasson, Hämmerle, Jutzet, Maillard, Maury Pasquier, Meyer Thérèse, Rechsteiner Paul, Rey, Rime, Robbiani, Savary, Sommaruga Carlo, Vanek (21)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

**12.11.2004 WBK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**03.02.2005 WBK-SR.** Zustimmung.

**15.09.2006** Bericht der Kommission NR (BBI 2006 8977)

**18.10.2006** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2006 9047)

Bundesgesetz über die Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften (Sprachengesetz, SpG)

**21.06.2007 Nationalrat.** Beschluss abweichend von Entwurf der Kommission.

**25.09.2007 Ständerat.** Abweichend.

**26.09.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**02.10.2007 Ständerat.** Abweichend.

**03.10.2007 Nationalrat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6951; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

**309/07.474 n Levrat. Besserer Schutz der Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter (05.10.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung ermächtigt mit einem Bundesbeschluss den Bundesrat, das Übereinkommen 135 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) von 1971 über die Arbeitnehmervertreter zu ratifizieren.

*Mitunterzeichnende:* Aubert, Berberat, Daguët, Goll, Hämmerle, Nordmann, Rechsteiner Paul, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schelbert, Steiert, Stöckli, Teuscher, Wyss (15)

**310/03.445 n Lustenberger. Öffentliches Beschaffungswesen. Ausbildung von Lehrlingen als Kriterium (20.06.2003)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Es sind die nötigen Anpassungen im Gesetz vorzunehmen, damit bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen die Ausbildung von Lehrlingen durch eine Anbieterin positiv gewichtet wird. Beispielsweise könnte Artikel 21 Absatz 4 (neu) des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen folgendermassen lauten: "Die Ausbildung von Lehrlingen durch

Anbieterinnen ist bei der Beurteilung der Angebote und der Arbeitsvergabe als Positivkriterium zu berücksichtigen."

*Mitunterzeichnende:* Bortoluzzi, Brun, Cina, Dormann Rosmarie, Eberhard, Engelberger, Imfeld, Imhof, Keller, Laubacher, Leu, Leutenegger Hajo, Loepfe, Messmer, Speck, Stahl, Triponez, Tschuppert, Walker Felix, Widmer, Widrig, Zuppiger (22)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**01.03.2005 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**23.03.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2009.

### **311/04.413 n Lustenberger. Lohnausweis. KMU-freundlicher** (15.03.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Es sind die Rechtsgrundlagen zu schaffen, damit das Parlament in der Ausgestaltung des Lohnausweises mitentscheiden kann.

2. Ich fordere einen Lohnausweis, der für die KMU mit einem vernünftigen Aufwand zu bewältigen ist.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Amstutz, Bader Elvira, Baumann J. Alexander, Beck, Bezzola, Bigger, Bignasca Attilio, Binder, Borer, Bortoluzzi, Brun, Brunner Toni, Brunschwig Graf, Büchler, Bugnon, Bühler, Burkhalter, Cathomas, Chevrier, Cina, Darbellay, de Buman, Donzé, Dunant, Dupraz, Egerszegi-Obrist, Engelberger, Fattebert, Favre, Fehr Hans, Fluri, Föhn, Freysinger, Gadiant, Germanier, Giezendanner, Glasson, Glur, Guisan, Gutzwiller, Gysin Hans Rudolf, Häberli-Koller, Haller, Hassler, Hegetschweiler, Hess Bernhard, Hochreutener, Humbel Näf, Hutter Markus, Hutter Jasmin, Imfeld, Ineichen, Jermann, Joder, Kaufmann, Keller, Kleiner, Kohler, Kunz, Laubacher, Leu, Leutenegger Filippo, Leuthard, Loepfe, Maitre, Markwalder Bär, Mathys, Maurer, Messmer, Meyer Thérèse, Miesch, Mörgeli, Müller Philipp, Müller Walter, Müri, Noser, Oehri, Pagan, Parmelin, Pfister Gerhard, Pfister Theophil, Randegger, Reymond, Riklin, Rime, Rutschmann, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schibli, Schlüer, Schmied Walter, Schneider, Schwander, Siegrist, Simoneschi-Cortesi, Speck, Spuhler, Stahl, Stamm, Steiner, Theiler, Triponez, Vaudroz René, Veillon, Waber, Wäfler, Walter Hansjörg, Wandfluh, Wasserfallen, Wehri, Weigelt, Weyeneth, Wobmann, Zapfl, Zuppiger (116)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**25.05.2004 WAK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**29.06.2004 WAK-SR.** Zustimmung.

**06.10.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2008.

### **x 312/06.413 n Lustenberger. Verbindliche Wirkung der Motion** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlamentsgesetz ist in der Weise zu ändern, dass die Verbindlichkeit einer von beiden Räten überwiesenen Motion verstärkt werden soll. Falls der Bundesrat den Auftrag ausnahmsweise nicht oder nur teilweise erfüllen will, soll er den entsprechenden Abschreibungsantrag mit einem gesonderten Bericht an die Räte begründen. Wird der Abschreibungsantrag von beiden Kammern abgelehnt, muss der Bundesrat den Auftrag umgehend erfüllen.

*Mitunterzeichnende:* Amstutz, Beck, Christen, Donzé, Engelberger, Fluri, Gross Andreas, Hutter Jasmin, Imfeld, Joder, Laubacher, Leu, Leuenberger-Genève, Meyer Thérèse, Müller Philipp, Müri, Perrin, Pfister Gerhard, Rime, Schelbert, Schibli, Stöckli, Weyeneth, Wyss (24)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**15.09.2006 SPK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**30.10.2006 SPK-SR.** Zustimmung.

**12.01.2007** Bericht der Kommission NR (BBI 2007 1457)

**28.02.2007** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2007 2149)

Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Verbindliche Wirkung der Motion)

**04.06.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf der Kommission

**17.09.2007 Ständerat.** Zustimmung.

**05.10.2007 Nationalrat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

**05.10.2007 Ständerat.** Das Bundesgesetz wird in der Schlussabstimmung angenommen.

Bundesblatt 2007 6949; Ablauf der Referendumsfrist: 24. Januar 2008

### **313/06.414 n Lustenberger. Änderung Bürgerrechtsgesetz. Nichtigerklärung. Fristausdehnung** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 41 Absatz 1 des Bürgerrechtsgesetzes ist zu ändern, indem die fünfjährige Frist für die Nichtigerklärung einer Einbürgerung, welche durch falsche Angaben oder Verheimlichung erheblicher Tatsachen erschlichen wurde, ausgedehnt wird.

*Mitunterzeichnende:* Amstutz, Büchler, Donzé, Engelberger, Hochreutener, Hutter Jasmin, Imfeld, Jermann, Joder, Keller, Laubacher, Loepfe, Müller Philipp, Pfister Gerhard, Theiler, Wehri (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**04.07.2006 SPK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**30.10.2006 SPK-SR.** Zustimmung.

### **x 314/06.455 n Lustenberger. Vorausgenehmigung von Erlassen des Bundesrates durch die Bundesversammlung. Rechtsgrundlagen** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es ist eine Regelung zu erlassen, wonach eine Vorausgenehmigung von Erlassen des Bundesrates durch die Bundesversammlung nicht zulässig ist oder welche allenfalls Grundsätze für das entsprechende Verfahren aufstellt.

*Mitunterzeichnende:* Donzé, Engelberger, Gross Andreas, Joder, Leu, Loepfe, Messmer, Meyer Thérèse, Müller Philipp, Pfister Gerhard, Schelbert, Schibli, Weyeneth (13)

NR *Staatspolitische Kommission*

**26.09.2007** Zurückgezogen.

### **315/04.430 n Maitre. Regulierung der Bücherpreise** (07.05.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

So rasch wie möglich sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden, die für eine Regulierung der Bücherpreise in der Schweiz notwendig sind.

*Mitunterzeichnende:* Baader Caspar, Bühlmann, Chevrier, Cina, Eggly, Fässler, Favre, Leu, Leuthard, Meier-Schatz, Pelli, Rime, Widmer (13)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**15.09.2004 WAK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**23.05.2005 WAK-SR.** Zustimmung.

**20.12.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung um 2 Jahre.

**316/05.438 n Markwalder Bär. Mehr Effizienz im Bundesstrafverfahren** (07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Zugunsten einer effizienten Bundesstrafverfolgung wird das Bundesgesetz über die Bundesstrafrechtspflege (SR 312.0) wie folgt ergänzt:

Erstens ist die Rechtsgrundlage für die Anklageerhebung ohne Durchführung der eidgenössischen Voruntersuchung zu schaffen.

Zweitens wird ein Strafbefehlsverfahren auf Bundesebene eingeführt.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Amherd Viola, Bader Elvira, Banga, Beck, Christen, Eggly, Favre, Fehr Mario, Fluri, Glasson, Gutzwiller, Hochreutener, Huber, Ineichen, Joder, Jutzet, Kleiner, Leutenegger Filippo, Marty Kälin, Mathys, Messmer, Noser, Pelli, Sadis, Siegrist, Studer Heiner, Vischer, Wasserfallen (29)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**x 317/05.444 n Markwalder Bär. Für mehr Zusammenhalt und Kohärenz im Bundesrat** (07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Wahl der Mitglieder des Bundesrates erfolgt nach einem neuen Verfahren, das wie folgt skizziert wird:

Die Wahl erfolgt in zwei Wahlgängen mit Listen bestehend aus sieben wählbaren Personen.

Jede Liste muss mindestens zwei Personen aus sprachlichen Minderheiten aufweisen und bedarf der Unterstützung von mindestens 30 Mitgliedern der Bundesversammlung.

Falls im ersten Wahlgang eine Liste das absolute Mehr erzielt, sind die sieben Personen dieser Liste in den Bundesrat gewählt.

Falls im ersten Wahlgang keine Liste das absolute Mehr erzielt, treten in einem zweiten Wahlgang jene beiden Listen gegeneinander an, die im ersten Wahlgang die höchsten Stimmzahlen erzielt haben. Diese beiden Listen können für den zweiten Wahlgang teilweise neu besetzt werden; dabei können maximal je drei Personen durch Personen von im ersten Wahlgang ausgetauschten Listen ersetzt werden.

Im Falle einer solchen Neubesetzung für den zweiten Wahlgang muss eine Liste mindestens 45 Unterschriften von Mitgliedern der Bundesversammlung vereinen und mindestens zwei Personen aus sprachlichen Minderheiten umfassen.

Die sieben Personen derjenigen Liste, die im zweiten Wahlgang mehr Stimmen erhält, sind in den Bundesrat gewählt. Bei Stim-

mengleichheit hat der Präsident oder die Präsidentin der Bundesversammlung den Stichentscheid.

*Mitunterzeichnende:* Beck, Christen, de Buman, Favre, Frösch, Garbani, Germanier, Glasson, Guisan, Gutzwiller, Huguenin, Ineichen, Kohler, Leuenberger-Genève, Marty Kälin, Maury Pasquier, Messmer, Nordmann, Randegger, Recordon, Rennwald, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Zisyadis (25)

NR *Staatspolitische Kommission*

**25.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**318/07.466 n Markwalder Bär. Suppleanten-System für den Nationalrat** (24.09.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Nationalrat führt ein Suppleanten-System ein und erarbeitet die nötigen verfassungsmässigen und gesetzlichen Grundlagen. Er orientiert sich dabei am Suppleanten-System des Grossrats des Kantons Wallis.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Cassis, Germanier, Glasson, Hutter Markus, Kleiner, Michel, Noser, Schweizer (9)

**319/07.417 n Marty Kälin. Grenzkontrollen und Tiertransporte** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 Absatz 1 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Tierschutzgesetz ist wie folgt zu ändern:

Art. 15

Titel

Fahrzeit und Ausbildung des Personals

Art. 15a

Titel

Internationale Tiertransporte

Text

Abs. 1

Die Zollstellen überprüfen die Ein- und Ausfuhr von Tieren auf die Einhaltung der eidgenössischen Tierschutzgesetzgebung und der internationalen Tierschutzvorschriften, namentlich des Europäischen Übereinkommens über den Schutz von Tieren auf internationalen Transporten.

Abs. 2

Tiere, die zur Schlachtung bestimmt sind, dürfen nicht lebend durch die Schweiz geführt werden.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Allemann, Banga, Bernhardsgrütter, Bigger, Binder, Borer, Bruderer, Brunner Toni, Cavalli, Daguét, Donzé, Dormond Béguelin, Dupraz, Fasel, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Freysinger, Frösch, Gadiant, Galladé, Genner, Giezendanner, Graf Maya, Graf-Litscher, Gross Andreas, Günter, Gutzwiller, Haering, Haller, Hämmerle, Hassler, Heim Bea, Hess Bernhard, Hofmann Urs, Hubmann, Janiak, John-Calame, Keller, Kiener Nellen, Kleiner, Kunz, Lang, Leuenberger-Genève, Leutenegger Oberholzer, Markwalder Bär, Marti Werner, Maurer, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Müller Geri, Müller-Hemmi, Nordmann, Noser, Oehrl, Pagan, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Rey, Roth-Bernasconi, Schelbert, Schenker Silvia, Scherer Marcel, Schibli,

Siegrist, Sommaruga Carlo, Stump, Suter, Vermot-Mangold, Waber, Wäfler, Weyeneth, Widmer, Zuppiger (76)

NR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

**320/04.418 n Maury Pasquier. KVG. Anerkennung der Geburtshäuser** (19.03.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Geburtshäuser sollen ins KVG aufgenommen werden, damit die Krankenkassen die Kosten für die Schwangerschafts- und Geburtsbegleitung in Geburtshäusern übernehmen.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Allemann, Berberat, Bühlmann, Cavalli, Chevrier, Christen, Cuche, Daguët, Donzé, Dormond Béguelin, Dupraz, Egerszegi-Obrist, Fehr Jacqueline, Garbani, Genner, Goll, Gross Jost, Guisan, Gutzwiller, Gyr-Steiner, Heim Bea, Hofmann Urs, Hollenstein, Hubmann, Huguenin, Janiak, Jutzet, Kiener Nellen, Kohler, Leuenberger-Genève, Levrat, Maillard, Marti Werner, Marty Kälin, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Müller-Hemmi, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Recordon, Rennwald, Rey, Robbiani, Rossini, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schenker Silvia, Simoneschi-Cortesi, Sommaruga Carlo, Studer Heiner, Stump, Thanei, Vanek, Vermot-Mangold, Vollmer, Widmer, Wyss, Zapfl (60)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**10.09.2004 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.10.2004 SGK-SR.** Keine Zustimmung

**23.03.2006 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**321/07.416 n Maury Pasquier. Adoptionsurlaub** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Väter und Mütter, die ein Kind unter 8 Jahren im Hinblick auf eine Adoption aufnehmen, sollen wie die Mütter, die ein Kind gebären, im Rahmen des Erwerbsersatzgesetzes eine Entschädigung erhalten, sofern sie eine Bewilligung besitzen, ausser wenn Kinder des Ehepartners oder der Ehepartnerin adoptiert werden.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Berberat, Bruderer, Chappuis, Daguët, Dormond Béguelin, Fasel, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Frösch, Galladé, Garbani, Genner, Goll, Graf Maya, Graf-Litscher, Gross Andreas, Guisan, Haering, Hämmerle, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Huguenin, Janiak, John-Calame, Kiener Nellen, Lang, Leuenberger-Genève, Levrat, Marti Werner, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Müller-Hemmi, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Recordon, Rennwald, Robbiani, Rossini, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schelbert, Schenker Silvia, Simoneschi-Cortesi, Sommaruga Carlo, Stöckli, Stump, Teuscher, Thanei, Vanek, Vermot-Mangold, Vischer, Widmer, Wyss (59)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**14.09.2007 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**322/07.455 n Maury Pasquier. Ratifikation des IAO-Übereinkommens Nr. 183 über den Mutterschutz** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einem Bundesbeschluss ermächtigt die Bundesversammlung den Bundesrat, das Übereinkommen Nr. 183 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über den Mutterschutz zu ratifizieren.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Aubert, Banga, Barthassat, Berberat, Carobbio Guscetti, Chevrier, Daguët, Dormond Béguelin, Dupraz, Fasel, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Frösch, Genner, Goll, Gross Andreas, Guisan, Haering, Hämmerle, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Huguenin, Janiak, Lang, Leutenegger Oberholzer, Levrat, Meier-Schatz, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Müller-Hemmi, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rechsteiner Paul, Recordon, Rennwald, Rey, Robbiani, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Stöckli, Stump, Teuscher, Thanei, Tschümperlin, Vanek, Wyss (53)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**323/00.437 n Meier-Schatz. Ergänzungsleistungen für Familien. Tessiner Modell** (19.09.2000)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein und verlange die Schaffung folgender Rechtsgrundlagen:

1. Einkommensschwache Familien sollen eine Ergänzungszulage für Kinder von 0 bis 14 Jahren erhalten, die den Bedarf der Kinder gemäss den Minimalbeträgen der Ergänzungsleistungen deckt.

2. Sofern das Familieneinkommen trotz Ergänzungszulage unter dem Existenzminimum liegt, wird zusätzlich eine Kleinkinderzulage für Haushalte mit Kindern bis zum dritten vollendeten Lebensjahr ausgerichtet. Diese Kleinkinderzulage soll die Differenz zwischen dem verfügbaren Einkommen des Haushaltes und dem Existenzminimum gemäss den Ergänzungsleistungen zu AHV/IV abdecken.

3. Der maximale Betrag der Kleinkinderzulage ist auf das Vierfache der minimalen Altersrente begrenzt.

*Mitunterzeichnende:* Bader Elvira, Chevrier, Cina, Decurtins, Dormann Rosmarie, Estermann, Heim, Hess Walter, Lachat, Lauper, Leu, Leuthard, Lustenberger, Maitre, Mariétan, Neiryck, Riklin, Robbiani, Schmid Odilo, Simoneschi-Cortesi, Vaudroz Jean-Claude, Walker Felix, Zäch, Zapfl (24)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**21.03.2001 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.06.2003 Nationalrat.** Fristverlängerung um zwei Jahre.

**17.06.2005 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2007.

**22.06.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2009

Siehe Geschäft 00.436 Pa.IV. Fehr Jacqueline

**324/05.459 n Meier-Schatz. Schaffung eines eigenständigen IV-Ausgleichsfonds** (15.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Für die Invalidenversicherung ist ein selbständiger Ausgleichsfonds mit eigener Rechnung (IV-Ausgleichsfonds) zu schaffen. Diesem selbständigen Fonds werden alle Einnahmen, die zur Deckung der IV-Kosten dienen, gutgeschrieben.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bader Elvira, Barthassat, Brun, Büchler, Chevrier, Darbellay, de Buman, Donzé, Häberli-Koller, Hochreutener, Humbel Näf, Jermann, Leu, Leuthard, Loepfe, Lustenberger, Messmer, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Riklin, Robbiani, Studer Heiner, Triponez, Walker Felix, Wasserfallen, Wehrli, Zapfl (28)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**325/07.470 n Meier-Schatz. Steuerbefreiung der Kinder- und Ausbildungszulagen** (01.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Artikel 7 Absatz 4 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (SR 642.14) muss wie folgt ergänzt werden:

Artikel 7 Absatz 4: "steuerfrei sind nur"

(...)

g bis (neu) Kinder- und Ausbildungszulagen.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bader Elvira, Barthassat, Brun, Büchler, Cathomas, Chevrier, Darbellay, de Buman, Glanzmann-Hunkeler, Häberli-Koller, Hany, Hochreutener, Humbel Näf, Imfeld, Jermann, Kohler, Lustenberger, Meyer Thérèse, Müller Thomas, Pfister Gerhard, Riklin, Simoneschi-Cortesi, Wehrli, Zemp (25)

**326/05.422 n Menétrey-Savary. Spielwut und Spielsucht. Vorbeugungsmassnahmen** (17.06.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Prävention gegen Spielsucht muss verstärkt werden. Dazu werden zwei Massnahmen beantragt:

1. Das Bundesgesetz vom 18. Dezember 1998 über Glücksspiele und Spielbanken (Spielbankengesetz) wird wie folgt geändert:

Art. 24bis Fonds zur Prävention und Bekämpfung der Spielsucht

Die Spielbanken haben eine Abgabe von 0,5 Prozent des Bruttospielertrages in einen Fonds zu leisten, der für die Prävention und Bekämpfung der Spielsucht bestimmt ist.

2. Das Spielbankengesetz und das Bundesgesetz betreffend die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten - sowie gegebenenfalls die interkantonale Vereinbarung - müssen in Bezug auf die Präventionsmassnahmen und die Verwaltung des Fonds zur Prävention und Bekämpfung der Spielsucht harmonisiert werden.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Bühlmann, Burkhalter, Dormond Béguelin, Fasel, Frösch, Gadiant, Garbani, Genner, Glasson, Graf Maya, Hollenstein, Hubmann, Huguenin, John-Calame, Lang, Leuenberger-Genève, Levrat, Marty Kälin, Maury Pasquier, Müller Geri, Nordmann, Rossini, Roth-Bernasconi, Salvi, Teuscher, Vischer, Wyss (28)

NR Kommission für Rechtsfragen

**327/06.410 n Menétrey-Savary. Keine verschreibungspflichtigen Medikamente über den Versandhandel oder bei der Migros** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Artikel 27 und 33 des Heilmittelgesetzes (oder die zugehörigen Verordnungen sowie, falls notwendig, die Artikel 41 und 56 des Krankversicherungsgesetzes) sollen so geändert werden, dass der Versandhandel mit Arzneimitteln wirksamer verboten wird, dass die Ausnahmen im Gesetz präziser festgelegt werden und dass die Vorteile, die den Ärzten bei dieser Vertriebsmethode gewährt werden und die deren Unabhängigkeit als verschreibende Personen beeinträchtigen können, ausgeschlossen werden.

*Mitunterzeichnende:* Baumann J. Alexander, Cavalli, Christen, Dormond Béguelin, Dupraz, Fasel, Fehr Jacqueline, Frösch, Garbani, Genner, Graf Maya, Guisan, Hollenstein, Huguenin, Humbel Näf, John-Calame, Lang, Leuenberger-Genève, Marty Kälin, Maury Pasquier, Meyer Thérèse, Müller Geri, Recordon, Rennwald, Rossini, Roth-Bernasconi, Schelbert, Sommaruga Carlo, Studer Heiner, Teuscher, Vanek, Vaudroz René, Vischer, Zisyadis (34)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**26.01.2007 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**04.05.2007 SGK-SR.** Keine Zustimmung

**328/06.428 n Menétrey-Savary. Anspruch auf Pflegeleistungen für fremdsprachige Patientinnen und Patienten** (11.05.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um fremdsprachigen Patientinnen und Patienten den Zugang zu den richtigen Pflegeleistungen zu garantieren, ist es unerlässlich, dass die Ärzte und Ärztinnen sich mit ihnen verständigen können und umgekehrt. Für jeden solchen Fall muss der Arzt oder die Ärztin eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher beziehen können, wofür die Kosten entweder von der öffentlichen Hand oder von der Grundversicherung zu übernehmen sind. Dazu könnte das KVG geändert werden, insbesondere die Artikel, welche die Leistungen und die Leistungserbringer bezeichnen (Art. 25, 33, 35, 38 KVG und Art. 46 KVV), und/oder die Bestimmungen über die Tarife (Art. 43).

*Mitunterzeichnende:* Dormond Béguelin, Fasel, Frösch, Genner, Graf Maya, Huguenin, John-Calame, Lang, Levrat, Müller Geri, Recordon, Rossini, Roth-Bernasconi, Schelbert, Teuscher, Vischer (16)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**14.09.2007 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**329/06.465 n Menétrey-Savary. Aufhebung des Kindesverhältnisses im Fall der Aufhebung einer sogenannten Scheinehe. Vereinbarkeit des Ausländergesetzes mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes** (06.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 109 Absatz 3 des Zivilgesetzbuches, der mit dem neuen Ausländergesetz angenommen wurde und laut dem "die Vaterchaftsvermutung entfällt, wenn die Ehe für ungültig erklärt worden ist", ist zu streichen. Dies aus dem Grund, dass dieser Absatz nicht mit dem Übereinkommen vom 20. November 1989 über die Rechte des Kindes vereinbar ist.

*Mitunterzeichnende:* Beck, Bernhardsgrütter, Brunschwig Graf, Christen, Daguet, Dormond Béguelin, Fasel, Frösch, Genner,

Glasson, Graf Maya, Guisan, Huguenin, John-Calame, Lang, Leuenberger-Genève, Levrat, Maury Pasquier, Müller Geri, Recordon, Rossini, Roth-Bernasconi, Ruey, Salvi, Savary, Schelbert, Sommaruga Carlo, Teuscher, Vischer, Zisyadis (30)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**330/05.467 n Meyer Thérèse. Krebsfrüherkennung und Gleichbehandlung** (16.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sind so zu verbessern und zu fördern, dass die Bevölkerung aller Landesteile Zugang zur Früherkennung von Krebs, namentlich von Brustkrebs, hat. Insbesondere soll das Brustscreening in den Leistungskatalog des KVG aufgenommen werden.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bader Elvira, Barthassat, Brun, Büchler, Cathomas, Chevrier, Darbellay, de Buman, Donzé, Häberli-Koller, Hochreutener, Huguenin, Imfeld, Jermann, Kohler, Leu, Lustenberger, Meier-Schatz, Pfister Gerhard, Riklin, Robbiani, Simoneschi-Cortesi, Studer Heiner, Wehrli, Zapfl (26)

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**24.11.2006 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**331/07.469 n Meyer Thérèse. Schaffung von ausserfamiliären Einrichtungen zur Kinderbetreuung. Anreiz durch Steuerabzüge** (01.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Investitionen, die von Privatpersonen oder Unternehmen für die Schaffung von ausserfamiliären Einrichtungen zur Betreuung von Kindern im Vorschulalter getätigt werden, sollen von der Steuerpflicht befreit werden.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bader Elvira, Barthassat, Brun, Büchler, Chevrier, Darbellay, de Buman, Glanzmann-Hunkeler, Häberli-Koller, Hany, Heim Bea, Hochreutener, Humbel Näf, Jermann, Kohler, Lustenberger, Robbiani, Simoneschi-Cortesi, Vaudroz René, Wehrli, Zemp (22)

**332/07.484 n Meyer Thérèse. Stärkung der Hausarztmedizin** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Vorgaben sind so zu optimieren, dass die Hausarztmedizin gestärkt wird. Dabei soll insbesondere beachtet werden, dass die Wirtschaftlichkeitsbeurteilung ärztlicher Tätigkeit sachgerecht geschieht und auf objektiven Kriterien beruht. Diese müssen immer unter Vertragspartnern festgelegt werden. Sie dürfen keine unerwünschten Nebenwirkungen haben, die einer optimalen Behandlung, insbesondere von chronischen und polymorbiden Patienten, im Weg stehen oder gar zu einer versteckten Rationierung führen.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Barthassat, Brun, Cassis, Cathomas, Donzé, Glanzmann-Hunkeler, Häberli-Koller, Hany, Heim Bea, Jermann, Kohler, Lustenberger, Müller Thomas, Rey, Robbiani, Simoneschi-Cortesi, Zemp (18)

Siehe Geschäft 07.485 Pa.Iv. Cassis

**333/06.429 n Müller Geri. Volle Finanztransparenz für sämtliche steuerbefreiten Organisationen** (11.05.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, dem Parlament ein Gesetz vorzulegen, das die volle finanzielle und organisatorische Transparenz aller steuerbefreiten Organisationen gemäss Artikel 56 DBG (Stiftungen, Vereine, Verbände) sicherstellt.

Das Gesetz bestimmt insbesondere:

- die jährliche Publikation der Organisationsstrukturen und Verantwortlichen mitsamt Namen der Führungsgremien steuerbefreiter Organisationen im Sinne der guten Geschäftsführung;
- die Offenlegung der Rechnung mit detailliert ausgewiesenen Einnahmequellen, Verwaltungskosten, Zuwendungen, Investitionen und anderen Ausgaben;
- die individuelle Publikation sämtlicher Bezüge (Gehälter, Spesen, Honorare) der verantwortlichen Führungspersonlichkeiten steuerbefreiter Organisationen;
- die Offenlegung der Lohnstrukturen ihrer Angestellten, mit Mindest- und Maximalgehältern - umgerechnet auf den Jahresbezug eines Vollpensums.

*Mitunterzeichnende:* Frösch, Genner, Graf Maya, Hollenstein, John-Calame, Lang, Menétrey-Savary, Recordon, Schelbert, Teuscher, Vischer (11)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**334/01.461 n Müller-Hemmi. Eidgenössische Kommission für Menschenrechte** (10.12.2001)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Es wird eine eidgenössische Kommission für Menschenrechte eingerichtet.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Aeppli, Aeschbacher, Antille, Bader Elvira, Banga, Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Berberat, Bernasconi, Bühlmann, Cavalli, Chappuis, Chevrier, Chiffelle, Christen, Cina, Cuche, de Dardel, Donzé, Dormann Rosmarie, Dormond Béguelin, Dupraz, Eberhard, Eggly, Ehrler, Estermann, Fasel, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Lisbeth, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Fetz, Gadiant, Galli, Garbani, Genner, Goll, Graf Maya, Grobet, Gross Jost, Gross Andreas, Guisan, Günter, Gutzwiller, Gysin Remo, Haering, Haller, Hämmerle, Hofmann Urs, Hollenstein, Hubmann, Imfeld, Imhof, Janiak, Jossen-Zinsstag, Jutzet, Kofmel, Lachat, Lauper, Leutenegger Oberholzer, Leuthard, Maillard, Maitre, Marti Werner, Marty Kälin, Meier-Schatz, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Mugny, Neiryneck, Pedrina, Polla, Raggenbass, Rechsteiner Paul, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Riklin, Robbiani, Rossini, Sandoz, Scheurer Rémy, Schmid Odilo, Siegrist, Simoneschi-Cortesi, Sommaruga Simonetta, Spielmann, Strahm, Studer Heiner, Stump, Suter, Teuscher, Thanei, Tillmanns, Tschäppät, Vermot-Mangold, Vollmer, Walker Felix, Widmer, Wiederkehr, Wirz-von Planta, Wyss, Zäch, Zanetti, Zapfl, Zbinden, Zisyadis (108)

NR *Staatspolitische Kommission*

**20.06.2003 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**07.10.2005 Nationalrat.** Die Frist für die Ausarbeitung einer Vorlage wird um zwei Jahre (bis zur Sommersession 2007) verlängert.

**22.06.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2009

**335/07.476 n Müller-Hemmi. Bundesverfassung massgebend für rechtsanwendende Behörden** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 190 der Bundesverfassung betreffend das massgebende Recht sei dahingehend abzuändern, dass das Bundesgericht und die anderen rechtsanwendenden Behörden nicht gezwungen sind, Bestimmungen eines Bundesgesetzes, die verfassungswidrig sind, anzuwenden.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Brunschwig Graf, Cathomas, de Buman, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Frösch, Gross Andreas, Gysin Remo, Hofmann Urs, Markwalder Bär, Meier-Schatz, Meyer Thérèse, Moret, Nordmann, Rechsteiner-Basel, Riklin, Robbiani, Studer Heiner, Suter, Thanei, Tschümperlin, Vermot-Mangold, Vischer, Widmer (26)

**336/04.456 n Müller Philipp. Begriffe und Messweisen in Bau- und Nutzungsvorschriften. Harmonisierung** (04.10.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bund erlässt Vorschriften (gesetzliche Massnahmen und soweit erforderlich verfassungsrechtliche Anpassungen), um Begriffe sowie Messweisen in Bau- und Nutzungsvorschriften - formell - zu vereinheitlichen. Der - materielle - Gehalt soll Sache der Kantone (und Gemeinden) bleiben.

Vorbehalten bleiben die Bestrebungen der Kantone nach einer interkantonalen Vereinbarung (Konkordat) über die Vereinheitlichung der Baubegriffe und Messweisen, wie sie in einer am 8. März 2000 als Postulat überwiesenen Motion verlangt wird.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Amstutz, Bader Elvira, Baumann J. Alexander, Bäumle, Bezzola, Bigger, Bignasca Attilio, Binder, Borer, Bortoluzzi, Brun, Brunner Toni, Büchler, Bugnon, Bühler, Burkhalter, Cathomas, Christen, Darbellay, Donzé, Dupraz, Egerszegi-Obrist, Engelberger, Fässler, Favre, Fehr Hans-Jürg, Fehr Hans, Fluri, Föhn, Freysinger, Genner, Germanier, Giezendanner, Glasson, Glur, Guisan, Gutzwiller, Gyr-Steiner, Gysin Hans Rudolf, Häberli-Koller, Haller, Hämmerle, Hassler, Hegetschweiler, Hess Bernhard, Hochreutener, Hofmann Urs, Huber, Humbel Näf, Hutter Markus, Hutter Jasmin, Ineichen, Jermann, Joder, Kaufmann, Keller, Kleiner, Kohler, Kunz, Laubacher, Leu, Leutenegger Filippo, Leuthard, Loepfe, Lustenberger, Mathys, Maurer, Messmer, Mörgeli, Müller Geri, Müller Walter, Müri, Noser, Oehrl, Parmelin, Pelli, Perrin, Pfister Gerhard, Pfister Theophil, Randegger, Rey, Raymond, Riklin, Rime, Sadis, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schibli, Schlüer, Schmied Walter, Schneider, Schwander, Siegrist, Speck, Spuhler, Stahl, Stamm, Steiner, Studer Heiner, Theiler, Triponez, Vaudroz René, Veillon, Vischer, Vollmer, Waber, Wäfler, Walker Felix, Walter Hansjörg, Wandfluh, Wasserfallen, Wehrli, Weigelt, Weyeneth, Widmer, Wobmann, Wyss, Zuppiger (120)

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**16.02.2005 UREK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**337/04.457 n Müller Philipp. Einschränkung der "Dumont-Praxis"** (04.10.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 32 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) ist in folgendem Sinne zu revidieren und nach Absatz 1 Satz 1 folgende Ergänzung einzufügen:

Nicht abziehbar sind die Unterhaltskosten, die der Steuerpflichtige innerhalb von zwei Jahren seit dem Kauf zur Instandstellung einer vom bisherigen Eigentümer offensichtlich vernachlässigten Liegenschaft aufwenden muss. Als offensichtlich vernachlässigt gilt eine Liegenschaft, wenn die Unterhaltsarbeiten in den ersten zwei Jahren mehr als 20 Prozent des Erwerbspreises betragen.

Sodann ist Artikel 9 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) in folgendem Sinne zu revidieren (die bisherigen Abs. 3 und 4 werden neu zu Abs. 4 und 5):

Bei Liegenschaften im Privatvermögen können die Unterhaltskosten, die Versicherungsprämien und die Kosten der Verwaltung durch Dritte abgezogen werden. Nicht abziehbar sind die Unterhaltskosten, die der Steuerpflichtige innerhalb von zwei Jahren seit dem Kauf zur Instandstellung einer vom bisherigen Eigentümer offensichtlich vernachlässigten Liegenschaft aufwenden muss. Als offensichtlich vernachlässigt gilt eine Liegenschaft, wenn die Unterhaltsarbeiten in den ersten zwei Jahren mehr als 20 Prozent des Erwerbspreises betragen.

Anstelle von Satz 2 und Satz 3 können die Kantone vorsehen, dass für die Unterscheidung zwischen werterhaltenden und wertvermehrenden Unterhaltsarbeiten stets auf eine objektive technische Betrachtungsweise abzustellen ist.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Amstutz, Baader Caspar, Baumann J. Alexander, Beck, Bezzola, Bigger, Bignasca Attilio, Binder, Borer, Brun, Brunner Toni, Büchler, Bugnon, Bühler, Burkhalter, Cathomas, Christen, Dunant, Dupraz, Egerszegi-Obrist, Eggly, Engelberger, Favre, Fehr Hans, Fluri, Föhn, Freysinger, Germanier, Giezendanner, Glasson, Glur, Guisan, Gutzwiller, Gysin Hans Rudolf, Haller, Hassler, Hess Bernhard, Hochreutener, Huber, Humbel Näf, Hutter Markus, Hutter Jasmin, Ineichen, Jermann, Joder, Kaufmann, Keller, Kleiner, Kohler, Kunz, Laubacher, Leu, Leutenegger Filippo, Loepfe, Lustenberger, Markwalder Bär, Mathys, Maurer, Messmer, Mörgeli, Müller Walter, Müri, Noser, Oehrl, Parmelin, Pelli, Perrin, Pfister Gerhard, Pfister Theophil, Randegger, Raymond, Rime, Ruey, Rutschmann, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schibli, Schlüer, Schmied Walter, Schneider, Schwander, Siegrist, Speck, Spuhler, Stamm, Steiner, Theiler, Triponez, Vaudroz René, Veillon, Waber, Wäfler, Walker Felix, Walter Hansjörg, Wandfluh, Wasserfallen, Wehrli, Weigelt, Weyeneth, Wobmann, Zuppiger (102)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**10.05.2005 WAK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**16.08.2005 WAK-SR.** Zustimmung.

**338/96.412 n Nabholz. Öffnung der Säule 3a für nicht-erwerbstätige Personengruppen** (21.03.1996)

Gestützt auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes unterbreite ich in der Form einer allgemeinen Anregung folgende parlamentarische Initiative:

Das Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge wird bezüglich der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a) so geändert, dass eine gezielte Öffnung für bestimmte, nichterwerbstätige Personenkategorien möglich wird. Zu diesem Personenkreis gehören insbesondere:

- Personen, die ohne Entlohnung Erziehungs- und Betreuungsaufgaben wahrnehmen;
- Personen, welche ihre Erwerbstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen erheblich reduzieren oder aufgeben mussten;
- Personen, die arbeitslos geworden sind.

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**21.03.1997 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**09.10.1998 Nationalrat.** Die Behandlungsfrist wird um zwei Jahre verlängert (bis zur Sommersession 2001).

**22.06.2001 Nationalrat.** Die Behandlungsfrist wird um zwei Jahre verlängert (bis zur Sommersession 2003).

**20.06.2003 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2005.

**17.06.2005 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2007.

**22.06.2007 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2009.

Siehe Geschäft 07.3291 Po. WAK-NR (96.412)

x **339/06.406 n Nordmann. Transparenz bei der Finanzierung der politischen Parteien, der Lobbyorganisationen und der Wahl- und Abstimmungskampagnen** (20.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es soll eine gesetzliche Bestimmung, wenn nötig auch eine Verfassungsbestimmung, geschaffen werden, welche die politischen Parteien, die Kampagnenkomitees, die Lobbyorganisationen, ähnliche Institutionen und die Wahlkandidatinnen und Wahlkandidaten verpflichtet, ihre Finanzierungsquellen offen zu legen.

Diese soll insbesondere Folgendes festlegen:

- die Veröffentlichung einer Aufstellung der wichtigsten Finanzierungsquellen und des gesamten Budgets;
- die Veröffentlichung der Namen der juristischen Personen, die zur Finanzierung beigetragen haben, mit Angabe des jeweiligen Betrags;
- wenn natürliche Personen Geld gegeben haben: die Veröffentlichung des Namens und des Betrags, sofern die gesamte Spende der betreffenden Person innerhalb eines Kalenderjahres einen noch festzulegenden Betrag überschreitet;
- handelt es sich um Spenden natürlicher Personen, die unter dieser Grenze liegen, sollen diese anonym und aufgelistet nach der Höhe des Betrags veröffentlicht werden;
- Sanktionsmassnahmen.

*Mitunterzeichnende:* Dormond Béguelin, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Fehr Jacqueline, Graf-Litscher, Günter, Gysin Remo, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Jutzet, Kiener Nellen, Lev-

rat, Marti Werner, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Savary, Sommaruga Carlo, Stump, Wyss (21)

NR *Staatspolitische Kommission*

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**340/06.435 n Nordmann. Aktualisierung der Formulierung von Artikel 160 des Strafgesetzbuches betreffend die Hehlerei** (14.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch soll so abgeändert werden, dass nicht nur die Hehlerei von Sachen strafbar ist, sondern auch die Hehlerei von Forderungen.

*Mitunterzeichnende:* Berberat, Christen, Dormond Béguelin, Fehr Hans-Jürg, Garbani, Guisan, Gysin Remo, Hofmann Urs, Hubmann, Jutzet, Kiener Nellen, Markwalder Bär, Maury Pasquier, Parmelin, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Recordon, Rey, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Sommaruga Carlo, Stöckli, Stump (24)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**341/07.472 n Noser. Digitale Identität statt Versichertenkarte** (04.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist Artikel 42a wie folgt zu ändern:

1. Jede versicherte Person erhält für die Dauer ihrer Unterstellung unter die obligatorische Krankenpflegeversicherung eine digitale Identität.
2. Diese digitale Identität kann als Benutzeridentifikation für die Rechnungsstellung der Leistungen nach diesem Gesetz, sowie für die medizinischen Zwecke verwendet werden. Sie dient dem Zugang zu den entsprechenden eHealth-Systemen. Die Systeme halten den Zugriff auf Daten fest und melden der betroffenen Person Unregelmässigkeiten.
3. Der Bundesrat regelt nach Anhörung der interessierten Kreise die anzuwendenden technischen Standards.
4. Die Gesundheitsdaten sowie weitere persönliche Daten können im eHealth-System abgelegt werden. Die eHealth-Nutzung wird über Anreizsysteme für alle Beteiligten gefördert.

*Mitunterzeichnende:* Bortoluzzi, Fehr Jacqueline, Graf-Litscher, Gutzwiller, Häberli-Koller, Humbel Näf, Leutenegger Oberholzer, Pelli, Stahl, Triponez, Wehrli (11)

**342/03.406 n Polla. Allgemeine Steueramnestie** (20.03.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis Absatz 1 des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende Parlamentarische Initiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes ein:

Artikel .... der Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung  
1 Im Laufe des Jahres 200X erlässt der Bund eine einmalige allgemeine Steueramnestie, welche für die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen gilt, die von Bund, Kantonen und Gemeinden gestützt auf das Bundesgesetz über

die direkte Bundessteuer (DBG), das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern von Kantonen und Gemeinden (StHG) sowie das Bundesgesetz über den Wehrpflichtersatz (WPEG) erhoben werden.

2 Es gelten folgende Grundsätze:

a. Die Amnestie bezieht sich auf sämtliche Handlungen, die bezweckt oder bewirkt haben, dass den öffentlichen Gemeinwesen Steuern nach DBG, StHG und WPEG entzogen wurden.

b. Die Amnestie gilt für die vor ihrem Inkrafttreten hinterzogenen Steuern, sofern sie im Jahr, für das die Amnestie erlassen wird, deklariert werden.

c. Gegen Bezahlung einer Abgeltungsgebühr, die nach dem Betrag des nicht deklarierten Vermögens per 31. Dezember des Vorjahres der Steuerdeklaration berechnet wird, wird auf Nachsteuern und auf Steuerstrafen verzichtet.

d. Die mit der Abgeltungsgebühr erzielten Steuereinnahmen auf den im Rahmen dieser Amnestie deklarierten Beträgen gehen zu einem Drittel an den Bund und zu zwei Dritteln an Kantone und Gemeinden.

3 Die Bundesgesetzgebung legt die Einzelheiten des Vollzugs dieser Steueramnestie, namentlich den Satz der Abgeltungsgebühr, fest.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Antille, Baader Caspar, Bangerter, Baumann J. Alexander, Bernasconi, Bezzola, Bigger, Bignasca, Blocher, Borer, Bortoluzzi, Bosshard, Brunner Toni, Bugnon, Chevrier, Dunant, Dupraz, Eberhard, Egerszegi-Obrist, Eggly, Ehrler, Engelberger, Estermann, Fattebert, Favre, Fehr Hans, Fehr Lisbeth, Föhn, Freund, Frey Claude, Galli, Giezendanner, Glasson, Glur, Gutzwiller, Gysin Hans Rudolf, Haller, Heberlein, Hegetschweiler, Heim, Hess Bernhard, Hess Walter, Imfeld, Imhof, Joder, Kaufmann, Keller, Kofmel, Kunz, Kurrus, Lachat, Lalive d'Epinau, Laubacher, Lauper, Leutenegger Hajo, Leuthard, Loepfe, Maitre, Mariétan, Mathys, Maurer, Messmer, Meyer Thérèse, Mörgeli, Müller Erich, Neirynek, Oehrli, Pelli, Pfister Theophil, Raggenbass, Randegger, Robbiani, Ruey, Schenk Simon, Scherer Marcel, Scheurer Rémy, Schibli, Schläuer, Schmied Walter, Seiler, Simoneschi-Cortesi, Speck, Spuhler, Stahl, Stamm, Steinegger, Steiner, Suter, Theiler, Triponez, Tschuppert, Vaudroz Jean-Claude, Vaudroz René, Walker Felix, Walter Hansjörg, Wandfluh, Weigelt, Weyeneth, Widrig, Wirz-von Planta, Wittenwiler, Zäch, Zapfl, Zuppiger (105)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**08.03.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**24.03.2006 Nationalrat.** Die Frist wird um zwei Jahre verlängert.

### **343/05.461 n Rechsteiner-Basel. Vermögensverteilung bei Teilliquidationen von Vorsorgeeinrichtungen (15.12.2005)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung betreffend die berufliche Vorsorge ist demgemäss zu ändern, dass bei einer Teilliquidation einer Vorsorgeeinrichtung die Wertschwankungsreserven nach den gleichen Prinzipien anteilmässig mitzugeben sind wie die versicherungstechnischen Rückstellungen.

*Mitunterzeichnende:* Dormond Béguelin, Goll, Hubmann (3)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**24.11.2006 SGK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

### **344/07.410 n Rechsteiner-Basel. Bewilligungspflicht und Abwärmenutzung bei fossilen Kraftwerken (22.03.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das CO<sub>2</sub>-Gesetz wird dahingehend geändert, dass neue fossile Kraftwerke über 50 Megawatt einer Bewilligungspflicht des Bundes zu unterstellen sind. Eine Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn die Abwärme nachweislich genutzt wird und zu CO<sub>2</sub>-Reduktionen führt, zum Beispiel durch Substitution von bestehenden Öl- und Gasheizungen.

Ausnahmen sollen erlaubt sein, wenn es sich um reine Reservekraftwerke handelt, die für Notlagen erstellt werden und nicht regelmässig Strom liefern.

*Mitunterzeichnende:* Chappuis, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Graf-Litscher, Haering, Hofmann Urs, Hubmann, Maury Pasquier, Müller-Hemmi, Roth-Bernasconi, Schenker Silvia, Widmer (14)

NR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

### **345/07.449 n Rechsteiner-Basel. Massnahmen gegen Littering (22.06.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Im Umweltschutzgesetz ist ein obligatorisches Pfand für jene festen Trinkbehältnisse (Flaschen, Dosen usw.) einzuführen, die regelmässig Littering verursachen.

2. Für Essensbehältnisse ist eine Pfandpflicht für stationäre Verpflegung und ortsfeste Veranstaltungen einzuführen (Sportevents, Konzerte, Imbissbuden an Jahrmärkten), wo damit gerechnet werden kann, dass der Konsument das Gebinde gleich zurückbringen wird.

3. Für die Deckung der verbleibenden Littering-Vermeidungs- und Reinigungskosten der Gemeinden sind die mittelbaren Verursacher zur Kostendeckung beizuziehen, also jene, die gelitertertes Material in Verkehr bringen (z.B. zweckgebundene Abgabe auf Take-away-Verpackung).

4. Das Ordnungsbussengesetz ist mit Bestimmungen gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen zu ergänzen, damit Bussen ohne aufwendiges Strafverfahren verhängt werden können.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Allemann, Aubert, Banga, Barthassat, Bäumlé, Beck, Berberat, Bernhardsgrütter, Bruderer, Brun, Brunschwig Graf, Büchler, Carobbio Guscelli, Cathomas, Chappuis, Chevrier, Daguet, Donzé, Dormond Béguelin, Dunant, Dupraz, Eggly, Fasel, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Frösch, Gadiant, Galladé, Genner, Glasson, Goll, Graf Maya, Graf-Litscher, Gross Andreas, Guisan, Günter, Gutzwiller, Gysin Remo, Häberli-Koller, Haering, Hany, Heim Bea, Hess Bernhard, Hochreutener, Hofmann Urs, Huber, Hubmann, Huguenin, Humbel Näf, Hutter Markus, Imfeld, Janiak, Jeremann, John-Calame, Keller, Kiener Nellen, Kleiner, Kohler, Kunz, Lang, Leuenberger-Genève, Levrat, Markwalder Bär, Marty Kälin, Mathys, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Messmer, Meyer Thérèse, Müller Geri, Müller Thomas, Müller-Hemmi, Nordmann, Noser, Oehrli, Parmelin, Pedrina, Recordon, Rennwald, Rey, Riklin, Robbiani, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schelbert, Schmied Walter, Schweizer, Simoneschi-Cortesi, Sommaruga Carlo, Stöckli, Studer Heiner, Stump, Teuscher, Tschümperlin, Vanek, Vaudroz René, Vischer,

Vollmer, Wäfler, Walter Hansjörg, Wehrli, Widmer, Wyss, Zisyadis (107)

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**x 346/05.456 n Rechsteiner Paul. Keine Knebelungsverträge für Teilzeitbeschäftigte** (15.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 wird wie folgt ergänzt:

Art. 321a Abs. 5

Teilzeitanstellungen gekoppelt mit einer ständigen Abrufbereitschaft und der Beschränkung einer Zweitbeschäftigung sind unzulässig.

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**04.10.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**347/06.461 n Rechsteiner Paul. Rehabilitierung der Schweizer Spanienfreiwilligen** (21.09.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Strafurteile gegen die Schweizerinnen und Schweizer, die im Spanischen Bürgerkrieg und in der Résistance für die Demokratie gekämpft haben, seien aufzuheben.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Christen, Daguët, Dupraz, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Gross Andreas, Haering, Hochreutener, Huber, Hutter Markus, Lang, Leutenegger Filippo, Levrat, Simoneschi-Cortesi, Vischer (16)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**348/07.422 n Rechsteiner Paul. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei ein Gleichbehandlungsgesetz zu erlassen. Dieses soll mit den dafür geeigneten rechtlichen Instrumenten die Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, wegen der Hautfarbe oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder der sexuellen Identität verhindern oder beseitigen.

*Mitunterzeichnende:* Daguët, Goll, Leutenegger Oberholzer, Levrat, Menétrey-Savary, Sommaruga Carlo, Suter, Vischer (8)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**349/05.412 n Recordon. Unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten, die durch nicht arglistige Täuschung erlangt wurden. Strafverfolgung** (06.06.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Im Strafgesetzbuch (StGB) soll eine Bestimmung aufgenommen werden, die mit der gleichen Strafe wie Artikel 141bis StGB die unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten bedroht,

die durch nicht arglistige Täuschung erlangt wurden. Damit sollen Handlungen für strafbar erklärt werden, die weniger schwer wiegen, weil sie weniger irreführend sind als der Betrug (Artikel 146 StGB), die andererseits aber ein aktiveres Verhalten voraussetzen als das rein passive nach Artikel 141bis StGB, der die Verwendung von Vermögenswerten, die dem Begünstigten ohne seinen Willen zugefallen sind, mit Strafe bedroht.

*Mitunterzeichnende:* Baumann J. Alexander, Burkhalter, Garbani, Häberli-Koller, Ruey, Sommaruga Carlo, Stamm, Vischer (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**01.12.2006 RK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**03.07.2007 RK-SR.** Zustimmung.

**350/06.469 n Recordon. Verbot des Stand-by-Modus bei Elektrogeräten** (06.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesgesetzgebung wird dahingehend geändert, dass der Stand-by-Modus bei Elektrogeräten, namentlich bei Unterhaltungselektronik und Haushaltgeräten, mit wenigen und klar begründeten Ausnahmen verboten ist.

*Mitunterzeichnende:* Bernhardsgrütter, Fasel, Frösch, Genner, Graf Maya, John-Calame, Lang, Leuenberger-Genève, Menétrey-Savary, Müller Geri, Schelbert, Teuscher, Vischer (13)

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**351/06.493 n Recordon. Neue Instrumente für die Bekämpfung neuer Geldwäschereimechanismen** (20.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Den schweizerischen Behörden, die für die Verhütung der Geldwäscherei zuständig sind, namentlich der Kontrollstelle für die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Eidgenössischen Bankkommission, müssen über die Änderung des Strafgesetzbuches wie auch der strafrechtlichen Bestimmungen in der Spezialgesetzgebung die Instrumente gegeben werden, die notwendig sind für das Management des Risikos von Geldwäscherei im Zusammenhang mit Transaktionen, die über Abwicklungsunternehmen verarbeitet werden; denn das Transaktionsvolumen und der Gesamtbetrag, die über Abwicklungsunternehmen wie Euroclear und Clearstream laufen, sind enorm, selbst wenn man nur die Operationen in Betracht zieht, die die Schweiz betreffen.

Zudem sollen die externen Revisionsgesellschaften gesetzlich dazu verpflichtet werden, das Dispositiv der in der Schweiz tätigen oder mit der Schweiz verbundenen Finanzintermediäre zur Bekämpfung der Geldwäscherei bei Transaktionen, an denen solche Abwicklungsunternehmen beteiligt sind, wirksam zu prüfen. Nötigenfalls müssen ihnen über eine Gesetzesänderung die angemessenen gesetzlichen Instrumente zur Verfügung gestellt werden.

*Mitunterzeichnende:* Berberat, Fässler, Frösch, Genner, Leutenegger Oberholzer, Rechsteiner Paul, Rennwald, Rey, Schelbert, Vischer (10)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**352/07.420 n Recordon. Form und Führung der Krankenkassen** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll festgelegt werden, dass nur Genossenschaften die obligatorische Krankenpflegeversicherung führen können (gegebenenfalls juristische Personen des öffentlichen Rechtes, die genossenschaftlich organisiert sind). Sie stellen sicher, dass alle Versicherten automatisch Genossenschaftsmitglieder werden. Einzige Ausnahme bilden Versicherte, die dies ausdrücklich ablehnen. Die Generalversammlung der Genossenschafterinnen und Genossenschafter genehmigt das Budget und die Rechnung und legt die Entlohnung der Mitglieder der leitenden Organe (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung), das Prämiensystem, die Höhe der Reserven und die Politik zur Gewinnung neuer Versicherter fest.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Berberat, Bernhardsgrütter, Bruderer, Daguet, Dormond Béguelin, Fasel, Fässler, Fehr Mario, Frösch, Garbani, Genner, Graf Maya, Gross Andreas, Guisan, Haering, Hubmann, Huguenin, John-Calame, Kiener Nellen, Lang, Leuenberger-Genève, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Müller Geri, Nordmann, Pedrina, Rennwald, Rey, Rossini, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schelbert, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Teuscher, Vanek, Vermot-Mangold, Vischer, Vollmer, Widmer, Wyss (45)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**353/07.427 n Recordon. Keine Diskriminierung von Personen mit Behinderungen beim Zugang zu Gebäuden in fremdem Eigentum** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (BehiG) und ergänzend dazu das Obligationenrecht (OR) sind so zu ändern, dass der Richter oder die Richterin nach Abwägung der Interessen entscheiden kann, ob und unter welchen Voraussetzungen der Eigentümer eines Gebäudes verpflichtet werden kann, bauliche Änderungen vorzunehmen, um den für die Benützung zu Berufs-, Wohn- oder anderen Zwecken erforderlichen Zugang zu ermöglichen.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Berberat, Bernhardsgrütter, Daguet, Dormond Béguelin, Fasel, Fässler, Fehr Mario, Frösch, Garbani, Genner, Graf Maya, Gross Andreas, Guisan, Haering, Hubmann, Huguenin, Janiak, John-Calame, Kiener Nellen, Lang, Leuenberger-Genève, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Müller Walter, Müller Geri, Nordmann, Pedrina, Rennwald, Rey, Rossini, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schelbert, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Suter, Teuscher, Vanek, Vermot-Mangold, Vischer, Vollmer, Widmer, Wyss (47)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**354/07.442 n Rennwald. Nachtarbeit. Strengere gesetzliche Regelung** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einem Bundesbeschluss ermächtigt die Bundesversammlung den Bundesrat, das Übereinkommen Nr. 171 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über Nachtarbeit (1990) zu ratifizieren.

*Mitunterzeichnende:* Berberat, Carobbio Guscetti, Daguet, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Haering, Hubmann, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Levrat, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Roth-Bernasconi (14)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**355/07.475 n Rennwald. Mehr Freizeit, mehr Ausbildung** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die bestehenden Gesetzesbestimmungen sollen dahingehend geändert werden, dass die allgemeine Einführung der 4-Tage-Woche, auf Grundlage einer Wochenarbeitszeit von maximal 36 Stunden, verwirklicht werden kann. Die Hälfte der Zeit, die durch diese Verkürzung gewonnen wird, soll als Freizeit genutzt werden, während die andere Hälfte der Weiterbildung dient. Die neuen Gesetzesbestimmungen werden nur in jenen Wirtschaftsbereichen und Branchen angewendet, die bis 2015 nicht in Gesamtarbeitsverträgen für die Umsetzung dieser Bestimmungen gesorgt haben.

*Mitunterzeichner:* Berberat (1)

**356/07.418 n Rey. Formelle Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden. Instrumente zur Vollzugskontrolle** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es werden die Kontrollinstrumente geschaffen, die es braucht, um die Anwendung des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) im Sinne von Artikel 72 Absatz 2 sicherzustellen.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Berberat, Chappuis, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Frösch, Graf-Litscher, Haering, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Kohler, Leuenberger-Genève, Levrat, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Müller-Hemmi, Recordon, Rossini, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Widmer (29)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**357/05.432 n Riklin. Einführung von Tagesschulen** (21.09.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist durch folgende Bestimmung zu ergänzen:

Art. 62 Abs. 3

Die Kantone sorgen dafür, dass ein bedarfsgerechtes Angebot an Tagesschulen bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit besteht. Die Tagesschule umfasst den obligatorischen Schulunterricht, die Betreuung der Kinder in der unterrichtsfreien Zeit

und den Mittagstisch. Der Besuch des Betreuungsangebotes und des Mittagstisches ist für die Schulkinder fakultativ. Die Eltern können an den Kosten beteiligt werden.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Brun, Cathomas, Chevrier, Darbellay, de Buman, Häberli-Koller, Hochreutener, Humbel Näf, Kohler, Leuthard, Meier-Schatz, Meyer Thérèse, Robbiani, Simoneschi-Cortesi, Zapfl (16)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**24.02.2006 WBK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**26.06.2006 WBK-SR.** Zustimmung.

**x 358/06.418 n Robbiani. Ladenöffnungszeiten und Gesamtarbeitsverträge** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Arbeitsgesetz, insbesondere Artikel 71, ist so anzupassen, dass die Kantone die Bewilligungen von Ausnahmen von den normalen Ladenöffnungszeiten davon abhängig machen können, dass bestimmte Bedingungen eingehalten werden. Sie sollen insbesondere vorsehen können, dass für die betreffenden Betriebe ein Gesamtarbeitsvertrag gilt oder dass die Bestimmungen eines Gesamtarbeitsvertrags angewendet werden.

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**26.09.2007** Zurückgezogen.

**359/07.489 n Robbiani. Zweite Säule. Ältere Arbeitnehmende nicht mehr benachteiligen** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Staffelung der Altersgutschriften nach BVG ist so zu ändern, dass ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht mehr benachteiligt werden. Insbesondere fordere ich, dass eine Lösung beschlossen wird, bei der sich der Ansatz der Altersgutschriften (oder mindestens von deren Arbeitgeberanteil) ab dem 45. Lebensjahr der versicherten Person nicht mehr verändert.

**x 360/06.417 n Rossini. Verschuldung, Konsumkredit und Kreditkarten** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Im Rahmen des Kampfs gegen die Verschuldung, insbesondere aufgrund von Konsumkredit und der Bezahlung mit Kreditkarte, wird der Bundesrat mit dieser parlamentarischen Initiative beauftragt, neue gesetzliche Grundlagen zu schaffen oder bestehende gesetzliche Grundlagen zu ändern, um:

1. die Werbung für Konsumkredite einzuschränken,
2. Minderjährigen und jungen Erwachsenen den Zugang zu Kreditkarten zu erschweren,
3. festzulegen, dass beim Bezahlen mit Kreditkarte der auf dem Konto der Inhaberin oder des Inhabers verfügbare Saldo angezeigt wird.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Banga, Berberat, Daguët, Dormond Béguelin, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Garbani, Graf-Litscher, Gross Andreas, Gyr-Steiner, Gysin Remo, Haering, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Levrat, Marti Werner, Menétrey-Savary, Müller Geri, Nordmann, Pedrina, Rennwald,

Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Stöckli, Stump, Vermot-Mangold, Widmer, Wyss (33)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**361/07.451 n Rossini. Invalidenversicherung. Anspruch auf medizinische Massnahmen für Geburtsgebrechen nach dem 20. Altersjahr** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung von Artikel 13 des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (Anspruch bei Geburtsgebrechen) soll die Altersgrenze, bis zu der die Versicherten Anspruch auf die zur Behandlung von Geburtsgebrechen notwendigen medizinischen Massnahmen haben, nämlich das vollendete 20. Altersjahr, erhöht oder aufgehoben werden.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Aubert, Banga, Berberat, Bruderer, Carobbio Guscelli, Chappuis, Daguët, Dormond Béguelin, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Garbani, Gross Andreas, Günter, Haering, Heim Bea, Hubmann, Kiener Nellen, Levrat, Maury Pasquier, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Stöckli, Stump, Widmer (30)

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**362/07.453 n Rossini. Reform des Sozialversicherungssystems** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es ist eine Revision der verfassungsmässigen und gesetzlichen Grundlagen des schweizerischen Systems der sozialen Sicherheit in Angriff zu nehmen, mit der das Konzept und die Organisation dieses Systems grundlegend überprüft werden.

Mit einer solchen Revision könnten zahlreiche bestehende gesetzliche Grundlagen der vier Hauptbereiche oder Zweige der sozialen Sicherheit neu gebündelt und zusammengefasst werden:

- "Alter": Ersatzleistungen gemäss AHG, BVG und ELG
- "Gesundheit und Pflege": Bestimmungen gemäss KVG, UVG und IVG
- "Erwerbsausfall, Umschulung, Eingliederung": Massnahmen zur Wiedererlangung der Erwerbsfähigkeit gemäss AVIG, IVG, UVG, Mutterschaftsversicherung, EO und privaten Krankenversicherungen; mit diesem letztgenannten Element würde eine grundlegende (und in den Industrieländern einzigartige) Lücke der schweizerischen sozialen Sicherheit geschlossen
- "Familie": Familienergänzungsleistungen und Kampf gegen die Armut (Projekt des Bundes betreffend Ergänzungsleistungen für Familien), kantonale Massnahmen bezüglich Inkasso und Bevorschussung von Alimenten, Unterstützung von Strukturen für familienergänzende Kinderbetreuung.

*Mitunterzeichnende:* Aubert, Banga, Berberat, Carobbio Guscelli, Chappuis, Daguët, Dormond Béguelin, Fehr Jacqueline, Garbani, Gross Andreas, Haering, Heim Bea, Hubmann, Kiener Nellen, Levrat, Maury Pasquier, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Stöckli, Stump, Widmer (26)

NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

**363/05.404 n Roth-Bernasconi. Verbot von sexuellen Verstümmelungen** (17.03.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bund arbeitet eine Strafnorm aus, welche die sexuelle Verstümmelung von Frauen oder die Aufforderung dazu in der Schweiz mit Strafe bedroht. Für in der Schweiz niedergelassene Personen soll diese Regelung auch gelten, wenn die Tat im Ausland begangen wurde.

*Mitunterzeichnende:* Gadiant, Genner, Häberli-Koller, Huguenin, Markwalder Bär, Stump (6)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

**01.12.2006 RK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**03.07.2007 RK-SR.** Zustimmung.

**364/06.491 n Roth-Bernasconi. Revision des Ausländer- und Asylrechtes. Einhaltung des Übereinkommens über die Rechte des Kindes** (20.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Asyl- und Ausländerrecht, insbesondere die Artikel 13b Absatz 2 (s. Fussnote), 13g Absatz 2 und 13h des Bundesgesetzes vom 26. März 1931 über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (Anag) sowie die gleich lautenden Bestimmungen im Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG), sind so abzuändern, dass sie nicht gegen die entsprechenden Artikel aus dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes verstossen.

Angesprochen sind namentlich die folgenden Artikel aus diesem Übereinkommen:

Artikel 3 Paragraph 1: Bei allen Massnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.

Artikel 37 Buchstabe b: Die Vertragsstaaten stellen sicher, dass keinem Kind die Freiheit rechtswidrig oder willkürlich entzogen wird. Festnahme, Freiheitsentziehung oder Freiheitsstrafe darf bei einem Kind im Einklang mit dem Gesetz nur als letztes Mittel und für die kürzeste angemessene Zeit angewendet werden.

Artikel 37 Buchstabe d: Die Vertragsstaaten stellen sicher, dass jedes Kind, dem die Freiheit entzogen ist, das Recht auf ungehinderten Zugang zu einem rechtskundigen oder anderen geeigneten Beistand und das Recht hat, die Rechtmässigkeit der Freiheitsentziehung bei einem Gericht oder einer anderen zuständigen, unabhängigen und unparteiischen Behörde anzufechten, sowie das Recht auf alsbaldige Entscheidung in einem solchen Verfahren.

Fussnote: In der Fassung gemäss Anhang der Änderung vom 16. Dezember 2005 des Asylgesetzes (AsylG).

NR Staatspolitische Kommission

**365/06.440 n Sadis. Berichte der Kommissionen als Grundlage für die Beratungen** (21.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 wird wie folgt geändert:

Art. 64

....

Abs. 2

Sie erfüllen folgende Aufgaben:

....

Bst. c

Sie unterstützen die Kommissionen bei der Erstellung der Berichte.

....

Das Geschäftsreglement des Nationalrates vom 3. Oktober 2003 wird wie folgt geändert:

Art. 19

....

Abs. 3

Die Kommission kann dem Rat einen schriftlichen Bericht unterbreiten. Ein schriftlicher Bericht ist notwendig, wenn kein anderes erläuterndes amtliches Dokument vorliegt, wenn für den Beratungsgegenstand die Beratungsform des schriftlichen Verfahrens (Art. 49) vorgesehen ist sowie wenn die Anträge der Kommissionen zu Gesetzesbestimmungen von denjenigen der erläuternden amtlichen Dokumente abweichen.

*Mitunterzeichnerin:* Brunshwig Graf (1)

NR Staatspolitische Kommission

**366/06.422 n Savary. Mehr Transparenz in Sachen Steuerbefreiung internationaler Sportorganisationen** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Steuergesetzgebung (DBG und StHG) wird so geändert, dass die internationalen Sportorganisationen ihre Bilanz, die Löhne ihrer Direktionsmitglieder und die Lohnskala offen legen müssen.

*Mitunterzeichnende:* Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Mario, Genner, Graf-Litscher, Gross Andreas, John-Calame, Kiener Nellen, Lang, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Müller-Hemmi, Nordmann, Rechsteiner-Basel, Recordon, Rennwald, Rossini, Roth-Bernasconi, Stöckli, Stump, Thanei, Vanek, Widmer, Zisyadis (24)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**367/06.460 n Schelbert. Datenschutz. Vom Schutz vor Missbrauch zum Recht auf Selbstbestimmung** (21.09.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist so zu ergänzen, dass der Datenschutz nicht mehr nur den Schutz vor Missbrauch, sondern auch das Recht auf informationelle Selbstbestimmung als Grundrecht umfasst.

NR Kommission für Rechtsfragen

**x 368/06.462 n Schelbert. Offenlegung der finanziellen Interessenbindungen** (02.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 11 des Parlamentsgesetzes ist folgendermassen zu ergänzen:

Art. 11

....

Abs. 1bis

Bei folgenden Tätigkeiten ergänzt jedes Ratsmitglied seine Angaben im Interessenregister mit den Bruttoeinkünften, sofern die Bruttoeinkünfte pro Jahr und Mandat 10 000 Franken übersteigen:

Bst. a

Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien sowie Beiräten und ähnlichen Gremien von Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, Stiftungen, Vereinen und Interessengruppierungen des schweizerischen oder ausländischen Rechtes;

Bst. b

Tätigkeiten in Expertengremien für Bundesstellen und schweizerische oder ausländische Interessengruppierungen.

Abs. 1ter

Die Einkünfte bemessen sich gleich wie die steuerbaren Bruttoeinkünfte gemäss Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer.

....

NR *Staatspolitische Kommission*

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**369/06.432 n Schenker Silvia. Erbrechtliche Zuwendungen und Schenkungen an Personen mit einer besonderen beruflichen Funktion** (11.05.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Im ZGB ist eine Bestimmung einzuführen, die erbrechtliche Zuwendungen respektive Schenkungen an Personen, die aufgrund ihrer beruflichen Funktion in einem besonderen Vertrauensverhältnis zur verfügenden Person stehen, einschränkt.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Amherd Viola, Baumann J. Alexander, Bruderer, Büchler, Donzé, Dormond Béguelin, Dunant, Fässler, Fehr Jacqueline, Garbani, Graf Maya, Gyr-Steiner, Gysin Hans Rudolf, Haering, Hämmerle, Heim Bea, Hofmann Urs, Hollenstein, Hubmann, John-Calame, Jutzet, Kiener Nellen, Lang, Leutenegger Oberholzer, Marti Werner, Marty Kälin, Meier-Schatz, Menétrey-Savary, Rennwald, Riklin, Rosini, Studer Heiner, Stump, Vischer, Wehrli, Widmer, Wyss (38)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**12.10.2007 RK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**370/04.421 n Schibli. Verbandsbeschwerderecht.**

**Hemmschuh** (19.03.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die entsprechenden Gesetzesänderungen vorzunehmen, um das in den verschiedenen Spezialgesetzen zuerkannte Beschwerderecht für Umwelt-, Natur- und Heimatschutzorganisationen aufzuheben.

*Mitunterzeichnende:* Amstutz, Baader Caspar, Bigger, Bignasca Attilio, Binder, Borer, Bortoluzzi, Brunner Toni, Bugnon, Dunant, Fattebert, Fehr Hans, Föhn, Freysinger, Giezendanner, Glur, Hutter Jasmin, Joder, Kaufmann, Keller, Laubacher, Mathys, Maurer, Miesch, Mörgeli, Müri, Oehri, Perrin, Pfister Theophil, Reymond, Rime, Rutschmann, Schenk Simon, Scherer Marcel, Schlüer, Schwander, Speck, Spuhler, Stahl, Stamm, Walter Hansjörg, Wandfluh, Weyeneth, Wobmann, Zuppiger (45)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**371/05.466 n Schlüer. Beschlussfassung über das alljährliche Rüstungsprogramm** (16.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesgesetzgebung zur Beratung und Beschlussfassung über die alljährlichen Rüstungsprogramme ist so zu ändern, dass:

1. das Rüstungsprogramm durch eine ständige Subkommission der Sicherheitspolitischen Kommission (SiK) vorberaten wird, welche Einsicht erhält in die dem Parlament nicht zugänglichen Geschäftsakten zu Evaluations- und Beschaffungsvorhaben;
2. jeder Interessenkonflikt zwischen dem VBS als Besteller und an Rüstungsgeschäften beteiligten Firmen ausgemerzt wird;
3. die Interessenbindungen aller an der Beschlussfassung über Rüstungsgeschäfte Beteiligten jederzeit transparent sind.

*Mitunterzeichnende:* Büchler, Burkhalter (2)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

**21.11.2006 SiK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.02.2007 SiK-SR.** Keine Zustimmung

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**372/06.445 n Schlüer. Demokratisch getroffene Entscheide sind gerichtlich unanfechtbar** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es ist in der Bundesverfassung der Grundsatz zu verankern, wonach demokratisch - je nach Zuständigkeit von Parlamenten oder vom Souverän - getroffene Beschlüsse auf gerichtlichem Weg nicht angefochten werden können.

Die gegenwärtig gewährleisteten Rechtsmittel gegen Verfahrensmängel bleiben unangetastet.

*Mitunterzeichnende:* Amstutz, Bigger, Bortoluzzi, Brunner Toni, Fehr Hans, Freysinger, Füglistaller, Giezendanner, Hutter Jasmin, Kunz, Laubacher, Miesch, Pagan, Rime, Scherer Marcel, Stahl, Wobmann (17)

NR *Staatspolitische Kommission*

**373/07.414 n Schlüer. Schweizer Initiative zur Anpassung der Genfer Konventionen (23.03.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweiz ergreift die Initiative zur zeitgemässen Ergänzung der Genfer Konventionen durch ein Zusatzprotokoll. Dieses soll alle Massnahmen formulieren, die geeignet sind, die Zivilbevölkerung auch vor heutigen Formen der Konfliktaustragung im Rahmen asymmetrischer und terroristischer Kriegsführung hinreichend zu schützen. Die enge Zusammenarbeit mit dem IKRK ist dabei anzustreben.

*Mitunterzeichnende:* Mörgeli, Müri, Schibli, Schmied Walter, Stamm, Wobmann (6)

NR *Aussenpolitische Kommission*

**374/07.462 n Schlüer. Verantwortung des Parlamentes für die Armeeorganisation (22.06.2007)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

In das Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung unter Artikel 93 Absatz 1 ist folgender Zusatz neu aufzunehmen:

1 Die Bundesversammlung erlässt die Grundsätze über die Organisation der Armee, legt die Gliederung der Armee fest und bestimmt die Truppengattungen, Brigaden, Truppenkörper, Berufsformationen und Dienstzweige (Art. 149).

*Mitunterzeichnende:* Baader Caspar, Baumann J. Alexander, Binder, Bortoluzzi, Dunant, Fehr Hans, Freysinger, Hutter Jasmin, Kunz, Maurer, Müri, Oehrl, Pagan, Pfister Theophil, Raymond, Rime, Rutschmann, Scherer Marcel, Schibli, Wobmann (20)

NR *Sicherheitspolitische Kommission*

**375/04.432 n Simoneschi-Cortesi. Direkte Bundessteuer. Abzugsberechtigung von Weiterbildungs- und Umschulungskosten (07.05.2004)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer ist so zu ändern, dass Aus- und Weiterbildungskosten für berufs- und nicht berufstätige Männer und Frauen abzugsfähig werden (Streichen von Art. 34 Bst. b und Einfügen eines neuen Bst. j in Art. 33 DBG).

*Mitunterzeichnende:* Abate, Bader Elvira, Bignasca Attilio, Chevrier, Cina, Darbellay, de Buman, Häberli-Koller, Leuthard, Maitre, Meier-Schatz, Meyer Thérèse, Robbiani, Sadis, Wehrli, Zapfl (16)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**376/04.469 n Simoneschi-Cortesi. Obligatorischer Strafregisterauszug für Personen, die mit Kindern arbeiten (08.10.2004)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich die folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtliche Regelung des Arbeitsverhältnisses soll durch eine Norm ergänzt werden, wonach jede Person, die sich um eine berufliche Tätigkeit mit Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren bewirbt, einen Strafregisterauszug vorlegen muss.

Zusätzlich ist der Fall zu regeln, wo Personen ausserhalb eines Arbeitsverhältnisses (z. B. im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit) mit Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren zu tun haben.

*Mitunterzeichnende:* Bader Elvira, Bächler, Cathomas, Chevrier, Cina, Darbellay, de Buman, Häberli-Koller, Hochreutener, Imfeld, Jermann, Leu, Meier-Schatz, Meyer Thérèse, Riklin, Robbiani, Wehrli (17)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**377/04.495 n Simoneschi-Cortesi. Beachtung der Parlamentarierrechte (17.12.2004)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein: Im Parlamentsgesetz oder im Geschäftsreglement ist für das Problem, dass parlamentarische Vorstösse abgeschrieben werden müssen, weil zu ihrer Behandlung die Zeit fehlt, eine Lösung zu finden.

*Mitunterzeichnende:* Bader Elvira, Brun, Bächler, Chevrier, Cina, Darbellay, de Buman, Häberli-Koller, Imfeld, Jermann, Meier-Schatz, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Robbiani, Wehrli, Zapfl (16)

NR *Büro*

**378/06.480 n Sommaruga Carlo. Geschenke und andere unentgeltliche Leistungen an Parlamentarierinnen und Parlamentarier (14.12.2006)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Parlamentsgesetzes soll ein öffentliches Register eingeführt werden, das über Geschenke und private Leistungen an Parlamentarierinnen und Parlamentarier Auskunft gibt. Dieses Register soll auf der Internetseite des Parlamentes allgemein zugänglich sein.

In der Revision des Parlamentsgesetzes muss vorgesehen sein, dass Geschenke und andere Leistungen an Parlamentarierinnen und Parlamentarier obligatorisch in das Register einzutragen sind, bevor das Geschenk oder die Leistung ausgehändigt bzw. erbracht wird, und zwar mit Angabe des exakten wirtschaftlichen Werts. Dabei sollen für Geschenke und Leistungen, die zwar keinen Warenwert, dafür manchmal einen hohen symbolischen Wert besitzen (z. B. ein Kuss von der Miss Schweiz), Ausnahmen geprüft werden.

In der Revision des Parlamentsgesetzes ist ausserdem vorzusehen, dass alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier überprüfen müssen, ob ein Geschenk, das sie erhalten, oder eine Leistung, die sie bezogen haben, im Register eingetragen ist. Ist dies nicht der Fall, so informiert die Parlamentarierin oder der Parlamentarier das Sekretariat des Parlamentes.

Schliesslich ist zu prüfen, ob ein System denkbar ist, das Parlamentarierinnen und Parlamentarier verpflichtet offenzulegen, ob sie ein Geschenk oder eine Leistung angenommen oder abgelehnt haben.

*Mitunterzeichnende:* Berberat, Gysin Remo, John-Calame, Kiener Nellen, Lang, Menétrey-Savary, Pedrina, Roth-Bernasconi, Vanek (9)

NR *Staatspolitische Kommission*

### **379/07.430 n Sommaruga**

#### **Carlo. Wohnraumförderungsgesetz und Energiesparen**

(23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Mit einer Änderung des Wohnraumförderungsgesetzes (WFG) soll festgelegt werden, dass zinslose oder zinsgünstige Darlehen (Art. 12 und 23 WFG) für preisgünstige Mietwohnungen und preisgünstiges Wohneigentum nur für Vorhaben erteilt werden, die das Energiesparen, die Verwendung erneuerbarer Energien sowie die Anwendung moderner Energiestandards (z. B. Minergie-Standard) fördern.

2. In Artikel 43 WFG soll ein Mindestbetrag festgelegt werden für die jährlichen Kredite, die für die Erfüllung des Verfassungs- und Gesetzesauftrags zur Wohnraumförderung eingesetzt werden. Dabei soll dem Energieaspekt Rechnung getragen werden.

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bader Elvira, Barthassat, Berberat, Chappuis, Daguet, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Fehr Jacqueline, Fluri, Garbani, Gysin Hans Rudolf, Haering, Hofmann Urs, Hubmann, Huguenin, Kohler, Leuenberger-Genève, Maury Pasquier, Meyer Thérèse, Müller-Hemmi, Nordmann, Recordon, Rey, Robbiani, Roth-Bernasconi, Salvi, Savary, Schenker Silvia, Thanei, Vanek, Widmer (32)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

### **380/07.460 n Sommaruga Carlo. Für eine wirkliche politische Vertretung der Auslandschweizerinnen und -schweizer** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung und die übrige Gesetzgebung seien so zu ändern, dass die Auslandschweizerinnen und -schweizer in einer unseren Institutionen optimal entsprechenden Weise zunächst im Ständerat und dann auch im Nationalrat vertreten sind.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Aubert, Barthassat, Chappuis, Chevrier, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Genner, Goll, Gross Andreas, Gysin Remo, Haering, Hämmerle, Hubmann, John-Calame, Kiener Nellen, Leuenberger-Genève, Levrat, Marty Kälin, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Müller Geri, Rechsteiner-Basel, Recordon, Rennwald, Rossini, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Stump, Tschümperlin, Vanek, Vermot-Mangold, Vischer, Widmer, Wyss (39)

NR *Staatspolitische Kommission*

### **381/05.408 n Stamm. Schwerverkehrsabgabe. Strafbarkeit einer Fehlmanipulation am Erfassungsgerät (Tripon)**

(18.03.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 20 Absatz 1 SVAG sei durch die folgende Bestimmung zu ergänzen: Das einfache Falschdeklarieren des Anhängers im Erfassungsgerät (Tripon) ist straffrei.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**22.11.2005 KVF-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**03.02.2006 KVF-SR.** Zustimmung.

### **382/07.423 n Stamm. Änderung des Parlamentsgesetzes bezüglich Behandlung der Petitionen** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 126 Absatz 2 des Parlamentsgesetzes sei neu folgendermassen zu fassen:

Unterstützt die vorberatende Kommission das Anliegen der Petition, so unterbreitet sie ihrem Rat eine entsprechende parlamentarische Initiative oder einen entsprechenden Vorstoss, oder sie beantragt ihrem Rat, von der Petition in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen.

NR *Staatspolitische Kommission*

### **383/07.428 n Stamm. Strafrechtsrevision rückgängig machen bezüglich Strafsystematik** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die per 1. Januar 2007 in Kraft getretene Revision der Allgemeinen Bestimmungen des Strafrechtes sei bei den für Verbrechen und Vergehen geltenden Strafen (Erstes Buch, Erster Teil, Dritter Titel, Erstes Kapitel, Art. 34 bis Art. 55a StGB) sowie entsprechend bei den Übertretungen (Zweiter Teil, Art. 103 bis Art. 109 StGB) rückgängig zu machen.

NR *Kommission für Rechtsfragen*

### **384/07.481 n Stamm. Wahrung von Goldbeständen in der Schweiz** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Durch geeignete Gesetzesbestimmungen sei sicherzustellen, dass die schweizerische Eidgenossenschaft fortlaufend verpflichtet ist, das Gold zu kaufen, das jeweils durch die Schweizerische Nationalbank verkauft wird; dies zum jeweils geltenden durchschnittlichen Marktpreis. Ausser in schweren Krisenzeiten ist gleichzeitig dem Bund zu verbieten, die angeschafften Goldbestände wieder zu verkaufen.

### **385/03.438 n Strahm. SchKG. Verstärkter Schutz gegenüber Gläubigern** (20.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung mit folgender Stossrichtung ein:

Das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht soll für Konzerne und börsenkotierte Gesellschaften in dem Sinne geändert werden, dass im Fall von Insolvenz und Nachlass der Schutz gegenüber den Gläubigern verstärkt und die Weiterführung der Geschäftstätigkeit erleichtert wird.

*Mitunterzeichnende:* Chappuis, Dormond Béguelin, Gross Jost, Haering, Jossen-Zinsstag, Maillard, Maury Pasquier, Pedrina, Rossini, Stump, Thanei (11)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**18.06.2004 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**23.06.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2008.

Siehe Geschäft 03.446 Pa.Iv. Lombardi

**386/04.437 n Studer Heiner. Revision des Lotterieggesetzes**  
(07.06.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Revision des Bundesgesetzes vom 8. Juni 1923 betreffend die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten mit dem Ziel der Schaffung eines zeitgemässen, zukunftsorientierten Gesetzes.

Es werden damit folgende Ziele angestrebt:

- Behebung der im heutigen Lotteriewesen bestehenden Mängel, insbesondere die Schaffung von Transparenz, die Verbesserung der Gewaltenteilung sowie die Verstärkung der Suchtbekämpfung und -prävention.

- Aufhebung des staatlichen Monopols, indem auch private gemeinnützige Trägerschaften aufgrund klarer gesetzlicher Kriterien Anbieter werden können.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Donzé, Wäfler (3)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**387/05.445 n Studer Heiner. Verfassungsgerichtsbarkeit**  
(07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist wie folgt zu ändern:

Art. 189 Verfassungsgerichtsbarkeit

Abs. 1

Das Bundesgericht beurteilt Streitigkeiten wegen Verletzung von:

- a. Bundesrecht;
- b. Völkerrecht;
- c. interkantonalem Recht;
- d. kantonalen verfassungsmässigen Rechten;
- e. Garantien der Kantone zugunsten der Gemeinden und anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Abs. 2

Es beurteilt Streitigkeiten zwischen Bund und Kantonen oder zwischen Kantonen.

Abs. 3

Das Gesetz kann weitere Zuständigkeiten des Bundesgerichtes begründen.

Abs. 4

Akte der Bundesversammlung und des Bundesrates können beim Bundesgericht nicht angefochten werden.

Art. 189bis Normenkontrolle

Abs. 1

Das Bundesgericht prüft im Zusammenhang mit einem Anwendungsakt, ob ein Bundesgesetz oder ein allgemeinverbindlicher Bundesbeschluss gegen verfassungsmässige Rechte oder gegen Völkerrecht verstösst.

Abs. 2

Auf Begehren eines Kantons prüft das Bundesgericht im Zusammenhang mit einem Anwendungsakt, ob ein Bundesgesetz oder ein allgemeinverbindlicher Bundesbeschluss die verfassungsmässig gewährleisteten Zuständigkeiten der Kantone verletzt.

Abs. 3

Es entscheidet, inwieweit das Bundesgesetz oder der allgemeinverbindliche Bundesbeschluss anzuwenden ist.

Abs. 4

Im Übrigen darf weder das Bundesgericht noch eine andere Behörde einem Bundesgesetz, einem allgemeinverbindlichen Bundesbeschluss oder Völkerrecht die Anwendung versagen.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Bäumlé, Donzé, Glasson, Lang, Markwalder Bär, Wäfler (7)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**12.10.2007 RK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**388/06.477 n Studer Heiner. Vermeidung von übersexualisierter und geschlechterdiskriminierender Werbung**  
(11.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung ist in der Weise zu ändern, dass übersexualisierte Werbung und geschlechterdiskriminierende Werbung verboten werden.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Donzé, Waber, Wäfler (4)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**389/07.479 n Studer Heiner. Unabhängigkeit bei Aufsicht und Statistik in der Fortpflanzungsmedizin** (05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Grundlagen des FMedG seien so zu präzisieren, dass die ursprünglich vom Gesetzgeber beabsichtigte Unabhängigkeit betreffend Aufsicht über Zentren der Fortpflanzungsmedizin und Unabhängigkeit für die Erstellung einer vollständigen Statistik gewährleistet ist.

Insbesondere ist dabei zu beachten:

- dass die im Artikel 11 FMedG vorgesehene statistische Erhebung von einem unabhängigen staatlichen Organ durchgeführt wird (nicht etwa durch die in der bundesrätlichen Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes (SR 431.012.1) erwähnte Schweizerische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin, bzw. deren FIVNAT-Kommission, einer reinen Exponentin der Interessengruppe der Reproduktionsmediziner;

- dass sämtliche in Artikel 11 FMedG geforderte Zahlen seit dem Jahr 2001 von unabhängiger Instanz nachzuerheben und zu publizieren sind, insbesondere auch die in Artikel 42 FMedG verlangten;

- dass Artikel 14 Absatz 2 FMedV so abgeändert wird, dass die von den Aufsichtsbehörden an das Bundesamt für Statistik übermittelten Daten nicht mehr anonymisiert, sondern aufgeschlüsselt für die einzelnen reproduktionsmedizinischen Zentren erfolgen;

- dass die in Artikel 12 FMedG vorgesehenen unangemeldeten Inspektionen durch unabhängige staatliche Organe vorgenommen werden und nicht als "Dienstleistung" durch Interessengruppen der Reproduktionsmediziner selber;

- dass die Zahl der sogenannten überzähligen Embryonen differenziert erhoben wird. Dabei sollen u.a. die Motive für das Absterben lassen sowie die Verwendung für die Forschung erfasst werden.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Baumann J. Alexander, Bernhardsgrütter, Donzé, Freysinger, Graf Maya, Pagan, Simoneschi-Cortesi, Wäfler (9)

### **390/07.432 n Suter. Erneuerbare Energien fürs Bundeshaus** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Änderung des Energiegesetzes vom 26. Juni 1998:

Art. 9 Gebäudebereich

....

Abs. 5

Zur nachhaltigen Senkung der Emissionen setzt der Bund im Rahmen von Energie Schweiz den Minergie-P-Baustandard für sämtliche Bundesbauten um, insbesondere für Bauten des Bundes oder für jene, die vom Bund gefördert werden.

Der Bundesrat sorgt dafür, dass das Bundeshaus ausschliesslich mit umweltverträglichen Energien wie z. B. durch eine umweltverträgliche Holz- oder Biomassennutzung sowie optimal in Dach und Fassaden integrierte Solaranlagen betrieben wird.

*NR Kommission für öffentliche Bauten*

### **391/07.433 n Suter. Tiefe Energiepreise für Familien und KMU** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Änderung des Energiegesetzes vom 26. Juni 1998 (EnG):

1. Art. 9 Gebäudebereich

....

Abs. 4

Zur nachhaltigen Senkung der Emissionen im Inland fördert der Bund im Rahmen von Energie Schweiz den Minergie-P-Baustandard; insbesondere Bauten, welche sich durch eine emissionsarme Energieversorgung, durch eine umweltverträgliche Holz- und Biomassennutzung sowie optimal in Dach und Fassaden integrierte Solaranlagen auszeichnen. Die Anreize bis zur landesweiten Einführung dieses Baustandards können bei Minergie-P-Neubauten bis zu einem Drittel und bei Minergie-P-Bausanierungen bis zu zwei Drittel der Mehrinvestitionen betragen.

2. Art. 29 Änderung bisherigen Rechtes

....

Abs. 2bis

Bis zur landesweiten Einführung des Minergie-P-Baustandards erhebt der Bund auf dem Energieinhalt der fossilen Energieträger eine zweckgebundene Abgabe von 0,2 Rappen pro Kilowattstunde zur Förderung der Massnahmen gemäss Artikel 8 Absatz 7 und Artikel 9 Absatz 4 EnG.

Abs. 3bis

Finanzhilfen dürfen nur ausgerichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass den Anliegen des Landschafts- und Ortsbildschutzes Rechnung getragen wird und die Vorschriften über den Umweltschutz eingehalten werden. Für Produktionsprozesse, die in hohem Masse auf den Einsatz von nicht erneuerbaren Energieträgern angewiesen sind, kann der Bundesrat besondere Regelungen mit Ausnahmen vorsehen. In Härtefällen können auch für andere energieintensive Unternehmen Erleichterungen vorgesehen werden.

*Mitunterzeichnende:* Dupraz, Guisan, Nordmann, Recordon (4)  
*NR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

### **392/07.434 n Suter. Energieeffizienz statt Grosskraftwerke** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Änderung des Energiegesetzes vom 26. Juni 1998 (EnG):

1. Art. 8 Serienmässig hergestellte Anlagen, Fahrzeuge und Geräte

....

Abs. 7

Der Bund fördert im Rahmen von Energie Schweiz rasch insbesondere den Ersatz elektrischer Widerstandsheizungen durch Wärmepumpen, alter Geräte und Beleuchtungskörper durch energieeffizientere Anlagen und Beleuchtungskörper usw., die dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

2. Art. 29 Änderung bisherigen Rechtes

....

Abs. 2

Bis zur landesweiten Einführung und Umsetzung der Energieeffizienzsteigerung im Bereich Anlagen, Beleuchtungskörper und Geräte erhebt der Bund auf dem Energieinhalt der fossilen Energieträger eine zweckgebundene Abgabe von 0,1 Rappen pro Kilowattstunde zur Förderung der Massnahmen gemäss Artikel 8 Absatz 7 EnG.

Abs. 3

Finanzhilfen dürfen nur ausgerichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass den Anliegen des Landschafts- und Ortsbildschutzes Rechnung getragen wird und die Vorschriften über den Umweltschutz eingehalten werden. Für Produktionsprozesse, die in hohem Masse auf den Einsatz von nicht erneuerbaren Energieträgern angewiesen sind, kann der Bundesrat besondere Regelungen mit Ausnahmen vorsehen. In Härtefällen können auch für andere energieintensive Unternehmen Erleichterungen vorgesehen werden.

*Mitunterzeichnende:* Dupraz, Guisan, Nordmann, Recordon (4)  
*NR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x **393/06.401 n Teuscher. Gerechte Entschädigung von Überstunden bei Teilzeitarbeit** (14.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass die für die Ausrichtung des Überzeitzuschlages massgebende Höchstarbeitszeit proportional zum effektiven Beschäftigungsgrad definiert wird.

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**04.10.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**394/06.412 n Teuscher. Steuerliche Begünstigung für verbrauchsarme Fahrzeuge** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen auszuarbeiten, damit die Automobilsteuer auf Bundesebene zur Förderung von energieeffizienten und umweltfreundlichen Fahrzeugen beiträgt. Der Ausgestaltung der Automobilsteuer ist ein Bonus-Malus-System zugrunde zu legen. Der Bund legt die Höhe der Steuer für alle Fahrzeugtypen fest. Er berücksichtigt dabei die Energieeffizienz, den Schadstoffausstoss inklusive Feinstaub und weitere ökologische Kriterien wie z. B. Lärm. Die Kriterien müssen regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

*Mitunterzeichnende:* Fasel, Frösch, Genner, Graf Maya, John-Calame, Lang, Leuenberger-Genève, Menétrey-Savary, Müller Geri, Recordon, Schelbert (11)

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**395/06.448 n Teuscher. Revision des Erwerbsersatzgesetzes. Ausweitung der Erwerbsersatzansprüche auf erwerbstätige Väter** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Erwerbsersatzgesetz ist wie folgt abzuändern:

- Der Kreis der entschädigungsberechtigten Personen ist auf Väter auszudehnen, die bei der Geburt eines Kindes als Arbeitnehmer oder als Selbstständigerwerbende versichert waren und Betreuungsaufgaben übernehmen.
- Anspruchsberechtigten Vätern ist während mindestens acht Wochen eine Erwerbsersatzentschädigung zu gewähren.
- Die Entschädigung beträgt 80 Prozent des durchschnittlichen Erwerbseinkommens, welches vor dem Erwerbsausfall erzielt wurde. Die weiteren Bestimmungen orientieren sich nach den Regelungen bei Mutterschaft (Plafonierung, Anspruchsberechtigung usw.).

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**396/06.450 n Teuscher. Begrenzung von schweren Geländewagen** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen auszuarbeiten, damit Personenwagen mit einem sehr hohen durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Kilometer nur aus wichtigen Gründen und mit einer Sonderbewilligung zugelassen werden. Dazu sind CO<sub>2</sub>-Grenzwerte festzulegen. Für die vor dem Inkrafttreten dieser Bestimmung oder im Ausland zugelassenen Personenwagen, deren CO<sub>2</sub>-Ausstoss über den Grenzwerten liegt, beträgt die Höchstgeschwindigkeit 80 Stundenkilometer.

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**397/06.478 n Teuscher. Telefonieren mit dem Handy kann Ihrer Gesundheit schaden** (11.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Alle Handypackungen müssen mit dem Hinweis versehen werden, dass der Gebrauch von Mobilfunkgeräten die Gesundheit, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, beeinträchtigen bzw. schädigen kann.

NR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**398/07.411 n Teuscher. Energietransparenz in der Werbung** (22.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sollen die nötigen gesetzlichen Bestimmungen geschaffen werden, damit in der Werbung (TV-Spots, Inserate, Verkaufskataloge usw.) für elektrische Geräte bzw. Motorfahrzeuge (Autos, Motorräder usw.) der Energie- bzw. Treibstoffverbrauch klar ersichtlich ist. Dazu soll zu jedem Gerät die Energieetikette veröffentlicht werden, bei Fahrzeugen zusätzlich der Treibstoffverbrauch.

NR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**399/06.439 n Thanei. Nebenkosten im Mietrecht** (19.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bestimmungen des achten Titels des Obligationenrechtes sind dahingehend zu ändern, dass:

- der Vermieter bei der Erhebung der Nebenkosten aufgrund einer Abrechnung eine solche mindestens einmal jährlich erstellen und der Mieterschaft vorlegen muss;
- Nachforderungen aus Nebenkostenabrechnungen 20 Prozent der Akontobeiträge nicht überschreiten dürfen, falls die Mehrkosten nicht auf einer nachgewiesenen Teuerung oder einem höheren Verbrauch beruhen;
- der Anspruch des Vermieters auf Nachforderungen aus einer Nebenkostenabrechnung verwirkt, sofern er diesen nicht bis spätestens ein Jahr nach Ablauf des Abrechnungstermins geltend macht.

*Mitunterzeichnende:* Allemann, Banga, Bruderer, Cavalli, Dormond Béguelin, Fasel, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Frösch, Garbani, Goll, Graf-Litscher, Gross Andreas, Gyr-Steiner, Gysin Remo, Haering, Hämmerle, Hubmann, Jutzet, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Marti Werner, Marty Kälin, Maury Pasquier, Menétrey-Savary, Müller Geri, Müller

Hemmi, Nordmann, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rennwald, Rey, Rossini, Savary, Sommaruga Carlo, Stöckli, Stump, Vermot-Mangold, Vollmer, Widmer, Wyss (42)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**400/07.473 n Thanei. Gleichbehandlung in Mankofällen**  
(04.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 125 ZGB sei wie folgt zu ergänzen:

Artikel 125 Absatz 2bis

"Fehlen die Mittel, um einen Betrag festzusetzen, der zur Sicherung des Existenzminimums erforderlich ist, so ist der Fehlbetrag in angemessener Weise auf beide Ehegatten aufzuteilen."

*Mitunterzeichnende:* Amherd Viola, Bader Elvira, Bruderer, Dormond Béguelin, Fässler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Garbani, Goll, Haering, Heim Bea, Hofmann Urs, Hubmann, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Marti Werner, Marty Kälin, Menétrey-Savary, Meyer Thérèse, Müller-Hemmi, Rechsteiner Paul, Roth-Bernasconi, Schelbert, Stöckli, Stump, Teuscher, Vermot-Mangold, Widmer, Wyss (29)

**401/**

**02.413 n Triponez. Berufsunfallverhütungsmassnahmen. Ausnahme von der Mehrwertsteuerpflicht** (18.03.2002)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes ein:

Das Bundesgesetz vom 2. September 1999 über die Mehrwertsteuer wird wie folgt geändert:

Art. 18 Liste der Steuerausnahmen

Von der Steuer sind ausgenommen:

Ziffer 26: Der aus dem Prämienzuschlag nach Artikel 87 des Bundesgesetzes vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung finanzierte Vollzug der Bestimmungen über die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten, soweit er direkt von den Durchführungsorganen des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964 und von der Suva wahrgenommen wird.

*Mitunterzeichnende:* Antille, Baader Caspar, Bangerter, Baumann J. Alexander, Bezzola, Borer, Bortoluzzi, Bosshard, Bühner, Cavalli, Chevrier, Cina, Donzé, Dormann Rosmarie, Dormond Béguelin, Egerszegi-Obrist, Ehrler, Engelberger, Estermann, Fasel, Fässler, Favre, Fischer, Frey Claude, Glasson, Glur, Gross Jost, Günter, Gutzwiller, Gysin Remo, Gysin Hans Rudolf, Hassler, Heberlein, Hegetschweiler, Heim, Imfeld, Imhof, Jutzet, Kaufmann, Kofmel, Kurrus, Lalive d'Epinau, Leu, Loepfe, Lustenberger, Maillard, Mariétan, Marti Werner, Messmer, Müller Erich, Nabholz, Polla, Raggenbass, Rechsteiner Paul, Rennwald, Riklin, Robbiani, Rossini, Scherer Marcel, Schneider, Siegrist, Speck, Steinegger, Theiler, Tschuppert, Valender, Vollmer, Walker Felix, Walter Hansjörg, Weigelt, Widrig, Wirz-von Planta, Wittenwiler, Zäch (74)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**23.09.2003 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**25.05.2004** Bericht der Kommission NR (BBI 2004 4969)

**01.09.2004** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2004 4977)

Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuergesetz, MWSTG)

**27.09.2004 Nationalrat.** Beschluss gemäss Entwurf der Kommission.

**05.10.2005 Ständerat.** Nichteintreten.

**402/06.419 n Vermot-Mangold. Verbesselter Schutz für Kinder vor Gewalt** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es soll ein Gesetz geschaffen werden, das Kinder vor Körperstrafe und anderen schlechten Behandlungen schützt, welche die physische oder psychische Integrität der Kinder verletzen.

*Mitunterzeichnende:* Berberat, Dormond Béguelin, Fasel, Frösch, Genner, Graf Maya, Graf-Litscher, Gross Andreas, Gyr-Steiner, Gysin Remo, Hollenstein, Huguenin, John-Calame, Kiener Nellen, Lang, Leuenberger-Genève, Menétrey-Savary, Nordmann, Recordon, Rennwald, Rey, Roth-Bernasconi, Savary, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Stöckli, Teuscher, Zapfl (28)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**12.10.2007 RK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**403/07.426 n Vischer. Verbot der Beschaffung von Beweismitteln und Informationen bei Personen, die gefoltert wurden oder potenziell von Folter bedroht sind** (23.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Soweit nötig sind die gesetzlichen Grundlagen dafür zu schaffen, den schweizerischen Justiz- und Polizeibehörden des Bundes und der Kantone zu verbieten, direkte und indirekte Beweismittel oder Informationen bei Personen zu beschaffen, die gefoltert wurden oder potenziell von Folter bedroht sind. Dergestalt widerrechtlich beschaffte Beweismittel oder Informationen unterliegen einem absoluten Verwertungsverbot.

*Mitunterzeichnende:* Frösch, Genner, John-Calame, Lang, Leuenberger-Genève, Menétrey-Savary, Müller Geri, Recordon, Schelbert, Teuscher (10)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**404/07.477 n Vischer. Gültigkeit von Volksinitiativen**  
(05.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung sei dergestalt zu ändern, dass eine Volksinitiative dann ungültig ist, wenn sie materiell gegen den Grundrechtsschutz und gegen Verfahrensgarantien des Völkerrechtes verstösst.

*Mitunterzeichnende:* Bernhardsgrütter, Fasel, Frösch, Genner, John-Calame, Lang, Menétrey-Savary, Müller Geri, Recordon, Schelbert, Teuscher (11)

**x 405/06.449 n Vollmer. Tourismusgesetz** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes schlage ich mit dieser par-

lamentarischen Initiative die Schaffung eines Tourismusgesetzes vor, welches folgenden Grundzügen entspricht:

1. Das neu zu schaffende Tourismusgesetz soll - gestützt auf Artikel 103 der Bundesverfassung - folgende Ziele verfolgen:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Dienstleistungsqualität im Tourismus;
- nachhaltige Tourismusentwicklung;
- Verbesserung der Aus- und Weiterbildung im Tourismus.

2. Der Bund soll im Bereich Tourismus namentlich folgende strategische Handlungsachsen unterstützen:

- die Landeswerbung;
- die Innovation und Kooperation;
- die Aus- und Weiterbildung sowie die Qualitätsentwicklung und -sicherung;
- die Lehre und Forschung;
- die Statistik, das Monitoring und die Evaluation.

3. Tourismuspolitische Vorhaben sollen nur unterstützt werden, wenn sie:

- a. zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz als Tourismusland beitragen;
- b. die Entwicklung des Tourismus im Einklang mit Natur, Mensch und Umwelt fördern;
- c. attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten sichern; und wenn sie
- d. Modellcharakter haben oder in einer Region wesentliche Impulse für touristische Neuerungen auslösen.

4. Finanzierung: Die Bundesversammlung bewilligt mit einem einfachen Bundesbeschluss einen auf vier Jahre befristeten Zahlungsrahmen.

5. Die zuständige Stelle des Bundes schliesst mit den institutionellen Leistungsträgern Leistungsvereinbarungen ab. Sie kann Projekte direkt unterstützen.

6. Die bestehenden gesetzlichen Regelungen (siehe Ziff. 7) und der bisherige Zahlungsrahmen werden bis zum Inkrafttreten des neu zu schaffenden Gesetzes verlängert.

7. Das neu zu schaffende Tourismusgesetz ersetzt folgende Erlasse:

- Bundesgesetz über die Schweizerische Verkehrszentrale vom 21. Dezember 1955;
- Bundesgesetz über die Förderung von Innovation und Zusammenarbeit im Tourismus vom 10. Oktober 1997;
- Bundesgesetz über die Förderung der Beherbergungswirtschaft vom 20. Juni 2003.

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**406/04.459 n Waber. Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe. Änderung (05.10.2004)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (BetmG) wird wie folgt geändert:

Art. 1

....

Abs. 2

Bst. a

....

Ziff. 4

Hanfkräuter, ausgenommen jene Hanfsorten, die in der Verordnung des Bundesamtes für Landwirtschaft über den Sortenkatalog für Getreide, Kartoffeln, Öl- und Faserpflanzen sowie Betarüben (SR 916.151.6) enthalten sind und deren THC-Gehalt 0,3 Prozent nicht übersteigt;

....

Art. 8

Abs. 1

....

Bst. d

Hanfkräuter zur Betäubungsmittelgewinnung nach Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a Ziff. 4 und das Harz seiner Drüsenhaare (Haschisch).

....

Abs. 5

.... nach Absatz 1 Buchstaben b, c und d für eine ....

Abs. 6

.... Inverkehrbringen von Stoffen nach Absatz 1 Buchstaben b und d Ausnahmebewilligungen erteilen ....

....

Massnahmen gegen den Betäubungsmittelmissbrauch:

Art. .... Anbau, Bearbeitung und Handel von und mit Industriehanf

Abs. 1

Unter Industriehanf versteht man jene Hanfsorten, die in der Verordnung des Bundesamtes für Landwirtschaft über den Sortenkatalog für Getreide, Kartoffeln, Öl- und Faserpflanzen sowie Betarüben (SR 916.151.6) enthalten sind und deren THC-Gehalt 0,3 Prozent nicht übersteigt.

Abs. 2

Firmen und Personen, die Industriehanf anbauen, bearbeiten oder damit Handel betreiben wollen, bedürfen einer Bewilligung der zuständigen kantonalen Behörde.

Abs. 3

Die Voraussetzungen für die Erteilung, das Erlöschen oder den Entzug der Bewilligung, ebenso deren Form, Inhalt und Gültigkeitsdauer regelt der Bundesrat.

Abs. 4

Der Bundesrat regelt sinngemäss die Kontrollvorschriften.

*Mitunterzeichnende:* Aeschbacher, Bortoluzzi, Donzé, Dunant, Guisan, Miesch, Müller Philipp, Ruey, Schenk Simon, Scherer Marcel, Studer Heiner, Wäfler, Wobmann (13)

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**407/03.463 n Wasserfallen. Limitierte Anzahl Sonntagsverkäufe ohne Restriktionen\* (17.12.2003)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Vorschriften im eidgenössischen Arbeitsschutzrecht (Arbeitsgesetz, dazugehörige Verordnungen) sind dahin gehend anzupassen, dass vorübergehende Sonntagsarbeit für bis zu vier Sonntagsverkäufe, insbesondere so genannte Weih-

nachtsverkäufe, ohne Bedürfnisnachweis zugelassen ist. Die Kantone bestimmen die Anzahl pro Jahr. Die Auflage des Lohnzuschlags ist einzuhalten. Die Auflage des Einverständnisses der Arbeitnehmenden kann weiterhin, jedoch in möglichst einfacher Form, eingehalten werden.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Bezzola, Brunschwig Graf, Bühler, Burkhalter, Christen, Dupraz, Egerszegi-Obrist, Eggly, Engelberger, Favre, Fluri, Germanier, Glasson, Guisan, Gutzwiller, Gysin Hans Rudolf, Hegetschweiler, Hutter Markus, Ineichen, Kleiner, Leutenegger Filippo, Markwalder Bär, Messmer, Müller Walter, Müller Philipp, Pelli, Ruey, Sadis, Schneider, Steiner, Theiler, Triponez, Vaudroz René, Weigelt (35)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**25.11.2004 WAK-NR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**05.09.2006 WAK-SR.** Zustimmung.

**24.04.2007** Bericht der Kommission NR (BBI 2007 4261)

**30.05.2007** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2007 4269)

Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG)

**26.09.2007 Nationalrat.** Beschluss nach Entwurf der Kommission.

#### **408/02.440 n Zanetti. SchKG. Begrenzung des Konkursprivilegs für Arbeitnehmerforderungen** (21.06.2002)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Das Bundesgesetz vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) sei dahin gehend abzuändern, als zur Berechnung der privilegierten Forderungen von Arbeitnehmern aus dem Arbeitsverhältnis sowie der ebenso privilegierten Forderungen wegen vorzeitiger Auflösung des Arbeitsverhältnisses infolge Konkurses des Arbeitgebers lediglich Forderungen im Umfang bis zum doppelten Höchstbetrag des versicherten Verdienstes gemäss Unfallversicherungsgesetz als Erstklassforderungen in Betracht gezogen werden können.

*Mitunterzeichnende:* Abate, Aeppli, Banga, Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Berberat, Bruderer, Bühlmann, Cavalli, Chappuis, de Dardel, Donzé, Dormond Béguelin, Fasel, Fäsler, Fehr Jacqueline, Fehr Hans-Jürg, Fehr Mario, Fetz, Gadiant, Garbani, Goll, Grobet, Gross Jost, Gross Andreas, Gysin Remo, Hämmerle, Heim, Hess Walter, Hofmann Urs, Hubmann, Janiak, Jossen-Zinsstag, Jutzet, Leutenegger Oberholzer, Mailard, Marti Werner, Marty Kälin, Müller-Hemmi, Pedrina, Rechsteiner-Basel, Rechsteiner Paul, Rennwald, Riklin, Robbiani, Rossini, Salvi, Schmid Odilo, Schwaab, Sommaruga Simonetta, Spielmann, Strahm, Studer Heiner, Stump, Teuscher, Thanei, Tillmanns, Triponez, Tschäppät, Vermot-Mangold, Vollmer, Walker Felix, Widmer, Wyss, Zisyadis (65)

NR *Kommission für Rechtsfragen*

**11.12.2003 Nationalrat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**23.06.2006 Nationalrat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2008.

#### **409/06.423 n Zisyadis. Harmonisierung der Besteuerung hoher Einkommen** (24.03.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Besteuerung hoher Einkommen soll nach folgenden Grundsätzen harmonisiert werden:

- Steuerpflichtige mit einem Einkommen von über 300 000 Franken werden von den Kantonen und Gemeinden nach dem gleichen landesweiten Steuersatz mit der gleichen Progression besteuert.

- Steuerpflichtige mit einem Einkommen von unter 300 000 Franken werden von den Kantonen und Gemeinden progressiv besteuert, sodass es keinen Schwelleneffekt gibt, wenn das Einkommen die 300 000-Franken-Grenze übersteigt.

*Mitunterzeichner:* Vanek (1)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

#### **410/06.487 n Zisyadis. Schutz der schweizerischen Weinbautradition** (18.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die schweizerische Weinbautradition soll im Hinblick auf die Rechte der Konsumentinnen und Konsumenten durch folgende Massnahmen wirksam geschützt werden:

- Das Verbot, zur Aromatisierung von Wein Eichenholzspäne zu verwenden, ist im Gesetz zu verankern.

- Ausländischer Wein, der mit Holzspänen produziert wurde, ist zwingend als solcher zu deklarieren.

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

#### **411/07.441 n Zisyadis. Keine diskriminierenden Autoversicherungsprämien aufgrund der Nationalität** (20.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein: Durch eine Gesetzesänderung soll die Diskriminierung aufgrund der Nationalität in der Risikoberechnung der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung verboten werden.

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

### **Ständerat**

#### **Initiativen von Kommissionen**

#### **412/07.464 s Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit SR. Verlängerung des Bundesgesetzes über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen** (28.08.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates eine parlamentarische Initiative in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfes betreffend Verlängerung des Bundesgesetzes über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (SR 832.14) ein.

(Der Text des Entwurfes ist beim Sekretariat der Kommissionen für soziale Sicherheit und Gesundheit erhältlich.)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**28.08.2007** Bericht der Kommission SR (BBI 2007 6541)

**29.08.2007 SGK-SR.** Beschluss, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten.

**12.09.2007** Stellungnahme des Bundesrates (BBl 2007 6549)

**14.09.2007 SGK-NR.** Zustimmung.

Bundesgesetz über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung

**24.09.2007 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf der Kommission.

#### **413/04.435 s Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie SR. Restwassermengen** (25.05.2004)

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates arbeitet einen Erlassentwurf mit folgenden Grundzügen aus:

1. Flexibilisierung der Ausnahmen für Restwassermengen im Gewässerschutzgesetz (Art. 32).
2. Spezielle Regelung für die Restwassersanierung bei schützenswerten Kleinwasserkraftwerken (Art. 80).
3. Schaffung einer Regelung im Gewässerschutzgesetz zur Verminderung der Beeinträchtigung der Gewässer durch Schwall und Sunk.
4. Massnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Nutzung der Wasserkraft.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

**25.05.2004 UREK-SR.** Beschluss, eine Initiative der Kommission auszuarbeiten.

**23.11.2004 UREK-NR.** Zustimmung.

Siehe Geschäft 03.407 Pa.Iv. Epiney

#### **Initiativen von Ratsmitgliedern**

#### **414/04.479 s Berset. Bundesanwalt. Wahl durch die Bundesversammlung** (08.12.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesgesetzgebung soll wie folgt geändert werden:

1. Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den Bundesanwalt.
2. Die Aufsicht über die Bundesanwaltschaft wird verstärkt.

*Mitunterzeichnende:* Béguelin, Brunner Christiane, Gentil, Hess Hans, Leuenberger-Solothurn, Marty Dick, Ory, Saudan, Sommaruga Simonetta, Studer Jean (10)

SR *Kommission für Rechtsfragen*

#### **415/06.454 s Berset. Gesetz zur Prävention von Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen** (23.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesgesetzgebung ist folgendermassen zu ergänzen:

1. Es soll eine dauerhafte gesetzliche Regelung auf Bundesebene geschaffen werden zur Prävention von Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen.
2. Diese Regelung soll ein Gleichgewicht zwischen Repressions- und Präventionsmassnahmen anstreben.

3. Sie soll eine klare Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen vorsehen.

*Mitunterzeichnende:* Béguelin, Bonhôte, Epiney, Fetz, Gentil, Heberlein, Hess Hans, Inderkum, Langenberger, Marty Dick, Saudan, Schiesser, Sommaruga Simonetta, Stadler (14)

SR *Kommission für Rechtsfragen*

#### **416/06.441 s Bonhôte. Mehr Konsumentenschutz und weniger Missbräuche beim Telefonverkauf** (21.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um den Missbräuchen im Bereich des Telefonverkaufs ein Ende zu setzen, wo die Kundin oder der Kunde sich oft mit der Behauptung konfrontiert sieht, sie oder er habe das Einverständnis zu einem Handelsgeschäft gegeben und könne von keinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, soll Artikel 40a (eventuell auch Art. 40b) des Obligationenrechtes so geändert werden, dass der Telefonverkauf den Haustürgeschäften gleichgestellt ist und die Kundin oder der Kunde so über das von den Artikeln 40b bis 40f vorgesehene Widerrufsrecht verfügt.

*Mitunterzeichnende:* Amgwerd Madeleine, Béguelin, Berset, Briner, David, Epiney, Fetz, Gentil, Inderkum, Langenberger, Leuenberger-Solothurn, Marty Dick, Ory, Pfisterer Thomas, Sommaruga Simonetta, Stadler (16)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**13.11.2006 RK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**14.09.2007 RK-NR.** Keine Zustimmung

#### **417/07.471 s Bonhôte. Begrenzung der Ausgaben für Wahlen** (04.10.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es ist eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, mit der die Obergrenze für die finanziellen Mittel festgelegt wird, die eine politische Partei und die sie unterstützenden Gruppierungen für eidgenössische Wahlen einsetzen dürfen.

*Mitunterzeichnende:* Béguelin, Berset, Epiney, Gentil, Leuenberger-Solothurn, Lombardi, Ory (7)

#### **418/05.415 s Brändli. Spielbankengesetz. Rahmenbedingungen** (17.06.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 41 Absatz 4 des Spielbankengesetzes (SBG; SR 935.52) ist wie folgt zu ändern:

Der Abgabesatz einer Spielbank kann in begründeten Fällen bis auf 20 Prozent reduziert werden. Bei der Festlegung berücksichtigt der Bundesrat die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der einzelnen Spielbank. Eine Reduktion ist periodisch in Würdigung aller Umstände für die einzelnen oder für mehrere Spielbanken zusammen neu festzulegen.

*Mitunterzeichnende:* Epiney, Escher, Germann, Hess Hans, Jenny, Lombardi, Maissen (7)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**25.04.2006 RK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**08.09.2006 RK-NR.** Zustimmung.

**13.11.2006** Bericht der Kommission SR (BBI 2007 199)

**08.12.2006** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2007 215)

Bundesgesetz über Glücksspiele und Spielbanken (Spielbankengesetz, SBG)

**419/06.492 s David. Steuerliche Behandlung der Aus- und Weiterbildungskosten** (20.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 26 DBG und Artikel 9 StHG sind dahingehend zu ergänzen, dass künftig selbstbezahlte berufliche Aus- und Weiterbildungskosten nach abgeschlossener beruflicher Erstausbildung bis zu einem zu definierenden Höchstbetrag von den steuerbaren Einkünften abgezogen werden können.

Dies soll insbesondere auch dann gelten, wenn die Ausbildung neben einem bereits ausgeübten anderen Beruf im Hinblick auf einen späteren Berufswechsel absolviert wird, sowie dann, wenn eine Weiterbildung nicht im Rahmen des bereits erlernten und ausgeübten Berufs, sondern mit Blick auf eine künftige andere Berufstätigkeit erfolgt.

Bei verheirateten Personen, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben, soll der Abzug jedem Ehegatten zustehen.

SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**420/07.448 s Frick. Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweiz. Beseitigung steuerlicher Hindernisse bei der Finanzierung von Konzerngesellschaften** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es seien die Steuergesetze (Stempelabgaben und Verrechnungssteuer) so zu ändern, dass

1. konzerninterne Finanzierungen von der Emissions- und Umsatzabgabe sowie von der Verrechnungssteuer befreit sind, und
2. Anleihen, die zu diesem Zweck im Ausland begeben werden, in der Schweiz nicht in schweizerische Anleihen umqualifiziert werden können.

SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**421/07.440 s Germann. Wahrung des Steuerwettbewerbs unter den Kantonen** (18.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist wie folgt zu ergänzen:

Artikel 127 Absatz 2 BV Zusätzlicher Satz

... Dieser [der Grundsatz der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit] erfordert, dass der geschuldete Steuerbetrag mit der Zunahme von Einkommen und Vermögen steigt.

Artikel 129 Absatz 2 BV Zusätzlicher Satz

... Die Kantone sind in der Ausgestaltung ihrer Steuertarife frei.

*Mitunterzeichnende:* Bürgi, Hess Hans, Hofmann Hans, Jenny, Kuprecht, Reimann (6)

SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**422/07.412 s Hess Hans. Spielautomaten** (22.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die Bestimmungen über Geschicklichkeitsautomaten auf Gesetzesstufe und/oder Verordnungsebene dahingehend anzupassen, dass der kommerzielle Betrieb solcher Automaten ermöglicht wird.

*Mitunterzeichnende:* Altherr, Büttiker, Escher, Frick, Fünfschilling, Germann, Heberlein, Hofmann Hans, Inderkum, Jenny, Kuprecht, Leumann, Lombardi, Marty Dick, Reimann, Schieser, Schmid-Sutter Carlo, Schweiger (18)

SR Kommission für Rechtsfragen

**423/07.404 s Hofmann Hans. Übertragung der Aufgaben der zivilen Nachrichtendienste an ein Departement** (13.03.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich im Auftrag der Geschäftsprüfungsdelegation (GPDel) folgende parlamentarische Initiative ein:

Die zivile inland- und auslandnachrichtendienstliche Tätigkeit, wie sie heute vom DAP (Dienst für Analyse und Prävention, EJPD) und SND (Strategischer Nachrichtendienst, VBS) wahrgenommen wird, ist auf gesetzlichem Weg einem Departement zu übertragen. Dabei sind Informations-, Quellen- und Datenschutz zu gewährleisten und ein kohärenter Auftritt gegenüber ausländischen Nachrichtendiensten sowie eine systematische Aufsicht durch das zuständige Departement sicherzustellen.

*Mitunterzeichnende:* Leumann, Wicki (2)

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

**15.06.2007 GPK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**06.07.2007 GPK-NR.** Zustimmung.

**424/04.417 s Jenny. Bürokratismus pur beim neuen Lohnausweis** (19.03.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Es sind die Rechtsgrundlagen zu schaffen, damit das Parlament in der Ausgestaltung des Lohnausweises mitentscheiden kann.
2. Es ist ein Lohnausweis auszuarbeiten, der für die KMU mit einem vernünftigen Aufwand zu bewältigen ist.

*Mitunterzeichnende:* Bürgi, Germann, Hess Hans, Hofmann Hans, Kuprecht, Reimann (6)

SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

**29.06.2004 WAK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**425/07.461 s Jenny. Strukturelle Sanierung der IV mittels 6. IV-Revision** (22.06.2007)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Im Rahmen der Diskussion über die IV-Zusatzfinanzierung ist eine 6. IV-Revision aufzunehmen, welche zu einer wesentlich

weiter gehenden ausgabenseitigen Sanierung der IV führt. Im Rahmen einer 6. IV-Revision sind insbesondere Massnahmen im Bereich folgender Themenkomplexe zu prüfen: Überversicherungssituationen, unklare IV-Ursachen, übermässige IV-Nachfrage von Ausländern, Entschlackung der IV-Bürokratie, Zusammenarbeit der IV, ALV, SUVA und Sozialhilfe bei der Eingliederung von Personen in den Arbeitsmarkt, Koordination IV-Ergänzungsleistungen, Koordination IV-BVG, UVG, Entmedizinisierung der IV-Praxis.

SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

#### **426/04.468 s Kuprecht. Klarere Regelung der Suva-Unterstellungen (07.10.2004)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 66 Tätigkeitsbereich

Abs. 1

Bei der Suva sind die Arbeitnehmer folgender Betriebe und Verwaltungen obligatorisch versichert:

....

Bst. e

industrielle und gewerbliche Betriebe, die mit betriebsgefährlichen Maschinen oder Einrichtungen Metall, Holz, Kork, Kunststoffe, Stein oder Glas maschinell bearbeiten, sowie Giessereien;

....

Mitunterzeichner: Jenny (1)

SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

#### **427/05.435 s Kuprecht. UVG-Versicherung von öffentlichen Verwaltungen (03.10.2005)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bestimmungen betreffend die Versicherung von öffentlichen Verwaltungen im Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG; SR 832.20) seien dahingehend zu ändern, dass sämtliche öffentliche Verwaltungen (Kantone, Bezirke, Kreise, Gemeinden und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften), die nicht aufgrund von Artikel 66 UVG in den Zuständigkeitsbereich der Suva fallen, den Versicherern nach Artikel 68 UVG zugeteilt werden.

SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

#### **428/05.418 s Leumann. Patentgesetz. Schaffung einer Berufsregelung für Patentanwälte und eines Bundespatentgerichtes (17.06.2005)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 13 des Bundesgesetzes über die Erfindungspatente (Patentgesetz, PatG) ist wie folgt zu ergänzen:

- mit einer Berufsregelung für Patentanwälte ("Patentanwaltsgesetz");

- mit einer Regelung für die berufsmässige Vertretung in einem Verwaltungsverfahren nach dem PatG.

Artikel 76 des Patentgesetzes ist in dem Sinne zu ändern, dass für die Zivilklagen und vorsorglichen Massnahmen ein Bundespatentgericht zuständig ist.

Die zur Umsetzung notwendigen Erlasse sollen bis zum 1. Juli 2006 dem Parlament vorgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Briner, Bürgi, Büttiker, Forster, Fünfschilling, Germann, Heberlein, Hess Hans, Inderkum, Jenny, Kuprecht, Langenberger, Schiesser, Schweiger, Slongo, Wicki (16)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

**25.04.2006 RK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**14.09.2007 RK-NR.** Zustimmung.

#### **x 429/02.421 s Lombardi. Änderung des URG. Vervielfältigung von Tonträgern zum Zweck der Sendung in Radio und Fernsehen (22.03.2002)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende Parlamentarische Initiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes ein.

Das Urheberrechtsgesetz (URG) wird wie folgt geändert:

Art. 35bis

Die Sendeunternehmen sind berechtigt, im Handel erhältliche Tonträger auf Band, Film, Festplatte oder jeden anderen zur Vervielfältigung geeigneten Träger aufzunehmen, um sie, wie in Artikel 35 vorgesehen, zu senden.

Mitunterzeichnende: Béguelin, Berger, Bieri, Brändli, Briner, Cornu, Dettling, Epiney, Escher, Forster, Frick, Fünfschilling, Hess Hans, Inderkum, Jenny, Langenberger, Leumann, Maisen, Marty Dick, Merz, Paupe, Reimann, Saudan, Schmid-Sutter Carlo, Spoerry, Stadler, Studer Jean, Wicki (28)

SR Kommission für Rechtsfragen

**17.03.2003 Ständerat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**15.06.2005 Ständerat.** Die Frist für die Behandlung der Initiative wird bis zur Sommersession 2007 verlängert.

**11.06.2007 Ständerat.** Die Frist für die Behandlung der Initiative wird bis zur Sommersession 2008 verlängert.

**05.10.2007** Zurückgezogen.

#### **430/03.446 s Lombardi. SchKG. Verstärkter Schutz gegen die Gläubiger (20.06.2003)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung mit folgender Stossrichtung ein:

Das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht soll für Konzerne und börsenkotierte Gesellschaften in dem Sinne geändert werden, dass im Fall von Insolvenz und Nachlass der Schutz gegenüber den Gläubigern verstärkt und die Weiterführung der Geschäftstätigkeit erleichtert wird.

Mitunterzeichnende: Epiney, Paupe (2)

SR Kommission für Rechtsfragen

**07.06.2004 Ständerat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**20.06.2006 Ständerat.** Fristverlängerung bis zur Sommersession 2008.

Siehe Geschäft 03.438 Pa.IV. Strahm

**431/03.465 s Maissen. Service public. Verfassungsbestimmung über die Grundversorgung \*** (19.12.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist mit einem Artikel über die Grundversorgung (Service public) zu ergänzen.

*Mitunterzeichnende:* Amgwerd Madeleine, Béguelin, Berset, Bieri, Brändli, Brunner Christiane, Bürgi, David, Epiney, Escher, Frick, Gentil, Germann, Hess Hans, Hofmann Hans, Inderkum, Leuenberger-Solothurn, Lombardi, Marty Dick, Ory, Pfisterer Thomas, Saudan, Schmid-Sutter Carlo, Schwaller, Slongo, Stadler, Stähelin, Wicki (28)

SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**x 432/06.438 s Maissen. Tourismusgesetz** (14.06.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei nach Massgabe der nachfolgenden Grundzüge ein Bundesgesetz über den Tourismus (Tourismusgesetz) zu erlassen:

1. Das zu schaffende Tourismusgesetz soll - gestützt auf Artikel 103 der Bundesverfassung - folgende Ziele verfolgen:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Dienstleistungsqualität im Tourismus;
- nachhaltige Entwicklung des Tourismus;
- Verbesserung der Aus- und Weiterbildung im Tourismus.

2. Der Bund soll im Bereich Tourismus namentlich folgende strategische Handlungsachsen unterstützen:

- die Landeswerbung;
- die Innovation und Kooperation;
- die Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Qualitätsentwicklung und -sicherung;
- die Lehre und Forschung;
- die Statistik, das Monitoring und die Evaluation.

3. Tourismuspolitische Vorhaben sollen nur unterstützt werden, wenn sie:

- a. zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz als Tourismusland beitragen;
- b. die Entwicklung des Tourismus im Einklang mit Natur, Mensch und Umwelt fördern;
- c. attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten sichern; und wenn sie
- d. Modellcharakter haben oder in einer Region wesentliche Impulse für touristische Neuerungen auslösen.

4. Finanzierung: Die Bundesversammlung bewilligt mit einem einfachen Bundesbeschluss einen auf vier Jahre befristeten Zahlungsrahmen.

5. Die zuständige Fachstelle des Bundes schliesst mit den institutionellen Leistungsträgern Leistungsvereinbarungen ab. Sie kann Projekte direkt unterstützen.

6. Das neue Tourismusgesetz soll folgende Erlasse ablösen:

- Bundesgesetz über die Schweizerische Verkehrszentrale vom 21. Dezember 1955;
- Bundesgesetz über die Förderung von Innovation und Zusammenarbeit im Tourismus vom 10. Oktober 1997;
- Bundesgesetz über die Förderung der Beherbergungswirtschaft vom 20. Juni 2003.

Die bestehenden gesetzlichen Regelungen (siehe Ziff. 6 oben) und der bisherige Zahlungsrahmen sind bis zum Inkrafttreten des neuen Gesetzes mit separaten Beschlüssen zu verlängern.

*Mitunterzeichnende:* Amgwerd Madeleine, Berset, Bieri, Brändli, Bürgi, David, Epiney, Escher, Frick, Germann, Hess Hans, Hofmann Hans, Inderkum, Lombardi, Marty Dick, Pfisterer Thomas, Schmid-Sutter Carlo, Schwaller, Slongo, Stadler, Stähelin, Wicki (22)

SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**18.09.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**433/03.454 s Pfisterer Thomas. Bürgerrechtsgesetz. Änderung** (03.10.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die folgende Parlamentarische Initiative in der Form der allgemeinen Anregung mit dem Antrag ein, das Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes (Bürgerrechtsgesetz, BüG) sei für die ordentliche (nicht aber für die erleichterte) Einbürgerung zu ergänzen, und zwar in die folgenden Richtungen:

1. Die Kantone sollen selbständig sein, die Einbürgerung auch dem Volk (Gemeindeversammlung, Urne usw.) oder der Volksvertretung (Parlament) zu unterbreiten. Das BüG soll die rechtsstaatlichen Anforderungen entsprechend konkretisieren.

2. Das Bundesgericht soll keinen Entscheid auf eine ordentliche Einbürgerung fällen, aber Rügen auf Verletzung der verfassungsmässigen Verfahrensgarantien prüfen.

*Mitunterzeichnende:* Beerli, Berger, Bieri, Brändli, Bürgi, Büttiker, Cottier, Dettling, Forster, Frick, Fünfschilling, Germann, Hess Hans, Hofmann Hans, Inderkum, Jenny, Langenberger, Lauri, Leumann, Lombardi, Maissen, Paupe, Reimann, Schiesser, Schmid-Sutter Carlo, Schweiger, Slongo, Spoerry, Stadler, Stähelin, Wicki (31)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**09.12.2003 Ständerat.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**27.10.2005** Bericht der Kommission SR (BBI 2005 6941)

**02.12.2005** Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2005 7125)

Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Verfahren im Kanton/Beschwerde vor einem kantonalen Gericht)

**14.12.2005 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf der Kommission.

**07.06.2007 Nationalrat.** Eintreten. Das Geschäft geht für die Detailberatung an die Kommission zurück.

**02.10.2007 Nationalrat.** Abweichend.

**434/06.463 s Reimann. Steuerliche Abzugsfähigkeit von Zuwendungen an politische Parteien** (04.10.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Steuerrecht des Bundes (DBG und StHG) soll wie folgt geändert bzw. ergänzt werden:

a. Direkte Bundessteuer:

Nachgewiesene Zuwendungen von natürlichen und juristischen Personen an politische Parteien werden bis zu einem von den eidgenössischen Räten festzulegenden Höchstbetrag vom steuerbaren Einkommen bzw. Reingewinn abgezogen.

b. Steuerharmonisierung:

Das Bundesgesetz sieht vor, dass nachgewiesene Zuwendungen von natürlichen und juristischen Personen an politische Parteien bis zu einem nach kantonalem Recht festzulegenden Höchstbetrag vom steuerbaren Einkommen bzw. Reingewinn abgezogen werden können.

*Mitunterzeichnende:* Brändli, Briner, Bürgi, Büttiker, Frick, Germann, Hess Hans, Hofmann Hans, Jenny, Kuprecht, Lauri, Leumann, Maissen, Schmid-Sutter Carlo, Schweiger, Slongo, Stähelin, Wicki (18)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

**26.04.2007 SPK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**28.08.2007 SPK-NR.** Zustimmung.

**x 435/05.442 s Schmid-Sutter Carlo. Aufhebung von Artikel 33b VwVG** (07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 33b des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG) in der Fassung vom 17. Juni 2005 ist zu streichen.

SR *Kommission für Rechtsfragen*

**27.09.2007 Ständerat.** Der Initiative wird keine Folge gegeben.

**436/05.468 s Schwaller. Sofortige Beseitigung der Heiratsstrafe mittels Teilsplitting** (16.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Abschaffung der steuerlichen Diskriminierung verheirateter Paare in der DBSt ist mittels einer Teilsplittinglösung mit einem Divisor um circa 1,8 sofort umzusetzen.

*Mitunterzeichnende:* David, Frick, Slongo, Wicki (4)

SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**437/05.443 s Sommaruga Simonetta. Einsatz von Schutzdienstpflichtigen aus der Personalreserve** (07.10.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 4. Oktober 2002 über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG; SR 520.1) wird wie folgt ergänzt:

Art. 18 Abs. 2

.... keinen Anspruch auf Schutzdienstleistung. Reservisten können in Katastrophen und Notlagen sowie für die sich daraus ergebenden Instandstellungsarbeiten auch ohne Grundausbildung eingesetzt werden.

*Mitunterzeichnende:* Bürgi, Gentil, Hess Hans, Lauri (4)

SR *Sicherheitspolitische Kommission*

**04.04.2006 SiK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**438/05.458 s Sommaruga Simonetta. Verbesserung des Konsumentenschutzes. Fernabsatz und Gewährleistung** (15.12.2005)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Zugunsten einer Stärkung des Konsumentenschutzes im Fernabsatzgeschäft sind das Obligationenrecht sowie das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb zu ergänzen (gemäss Entwurf über "Änderung des Obligationenrechtes und des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb - Verbesserung des Konsumentenschutzes").

*Mitunterzeichnende:* Berset, Bürgi, Hess Hans, Inderkum (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**13.11.2006 RK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**14.09.2007 RK-NR.** Keine Zustimmung

**439/06.489 s Sommaruga Simonetta. Gegen missbräuchliche Klauseln im "Kleingedruckten"** (20.12.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es wird ein Gesetzentwurf erarbeitet, welcher Grundsätze über Gültigkeit und Ungültigkeit von Allgemeinen Geschäftsbedingungen und missbräuchlichen Vertragsklauseln festlegt sowie eine abstrakte Inhaltskontrolle vorsieht.

*Mitunterzeichnende:* Bonhôte, Brunner Christiane, Büttiker, David, Jenny, Leuenberger-Solothurn, Ory, Schiesser (8)

SR *Kommission für Rechtsfragen*

**440/04.467 s Studer Jean. Keine Veröffentlichung eingestellter Betreibungen** (07.10.2004)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG; 281.1) wird so geändert, dass Dritten keine Kenntnis mehr über eingestellte Betreibungen gegeben werden kann.

SR *Kommission für Rechtsfragen*

**12.04.2005 RK-SR.** Der Initiative wird Folge gegeben.

**441/06.459 s Wicki. Aufhebung von Einschränkungen im Insiderstrafrecht** (18.09.2006)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative zur Revision des Schweizerischen Strafgesetzbuches ein:

Bei Artikel 161 des Schweizerischen Strafgesetzbuches ist Ziffer 3 aufzuheben.

*Mitunterzeichnende:* Altherr, Amgwerd Madeleine, Bürgi, Epiney, Escher, Forster, Frick, Germann, Hess Hans, Hofmann Hans, Inderkum, Lauri, Leumann, Maissen, Schmid-Sutter Carlo, Schwaller, Schweiger, Slongo, Stadler, Stähelin (20)

SR *Kommission für Rechtsfragen*

## Petitionen und Klagen

x **442/06.2025 s Annabelle. Keine Schusswaffen zu Hause** (22.09.2006)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

**21.06.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**27.09.2007 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**443/07.2000 s Bonda Ernst, St. Gallen. Für eine Überprüfung von Art. 42 Abs. 3 KVG** (12.02.2007)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**22.03.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**444/06.2001 s Brot für alle und Fastenopfer. Für menschengerechte Handelsregeln und -praktiken** (14.02.2006)

NR *Aussenpolitische Kommission*

SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**22.06.2006 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

Siehe Geschäft 06.3011 Po. APK-NR (06.2001)

**445/04.2002 s Fachstelle Assistenz Schweiz (FAssiS). Für Integration und Autonomie von Menschen mit Behinderungen** (22.01.2004)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**17.06.2004 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

Siehe Geschäft 04.3625 Po. SGK-NR (04.2002)

**446/01.2029 n Jugendsession 2000. Interkulturelle Erziehung** (22.11.2001)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

**14.12.2001 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**447/07.2010 n Jugendsession 2005. Begrenzung der Entlassungen und der Stellenreduktion** (04.09.2007)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**448/06.2020 s Jugendsession 2005 SAJV. Erhöhung der Entwicklungshilfe** (01.09.2006)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

**05.10.2006 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

Siehe Geschäft 07.3002 Po. APK-NR (06.2020)

x **449/07.2001 s Jugendsession 2006. Verbot von Feuerwaffen in privaten Haushalten** (20.02.2007)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

**21.06.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**27.09.2007 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**450/07.2005 n Jugendsession 2006. Für eine einfachere Nutzung der Breitbandnetze** (10.04.2007)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**05.10.2007 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

x **451/07.2007 n Jugendsession 2006. Postfinance als Bank** (02.10.2006)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

**22.06.2007 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**04.10.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**452/07.2011 n Jugendsession 2006. Jugendarbeitslosigkeit I** (04.09.2007)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**453/07.2012 n Jugendsession 2006. Jugendarbeitslosigkeit II** (04.09.2007)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**454/07.2013 s Jugendsession 2006. Finanzielle Unterstützung für Minergie-Bauten** (06.09.2007)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x **455/06.2026 s Kampagne gegen Kleinwaffen. Für eine wirksame Waffenkontrolle** (27.09.2006)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

**21.06.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**27.09.2007 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**456/07.2006 n Klasse 5a, Spiegel. Gegen das Rauchen in öffentlichen Räumen** (03.05.2007)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x **457/06.2027 s Leutenegger Frank. Für das Recht auf Waffenbesitz** (29.09.2006)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

**21.06.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**27.09.2007 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**458/06.2003 s N.R.. Abschaffung der Militärjustiz für Zivilpersonen** (17.05.2006)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**19.12.2006 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

x **459/07.2008 sn Neuhaus Jean-Pierre. Strafvollzug. Gleichbehandlung in Bezug auf den Hafturlaub** (03.09.2007)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**04.10.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**05.10.2007 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**460/07.2004 n Schinhammer Robert, Dällikon. Gründung einer eidgenössischen Pflegeversicherung** (27.01.2007)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**461/06.2009 Schweiz. Gesellschaft für Allgemeinmedizin. Gegen die Schwächung der Hausarztmedizin und den drohenden Hausärztemangel** (13.06.2006)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

**13.06.2007 Ständerat.** Der Petition wird Folge gegeben (siehe Postulat Nr. 07.3279)

Siehe Geschäft 07.3279 Po. SGK-SR (06.2009)

**462/07.2003 s Schweizerischer Bauernverband. Für das wirtschaftliche Überleben der schweizerischen Landwirtschaft** (12.01.2007)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**21.06.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

x **463/07.2009 sn sensogiovane.ch, Dottikon. Stopp dem Verkauf und Ausstellen von pornografischem Material an Tankstellen und Kiosken** (03.09.2007)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**04.10.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**05.10.2007 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**464/05.2010 n Verantwortungsvoll erziehende Väter und Mütter. Zur Unterstützung des Postulates 04.3250 (Elterliche Sorge. Gleichberechtigung)** (15.09.2005)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

**07.10.2005 Nationalrat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

**465/07.2002 s Verband schweizerischer Gemüseproduzenten. Wir wollen Schweizer Gemüse** (12.01.2007)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**21.06.2007 Ständerat.** Kenntnisnahme, keine Folge.

Siehe Geschäft 06.038 BRG

x **466/06.2010 s WWF. Gegen Einfuhr und Verwendung von illegal gefälltem Holz** (07.07.2006)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

**21.09.2006 Ständerat.** Der Petition wird Folge gegeben (siehe Motion Nr. 06.3415).

**26.09.2007 Nationalrat.** Der Petition wird Folge gegeben (siehe Motion Nr. 06.3415).

Siehe Geschäft 06.3415 Mo. WAK-SR (06.2010)

## Hängige Volksinitiativen

| Gegenstand  | Eingereicht am | Materieller Bericht des Bundesrates | Beschluss der eidg. Räte | Ablauf der Frist        |
|---|----------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung (BBI 2004 4717) (05.055)                                      | 28.07.2004     | 22.06.2005                          |                          | 28.01.2007 <sup>1</sup> |
| Volkssouveränität statt Behördenpropaganda (BBI 2004 4847) (05.054)   | 11.08.2004     | 29.06.2005                          |                          | 11.02.2007 <sup>2</sup> |
| Ja zur Komplementärmedizin (BBI 2005 6001) (06.066)   | 15.09.2005     | 30.08.2006                          |                          | 15.03.2008              |
| Rettet den Schweizer Wald (BBI 2005 6611) (07.033)  | 14.10.2005     | 28.03.2007                          |                          | 14.04.2008              |
| Für demokratische Einbürgerungen (BBI 2006 843) (06.086)  | 18.11.2005     | 25.10.2006                          | 05.10.2007               | 18.05.2008              |
| Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamen Jugendschutz (BBI 2006 1889) (06.106)                                   | 13.01.2006     | 15.12.2006                          |                          | 13.07.2008              |
| Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern (BBI 2006 3657) (07.063)                                 | 01.03.2006     | 27.06.2007                          |                          | 01.09.2008              |
| Für ein flexibles AHV-Alter (BBI 2006 3987) (06.107)  | 28.03.2006     | 21.12.2006                          |                          | 28.09.2008              |
| Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz! (BBI 2006 5887) (07.046) | 11.05.2006     | 08.06.2007                          |                          | 11.11.2008              |
| Lebendiges Wasser (Renaturierungs-Initiative) (BBI 2006 6699) (07.060)  | 03.07.2006     | 27.06.2007                          |                          | 03.01.2009              |
| Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative) (BBI 2007 6071)          | 26.07.2007     |                                     |                          | 26.01.2010              |

<sup>1</sup> Fristverlängerung bis 28. Januar 2008 (SR 25.09.2006; NR 14.12.2006)

<sup>2</sup> Fristverlängerung um ein Jahr (NR 19.12.2006; SR 20.12.2006)

## Angemeldete Volksinitiativen

| Nr. | Gegenstand   | Form | Publiziert                    | Ablauf der Sammlfrist   | Initianten  |
|-----|--|------|-------------------------------|-------------------------|---|
| 1   | Nicht erneuerbare Energien statt Arbeit besteuern  | E    | 24.01.2006<br>(BBI 2006 845)  | 24.07.2007 <sup>1</sup> | Überparteiliches Initiativkomitee, Postfach 2, 5647 Oberrüti  |
| 2   | Für eine vernünftige Finanzierung der Gesundheitspolitik   | E    | 24.01.2006<br>(BBI 2006 849)  | 24.07.2007 <sup>2</sup> | Überparteiliches Initiativkomitee, Postfach 2, 5647 Oberrüti  |
| 3   | Für eine Solidaritätsabgabe (Gegen eine Zweiklassengesellschaft)   | E    | 28.03.2006<br>(BBI 2006 3329) | 28.09.2007 <sup>3</sup> | Initiativkomitee für eine Solidaritätsabgabe, Postfach 153, 5004 Aarau  |
| 4   | Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!  | E    | 20.06.2006<br>(BBI 2006 5229) | 20.12.2007              | Helvetia Nostra, Postfach, 1820 Montreux 1  |
| 5   | Gegen masslosen Bau umwelt- und landschaftsbelastender Anlagen   | E    | 20.06.2006<br>(BBI 2006 5233) | 20.12.2007              | Helvetia Nostra, Postfach, 1820 Montreux 1  |
| 6   | Für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten   | E    | 27.06.2006<br>(BBI 2006 5575) | 27.12.2007              | Bündnis gegen Kriegsmaterial-Exporte, Postfach, 8031 Zürich   |
| 7   | Gegen die Abzockerei   | E    | 31.10.2006<br>(BBI 2006 8755) | 01.05.2008              | Komitee eidg. Initiative "Gegen die Abzockerei", Postfach 1068, Rheinstrasse 86, 8212 Neuhausen am Rheinflall |
| 8   | Für faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuergerechtigkeits-Initiative)  | E    | 21.11.2006<br>(BBI 2006 9101) | 21.05.2008              | SP Schweiz, Spitalgasse 34, Postfach 7876, 3001 Bern  |
| 9   | Prävention statt Abzockerei - Für eine Neuausrichtung der Tabaksteuer (Tabakinitiative)  | E    | 12.12.2006<br>(BBI 2006 9551) | 12.06.2008              | Initiativkomitee "Tabakinitiative", Postfach 323, 5430 Wettingen 1  |
| 10  | Für menschenfreundlichere Fahrzeuge  | E    | 27.02.2007<br>(BBI 2007 1541) | 27.08.2008              | Verein für menschenfreundlichere Fahrzeuge, Ackerstrasse 44, 8005 Zürich                                      |
| 11  | Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energie- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative) | E    | 27.03.2007<br>(BBI 2007 2159) | 27.09.2008              | Schweizerische Gesellschaft zur Förderung des Bausparens, Postfach 8859, 3001 Bern                            |
| 12  | Gegen den Bau von Minaretten   | E    | 01.05.2007<br>(BBI 2007 3231) | 01.11.2008              | Initiativkomitee Gegen den Bau von Minaretten, Postfach 23, 8416 Flaach                                       |
| 13  | Für ein gesundes Klima   | E    | 29.05.2007<br>(BBI 2007 3667) | 29.11.2008              | Klima-Initiative, Postfach, 8010 Zürich   |
| 14  | Jugend + Musik   | E    | 19.06.2007<br>(BBI 2007 4283) | 19.12.2008              | Schweizer Musikrat SMR, Haus der Musik, Postfach, 5001 Aarau  |
| 15  | Raum für Mensch und Natur (Landschaftsinitiative)  | E    | 10.07.2007<br>(BBI 2007 4965) | 10.01.2009              | Initiativkomitee Landschaftsinitiative, Pro Natura, Postfach, 4018 Basel                                      |
| 16  | Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)   | E    | 10.07.2007<br>(BBI 2007 4969) | 10.01.2009              | SVP Schweiz, Gregor Rutz, Generalsekretär, Brückfeldstrasse 18, Postfach 8252, 3001 Bern                      |
| 17  | Sicheres Wohnen im Alter   | E    | 07.08.2007<br>(BBI 2007 5979) | 07.02.2009              | HEV Schweiz, Zwillinginitiative, Postfach 1173, 8032 Zürich   |

|    |  |   |                                  |            |   |
|----|--|---|----------------------------------|------------|---|
| 18 | Eigene vier Wände dank Bausparen                       | E | 07.08.2007<br>(BBI 2007<br>5983) | 07.02.2009 | HEV Schweiz, Zwillingsinitiative,<br>Postfach 1173, 8032 Zürich                 |
| 19 | Für freie Meinungsäusserung - weg mit dem<br>Maulkorb! | E | 07.08.2007<br>(BBI 2007<br>5987) | 07.02.2009 | Schweizer Demokraten, Postfach<br>108, 3806 Bönigen                             |
| 20 | Für den Schutz vor Waffengewalt                        | E | 04.09.2007<br>(BBI 2007<br>6211) | 04.03.2009 | Volksinitiative Für den Schutz vor<br>Waffengewalt, Postfach 7876,<br>3001 Bern |

<sup>1</sup> Sammelfrist unbenützt abgelaufen (BBI 2007 5992)

<sup>2</sup> Sammelfrist unbenützt abgelaufen (BBI 2007 5991)

<sup>3</sup> Unbenützt abgelaufen (BBI 2007 6789)

A = Allgemeine Anregung

E = Ausgearbeiteter Entwurf

## Parlamentarische Kommissionen

### NATIONALRAT

#### 1. Büro-NR (Bü)

*Egerszegi-Obrist* (Präsidentin), Bugnon (1. Vizepräsident), Simoneschi-Cortesi (2. Vizepräsidentin)

*Stimmzähler*: Brun, Engelberger, Günter, Laubacher

*Stellvertreter*: Kohler, Rey, Schmied Walter, Vaudroz René

*Fraktionspräsidenten und -präsidentinnen*: Baader Caspar, Frösch, Gutzwiller, Häberli-Koller, Waber, Wyss

#### 2. Finanzkommission (FK)

*Weyeneth, Steiner, Abate, Bugnon, Darbellay, Dormond Béguelin, Fässler, Frösch, Häberli-Koller, Hofmann Urs, Hutter Markus, Kaufmann, Kiener Nellen, Kleiner, Kohler, Loepfe, Marti Werner, Maurer, Pfister Theophil, Rey, Schwander, Vollmer, Wäfler, Zeller, Zuppiger* (25)

#### 3. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

*Glasson, Veillon, Beck, Binder, Brunner Toni, Cathomas, Daguët, Fasel, Gadiënt, Glanzmann-Hunkeler, Glur, Goll, Graf-Litscher, Hany, Janiak, Mathys, Meier-Schatz, Müller Geri, Oehrl, Rossini, Roth-Bernasconi, Schweizer, Suter, Tschümperlin, Waber* (25)

#### 4. Aussenpolitische Kommission (APK)

*Stamm, Müller Geri, Banga, Bühler, Darbellay, Dupraz, Eggly, Fehr Mario, Gysin Remo, Janiak, John-Calame, Markwalder Bär, Maury Pasquier, Mörgeli, Müller Walter, Müller-Hemmi, Müri, Pfister Gerhard, Rennwald, Riklin, Schibli, Schlüer, Schmied Walter, Studer Heiner, Wobmann* (25)

#### 5. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

*Riklin, Savary, Barthassat, Bruderer, Brunschwig Graf, Carobio Guscelli, Cassis, Fattebert, Freysinger, Füglistaller, Gadiënt, Galladé, Genner, Graf Maya, Häberli-Koller, Ineichen, Kunz, Markwalder Bär, Müller-Hemmi, Noser, Pfister Theophil, Simoneschi-Cortesi, Studer Heiner, Stump, Widmer* (25)

#### 6. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

*Triponez, Stahl, Borer, Bortoluzzi, Dunant, Egerszegi-Obrist, Fasel, Fehr Jacqueline, Goll, Guisan, Gutzwiller, Hassler, Humbel Näf, Maury Pasquier, Meyer Thérèse, Parmelin, Rechsteiner Paul, Rechsteiner-Basel, Robbiani, Rossini, Ruey, Schenker Silvia, Scherer Marcel, Teuscher, Wehrli* (25)

#### 7. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

*Marty Kälin, Brunner Toni, Aeschbacher, Bäumle, Bigger, Bruderer, Cathomas, Chevrier, Hegetschweiler, Keller, Kunz, Lustenberger, Menétrey-Savary, Messmer, Nordmann, Rechsteiner-Basel, Reymond, Rutschmann, Schweizer, Stahl, Steiner, Stump, Theiler, Wyss, Zemp* (25)

#### 8. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

*Haering, Schlüer, Aubert, Banga, Borer, Büchler, Bugnon, Burkhalter, Donzé, Engelberger, Garbani, Glanzmann-Hunkeler, Günter, Haller, Humbel Näf, Hutter Markus, John-Calame, Lang,*

*Loepfe, Miesch, Müller Walter, Oehrl, Siegrist, Vaudroz René, Widmer* (25)

#### 9. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

*Brun, Marti Werner, Allemann, Bernhardsgrütter, Bignasca Attilio, Binder, Fattebert, Fehr Jacqueline, Föhn, Germanier, Giezendanner, Hämmerle, Hegetschweiler, Hochreutener, Jermann, Laubacher, Leutenegger Filippo, Levrat, Michel, Pedrina, Schenk Simon, Simoneschi-Cortesi, Teuscher, Theiler, Vollmer* (25)

#### 10. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

*Baader Caspar, Fässler, Bader Elvira, Berberat, Bühler, de Buman, Favre, Fehr Hans-Jürg, Genner, Gysin Hans Rudolf, Gysin Remo, Imfeld, Kaufmann, Leutenegger Oberholzer, Meier-Schatz, Pelli, Rechsteiner Paul, Recordon, Rennwald, Rime, Schneider, Spuhler, Walter Hansjörg, Wandfluh, Zuppiger* (25)

#### 11. Staatspolitische Kommission (SPK)

*Gross Andreas, Pfister Gerhard, Amstutz, Beck, Donzé, Engelberger, Fehr Hans, Fluri, Heim Bea, Hubmann, Hutter Jasmin, Joder, Leuenberger-Genève, Leutenegger Filippo, Lustenberger, Meyer Thérèse, Müller Philipp, Perrin, Roth-Bernasconi, Schelbert, Schibli, Stöckli, Vermot-Mangold, Weyeneth, Wyss* (25)

#### 12. Kommission für Rechtsfragen (RK)

*Vischer, Huber, Aeschbacher, Amherd Viola, Baumann J. Alexander, Burkhalter, Chevrier, Fluri, Garbani, Hämmerle, Hochreutener, Hubmann, Joder, Leutenegger Oberholzer, Mathys, Menétrey-Savary, Michel, Moret, Müller Thomas, Pagan, Siegrist, Sommaruga Carlo, Stamm, Steiert, Thanei* (25)

#### 13. Kommission für öffentliche Bauten (KöB)

*Keller, Büchler, Bäumle, Bortoluzzi, Brun, Günter, Messmer, Michel, Roth-Bernasconi, Rutschmann, Scherer Marcel, Stöckli, Tschümperlin* (13)

### STÄNDERAT

#### 14. Büro-SR (Bü)

*Bieri* (Präsident), Brändli (1. Vizepräsident), Berset (2. Vizepräsident)

*Stimmzähler*: Forster

*Stellvertreter*: Inderkum

#### 15. Finanzkommission (FK)

*Leuenberger-Solothurn, Stähelin, Altherr, Berset, Epiney, Fetz, Fünfschilling, Jenny, Lauri, Lombardi, Pfisterer Thomas, Schwaller, Schweiger* (13)

#### 16. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

*Stadler, Hess Hans, Amgwerd Madeleine, Béguelin, Bonhôte, Briner, Escher, Hofmann Hans, Kuprecht, Leumann, Ory, Saudan, Wicki* (13)

**17. Aussenpolitische Kommission (APK)**

*Stähelin, Marty Dick, Béguelin, Bischofberger, Briner, Brunner Christiane, Frick, Germann, Heberlein, Maissen, Reimann, Saudan, Sommaruga Simonetta* (13)

**18. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)**

*Fetz, Bürgi, Amgwerd Madeleine, Bieri, David, Fünfschilling, Germann, Langenberger, Leumann, Maissen, Ory, Schiesser, Stadler* (13)

**19. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)**

*Forster, Schwaller, Altherr, Brändli, Brunner Christiane, David, Fetz, Frick, Heberlein, Kuprecht, Langenberger, Ory, Stähelin* (13)

**20. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)**

*Epiney, Lombardi, Bischofberger, Brändli, Büttiker, Escher, Forster, Hofmann Hans, Inderkum, Jenny, Pfisterer Thomas, Schweiger, Sommaruga Simonetta* (13)

**21. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)**

*Bürgi, Altherr, Amgwerd Madeleine, Béguelin, Bieri, Gentil, Hess Hans, Kuprecht, Langenberger, Leumann, Maissen, Reimann, Schwaller* (13)

**22. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)**

*Pfisterer Thomas, Jenny, Bieri, Brändli, Büttiker, Escher, Fünfschilling, Gentil, Hess Hans, Hofmann Hans, Leuenberger-Solothurn, Lombardi, Slongo* (13)

**23. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)**

*Germann, Sommaruga Simonetta, Berset, David, Forster, Frick, Lauri, Leuenberger-Solothurn, Leumann, Marty Dick, Schiesser, Slongo, Wicki* (13)

**24. Staatspolitische Kommission (SPK)**

*Heberlein, Inderkum, Bischofberger, Bonhôte, Briner, Brunner Christiane, Büttiker, Escher, Gentil, Kuprecht, Reimann, Saudan, Slongo* (13)

**25. Kommission für Rechtsfragen (RK)**

*Wicki, Berset, Bonhôte, Bürgi, Epiney, Germann, Hess Hans, Inderkum, Marty Dick, Schiesser, Schweiger, Sommaruga Simonetta, Stadler* (13)

**26. Kommission für öffentliche Bauten (KöB)**

*Berset, Briner, Jenny, Lombardi, Maissen* (5)

**GEMEINSAME DELEGATIONEN UND KOMMISSIONEN****27. Rehabilitierungskommission (RehaKo)**

**N** Bigger, Brunschwig Graf, Daguët, Gadiënt, Garbani, Hubmann, Ineichen, Jermann, Lang, Perrin, Stahl, Wehrli  
**S** Amgwerd Madeleine, Brunner Christiane, Heberlein, Lauri, Saudan

Präsidentin: Saudan

**28. Koordinationskonferenz (KoKo)**

**N** Baader Caspar, Brun, Bugnon, Egerszegi-Obrist, Engelberger, Frösch, Günter, Gutzwiller, Häberli-Koller, Laubacher, Simoneschi-Cortesi, Waber, Wyss  
**S** Berset, Bieri, Brändli, Forster, Inderkum

Präsidentin: Egerszegi-Obrist

**29. Verwaltungsdelegation (VD)**

**N** Bugnon, Egerszegi-Obrist, Simoneschi-Cortesi  
**S** Berset, Bieri, Brändli

Präsident: Bieri  
 Vizepräsidentin: Egerszegi-Obrist

**30. Finanzdelegation (FinDel)**

**N** Hofmann Urs, Kleiner, Zuppiger  
**S** Epiney, Fünfschilling, Lauri

Präsident: Hofmann Urs  
 Vizepräsident: Fünfschilling

**31. Geschäftsprüfungsdelegation (GPDeI)**

**N** Fasel, Glasson, Janiak  
**S** Hofmann Hans, Leumann, Wicki

Präsident: Hofmann Hans  
 Vizepräsident: Fasel

**32. Begnadigungskommission (BeK)**

**N** Bigger, Brunschwig Graf, Daguët, Gadiënt, Garbani, Hubmann, Ineichen, Jermann, Lang, Perrin, Stahl, Wehrli  
**S** Amgwerd Madeleine, Brunner Christiane, Heberlein, Lauri, Saudan

Präsidentin: Saudan

**33. Redaktionskommission (RedK)****Mitglieder**

**deutsch** **N** Gross Andreas, Markwalder Bär  
**S** Schweiger, Stadler

**français** **N** Berberat, Egly  
**S** Amgwerd Madeleine, Berset

**italiano** **N** Abate, Pedrina  
**S** Lombardi, Marty Dick

**Stellvertreter**

**deutsch** **N** Marty Kälin, Müller-Hemmi  
**S** Germann, Schwaller

**français** **N** Dupraz, Sommaruga Carlo  
**S** Béguelin, Saudan

**italiano** **N** Bignasca Attilio, Robbiani

Präsident: Stadler

**34. Delegation bei der Interparlamentarischen Union (IPU)**

- N** Gadiant, Günter, Gutzwiller, Stump, Wehrli  
**S** Bieri, Bürgi, Schiesser

Präsidentin: Gadiant  
 Vizepräsident: Schiesser

**35. Delegation beim Europarat (ERD)**

- N Mitglieder:** Gross Andreas, Loepfe, Schmied Walter, Vermot-Mangold  
**Stellvertreter:** Dupraz, Kaufmann, Schweizer, Stamm

- S Mitglieder:** Maissen, Marty Dick, Reimann  
**Stellvertreter:** Gentil

Präsident: Marty Dick  
 Vizepräsident: Maissen

**36. Delegation EFTA / Europäisches Parlament (EFTA/EP)**

- N Mitglieder:** Fehr Mario, Mathys, Müri  
**Stellvertreter:** Riklin, Vaudroz René, Widmer

- S Mitglieder:** Briner, David  
**Stellvertreter:** Germann, Ory

Präsident: David  
 Vizepräsident: Mathys

**37. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie (APF)**

- N Mitglieder:** Berberat, Fattebert, Maury Pasquier  
**Stellvertreter:** Bugnon, Eggly, Kohler

- S Mitglieder:** Berset, Epiney  
**Stellvertreter:** Bonhôte, Saudan

Präsident: Epiney  
 Vizepräsident: Berset

**38. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE (OSZE)**

- N Mitglieder:** Burkhalter, Haering, Miesch  
**Stellvertreter:** Büchler

- S Mitglieder:** Béguelin, Fünfschilling, Stähelin  
**Stellvertreter:** Reimann

Präsident: Miesch  
 Vizepräsident: Stähelin

**39. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (NATO) (NATO)**

- N Mitglieder:** Engelberger, Haering  
**Stellvertreter:** Schlüer

- S Mitglieder:** Bürgi, Maissen  
**Stellvertreter:** Hess Hans

Präsident: Maissen

**40. Neat-Aufsichtsdelegation (NEAT-DeI)**

- N** Abate, Binder, Cathomas, Hämmerle, Kiener Nellen, Laubacher  
**S** Büttiker, Epiney, Hofmann Hans, Leuenberger-Solothurn, Pfisterer Thomas, Stadler

Präsident: Stadler  
 Vizepräsident: Hämmerle

**41. Gerichtskommission (GK)**

- N** Banga, Baumann J. Alexander, Burkhalter, Huber, Humbel Näf, Leutenegger Oberholzer, Pagan, Recordon, Ruey, Schwander, Sommaruga Carlo, Waber  
**S** Amgwerd Madeleine, Brunner Christiane, Bürgi, Schweiger, Stähelin

Präsidentin: Leutenegger Oberholzer  
 Vizepräsident: Bürgi

**SPEZIALKOMMISSIONEN****06.094 s NFA. Festlegung der Beiträge des Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleichs**

**N** Zuppiger, Meyer Thérèse, Amherd Viola, Baader Caspar, Bortoluzzi, Brunschwig Graf, Bugnon, Daguet, Egerszegi-Obrist, Fässler, Goll, Häberli-Koller, Hofmann Urs, Huber, Laubacher, Marti Werner, Müller Walter, Nordmann, Parmelin, Pfister Gerhard, Recordon, Rossini, Ruey, Schelbert, Scherer Marcel, Wäfler, Weyeneth (27)

**S** Schiesser, Inderkum, Brändli, Bürgi, Epiney, Fetz, Gentil, Heberlein, Lauri, Leuenberger-Solothurn, Marty Dick, Schwaller, Schweiger, Slongo, Stähelin (15)

**Sessionsdaten 2007****STAND: 05.10.2007***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Winter:

03. - 21. Dezember

*Wahlen:*

Bundesrat (Gesamterneuerung)

12. Dezember

*Wahlfeiern:*

Nationalratspräsidentin:

05. Dezember

Ständeratspräsident:

05. Dezember

Bundespräsident:

13. Dezember

Weitere Feiern

20. Dezember

*Ordentliche Sitzungen Büros der Räte/Verwaltungsdelegation:*

16. November

*Eidgenössische Abstimmungstage:*

21. Oktober (Nationalratswahlen)

25. November

**Sessionsdaten 2008****STAND: 05.10.2007***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr:

03. - 20. März

Sommer:

26. Mai - 13. Juni

Herbst:

15. September - 03. Oktober

Winter:

01. - 19. Dezember

*Wahlen:*

Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

10. Dezember

*Sondersession (1 Woche)*

28. April (nur Ständerat)

*Fraktionsausflüge:*

04. Juni

*Wahlfeiern:*

Nationalratspräsident:

03. Dezember

Ständeratspräsident:

03. Dezember

Bundespräsident:

11. Dezember

Weitere Feiern:

18. Dezember

*Ordentliche Sitzungen Büros der Räte/Verwaltungsdelegation:*

15. Februar

09. Mai

28./29. August (NR)

29./30. August (SR)

14. November

*Eidgenössische Abstimmungstage:*

24. Februar

1. Juni

28. September

30. November

*Sessionen des Europarates:*

21. - 25. Januar

14. - 18. April

23. - 27. Juni

29. September - 3. Oktober

*Interparlamentarische Union:*

13. - 18. April, Kapstadt

*NATO*

Frühjahrssession

23. - 27. Mai, Berlin

Jahressession

14. - 18. November, Valencia